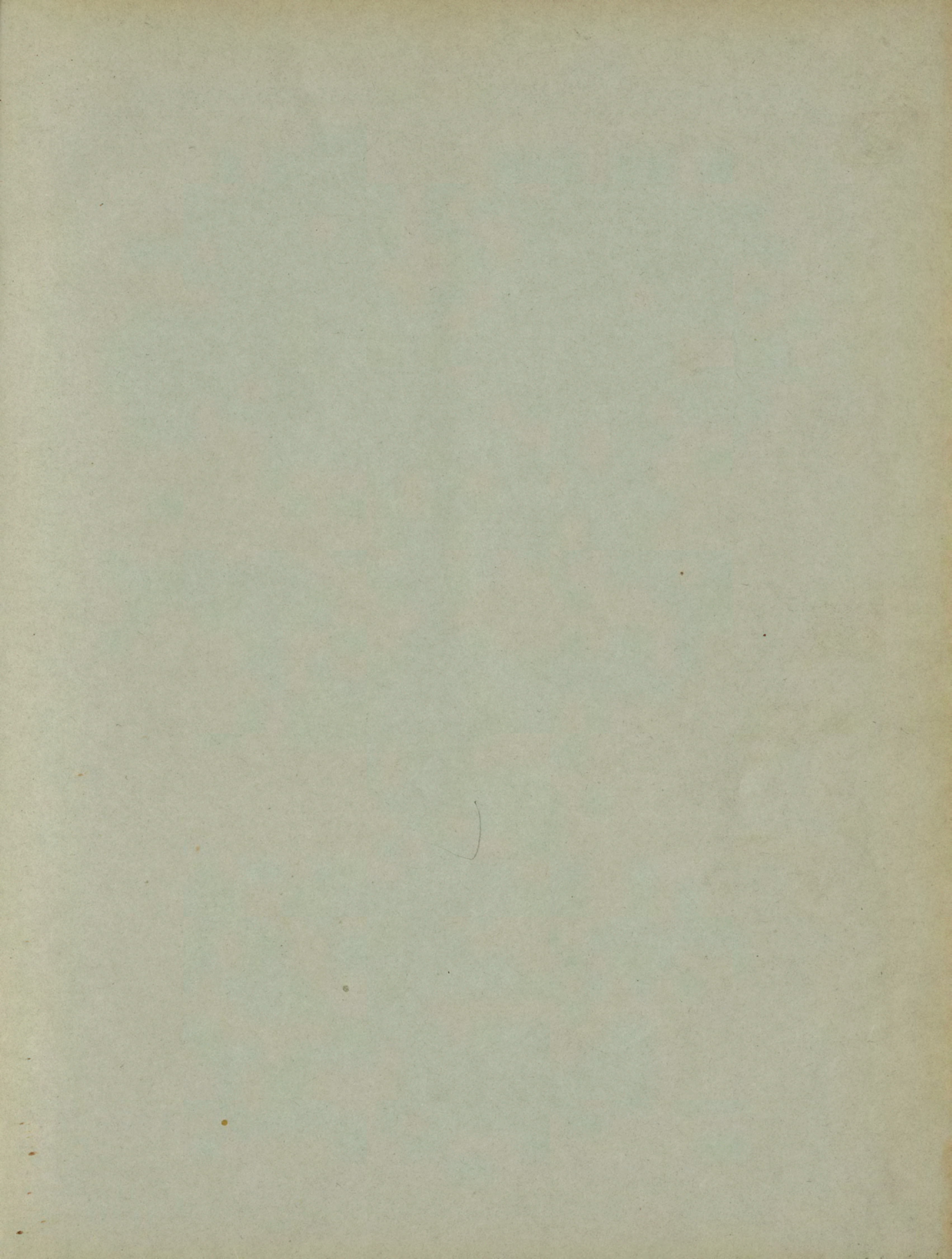
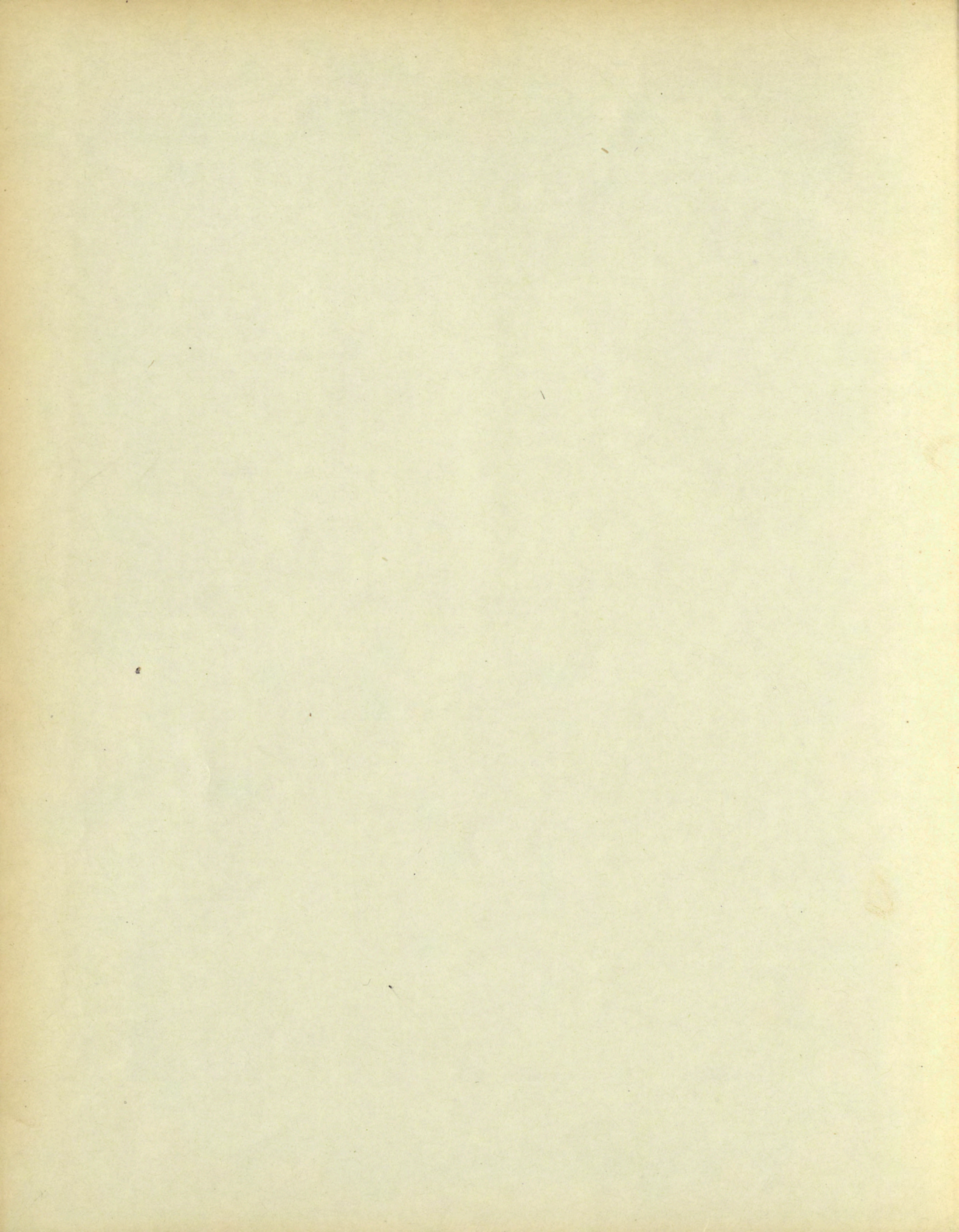
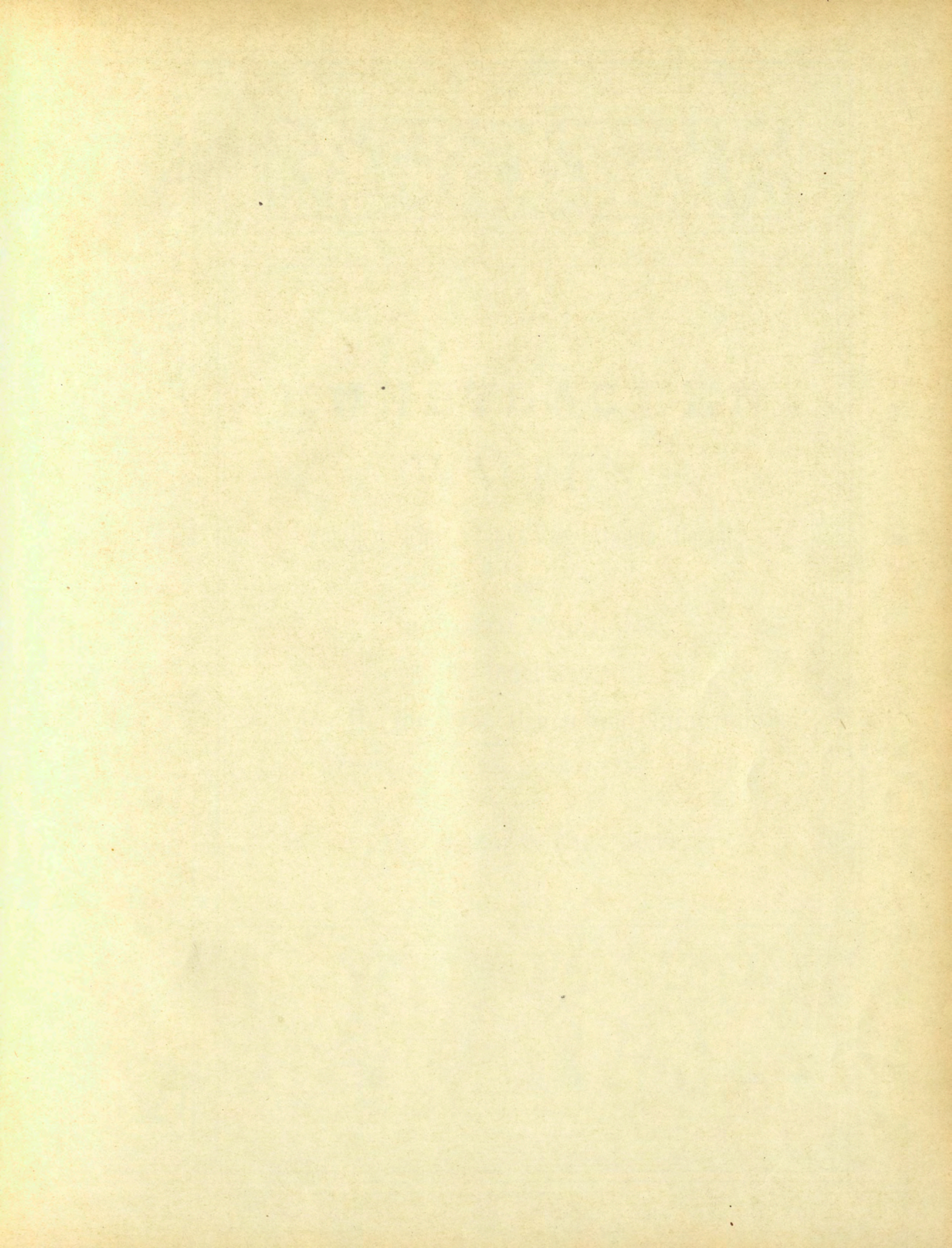
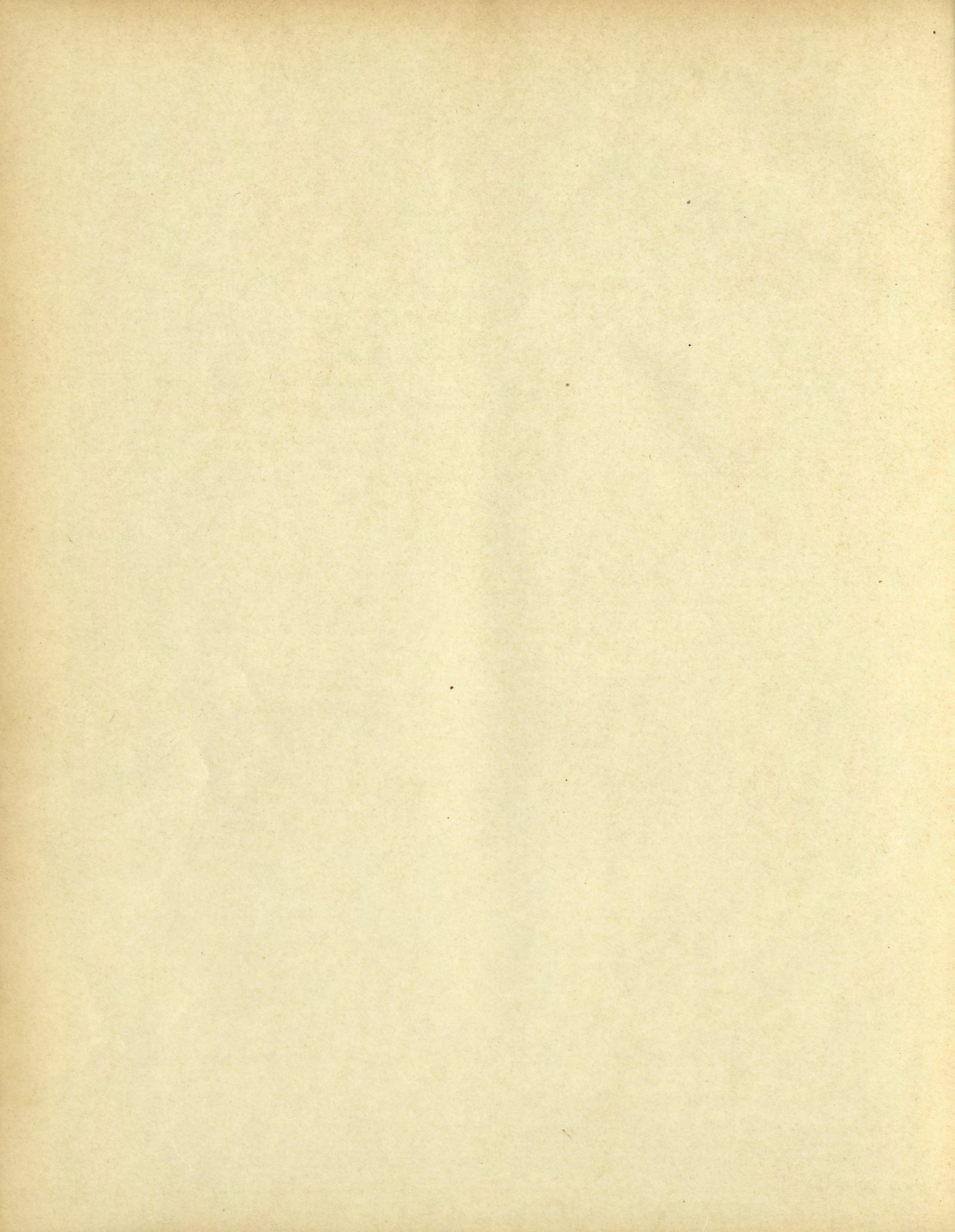

CMA LIBRARY
HEBERLE - COLOGNE
Date of Sale: 10.20.1890 - 10.22.1890; 11.24.1890 - 12.2.1890
ALEPH BIB: 366379
Received: 5-21-1916












Köln,
1890

Die

KUNSTSACHEN,

WAFFEN,

Mobilien, Einrichtungs-Gegenstände, Gemälde

etc.

aus dem Nachlasse

Sr. Durchlaucht

des Herzogs von Osuna und Infantado

Ritter des Schwarzen Adler-Ordens und anderer höchster und hoher Orden

auf

Schloss Beauraing bei Dinant (Belgien).




Druck von M. DuMont-Schauberg. Köln. 2844.

Die

Kunstsachen, Waffen, Mobilien, Einrichtungs-Gegenstände, Gemälde etc.

aus dem Nachlasse

Sr. Durchlaucht

des Herzogs von Osuna und Infantado

auf Schloss **Beauraing** bei Dinant (Belgien).



KATALOG

ausgewählter und hervorragender

Kunstsachen, Waffen, Mobilien, Einrichtungs-Gegenstände und Gemälde etc.

aus dem Nachlasse

Sr. Durchlaucht

des Herzogs von Osuna und Infantado

auf Schloss Beauraing bei Dinant (Belgien).

Rüstungen und Rüsttheile, Hellebarden, Schwerter und Degen, Gewehre, Pistolen, Armbrüste etc. Majoliken, Fayencen, Porzellane. Arbeiten in edlem Metall, Arbeiten in Bronze. Möbel und Einrichtungs-Gegenstände, Gemälde, Kupferstiche etc. etc.

Versteigerung zu Köln

den 24. November bis incl. den 2. December 1890

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

im Hause Neumarkt No. 27 – 29, Parterre.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

Köln, 1890.

Druck von M. DuMont-Schauberg.

Verkaufs-Ordnung.

Montag den 24. November 1890, Nachmittags 3 Uhr:

No. 391–480.

Arbeiten in Thon, Majoliken, Töpfereien, Fayencen.

Dienstag den 25. November 1890, Vormittags $9^1/_2$ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 481—680.

Orientalische und europäische Porzellane, Arbeiten in Glas.

Mittwoch den 26. November 1890, Vormittags $9^1/_2$ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 681—849.

Arbeiten in Silber.

Donnerstag den 27. November 1890, Vormittags $9^1/_2$ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 850–1030.

Arbeiten in Silber, Pendulen, Bronzen etc.

Freitag den 28. November 1890, Vormittags $9^1/_2$ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 1031—1272.

Arbeiten in Kupfer, Eisen, Stein, Elfenbein etc.; Emaillen, Pfeifen und Stöcke.

Samstag den 29. November 1890, Vormittags $9^1/_2$ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 1273 bis Schluss.

Textil-Arbeiten, Möbel und Einrichtungs-Gegenstände, Gemälde, Kupferstiche etc.

Montag den 1. December 1890, Vormittags $9^1/_2$ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 1—186.

Waffen, Rüstungen und Rüsttheile.

Dienstag den 2. December 1890, Vormittags $9^1/_2$ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 187—390.

Waffen, Spiesse, Partisane und Hellebarden, Schwerter und Degen, Gewehre, Pistolen, Armbrüste etc.

Bedingungen.

Die Sammlung ist in Köln in dem **Hause Neumarkt No. 27—29 Parterre** zur Besichtigung ausgestellt:

Freitag den 21. bis Sonntag den 23. November einschliesslich

von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Nachmittags.

Durch den Unterzeichneten werden auf persönliche oder schriftliche Meldungen Eintrittskarten ausgegeben, und ist nur den damit versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung und Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmögliche Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10% per Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Gegenstände zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden. Weitere Verkaufs-Bedingungen werden im Termine selbst noch besonders bekannt gemacht.

Der Unterzeichnete hält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

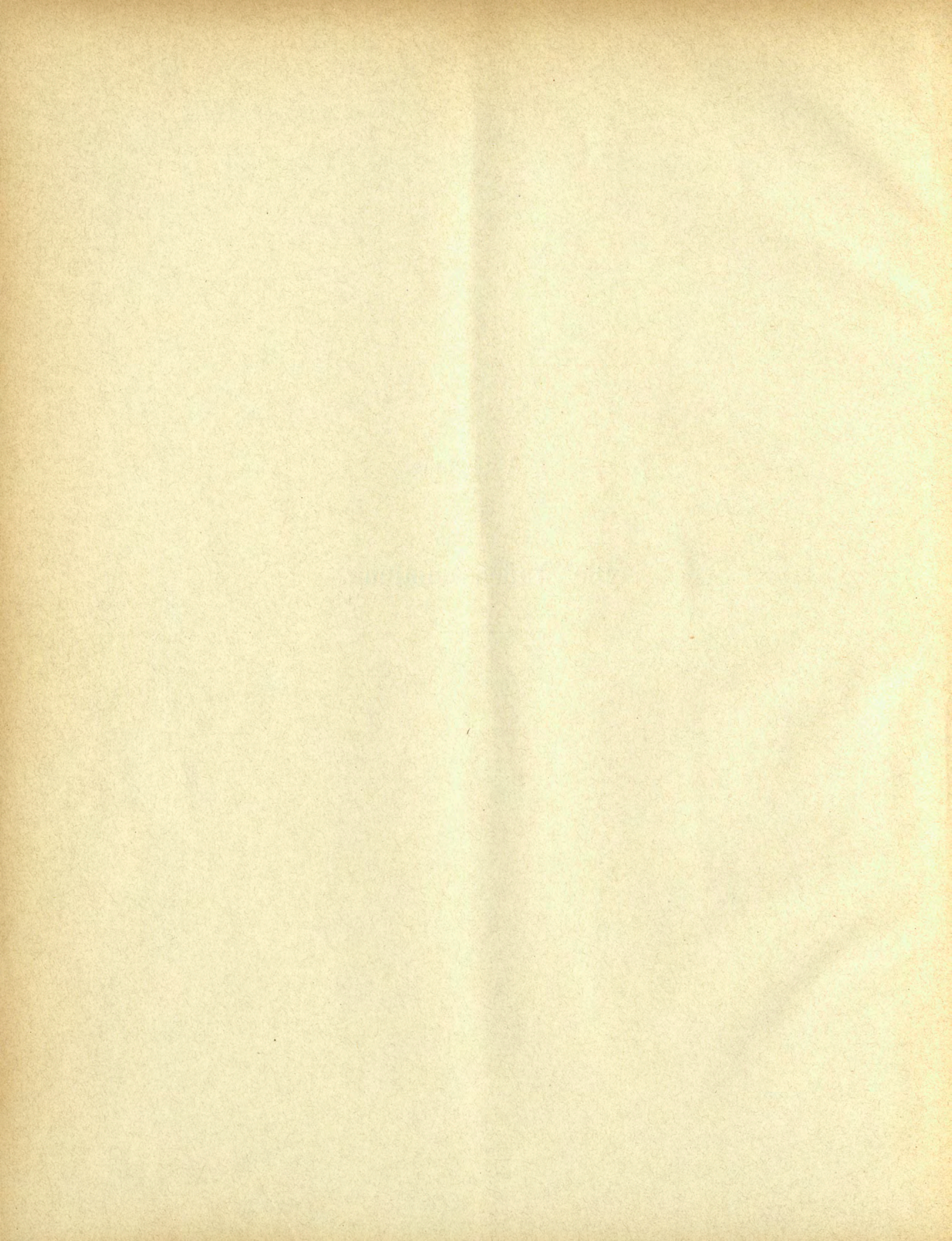
Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Acquisitionen nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10% per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der unterzeichnete Auctionator das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

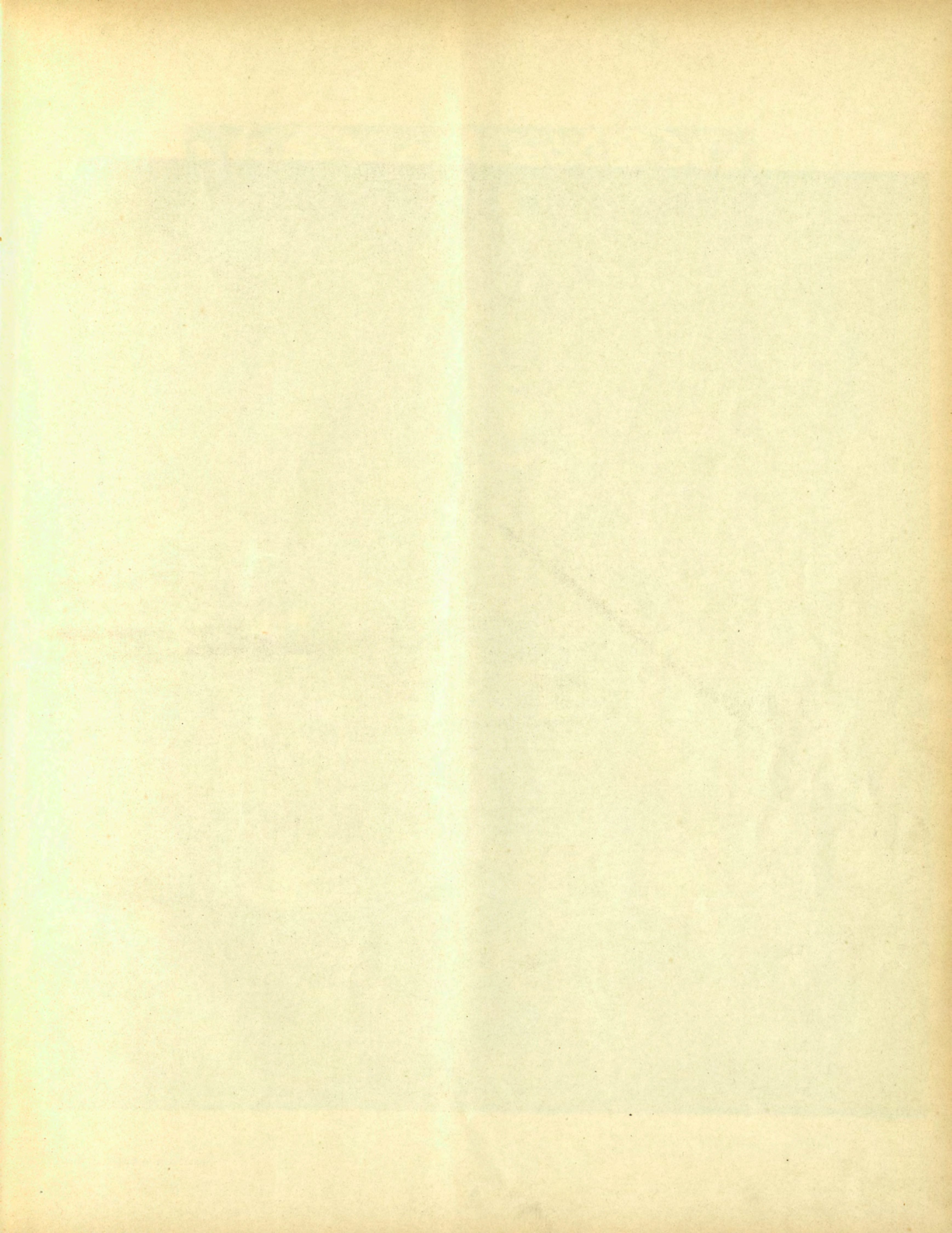
Köln, im November 1890.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

I. Abtheilung.

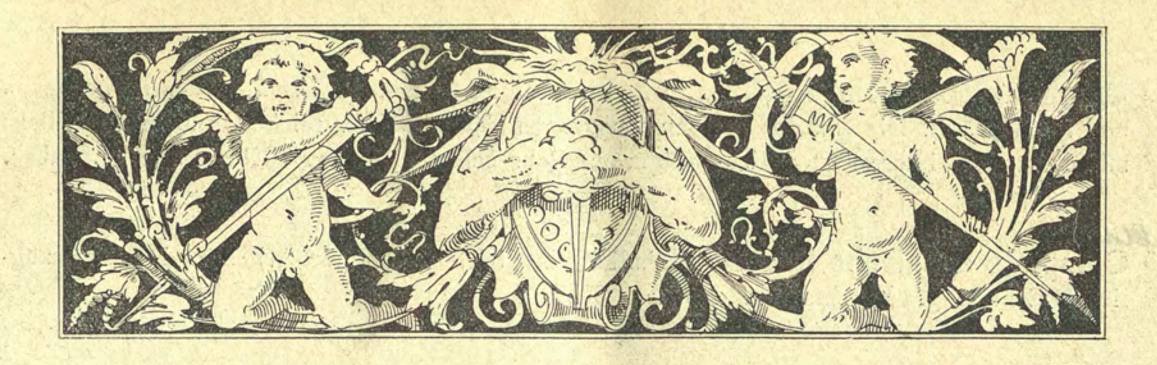
Die Waffensammlung.







Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



RÜSTUNGEN, RÜSTUNGSTHEILE ETC.

500
Feoriez

1 **Complete Kinder-Rüstung** in blankem Eisen und reich mit ornamentirten Messingnägeln beschlagen. Visirhelm mit Barthaube, Klappvisir und niedrigem Kamm, Halsberge, Armschienen mit mehrfach geschobenen weiten Schulterkacheln und Handschuhe mit geschobenem Fäustling; das Bruststück cannelirt und mit anhängenden kurzen Beinkrebsen, die Beine achtfach geschoben mit zugespitzten Kniekacheln; die Schuhe in Kettengeflecht, mit getriebenen Schuhspitzen; die Ränder mehr oder minder cannelirt. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 121 Cent. Auf mit Tuch bekleideter Figur.

Feoriez
800

2 **Complete Kinder-Rüstung,** ähnlich. Der Visirhelm im unteren Theile nach den Seiten aufzuklappen und mit schmaler, bis zum Nacken reichender hinterer Schiene; die Brust mit Gänsebauchgräte und mit erhaben getriebenen Rippen; die anhängenden Beinkrebse und Handschuhe ergänzt; die Schuhe mit reich geätzten Sporen. XVI. Jahrh.

Höhe 136 Cent. Ebenso.

2350.
Fastenrath.

3 **Complete spanische Rüstung** des XVI. Jahrh.; in blankem Eisen, prächtig getrieben und reich mit Messingnägeln beschlagen; der Helm elegant gewölbt, mit mittelhohem Kamme, geschlossenem, nach vorne zugespitztem und in Kreisen durchbrochenem Visir, und mit kurzem geschobenem Halsschutz; die Gänsebrust mit geschnittenem Rüsthaken und nach unten eng geschnürt, von schöner Wölbung und mit kurzem Vorder- und Hinterschurz mit anhängenden geschobenen Krebsschwänzen; die Achselstücke weit ausladend und mehrfach geschoben, die Arme geschlossen und mit zugespitzten Ellbogenkacheln, die Eisenhandschuhe mit grossem Stulp und geschobenem Fäustling; die Oberbeinschienen in geschobene Kniebuckeln mit herzförmigen Seitenflügen endigend, die Beine geschlossen, die Schuhspitzen abgerundet. Die Rüstung ist reich bedeckt mit geätzten und gravirten Friesen in breiterer und schmälerer Form, die, von runden Medaillons mit männlichen und weiblichen Brustbildern durchsetzt, zierliche Ranken und zahlreiche Rüstungs- und Waffentheile aller Art, belebt von Menschen- und Thierfiguren, Hatormasken etc., zeigen. Sehr schöne, gute Rüstung, die eine costümirte Figur mit in Silberstoff maschenförmig gemustertem Panzerhemd und Beinkleider bedeckt.

Höhe 178 Cent.

4 **Complete spanische Rüstung,** wie die vorige in blankem Eisen, prächtig getrieben und reich geätzt. Die von den Friesen umzogenen Felder zeigen reiche Ornamentmedaillons mit costümlich interessanten Kriegerfiguren. Sehr schöne Rüstung. Ebenso. XVI. Jahrh.
Höhe 186 Cent.

5 **Complete spanische Rüstung,** ähnlich, in gleich prächtiger Arbeit und von vorzüglicher Erhaltung. Prachtstück. Ebenso. XVI. Jahrh.
Höhe 182 Cent.

6 **Complete Ritterrüstung,** ähnlich, in blankem Eisen prächtig getrieben und reich geätzt; die Kanten cannelirt. Vorzüglich schöne Rüstung. Ebenso. XVI. Jahrh.
Höhe 180 Cent.

7 **Complete Rüstung,** den vorhergehenden ähnlich in Arbeit, Schmuck und Ausführung. Sehr schöne Rüstung. Ebenso. XVI. Jahrh.
Höhe 187 Cent.

8 **Halbrüstung,** in blankem Eisen getrieben und vorzüglich reich geätzt und gravirt, in den Formen und Art der Arbeit den vorhergehenden Rüstungen ähnlich; die breiten Krebsschwänze zwölffach geschoben; die geätzten Friese belebt von Reiter- und Kriegerfiguren, die umschlossenen Medaillons mit interessanten Kriegerfiguren, Brustbildern, Greifen etc. Prächtig gearbeitete Rüstung. Auf Holzfigur mit Tuchbekleidung. XVI. Jahrh.
Höhe 90 Cent.

9 **Halbrüstung,** ähnlich, blankes Eisen und reich mit Messingnägeln beschlagen. Gute, schöne Rüstung. Ebenso. XVI. Jahrh.
Höhe 97 Cent.

10 **Halbrüstung,** gut getrieben in blankem Eisen und in den Formen den vorigen entsprechend; die Krebsschwänze vierfach geschoben, die Gänsebrust gravirt und geätzt in reichen, rankenumrahmten Medaillons mit Figurenbildniss; die übrigen Flächen glatt. Der Rüsthaken fehlt. Schöne Rüstung. XVI. Jahrh.
Höhe 107 Cent. Auf Stativ.

11 **Halbrüstung,** ähnlich. Der Helm mit geschlossenem Visir, das nach vorne in zwei Spitzen ausläuft und mit zahlreichen Kreisen durchbrochen ist. Der Helm sowie Theile der Rüstung zeigen schmale geätzte Friese. Die Gänsebrust gravirt in Ornamentmedaillon mit der Standfigur eines Heiligen. Ohne Rüsthaken und Krebsschwänze. Gute Rüstung. XVI. Jahrh.
Höhe 76 Cent. Auf Stativ.

12 **Spanische Rüstung** in blankem Eisen, getrieben, die Ränder cannelirt und umzogen von getieften, glatten Bändern; der hohe Helm mit zugespitztem Visir und mittelhohem Kamme; geschobene Halsberge; der Brustharnisch mit Rüsthaken auf geschnittener Unterplatte elegant gewölbt, mit Gänsebauchgräte und mit anhängenden, geschienten Beinkrebsen, weit ausladenden Schulterstücken mit geschobenem Oberarm; die Armröhren mit herzförmig zugespitzten Ellbogenkacheln und Eisenhandschuhen mit weiten Stulpen und geschobenem Fäustling; die Beinröhren hinten offen, an den Knieen grosse Seitenflüge. Schöne Rüstung. XVI. Jahrh.
Höhe 188 Cent. Auf Stativ.

13 **Rüstung** in blankem Eisen, ähnlich. Der Visirhelm mit runder Haube und wulstförmigem, cannelirtem Kamme, die Spitzen der Ellbogenkacheln mit Stern getrieben. Schöne Rüstung. XVI. Jahrh.

Höhe 168 Cent. Auf Stativ.

14 **Rüstung** in blankem Eisen, ähnlich. Der Helm mit hoher Haube, spitzem, geschlossenem Visir und mittelhohem Kamme. XVI. Jahrh.

Höhe 158 Cent. Auf Stativ.

15 **Halbrüstung** in blankem Eisen, ähnlich den vorhergehenden Rüstungen, mit Rüsthaken, schön getrieben und reich mit Messingnägeln beschlagen. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 104 Cent. Auf Stativ.

16 **Halbrüstung** in blankem Eisen, ähnlich. Der Visirhelm mit mittelhohem, cannelirtem Kamm und dreifach geschobener Halsberge, die breiten Beinkrebse siebenfach geschoben. Mit Messingnägeln reich beschlagen. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 93 Cent. Auf Stativ.

17 **Halbrüstung** in blankem Eisen, ähnlich. Der Helm mit runder Haube, das spitze Visir mit vielen rechteckigen Durchbrechungen. Der Rüsthaken fehlt. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 94 Cent. Auf mit Tuch bezogener Figur.

18 **Halbrüstung** in blankem Eisen, ähnlich. Der Helm mit geschobener Halsberge, das Visir mit doppelter Klappe mit Augenschlitzen und kreisförmigen Durchlöcherungen. Rüsthaken fehlt. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 105 Cent. Ebenso.

19 **Halbrüstung**, in blankem Eisen, ganz ähnlich. Der Rüsthaken fehlt. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 103 Cent. Auf Stativ.

20 **Halbrüstung**, ganz ähnlich, blankes Eisen. Die Gänsebrust mit Rüsthaken. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 106 Cent. Ebenso.

21 **Zwölf Theile** einer Maximiliansrüstung, bestehend aus Helm, Brust- und Rückenstück, Ellbogenkacheln, Armröhren, Gliedschirm etc.; sämmtliche Theile eng cannelirt; jede dritte und vierte der Canneluren sowie die Randfriese zeigen in Aetzmalerei prächtige Laubranken von Engelsköpfen durchsetzt. Gute Stücke.

Verschiedene Grösse. 12 Stück.

22 **Grosser Morian** mit hohem Kamme, lichtes Eisen; die Haube beiderseits mit Lilie getrieben, die Ränder cannelirt. XVI. Jahrh.

Höhe 37 Cent.

23 **Visirhelm** mit schön gewölbter Haube, mittelhohem Kamm, zugespitztem Visir und mehrfach geschobenem Halsschutz, in Eisen getrieben und geätzt in schmalen und breiten Friesen mit Thierfigurationen, Armaturstücken etc. XVI. Jahrh.

Höhe 30 Cent.

24 **Visirhelm**, ähnlich, und ebenfalls reich geätzt und gravirt; die Kanten cannelirt. XVI. Jahrh.

Höhe 31 Cent.

25 **Visirhelm** in lichtem Eisen, verziert mit reichgeätzten Randbordüren, die an dem wulstförmigen Kamm den Doppeladler zwischen Waffenstücken etc. zeigen; die runde Haube vortrefflich gravirt mit zwei Costümfiguren (Kaiser Karl V.); das in Spitze vortretende Visir reich durchbrochen. XVI. Jahrh.

Höhe 27 Cent.

26 **Visirhelm** mit vortretendem, spitzen Visir, das durchlocht und mit Sehausschnitt. Das Untertheil nach den Seiten aufklappbar. Seltenere Form des XVI. Jahrh.

Höhe 28 Cent.

27 **Visirhelm,** blankes Eisen mit dreifach geschobener Halsberge, doppeltem Klappvisir und wulstförmig auslaufendem Kamm. XVI. Jahrh.

Höhe 34 Cent.

28 **Burgunderhelm,** in blankem Eisen getrieben, mit gegliedertem Nackenschutz und vollem Visir, dessen untere Klappe mit Augenschlitzen; die hohe Glocke mit Kamm nach hinten überneigend. XVI. Jahrh.

Höhe 29 Cent.

29 **Burgunderhelm** mit hohem cannelirtem Kamm; blankes Eisen. XVII. Jahrh.

Höhe 27 Cent.

30 **Burgunderhelm,** blankes Eisen, mit cannelirtem, mittelhohem Kamm. Fragmentirt.

Höhe 26 Cent.

31 **Burgunderhelm,** ebenso.

Höhe 27 Cent.

32 **Burgunderhelm,** ebenso.

Höhe 26 Cent.

33 **Burgunderhelm,** ebenso. Nebst einem anderen.

Höhe 23 Cent. 2 Stück.

34 **Burgunderhelm** mit mittelhohem Kamm, der cannelirt. XVII. Jahrh.

Höhe 29 Cent. Defect.

35 **Spanischer Birnhelm** in lichtem Eisen, mit Aetzung und Gravirung bedeckt; auf beiden Glockenseiten herzförmige Medaillons mit Schild haltenden Kriegerfiguren unter Bäumen zwischen breiten Ornamentbändern mit Waffenstücken; die untere Borde mit Messingnägeln; der flach abfallende Rand mit cannelirten Rändern. XVI. Jahrh.

Höhe 26 Cent.

36 **Spanischer Birnhelm,** in blankem Eisen getrieben und mit reicher Aetzung bedeckt, die auf schmalen und breiteren Ornamentbändern Armaturstücke, phantastische Thierfiguren und Fratzen zeigt; mit cannelirtem Rande und Messingnägelbeschlag. XVI. Jahrh.

Höhe 28 Cent.

37 **Spanischer Birnhelm** in abweichender Form und mit ähnlich gehaltener Aetzung. Ebenso.

Höhe 26 Cent.

38 **Spanischer Birnhelm,** reich geätzt und gravirt; der Rand und die Glockenseiten mit Ornamentbordüren, die, wie die zwischen diesen an Bandschleifen hängenden lilienförmigen Medaillons, phantastische Thierköpfe, Rüstungstheile, Vasen etc. zeigen. Lichtes Eisen. XVI. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

39 **Spanischer Birnhelm,** in lichtem Eisen, aus einem Stück getrieben; der Rand cannelirt; mit Messingrosetten. XVII. Jahrh.

Höhe 26 Cent.

40 **Birnhelm,** ähnlich.

Höhe 26½ Cent.

41 **Birnhelm** mit hoher Haube, ähnlich.

Höhe 27 Cent.

42 **Birnhelm,** ähnlich.

Höhe 26 Cent.

43 **Birnhelm,** aus einem Stück getrieben. XVI. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

44 **Spanischer Birnhelm,** ähnlich, schweres Eisen.

Höhe 24 Cent.

45 **Birnhelm,** ähnlich.

Höhe 25 Cent.

46 **Zwei Birnhelme,** ähnlich.

Höhe 24 und 25 Cent.

47 **Sturmhaube,** in blankem Eisen und aus einem Stück getrieben; der schmale, flach abfallende Rand reich geätzt mit einem Fries von Greifen- und Vogelfiguren zwischen einzelnen Armaturstücken; die Spitze der glatten Haube mit Blattrosette. XVI. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

48 **Sturmhaube,** in der Form und Ornamentation der Aetzung ähnlich; mit Messingrosetten.

Höhe 27 Cent.

49 **Sturmhaube,** ähnlich, ebenso.

Höhe 26 Cent.

50 **Sturmhaube,** ähnlich, ebenso.

Höhe 25 Cent.

51 **Sturmhaube** in lichtem Eisen, mit glattem Rande und hoher Glocke; ersterer cannelirt. XVII. Jahrh.

Höhe 27½ Cent.

52 **Sturmhaube,** ähnlich, mit Messingrosetten.

Höhe 26 Cent.

53 **Sturmhaube**, ähnlich.

Höhe 25 Cent.

54 **Sturmhaube**, ähnlich.

Höhe 23 Cent.

55 **Sturmhaube**, aus einem Stück in blankem Eisen getrieben; mit Messingrosetten. XVII. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

56 **Sturmhaube**, ganz ähnlich.

Höhe 27½ Cent.

57 **Sturmhaube**, ebenso.

Höhe 27 Cent.

58 **Sturmhaube**, ähnlicher Form, mit cannelirtem Rande und mit Messingnägeln beschlagen.

Höhe 26 Cent.

59 **Sturmhaube**, ähnlich.

Höhe 27 Cent.

60 **Sturmhaube**, ähnlich.

Höhe 27 Cent.

61 **Sturmhaube**, ähnlich.

Höhe 27 Cent.

62—79 **Achtzehn spanische Sturmhauben**, aus einem Stück in blankem Eisen getrieben. XVI. Jahrh. (Werden vereinzelt.)

Höhe zwischen 25 und 29 Cent.

80 **Eisenhut.** Die Haube mit starker Mittelrippe; der Rand stark abfallend.

Höhe 28 Cent.

81 **Vorhelm**, Mentonnière, in scharfem Winkel nach oben ausspringend, das Bruststück weit ausgeschnitten und mit grossen Löchern, zur Aufnahme der Schrauben dienend. Schweres Eisen. Sehr seltenes, interessantes Stück. Ueber Form und Zeit vergl. Meyrick, Pl. V, 2.

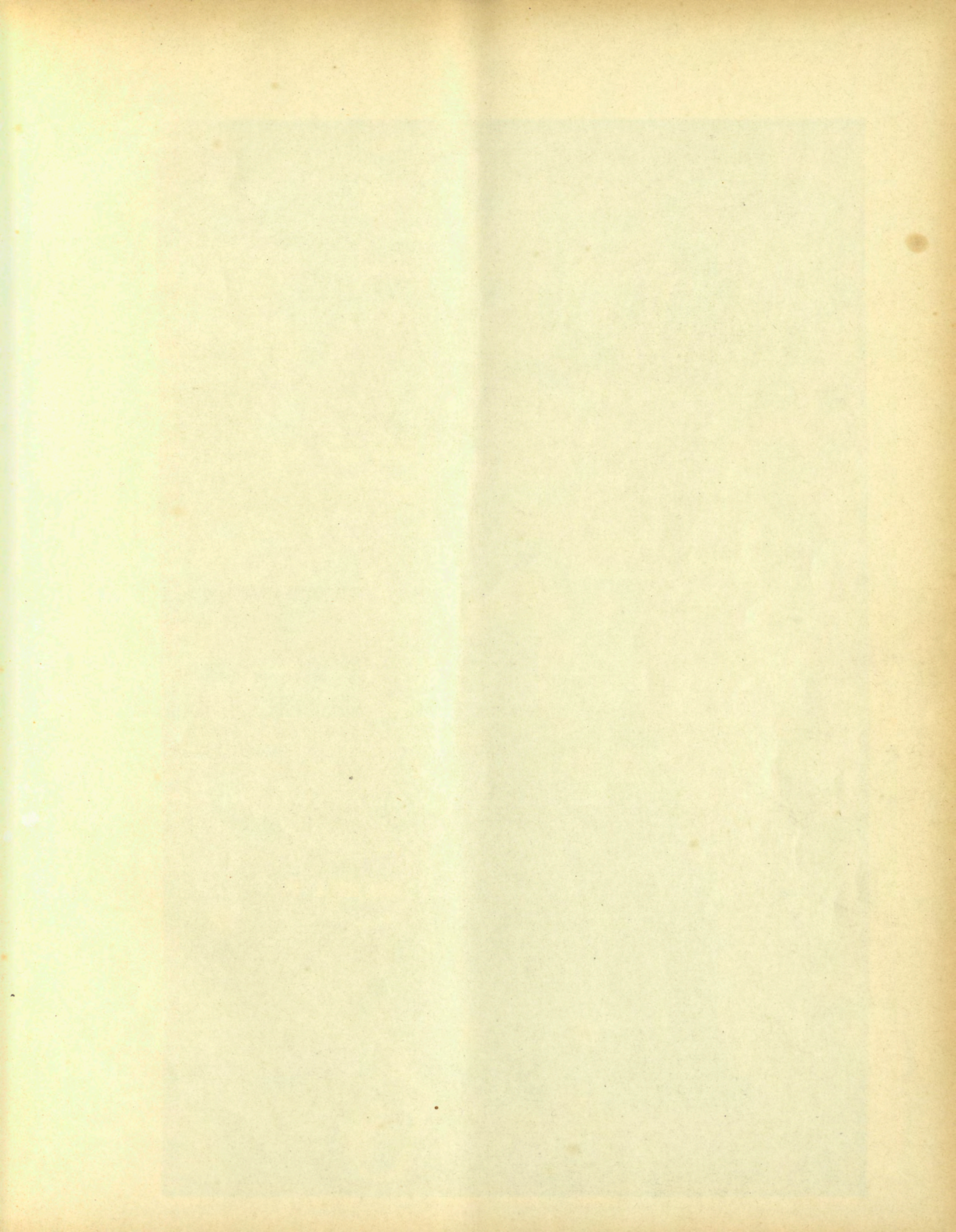
Höhe 30 Cent.

82 **Vorhelm** mit weit zurückgreifenden Wangen, auf der rechten Seite kleines, in Kreisen durchbrochenes Thürchen, zum Eindringen der Luft; letzteres ganz, die übrigen Flächen in Randfriesen etc. reich mit Verschlingungen geätzt. Sehr interessantes, seltenes Stück. XVI. Jahrh. Vergl. Meyrick, Pl. X, 5.

Höhe 23 Cent.

83 **Vorhelm** in schwerem Eisen, an der rechten Seite weit ausgeschnitten; das Bruststück mit drei Schraublöchern; seitlich geätzter Randfries mit zierlichen Ranken. Seltenes Stück. Anfang XVI. Jahrh.

Höhe 33 Cent.





Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

84 **Vorhelm,** seitlich in kleinen Bogen ausgeschnitten; blankes Eisen, mit vortrefflich geätzten Randfriesen; ohne Bruststück. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Höhe 24½ Cent.

85 **Grosser Kinnhelm,** „mentonnière mobile“, mit weit ausladenden Wangen; blankes Eisen mit cannelirter Kante. XVI. Jahrh.
Höhe 26 Cent.

86 **Kinnhelm** in blankem Eisen; abweichende Form. XVI. Jahrh.
Höhe 20 Cent.

87 **Barthaube** mit geätzter Ornamentbordüre. XVI. Jahrh.
Länge 21 Cent.

88 **Helmvisir,** gitterförmig durchbrochen, reich geätzt mit Drachenfiguren und Mascarons zwischen Laubranken der Renaissance. Schönes Stück.
Länge 26, Breite 21 Cent.

89 **Helmvisir,** ähnlich, die Flächen glatt.
Länge 26, Breite 21 Cent.

90 **Spitzvisir,** reich durchbrochen und geätzt mit Ornamentbordüre. XVI. Jahrh.
Länge 21 Cent.

91 **Helmvisir** mit Augenschlitzen.
Länge 19 Cent.

92 **Brustpanzer,** sogen. Gänsebauchgräte, in Eisen, hoch gewölbt. XVI. Jahrh.
Höhe 36 Cent.

93 **Bruststück** einer Rüstung in hoher Wölbung, getrieben, und mit oberer wulstförmiger Kante; unten geätzter Fries. Mit zwei Waffenschmiedsmarken. XVI. Jahrh.
Höhe 43 Cent.

94 **Rückstück** einer Rüstung, blankes Eisen mit getriebenen Bändern. XVII. Jahrh.
Höhe 46 Cent.

95 **Halskragen** einer Rüstung.
Länge 30 Cent.

96 **Ritterhalskragen, „hausse-col“,** herzförmig, Eisen, darstellend einen lebendig bewegten Reiterkampf in hohem Relief.
Länge 24, Breite 18 Cent.

97 **Brustschild** in ausgeschweifter Form mit cannelirten Kanten; blankes Eisen, in Friesen reich geätzt mit schwungvollem, feinem Rankenwerk, von Hatormasken belebt. Schönes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 30, Breite 22 Cent.

98 **Brustschild** ähnlicher Form, in Friesen reich geätzt mit Harpyien, Thierfiguration, Vase etc. XVI. Jahrh.
Länge 27, Breite 21 Cent.

99 **Brustschild,** ähnlich in Form und Ornamentik; die Kanten cannelirt. XVI. Jahrh.
Länge 27, Breite 21 Cent.

100 **Brustschild,** ähnlich, ebenso. XVI. Jahrh.
Länge 24½, Breite 19 Cent.

101 **Brustschild,** ähnlich, ebenso; ohne Mittelfries. XVI. Jahrh.
Länge 24, Breite 19 Cent.

102 **Brustschild,** ähnliche Form; blankes Eisen. XVI. Jahrh.
Länge 26, Breite 21 Cent.

103 **Turnier-Schulterschild** in flacher Form mit niedrigem Kragenstück und grosser Brustkachel, reich geätzt und gravirt. Um den Rand zieht sich ein schmaler Fries von geschwungenen Blumenranken, durch Drachenköpfe, Mascarons etc. belebt; über die Mitte eine ähnliche, breit gehaltene Blumenguirlande. Schönes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 40, Breite 31 Cent.

104 **Schulterschild,** ähnlich; die Mitte zeigt eine zierliche Blumenranke.
Länge 25, Breite 26 Cent.

105 **Schulterschild** einer Turnierrüstung, in blankem Eisen getrieben und mit cannelirten Rändern; reich geätzt in schmalen Friesen mit Harpyien und verschiedenartigen Thierfigurationen; im obern Theile eingravirt zwei Greifenfiguren. Interessantes Stück. Vgl. Meyrick Pl. VIII, 4. XVI. Jahrh.
Länge 29, Breite 30 Cent.

106 **Schulterschild,** ähnlich in der Form und in den geätzten Verzierungen. XVI. Jahrh.
Länge 32, Breite 31 Cent.

107 **Schulterschild,** ähnlich in Form und Ausführung. XVI. Jahrh.
Länge 31, Breite 30 Cent.

108 **Schulterschild,** ähnlich, die geätzten Friese breiter gehalten. XVI. Jahrh.
Länge 32, Breite 30 Cent.

109 **Schulterschild,** ähnlich; die Aetzung hat gelitten. XVI. Jahrh.
Länge 31, Breite 30 Cent.

110 **Schulterschild,** ähnlich in Form und Aetzung der Randfriese; die breiten Mittelfriese zeigen verschlungenes Riemenwerk. XVI. Jahrh.
Länge 27, Breite 27 Cent.

111—123 **Dreizehn Turnierschulterschilde** in leichtem und schwerem Eisen getrieben und mit cannelirten Rändern. XVI. Jahrh. (Werden vereinzelt.)
Verschiedene Grösse.

124 **Achselstück** einer Turnierrüstung mit hohem Stosskragen (linke Schulter), die Ränder cannelirt und mit erhaben getriebenen Rippen. XVI. Jahrh. Seltenes Stück.
Höhe 25 Cent.

125 **Achselstück,** ähnlich, der Stosskragen niedriger. (Rechte Schulter.) XVI. Jahrh.
Höhe 26 Cent.

126 **Stosskragen,** zu einer Turnierrüstung gehörig, blankes Eisen, in Friesen reich geätzt mit Waffentheilen, Thierfiguren etc. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 29, Breite 10 Cent.

127 **Stosskragen,** ähnlich, die Aetzung wenig verschieden. XVI. Jahrh.
Länge 28, Breite 10 Cent.

128 **Stosskragen,** ganz ähnlich, ebenso.
Länge 28, Breite 10 Cent.

129—135 **Sieben Stosskragen,** ähnlich, die Flächen glatt, der Rand mit Band getrieben, die Kanten cannelirt. XVI. Jahrh. (Werden vereinzelt).
Verschiedene Grösse.

136 **Schulterblatt** einer Turnierrüstung, in breiten Randfriesen gut geätzt mit geschwungenem Rankenwerk und Punktverzierungen. XVI. Jahrh.
Länge 29, Breite 21 Cent.

137 **Schulterkachel** einer Rüstung, blankes Eisen und mit Messingnägeln beschlagen, mehrfach geschoben und mit breitem Stosskragen. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Höhe 28 Cent.

138 **Armschild,** „garde de bras“, schweres Eisen; den Rand umzieht ein breiter, geätzter und gravirter Fries mit Guirlanden, Blumen etc.; die Mitte mit grossem Löwenkopf. Seltenes, schönes Stück. XVI. Jahrh. Vgl. Meyrick. Pl. VI. und VII., 5.
Länge 28, Breite 22 Cent.

139 **Armschild,** „garde de bras“, ähnlich, in blankem Eisen. Seltenes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 34, Breite 23 Cent.

140 **Ellbogenkachel** eines Turnierarmschildes. Eisen. XVI. Jahrh.
Länge 25 Cent.

141 **Ellbogenkachel** in blankem Eisen, gut getrieben und in Randfriesen fein geätzt und gravirt mit reichem Ornamentwerk. Ende XVI. Jahrh.
Länge 19 Cent.

142 **Vier Ellbogenkacheln** in blankem Eisen, getrieben und mit cannelirten Rändern.
Verschiedene Grössen. 4 Stück.

143 **Armschiene** einer Rüstung, complet, und mit Messingnägeln beschlagen.
Länge 40 Cent.

144 **Kampfhandschuh** einer Turnierrüstung mit weitem Stulp und geschobenem, den Fingern entsprechend getriebenem Fäustling; die Kante cannelirt. XVI. Jahrh.
Länge 25 Cent.

145 **Handschuh** einer Turnierrüstung für die Zügelhand; schweres Eisen, der lange Stulp geschlossen, der Fäustling den Fingern entsprechend getrieben und beweglich. Seltenes Stück. XVI. Jahrh. Vergl. Meyrick Pl. VIII, 6.
Länge 38 Cent.

146 **Handschuh**, ähnlicher Form, nach unten offen; der Fäustling glatt und beweglich. Ebenso.
Länge 39 Cent.

147 **Ein Paar Eisenhandschuhe** mit geschobenem Fäustling; die Flächen durchweg gut geätzt und gravirt mit grossem Ornamentstück, umzogen von Randbordüren. XVI. Jahrh.
Länge 23 Cent. Beschädigt.

148 **Ein Paar Eisenhandschuhe** mit weitem Stulp, geschobenem Fäustling und gegliederten Einzelfingern; um die Ränder ziehen sich schmale Bordüren, einen breiteren Mittelfries umfassend, beide mit vortrefflich geschwungenen Renaissancelaubranken in Aetzmalerei. Sehr schöne Stücke. XVI. Jahrh.
Länge 33 Cent. Einzelne Finger fehlen.

149 **Eisenhandschuh** mit mehrfach geschobenem und fingerförmig getriebenem Fäustling; die Ränder geätzt mit Laub- und Blumenranken. XVI. Jahrh.
Länge 24 Cent.

150 **Ein Paar Eisenhandschuhe** mit weitem, spitzem Stulp, mehrfach geschobenem Fäustling und (nur noch drei) gegliederten Einzelfingern; die Ränder cannelirt. XVII. Jahrh.
Länge 35 Cent.

151 **Ein Paar Eisenhandschuhe**, getrieben, mit weitem Stulp und dreifach geschobenem halben Fäustling, dessen Ränder gezahnt. XVI. Jahrh.
Länge 19 Cent.

152 **Eisenhandschuh** einer Rüstung, mit geschobenem Fäustling. XVII. Jahrh.
Länge 24 Cent.

153 **Spanische Turnierscheibe**, nach der Mitte zu stark ansteigend; in sechs nach der Mitte zulaufenden Friesen reich geätzt mit Renaissance-Ornamentwerk. XVI. Jahrh.
Höhe 14, Diam. 25 Cent.

154 **Turnierscheibe**, minder hoch, mit drei geätzten Friesen. XVI. Jahrh.
Höhe 10, Diam. 23 Cent.

155 **Spanische Turnierscheibe**, vorzüglich geätzt mit drei von der Mitte ausgehenden Friesen, in zierlich geschwungenen Renaissance-Laubranken, durchsetzt von Hatormasken und einzelnen Waffenstücken. Gutes Stück. XVI. Jahrh.
Diam. 28 Cent.

156 **Turnierscheibe**, ähnlich; die Aetzung der Friese in anderer Anordnung. XVI. Jahrh.
Diam. 28 Cent.

157 **Turnierscheibe**, ähnlich; die Friese in reicher Aetzmalerei Renaissance-Ornamentwerk zeigend. XVI. Jahrh.
Diam. 28 Cent.

158 **Turnierscheibe**, ähnlich; die Friese geätzt in anderer Anordnung. XVI. Jahrh.
Diam. 28 Cent.

159 **Turnierscheibe**, blankes Eisen, mit eingeschlagenen Waffenschmiedsmarken. XVI. Jahrh.
Diam. 24 Cent.

160 **Turnierscheibe**, dachförmig ansteigend. XVI. Jahrh.
Diam. 23 Cent.

161 **Turnierscheibe**, ganz ähnlich.
Diam. 22 Cent.

162 **Turnierscheibe**, flach und ohne Decor. XVI. Jahrh.
Diam. 25 Cent.

163 **Grosser spanischer Rundschild**, Eisen, durchweg bedeckt mit Gravirung und Aetzung in vorzüglicher Arbeit. Die hohe Wölbung ist bedeckt mit grösseren und kleineren ornamentalen Medaillons, welche Scenen aus der griechischen Mythologie, Waffentrophäen, geflügelte Engelsköpfe, Blumen etc. zeigen; den Rand umzieht ein breiter Fries mit vortrefflich geschwungener Renaissance-Laubranke. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.
Diam. 55 Cent.

164 **Grosser runder Schild**, Eisen, durchweg gravirt und geätzt. Von der Mitte aus ziehen strahlenförmig fünf Friese zu dem Randfries mit zwischengesetzten, reich eingefassten Medaillons, erstere Renaissance-Ornamentwerk, letztere Figurenscenen zeigend. XVI. Jahrh.
Diam. 57 Cent. Die Aetzung hat gelitten.

165 **Runder Schild**, Eisen, durchweg reich geätzt in ähnlicher Anordnung. Die Friese zeigen verschlungenes Riemenwerk, belebt von Krieger- und anderen Figuren, die Medaillons Scenen aus dem Leben Davids. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.
Diam. 53 Cent.

166 **Grosser Rundschild**, Eisen, mit Messingnägeln beschlagen. Der Rand und mittleres Sternmedaillon getrieben und cannelirt. XVI. Jahrh.
Diam. 60 Cent.

167 **Rundschild**, in schwerem Eisen, hoch gewölbt und mit Messingnägeln beschlagen. XVI. Jahrh.
Diam. 57 Cent.

168 **Zierschild**, hoch reliefirt mit der lebendigen Composition einer mittelalterlichen Schlacht. Nachbildung in Eisenguss.
Länge 63, Breite 57 Cent.

169 **Schurz** einer sogenannten Reifrockrüstung, getrieben in blankem Eisen und mit cannelirten Kanten. Derselbe ist sechsfach geschoben, und sind die einzelnen Schienen überaus reich und vorzüglich geätzt und gravirt nach Beham mit Bildnissen aus der römischen Geschichte, der Alterstaffel in gesonderten, interessanten Darstellungen etc. mit erklärenden lateinischen und deutschen Versen und mit verbindendem Ornamentwerk. Hervorragendes, schönes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 109 Cent.

170 **Schurz,** ähnlich und wohl zur selben Rüstung gehörig. Die vier Schienen ebenfalls reich geätzt und gravirt, mit den allegorischen Darstellungen der Sol, Venus, Mercurius und Luna, mit begleitenden lateinischen Versen, Inschriftsschild und prächtig geschwungenem Rankenwerk. Ebenso. XVI. Jahrh.

Länge 84 Cent.

171 **Schurz,** ähnlich und ebenso, bestehend aus zwei Schienen, die entsprechend reich geätzt und gravirt, mit figurenreichen Darstellungen mit den erklärenden lateinischen Versen; auch costümlich sehr interessant. Ebenso. XVI. Jahrh.

Länge 102 Cent.

172 **Helm,** wohl zur selben Rüstung gehörig, aus einem Stück getrieben, mit steifem Nacken- und Augenschirm. Die Vorderseite der Haube prächtig geätzt und gravirt in derselben Art mit David und Bathseba auf der einen und der Salbung Davids in kleiner Landschaft auf der andern Seite. Oberhalb Schilder mit den betreffenden Bibelstellen. Die Ränder mit reichen Ornamentfriesen. Schönes, sehr interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 22 Cent.

173 **Vier Krebsschwänze** von Rüstungen, geschoben und mit Messingnägeln reich beschlagen.

Verschiedene Grössen.

174 **Ein Paar Beinschienen** einer Rüstung, complet in Oberbeinschienen, geschobenen Kniestücken mit herzförmigem Kehlschutz und geschlossenen Unterbeinschienen. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 76 Cent.

175 **Zwei Unterbeinschienen,** die eine geätzt in schmalen Randfriesen mit zierlichen Ranken, Harpyien etc. Verschieden. XVI. Jahrh.

Länge 46 Cent.

176 **Ein Paar Eisenschuhe,** in stumpfer Form, sog. Bärenklaue, mehrfach geschoben und mit schachbrettartiger Musterung getrieben. XVI. Jahrh.

Länge 20 Cent.

177 **Eisenschuh,** Bärentatze, gut mit vorderer Wulst getrieben; die Ränder der mehrfach geschobenen Schiene ausgeschnitten. XVI. Jahrh.

Länge 20 Cent.

178 **Eisenschuh,** ähnlich; die Spitze mit Wulst getrieben.

Länge 17 Cent.

179 **Ein Paar Eisenschuhe,** Bärenklaue; getrieben und mehrfach geschoben. XVII. Jahrh.

Länge 18 Cent.

180 **Ein Paar Eisenschuhe** in ähnlicher Form. XVII. Jahrh.

Länge 20 Cent.

181 **Eisenschuh,** mehrfach geschoben; mit Resten von geätzten Friesen. XVII. Jahrh.

Länge 19 Cent.

182 **Eisenschuh** in breiter, eckiger Form; mehrfach geschoben. XVI. Jahrh.

Länge 21 Cent.

183 **Drei Schuhspitzen** einer Rüstung, in Eisen getrieben, eine zierlich geätzt. XVI. Jahrh.
Länge zwischen 19 und 10 Cent.

184 **Sechs Bruchstücke** von Rüstungen, eins geätzt.

185 **Ein Paar grosse Sporen** mit Sternstachel, in leichtem Eisen getrieben; die Stachelhalter mit drei grösseren, die Wangen mit drei schmäleren schneckenförmigen Ausladungen; mit grosser Schnalle. Seltene Form. Spanisch. XVI. Jahrh.
Länge 21 Cent.

186 **Ein Paar Sporen** mit Sternstachel, reich geschnitten und mit gravirten Messingeinlagen auf den Wangen. XVII. Jahrh.
Länge 13 Cent.

---

187 **Grosse Rossstirne** mit vorgebogenem Maulschutz; die Flächen durchziehen schmale Friese und tief getriebene lanzettförmige Streifen, reich geätzt mit verschlungenem Renaissance-Rankenwerk; die scheibenförmige Applique gravirt mit doppelter Blattrosette; die Kanten cannelirt. XVI. Jahrh.
Länge 60, Breite 21 Cent.

188 **Rossstirne** mit Kopfstück, in blankem Eisen und mit Messingnägeln beschlagen; in breiteren und schmäleren Friesen reich geätzt mit einem Gewirre von Vögeln, Thierköpfen, Harpyien, Hermenbüsten etc.; zwischen den Augenausschnitten vorstehender Stachel auf rosettenförmigem Unterschild. Sehr interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 40, Breite 28 Cent.

189 **Rossstirne** mit Kopfstück, ähnlich, ohne Ohrlöffel, mit gleichartiger Aetzung. Zu den Seiten des Stachels springender Löwe aufgravirt. XVI. Jahrh.
Länge 37, Breite 25 Cent.

190 **Breite Rossstirne** mit Kopfstück, ähnlich, mit Ohrlöffeln; die Kanten umziehen, den vorigen entsprechend, geätzte Friese. XVI. Jahrh.
Länge 41, Breite 28 Cent.

191 **Rossstirne** mit Kopfstück, ähnlich; die Randfriese geätzt und gravirt in gleicher Anordnung. XVI. Jahrh.
Länge 40, Breite 26 Cent. Stachel fehlt.

192 **Schmale Rossstirne** mit Kopfstück, ähnlich. Ebenso. XVI. Jahrh.
Länge 39, Breite 23 Cent. Ebenso.

193 **Rossstirne,** blankes Eisen, mit ornamentirten Messingnägeln beschlagen; im unteren Theile in Schuppenmusterung getrieben. XVI. Jahrh.
Länge 43, Breite 29 Cent. Stachel fehlt.

194 **Rossstirne,** gut getrieben, mit hochstehenden Rippen; der grosse Stachel auf gravirtem Unterschild, mit ornamentirten Messingnägeln beschlagen. XVI. Jahrh.
Länge 49, Breite 22 Cent.

195—212 **Achtzehn Rossstirnen** mit Kopfstücken, in blankem Eisen getrieben und mit ornamentirten Messingnägeln beschlagen. XVI. Jahrh. (Werden vereinzelt).

Verschiedene Grössen.

213 **Kopfschiene** einer Pferderüstung mit Stirnstück und Ohrlöffeln; in Ornamentfriesen sehr vortrefflich mit Aetzmalerei bedeckt, reizvolle Renaissance-Arabesken, belebt von Thierfigurationen und Hatormasken zeigend; als Applique gekröntes spanisches Wappenschild mit dem Wappen der Herzoge von Ossuna, reich geätzt und mit der Devise: „AVE . MARIA . GRATIA . PLENA"; die Kanten cannelirt. Sehr schönes und interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 25, Breite 21 Cent.

214 **Kopfschiene** einer Pferderüstung mit Stirnstück, blankes Eisen, reich geziert mit breiten Ornamentfriesen, die wie die schildförmige Applique in vortrefflicher Aetzmalerei Renaissance-Verschlingungen zeigen. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 27, Breite 24 Cent.

215 **Ein Paar Eisensteigbügel,** der Reifen mit grosser Durchbrechung, die Platte oval, mit zwei Querstangen. XVI. Jahrh.

Länge 18, Breite 14 Cent.

216 **Ein Paar Eisensteigbügel,** ähnlich, die Platte oval und mit zwei schraubenförmig gedrehten Quereisen. XVI. Jahrh.

Länge 16, Breite 14 Cent.

217—223 **Sieben Paar Eisensteigbügel,** der Reif mit drei tief geschnittenen Canneluren, in Fächerform endigend; die Platte mit drei schraubenförmig gedrehten und einer gezahnten Querstange. XVI. Jahrh. (Werden vereinzelt.)

Länge 18, Breite 13½ Cent.

224—226 **Drei Paar Steigbügel,** Eisen, ähnlich. Die Fussplatte mit vier Querstangen; der eine gezahnt. XVI. Jahrh. Ebenso.

Länge 18, Breite 13½ Cent.

227/228 **Zwei Paar Eisensteigbügel,** ähnlich. Die Platte mit vier schraubenförmig gedrehten Querstangen. XVI. Jahrh. Ebenso.

Länge 19, Breite 14 Cent.

229 **Trense** oder gebrochenes Pferdegebiss mit geraden Quereisen und Strichverzierungen. XVI. Jahrh.

Länge 20 Cent.

230 **Trense,** ähnlich; die Quereisen an den Enden umgebogen. Ebenso.

Länge 18½ Cent.

231 **Trense,** ähnlich. Ebenso.

Länge 16 Cent.

232 **Trense,** ähnlich. Ebenso.

Länge 15 Cent.

233 **Grosse Kandare** mit gebrochenem Gebiss, complet mit Kette; die Quereisen ausgebogen. XVII. Jahrh.
Länge 23 Cent.

234 **Kandare** mit durchbrochenen Quereisen und anhängendem gerippten Ring.
Ganze Länge 32 Cent.

235 **Kandare** mit geschnittenen Quereisen und mit grossem Ring.
Länge 21 Cent.

236 **Kandare,** complet und mit grossem Ring; geschnitten.
Länge 18 Cent.

Streitwaffen, Spiesse, Partisanen und Hellebarden.

237 **Morgenstern,** ganz in Eisen mit Holzgriff; der Schaft trägt an dem Sechspassfuss zwei Waffenschmiedsmarken; der Kolben aus sechs profilirten Rippen mit vortretenden Stacheln bestehend. Elegante Form.
Länge 61 Cent.

238 **Deutscher Streithammer,** sog. Papagei; der Schaft und Hammer Eisen. XVI. Jahrh.
Länge 70 Cent.

239 **Streithammer.** Der Schaft mit Profilstück durchsetzt, das Gefäss mit Knauf und Bügeleisen. XVI. Jahrh.
Länge 70 Cent.

240 **Reiterstreithammer** mit Hammer und vierkantigem Haken; der Schaft rund mit Holzgriff. Ende XVI. Jahrh.
Länge 63 Cent.

241 **Streitaxt** in gothischem Stile, reich reliefirt, mit dem Brustbilde des Kaisers Sigismund, Wappenschildern und Laubranken.
Länge 51 Cent.

242 **Streitaxt,** ganz in Eisen, reich ornamentirt im Stile des XVI. Jahrh.
Länge 64 Cent.

243 **Streitaxt,** reich geschmückt mit Reliefblumen und Ranken etc.
Länge 64 Cent.

244 **Streitkolben** mit spitzen Stacheln, reich ornamentirt. Eisen.
Länge 64 Cent.

245 **Streitkolben** in reicher Relief-Ornamentirung. Eisen.
Länge 60 Cent. Gebrochen.

246 **Streitkolben,** reich geschmückt mit Lilien etc. Nachbildung, in Eisenguss.
Länge 66 Cent.

247 **Reiterstreitwaffe.** Das Beil in Form einer spitzen zweischneidigen Dolchklinge, auslaufend vom Mittelstück mit vollrundem Elephanten als Hammer; der Griff mit Sammetbezug. Orientalisch.

Länge des Beiles 34 Cent.

248 **Streitkolben.** Die Keule Rothkupfer, in Form eines Sternes, der Stiel Holz.

Länge 36 Cent.

249 **Indianischer Streithammer.** Zugespitzter Stein, an Holzschaft gebunden.

Länge 46 Cent.

250 **Schweizer Gläfe,** auch Rossschinder genannt. Die auf vierkantiger Tülle stehende Klinge mit zwei unteren Rossschinderhaken; die Vorder- und Rückschneide mit spitzem Stachel. XV. Jahrh.

Länge 65 Cent.

251 **Jagdspiess,** Saufeder, mit langem, lanzettförmigem Eisen und mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 39 Cent.

252 **Jagdspiess** mit kleinem, blattförmigem Eisen auf runder Tülle. XVII. Jahrh. Der Holzschaft mit Sammetbezug und gelber Quaste.

Länge 19 Cent.

253 **Jagdspiess,** Eisen, mit starker Mittelrippe.

Länge 51 Cent.

254 **Jagdspiess,** ähnlich, auf runder Tülle.

Länge 50 Cent.

255 **Jagdspiess** mit breiter Klinge und starker Mittelrippe.

Länge 61 Cent. Holzschaft.

256 **Jagdspiess,** ebenso.

Länge 61 Cent. Holzschaft.

257 **Jagdspiess,** Blech; der Holzschaft mit Sammetbezug und reich mit Messingnägeln beschlagen.

Länge 37 Cent.

258 **Schaft** einer Turnierlanze; braunes Holz.

Länge 210 Cent.

259 **Partisane** in Eisen, durchweg, und sich über die Tülle, die mit vorstehenden Stacheln, erstreckend, gravirt mit Blumenranken um mittleres Mascaron; die Klinge mit starker Mittelrippe, die Basis in Form zweier entgegengesetzten Halbmonde mit geflammtem Mittelstück ausgeschnitten. XVII. Jahrh. Der Schaft mit Goldquasten, Sammetbezug und Messingnägeln beschlagen.

Länge 61 Cent.

260 **Partisane** mit sehr breitem, blattförmigem Spiess und halbmondförmiger breiter Basis auf runder Tülle. XVII. Jahrh. An Holzschaft mit Sammetbezug Quaste und Messingnägelbeschlag.

Länge 59 Cent.

261 **Prunk-Partisane,** XVII. Jahrh. Die Klinge geflammt, die Basis ausgeschnitten und gravirt in Form des Doppeladlers, der mit mittlerer, sternenförmiger Durchbrechung. An Holzschaft mit Sammetbezug und grosser Quaste.

Länge 45 Cent.

262 **Prunk-Partisane** im Stile des XVI. Jahrh., reich reliefirt in Medaillons mit Kriegerfiguren zwischen Ornamentwerk. Der Holzschaft mit Messingnägeln und Sammetbezug.

Länge 56 Cent.

263 **Prunk-Partisane,** ganz ähnlich. Ebenso.

Gleiche Grösse.

264 **Partisane** mit blattförmiger Klinge, aus der Basis mit vorstehenden Haken erwachsend. Letztere wie die Tülle, die mit oberen vortretenden Rippen, geschnitten mit Blattornamenten; die Schaftbänder gravirt mit zierlichen Laubranken. XVII. Jahrh.

Länge 69 Cent. An Holzschaft.

265 **Partisane,** ganz ähnlich. Ebenso.

Länge 68 Cent. An Holzschaft.

266 **Partisane** mit grossem, blattförmigem Spiess. An Holzschaft mit drei Quasten und Messingnägelbeschlag.

Länge 46 Cent.

267 **Partisane,** ganz ähnlich. Ohne Holzschaft.

Länge 45 Cent.

268 **Hellebarde** von eleganter Form, reich ornamentirt und durchbrochen; die lange Klinge vierkantig.

Länge 61 Cent.

269 **Hellebarde** von eleganter Form, reliefirt mit Kopf in Strahlenkranz.

Länge 53 Cent.

Schwerter, Degen, Hirschfänger und Dolche.

270 **Grosses Venetianer Ceremonienschwert** mit spitzer, zweischneidiger Klinge, die am unteren Ende gravirt mit allegorischer Figur und dem Marcuslöwen; das Gefäss Bronze, durchweg geschmückt mit reliefirtem Ranken- und Blattwerk. Die gerade Parirstange vierkantig, der Griff mit eingelassenen Silberplaquets mit dem Marcuslöwen, der Knauf cannelirt und mit Umschrift: „Leonardus · Lauredanus · Dux · Venetus".

Länge 140 Cent.

271 **Kleine Fahne** (Wimpel), rothes Tuch, bemalt mit Wappen und dem Markuslöwen; die Spitze Eisen und zweischneidig; auf runder Tülle mit seitlich freischwebenden Delphinen. Vergoldet. Nebst einer Mütze mit Brocatbezug, zum Vorigen gehörig.

Länge der Fahne 155, Breite 86 Cent.

272 **Korbschwert.** Die nach Art der gothischen Schwerter spitz zulaufende zweischneidige Klinge zeigt in der mittleren breiten Blutrinne lateinische Sprüche in ornamental gezeichneten gothischen Minuskeln, inmitten reichen Schmuckwerks in Aetzmalerei ausgeführt und eine tief eingeschlagene Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen in hübscher Gliederung. Interessante Klinge. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 95 Cent.

273 **Korbschwert.** Die lange zweischneidige Klinge trägt eine Waffenschmiedsmarke und einerseits die Aufschrift: RECAREDVS, anderseits GOT · ZVM · R.; das Gefäss Eisen mit S-förmiger Parirstange und Eselshuf, mit zahlreichen Durchbrechungen in Form von Fischblasen, die auch die Ansätze des abgeflachten Knaufes zeigen; der Griff mit Draht umflochten. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 109 Cent.

274 **Korbschwert.** Die zweischneidige Klinge mit Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen mit elegant gegliedertem Korb mit Eselshuf, geschwungener Parirstange und reichem Knauf, mehrfach in Fischblasen durchbrochen. XVI. Jahrh.

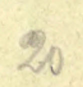
Länge 86 Cent. Spitze abgebrochen.

275 **Schwert** mit Schusswaffe, deren Schloss fehlt; die Klinge, deren Rücken am unteren Ende durch den Lauf gebildet wird, nach der Spitze zu zweischneidig und ganz geätzt mit reichen Renaissanceblumen und Laubranken, die belebt durch Vögel, Mascarons etc.; das Gefäss Eisen, mit gerader Parirstange und kugelförmigem Knauf. Sehr schöne Waffe. XVI. Jahrh.

Länge 90 Cent.

276 **Schwert** mit langer zweischneidiger Klinge; die bis zur Spitze gehende Mittelrippe ist an der Wurzel abgeflacht und zeigt verschlungene Zeichen in Messingeinlage; das Gefäss Eisen mit gebogener Parirstange und rundem Knauf, der in Waffelmusterung geschnitten. XVI. Jahrh.

Länge 125 Cent.



277 **Französisches Schwert** mit zweischneidiger Klinge, die am unteren Ende gravirt mit Krone, Lilie und Jahreszahl 1585; das Gefäss Eisen, reich en relief geschnitten, die Wurzelhülse mit dem Brustbilde Heinrich's III., Parirstange und Knauf mit dem von Krone überragten Wappenschilde mit den drei Lilien. Interessante Waffe. XVI. Jahrh.

Länge 101 Cent. Die Hälfte der Parirstange fehlt.

278 **Spanisches Schwert.** Die zweischneidige Klinge mit Waffenschmiedsmarke und der Aufschrift: SAHAGOM, das Gefäss Eisen, der Griff mit Draht umflochten; die Wurzelhülse, die in Form von Rechtecken auslaufenden Endigungen der Parirstange sowie der diesen entsprechende Knauf sind reich geätzt mit einem Gewirre von verschlungenen Ranken. XVII. Jahrh.

Länge 112 Cent.

279 **Schwert,** in der Arbeit entsprechend dem vorigen; die elegante Parirstange achtkantig und nach den Enden zu erweiternd, der Knauf in Form einer Vase.
Länge 113 Cent.

280 **Korbschwert.** Die breite, zweischneidige Klinge an der Wurzel mit Hohlkehle, in der die Aufschrift: ENRIQUE · COEL · EN · ALEMANIA ·; der Korb mit der Sförmig gebogenen Parirstange von eleganter Gliederung, reich geschnitten, von Kronen durchsetzt und in viereckige, zierlich durchbrochene Scheiben auslaufend, Eisen. Der eiförmige Knauf cannelirt, der Griff mit Kupferdraht umflochten. Schöne Arbeit. XVII. Jahrh.
Länge 117 Cent.

281 **Schwert.** Die spitz zulaufende Klinge zweischneidig, in den kurzen Blutrinnen die mehrfache Aufschrift: IVAN · MARTINS · IN · TOLEDO tragend; das Gefäss Eisen mit vollem Stichblatt, das mit Sternrosetten, Thieren, Blumen etc. in flachem Relief geschnitten; Parirstange und Bügel gekerbt, der Knauf flach. XVII. Jahrh.
Länge 107 Cent.

282 **Schwert** mit breiter, zweischneidiger Klinge, auf der sich mehrere Waffenschmiedsmarken und in der kurzen Blutrinne die Signatur SAHAGVN · befinden; das Gefäss Eisen mit kugelförmigem Knauf; das volle herzförmige Stichblatt gelocht und mit Daumring, der Griff mit Draht umflochten. XVII. Jahrh.
Länge 110 Cent.

283 **Schwert,** ganz ähnlich; die Signatur abweichend.
Länge 110 Cent.

284 **Schwert** mit breiter, zweischneidiger Klinge, in der mehrere Blutrinnen; das Gefäss Eisen, elegant geschwungen, mit gebogener Parirstange und vierseitigem Knauf; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.
Länge 115 Cent. In Lederscheide.

285 **Schwert,** ganz ähnlich; die Klinge oberhalb der Wurzel abgeschnitten.
Länge 35 Cent. In Lederscheide.

286 **Schwert,** ebenso.
Länge 35 Cent. In Lederscheide.

287 **Deutsches Reiterschwert** mit breiter doppelschneidiger Klinge mit den Aufschriften: SOLI · DEO · GLORIA; das Gefäss Eisen, mit muschelförmigem Stichblatt und Daumring. XVII. Jahrh.
Länge 90 Cent.

288 **Pallasch.** Die Klinge geflammt und mit Waffenschmiedsmarke; der Korb, eng und reich gegliedert, zeigt zahlreiche Herzdurchbrechungen; der Knauf kegelförmig. XVII. Jahrh.
Länge 109 Cent.

289 **Schwert** mit breiter Rückenklinge, beiderseits gekehlt; das Gefäss Eisen, mit Sförmiger Parirstange und lilienförmigem Knauf.
Länge 101 Cent.

290 **Korbschwert.** Die Rückenklinge gravirt mit R · Cs · IV. etc.; das Gefäss Eisen, mit vollem Stichblatt.

Länge 110 Cent.

291 **Schwert.** Die vortreffliche zweischneidige Klinge an der Wurzel der bis zur Spitze gehenden Abflachung bezeichnet: MANVEL · GVTIERREZ, MADRID AÑO · DE 1767; das Gefäss Eisen, mit geschlossenem Stichblatt und profilirtem Bügel.

Länge 110 Cent. In Lederscheide.

292 **Spanischer Säbel.** Die starke Rückenklinge beiderseits mit breiter Hohlkehle mit eingravirten Aufschriften: NO · ME · ENBAINES · SIN · HONOR · etc.; der Griff Horn.

Länge 85 Cent.

293 **Türkischer Seymitar** mit sehr breiter Rückenklinge, die auf blau angelaufenem Grunde gravirt und vergoldet mit der Büste eines Fürsten, Medaillon mit Kriegerfigur und Schriftzeichen; das Gefäss Eisen, mit herabfallenden Reifen, die, wie der Knauf und die Eisenscheide, durchweg gravirte Schriftzeichen zeigen.

Länge 72 Cent.

294 **Türkischer Säbel.** Die Rückenklinge mit zwei Blutrinnen; das Gefäss meist mit Schildpattbelag und gravirter Messinggarnitur.

Länge 67 Cent.

295 **Kurzes Doppelschwert.** Die Griffe ein Ganzes bildend; die Garnitur gravirtes Messing. In Schildpattscheide mit gravirtem Messingbeschlag. Orientalisch.

Länge 57 Cent.

---

296 **Spanischer Stossdegen.** Die lange vierkantige Klinge spitz zulaufend und mit kurzer, tiefer Blutrinne, in der eine Signatur; der Handschutz glockenförmig, Eisen, mit einliegender, in schneckenförmig verschlungenen Ranken durchbrochen geschnittener Rosette; die Aussenwandung umziehen drei Friese: der mittlere zart gravirt mit Waffentrophäen, die äusseren, wie der überfallende Rand zeigt der Rosette entsprechende Durchbrechungen; Parirstange und Bügel reich profilirt. Sehr schöne Arbeit. XVI. Jahrh.

Länge 120 Cent. In Lederscheide.

297 **Langer spanischer Stossdegen.** Die schmale, vierkantige Klinge mit kurzer, tiefer Blutrinne; das Gefäss mit glattem, glockenförmigem Handschutz, in dessen Innerem eine reich in Ranken durchbrochene und gravirte Rosette; die lange Parirstange mit kurzem Bügel, der Griff mit Draht umflochten. XVI. Jahrh.

Länge 121 Cent.

298 **Langer Stossdegen** von ähnlicher Form; die Klinge flacher und mit kurzer Blutrinne, in der beiderseits die Signatur: IN · SOLING · N ·; der Griff mit Kupferdraht umflochten. XVII. Jahrh.

Länge 115 Cent.

299 **Spanischer Degen** mit zweischneidiger Klinge, auf der eine Signatur und Jahreszahl 1616; das elegant gegliederte Gefäss Eisen; Stichblatt, Bügel und Knauf zierlich in Ranken geschnitten und mit zahlreichen Durchbrechungen; der Griff mit Kupferdraht umflochten. Elegante Form.

Länge 102 Cent.

300 **Spanischer Degen** mit Waffenschmiedsmarke und O HAN auf der zweischneidigen Klinge; das Gefäss, elegant geschwungen, Eisen; das runde Stichblatt sternenförmig, cannelirt und gelocht. Schöne Form. XVII. Jahrh.

Länge 107 Cent.

301 **Degen.** Die schmale Klinge gravirt mit Waffenschmiedsmarke und Jahreszahl; das Gefäss Eisen mit scheibenförmigem Stichblatt, das gelocht und wie der Knauf in Palmetten geschnitten. XVII. Jahrh.

Länge 103 Cent.

302 **Spanischer Korbdegen.** Die schmale, fast vierkantige Klinge an der Wurzel mit doppelter Blutrinne, in der die Signatur: IVAN · MARTIN · IN · TOLEDO; das Gefäss Eisen mit gerader Parirstange, deren Ende schraubenförmig gedreht; der geschlossene korbförmige Handschutz geschnitten in Form von vier Muscheln; der Griff mit Kupferdraht umflochten. Gute Waffe. XVII. Jahrh.

Länge 115 Cent.

303 **Spanischer Stossdegen** mit zweischneidiger Federklinge, die beiderseits die eingeschlagene Jahreszahl 1749 trägt; das Gefäss Eisen mit langer gerader Parirstange und Bügel, deren Endigungen profilirt; der Handschutz geschnitten in Form von Austern, durch mehrfache Schleifen verbunden. Sehr elegante Form.

Länge 103 Cent.

304 **Langer spanischer Stossdegen** mit spitz zulaufender, vierkantiger Klinge; das Gefäss Eisen mit eiförmigem Knauf; das volle Stichblatt durch Bügel und weit ausladenden Ring mit der geraden Parirstange verbunden.

Länge 118 Cent.

305 **Spanischer Degen.** Die stahlblanke zweischneidige Klinge trägt die Marke: FABRICA DE TOLEDO; das Gefäss mit glockenförmigem Handschutz und gebogener Parirstange Eisen.

Länge 110 Cent. In Lederscheide.

---

306 **Hirschfänger,** Empire, mit starker Rückenklinge; das Gefäss, sowie die Garnitur der Lederscheide Goldbronze, aufs reichste ornamentirt mit Thierfigurationen und Palmetten; der Knauf in Form eines Saukopfes, der Griff Hirschhorn. Schönes Stück.

Länge 75 Cent.

307 **Hirschfänger** mit zweischneidiger Klinge mit zwei Blutrinnen, das Gefäss Goldbronze, die Parirstange in Form einer Sauhatze durch zwei Hunde; der Griff guillochirtes Elfenbein. In Lederscheide mit reich ornamentirter Bronzegarnitur, mit dazu gehörigem Leibriemen mit Tasche in Gold- und Silberbouillon gearbeitet.

Länge 63 Cent.

308 **Hirschfänger** mit starker Rückenklinge; das Gefäss Rothkupfer; die Parirstange in Eichel endigend; der Griff Hirschhorn; die Garnitur der Scheide Kupfer, in entsprechender Arbeit getrieben und durchbrochen.

Länge 58 Cent.

---

309 **Dolch,** Louis XIII.; die Klinge zweischneidig, das Gefäss Eisen, en relief geschnitten, der Knauf in Kreuzgittermusterung durchbrochen und durchsetzt von Reliefmedaillons und Kriegerbüsten.
Länge 46 Cent.

310 **Bajonettdolch.** Die starke Rückenklinge mit Punzornamenten; der Griff Elfenbein, die Garnitur Messing.
Länge 34 Cent.

311 **Dolchmesser.** Die Klinge zweischneidig und mit Resten von Goldtauschirung; der Griff Elfenbein, geschnitten mit Elefantenköpfen etc. Orientalisch.
Länge 48 Cent.

312 **Dolch** mit durchbrochener Klinge; das Gefäss Messing. Orientalisch.
Länge 27 Cent. In Lederscheide.

313 **Langer Dolch** mit spitzer Klinge; der Griff Eisen, in gothischem Stile ornamentirt.
Länge 43 Cent.

314 **Dolch.** Die Klinge geätzt, der Griff Eisen, im Renaissancestil reich ornamentirt.
Länge 37 Cent.

315 **Dolch.** Der Griff Eisen, mit Aufschrift und Ornamenten.
Länge 45 Cent.

316 **Kleiner Dolch.** Der Griff Eisen, in Form der Gottesmutter mit dem Kinde.
Länge 19 Cent.

317 **Dolch,** ebenso, mit breiter, spitz zulaufender Klinge.
Länge 40 Cent.

318 **Dolch,** ganz ähnlich.
Länge 43 Cent.

319 **Ceremoniendolch,** Messing, mit sechskantiger Klinge und Horngriff.
Länge 55 Cent.

320 **Dolch** mit Elfenbeingriff. Modern.
Länge 26 Cent. In Lederscheide.

Armbrüste.

321 **Spanische Armbrust** nach Art der Gaisfuss-Armbrust; braunes Holz mit Eisengarnitur. Der Stahlbogen trägt mehrfache Waffenschmiedsmarken und Inschriften: DON · INIGO · DE · CORDOVA etc.; der lange Abzugsbügel bis zum Kolbenende reichend.
Länge 89, Spannweite des Bogens 51 Cent.

322 **Armbrust,** ähnlich; der Stahlbogen mit der Aufschrift: LVIS · MR. · EIVLA · $\frac{A}{R}$ · und mit Marke T.
Länge 81, Spannweite 49 Cent. Mit Sehne.

323 **Armbrust,** ganz ähnlich, mit derselben Marke und mit JESVS—MARIA.
Länge 85, Spannweite 54 Cent.

324 **Armbrust,** ähnlich; der Stahlbogen mit gekrönten P als Waffenschmiedsmarken, der Jahreszahl 1564 und den Aufschriften: DON · LVIS · DE · ROIAS und PVEBLA · EN · MADRID.
Länge 88, Spannweite 52 Cent.

325 **Armbrust,** ähnlich, schwarzes Holz. Ohne Marke.
Länge 85, Spannweite 51 Cent.

326 **Armbrust,** ähnlich; der Bogen mit F und Lilie als Waffenschmiedsmarke; die Garnitur Messing.
Länge 84, Spannweite 54 Cent. Mit Sehne.

327 **Armbrust,** ähnlich; der Bogen mit eingeschlagenen Marken und DOMINO · CONFIDO.
Länge 84, Spannweite 50 Cent.

328 **Armbrust,** ähnlich, mit der gothischen Minuskel m als Waffenschmiedsmarke.
Länge 85, Spannweite 65 Cent. Mit Sehne.

329 **Armbrust,** ähnlich. Der Stahlbogen mit Waffenschmiedsmarke (Lamm Gottes) und IOAN—BLANCO etc.
Länge 85, Spannweite 53 Cent. Mit Sehne.

330 **Armbrust,** ähnlich und mit denselben Marken und Aufschriften.
Länge 88, Spannweite 54 Cent.

331 **Armbrust,** ähnlich, ebenso.
Länge 82, Spannweite 56 Cent.

332 **Spanner** zu den vorhergehenden Armbrüsten, Eisen, in Form des Gaisfusses mit Marke S und AVE MARIA.
Länge 47 Cent.

333 **Spanner,** ganz ähnlich; mit der Aufschrift: IOHAZ.
Länge 54 Cent.

334 **Spanner,** ganz ähnlich.
Länge 50 Cent.

335 **Spanner,** ebenso.
Länge 54 Cent.

336 **Steinschleuder,** in eigenartiger Form, mit Sägestange.
Länge 66 Cent.

Feuerwaffen: Gewehre, Pistolen etc.

337 **Mörserkanone,** in zwei Absätzen sich nach vorne verjüngend und mit oberem Ring. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 44 Cent.

338 **Lafette** eines Kanonenmodells, ganz in Eisen zusammengesetzt und geschmiedet. Sehr interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 44, Breite 33 Cent.

339 **Grosses spanisches Luntenschlossgewehr;** der 145 cm lange vielkantige Lauf erweitert sich an der Mündung, trägt mehrere Waffenschmiedsmarken und hat Visir und Korn; der Luntenträger von hinten fallend. Interessante Waffe. XVI. Jahrh.
Länge 183 Cent.

340 **Grosses Luntenschlossgewehr,** ähnlich; der vielkantige Lauf im hintern Theile rund. XVI. Jahrh.
Länge 175 Cent.

341 **Luntenschlossgewehr** mit sehr langem, achtkantigem Lauf mit Korn. XVI. Jahrh.
Länge 153 Cent.

342 **Spanisches Luntenschlossgewehr,** sog. „Luntenarkebuse", mit Schlangenhahn; der Lauf achtkantig mit Röhrenvisir und Korn; der Hahn wird durch den langen profilirten Drücker auf die Zündpfanne gesenkt. XVI. Jahrh.
Länge 140 Cent.

343 **Luntenarkebuse,** ähnlich; die Zündpfanne mit Schutzeisen. XVI. Jahrh.
Länge 133 Cent. Visir fehlt.

344 **Luntenarkebuse,** ähnlich; das lange Visir röhrenförmig, die tiefe Zündpfanne mit Schutzeisen. XVI. Jahrh.
Länge 128 Cent.

345 **Luntenarkebuse,** ähnlich; der Drücker profilirt. XVI. Jahrh.
Länge 129 Cent.

346 **Luntenarkebuse,** ähnlich; der achtkantige Lauf trägt zwei Waffenschmiedsmarken.
Länge 133 Cent.

347 **Spanische Luntenarkebuse,** ähnlich; der achtkantige Lauf mit drei Waffenschmiedsmarken (Stern). XVI. Jahrh.
Länge 130 Cent.

348 **Luntenarkebuse,** ganz ähnlich; der Lauf mit Profilkopf als Marke. XVI. Jahrh.
Länge 130 Cent.

349 **Luntenarkebuse,** ähnlich, mit zwei eingeschlagenen Waffenschmiedsmarken. XVI. Jahrh.
Länge 140 Cent. Drücker fehlt.

350 **Spanische Luntenarkebuse,** ähnlich; der Lauf mit grosser Waffenschmiedsmarke, das lange Röhrenvisir profilirt und mit Groteskkopf geschnitten; die Zündpfanne mit Schutzeisen. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 140 Cent.

351 **Luntenarkebuse,** ganz ähnlich; der Deckel der Zündpfanne mit eingeschlagenem Kopf.

Länge 140 Cent.

352 **Luntenarkebuse,** ganz ähnlich.

Länge 140 Cent. Zündpfanne fehlt.

353 **Luntenarkebuse,** ganz ähnlich.

Länge 140 Cent.

354 **Luntenarkebuse,** ganz ähnlich. Ohne Marken.

Länge 139 Cent. Drücker fehlt.

355 **Grosses Radschlossgewehr;** der lange Lauf trägt die Jahreszahl 1553 und wie das Schloss scharf eingeschlagene Waffenschmiedsmarke.

Länge 165 Cent.

356 **Grosses Radschlossgewehr;** der vielkantige, am hinteren Ende runde Lauf trägt eine in Messing eingelassene Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 170 Cent.

357 **Grosses Radschlossgewehr;** der 141 cm lange Lauf, eingelegt mit verschiedenen Ornamenten in Messingstreifen, trägt Visir und Korn. Das Schloss mit zwei Feuersteinhähnen und von complicirter Construction. Interessantes Gewehr. Ende XVI. Jahrh.

Länge 186 Cent.

358 **Schwere Radschlossbüchse** mit grossem Schloss. Ende XVI. Jahrh.

Länge 160 Cent.

359 **Schwere Hakenbüchse** (Muskete); der Lauf im unteren achtkantigen Theile mit zwei Waffenschmiedsmarken; das Schloss mit verbesserter Construction. XVI. Jahrh.

Länge 125 Cent. Kolben abgebrochen.

360 **Schwere Hakenbüchse** mit Radschloss; der Lauf zeigt auf der unteren achtkantigen Hälfte zwei Waffenschmiedsmarken; die Flächen des Schlosses gravirt mit ruhendem Jäger bei der Jagdbeute, in Ornament-Kartusche und mit der Signatur: I. N. XVII. Jahrh.

Länge 150 Cent.

361 **Radschloss-Wallbüchse** mit Haken; der schwere Lauf in der unteren Hälfte achtkantig; das grosse Schloss trägt zwei Waffenschmiedsmarken und die Jahreszahl 1590.

Länge 150 Cent.

362 **Radschloss-Wallbüchse** mit Haken, ganz ähnlich; der Lauf mit Waffenschmiedsmarke. Ende XVI. Jahrh.

Länge 146 Cent.

363 **Radschloss-Wallbüchse** mit Haken, ähnlich. Ende XVI. Jahrh.
Länge 138 Cent.

364 **Schwere Wallbüchse** mit Haken und Schnapphahn; Luntenschloss in aparter Construction; der Lauf mit zwei Waffenschmiedsmarken. XVII. Jahrh.
Länge 153 Cent.

365 **Doppelläufiges Percussions-Jagdgewehr** von Damas de Paris; die Eisentheile gravirt, der Schaft reich geschnitzt.
Länge 125 Cent.

366 **Doppelläufiges Percussions-Jagdgewehr** von N. V. Plomdeur à Liège; Schloss und Garnitur reich gravirt.
Länge 120 Cent.

367 **Hinterlader-Jagdgewehr,** zweiläufig, mit gravirtem Beschlag; bezeichnet: Gastinne Renitte à Paris.
Länge 102 Cent.

368 **Jagdgewehr,** ganz ähnlich, ebenso; nebst Reservelauf.
Länge 102 Cent.

369 **Schiessgarnitur,** complet; die beiden Percussionspistolen von feiner Arbeit, mit gezogenen gravirten und reich vergoldeten Läufen und prächtig ornamentirter Eisengarnitur; bezeichnet: A. V. Lebèdu à Prague. Sehr schöne Garnitur. In Holzkasten mit Silberschild, gravirt mit dem Ossuna'schen Wappen. In Lederfutteral.
Länge der Pistolen 42 Cent. Ein Theil fehlt.

370 **Schiessgarnitur,** bestehend aus zwei grossen Percussionspistolen von Eusebio Zuloaga, Pulverflasche, Ladestock, Kugelgang etc. In grossem Holzkasten.
Länge der Pistolen 43 Cent.

371 **Schiessgarnitur,** bestehend aus zwei Percussionspistolen mit geschnitzter Schäftung, Ladestöcken, Pulverflasche, Hornhammer, Kugelzange etc. In Holzkasten.
Länge der Pistolen 39 Cent.

372 **Schiessgarnitur,** bestehend aus Percussionsrevolver, der reich gravirt, Pulverflasche, Kugelzange, Ladestock, Kugel- und Fettbüchse mit Inhalt etc. In Holzetui.
Länge des Revolvers 26 Cent.

373 **Schiessgarnitur,** nicht complet; bestehend aus 13 Theilen, Pulverflasche etc. In grossem Holzkasten mit Eckbeschlägen.
Länge des Kastens 78, Breite 26 Cent.

374 **Flobertpistole** von N. V. Plomdeur à Liège; der Schaft geschnitzt.
Länge 38 Cent.

375 **Zweiläufige Percussionspistole** von N. V. Plomdeur à Liège; gravirt und geschnitzt.
Länge 41 Cent.

376 **Percussionspistole,** ganz ähnlich.

Länge 41 Cent.

377 **Doppelpistole** von Baucheron Pirmet à Paris; geschnitten.

Länge 25 Cent.

378 **Doppelpistole,** ganz ähnlich, ebenso.

Länge 25 Cent.

379 **Taschenpistole** (Percussion), zweiläufig, mit Messerklinge und gravirter Silberschale.

Länge 14 Cent.

380 **Pulverflasche,** Leder, mit Metallsperre. Modern.

Länge 22 Cent.

381 **Pulverflasche,** ähnlich, ebenso.

Länge 22 Cent.

382 **Zündpulverflasche,** Rothkupfer, reliefirt mit Jäger und zwei Hunden. Modern.

Länge 20 Cent.

383 **Zündpulverflasche,** Rothkupfer, mit länglichen Bossen.

Länge 19 Cent.

384 **Jagdruf,** Silber, gravirt mit gekröntem Monogramm.

Länge 27 Cent. Gewicht 90 Gramm.

385 **Jagdruf,** Kupfer, ähnliche Form.

Länge 27 Cent.

386 **Bambus-Musikinstrument** in Form einer Trommel, umzogen von Strohgeflecht und mit eingravirter Inschrift. Orientalisch.

Höhe 59 Cent.

387 **Degenkoppel,** Leder, mit Goldfädenstreifen.

388 **Zwei Säbelkoppel,** Leder.

389 **Vier verschiedene grosse Kasten** mit Schiessgarnituren, zum Theil mit geringem Inhalt (Kugelzangen etc.) und in Lederfutteralen.

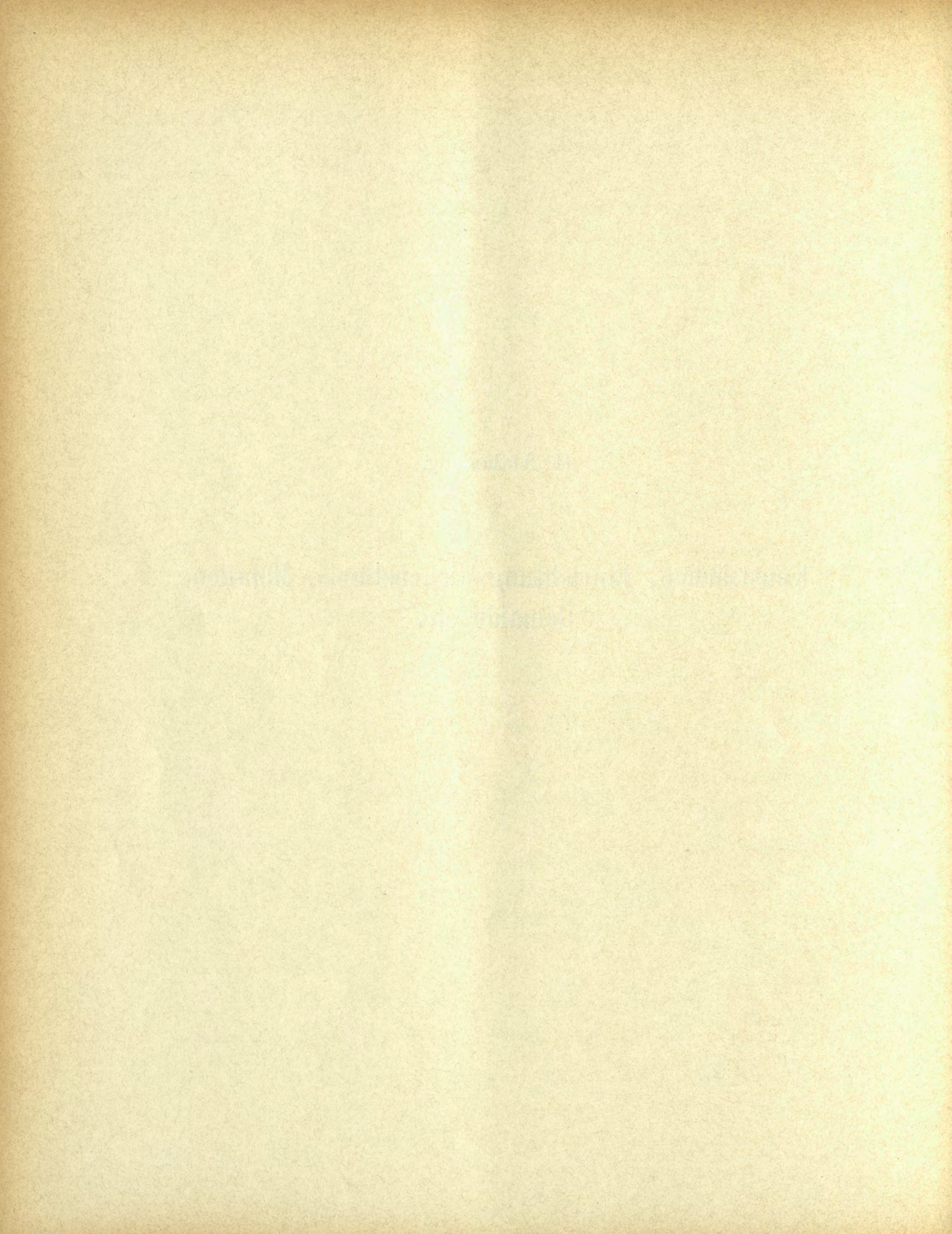
390 **Drei Futterale** für Jagdgewehre. Leder.

Länge 105 Cent. 3 Stück.



II. Abtheilung.

Kunstsachen, Einrichtungs-Gegenstände, Mobilien, Gemälde etc.





Arbeiten in Thon, Krüge, glasirte Töpfereien, Majoliken etc.

391 **Chinese und Chinesin.** Thon, bunt bemalt und mit beweglichen Köpfen.
Höhe 31 Cent.

392 **Palissy-Vase,** birnförmig, mit reliefirtem Muscheldecor, bunt glasirt. Moderne Nachbildung.
Höhe 32 Cent.

393 **Nassauer Masskrug,** grau-blau, mit dreifachem Ornamentfries und silbergetriebenem Deckel, in den eine Münze Friedrich's IV. von Dänemark eingelassen.
Höhe 22 Cent.

394 **Nassauer Masskrug,** ähnlich; der silberne Deckel mit Engelsköpfchen und einer Münze Friedrich's IV. von Dänemark.
Höhe 24 Cent.

395 **Nassauer Masskrug,** grau-braun, mit eingeritzten Reifverzierungen und silbergetriebenem Deckel, in den eine Münze Karl's XI. von Schweden eingelassen.
Höhe 22 Cent.

396 **Brauner Henkelkrug** mit ornamentirtem Zinndeckel.
Höhe 14 Cent.

397 **Schenkkanne,** braunes Steingut, mit eingeritzten Verzierungen und Hirsch in Waldlandschaft mit glattem Silberdeckel.
Höhe 30 Cent.

398 **Miniatur-Henkelkännchen,** gelb glasirt, mit Blumenranken.
Höhe 5½ Cent.

399 **Ein Paar Miniatur-Väschen,** eiförmig, en relief in bunten Blumen gemustert auf dunkelblauem Grunde.
Höhe 6 Cent. 2 Stück.

400 **Zwei Miniatur-Väschen** mit langem Halse, en relief gemustert auf hellblauem Grunde.
Höhe 7 Cent. 2 Stück.

401 **Zwei Miniatur-Väschen** in Flaschenform, gelb glasirt, mit Reliefblumen in Bunt.
Höhe 5½ Cent. 2 Stück.

402 **Ein Paar doppeltgehenkelte Miniatur-Väschen** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 4½ Cent. 2 Stück. 1 lädirt.

403 **Zwei Miniatur-Väschen,** braun glasirt, mit Goldsprenkeln und reliefirten Edelstein-Medaillons.
Höhe 7 Cent. 2 Stück.

404 **Ein Paar Miniatur-Väschen** in Urnenform, braun glasirt, mit Goldsprenkeln und Edelsteinnuppen.
Höhe 4½ Cent. 2 Stück.

405 **Sahnegiesser** in Form einer Ente, blau glasirt. Fabricat Mitons.
Höhe 9, Länge 13 Cent.

406 **Sparbüchse** in Form eines Frosches, grün glasirt. Modern.
Höhe 15 Cent.

407 **Briefbeschwerer** mit auf Blättern sitzendem Laubfrosch.
Länge 11, Breite 7½ Cent.

408 **Grosse runde Kumpe** in Art der Nevers-Arbeiten; die Innenflächen zeigen auf grünem Grunde Reiter in Landschaft, die Aussenseite mit breitem Fries mit Thierfiguren. Sehr schönes Stück.
Höhe 22, Diam. 51 Cent. Mit kleinen Läsuren.

409 **Jardinière** in Form eines doppeltgehenkelten Korbes, kobalt-blauer Grund mit aufliegenden Blattranken; auf den Seitenwandungen flott gezeichnete Medaillons mit Liebespaar und spielenden Putten in Landschaftsdarstellungen. Hübsches Stück. Marke: B. La R.
Höhe 22, Breite 44 Cent.

410 **Grosser Pflanzenkübel,** halbkugelförmig mit eingeschnürtem Halse mit Blumenranken und Bordüren in bunter Malerei.
Höhe 42, Diam. 45 Cent.

411 **Grosser Pflanzenkübel,** kugelförmig, auf drei Löwenklauen mit oberem Mascaron; blauer Grund, mit schwarzer Ranken- und Blumenmalerei à la Japonaise.
Höhe 51, Diam. 41 Cent.

412 **Grosser kugelförmiger Blumenkübel** mit reliefirten Seerosen in bunter Malerei auf gelblichem Grunde.
Höhe 48, Diam. 43 Cent.

413 **Grosser Blumenkübel,** kugelförmig, mit reliefirtem, von Vögeln belebtem Schilfdecor auf blauem Grunde.
Höhe 48, Diam. 42 Cent.

414 **Grosser Blumenkübel,** bunt glasirt mit frei aufliegenden Rosen und Nelkenzweigen; der Boden mit der Signatur F. G.

Höhe 32 Cent.

415 **Grosse kugelförmige Vase,** braun glasirt und mit en relief aufliegenden Farren. Der Boden mit der Signatur: E. Linde.

Höhe 49 Cent.

416 **Ein Paar cylindrische Blumenvasen,** braun glasirt, mit frei aufliegenden Schilfpflanzen.

Höhe 46, Diam. 20 Cent.

417 **Kugelförmige Vase** mit reliefirten Rebenranken, braun glasirt. Defect.

Höhe 24 Cent.

418 **Blumenvase,** Majolica, roth glasirt, mit frei aufliegendem Rosenzweig.

Höhe 10 Cent.

419 **Ein Paar Blumentöpfe** in Korbflechtmusterung; blau glasirt.

Höhe 19 Cent.

420 **Ein Paar Majolica-Blumenväschen,** zwiebelförmig, mit reliefirten Schilfpflanzen, bunt glasirt.

Höhe 20 Cent.

421 **Majolica-Wandblumenväschen** in Form eines Tragkorbes, mit frei aufliegenden Schilfpflanzen; bunt glasirt.

Länge 18 Cent.

422 **Schreibzeug** auf geschweifter Unterplatte; die Gefässe Vogelnester mit brütenden Vögeln; bunt glasirt.

Länge 17, Breite 17 Cent.

423 **Visitenkartenschale** in Form eines Henkelkörbchens, bemalt mit Architektur.

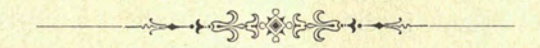
Höhe 12, Länge 32, Breite 22 Cent.

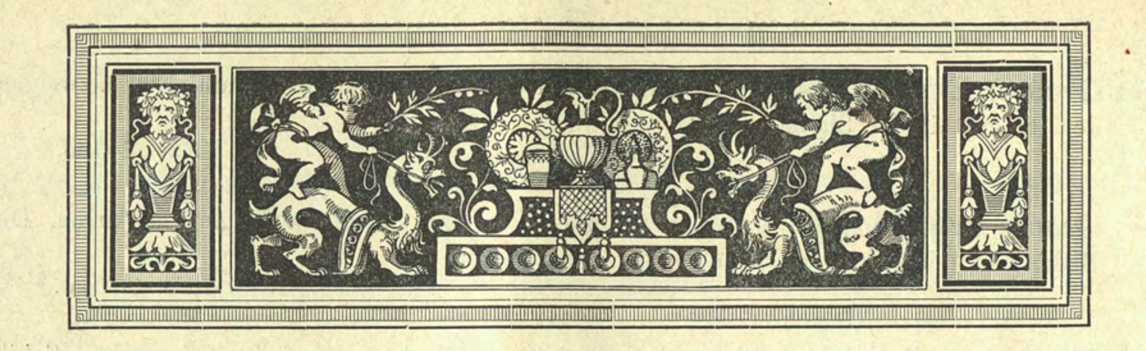
424 **Eule** auf Baumstamm, bunt bemalt.

Höhe 50 Cent.

425 **Carcellampe** in Form einer birnförmigen Vase, mit phantastischen Thieren bemalt; der Fuss Bronze, montirt mit Elephantenköpfen.

Höhe 46 Cent.





FAYENCEN.

426 **Grosse bauchige Henkelkanne** mit kleeblattförmig eingekniffenem Ausguss und gedrehtem Henkel, in ein Mascaron auslaufend; die Vorderseite mit Ringelstecher zu Pferde, die Rückseite mit Rosenbouquets; um den Hals zieht sich eine breite, mit von Amoretten, Thieren und Blumen belebte Ornamentbordüre. Hervorragendes Stück von vorzüglicher Ausführung und bester Erhaltung. Fabricat: Rouen.
Höhe 47 Cent.

427 **Grosse Henkelkanne** in Birnform; der lange weite Hals mit kleeblattförmigem Ausguss; auf Vorder- und Rückfläche ein grosses, vierpassförmiges Medaillon mit Landschaftsdarstellungen in Buntmalerei; die übrige Fläche der Laibung bedecken Gitterwerk in Blau und Blumenbouquets in Orange; der Henkel in Form zweier Schlangen mit unterm reliefirtem Mascaron. Sehr schönes Stück mit reflet métallique. Fabricat: Rouen. Marke: A. R.
Höhe 38 Cent.

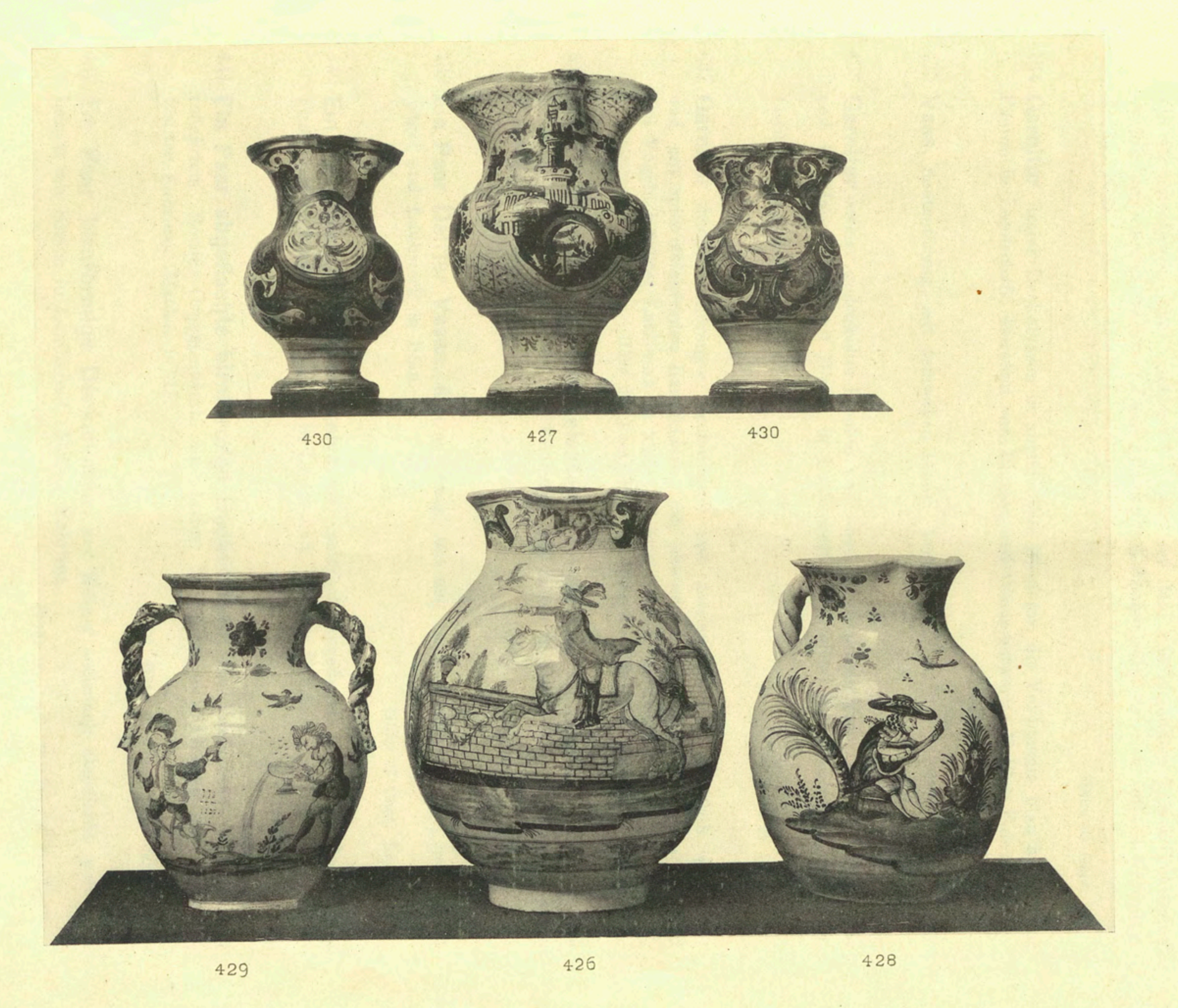
428 **Grosse bauchige Henkelkanne** mit gedrehtem Henkel und kleeblattförmigem Ausguss, bunt bemalt mit musicirendem Paar in Landschaft und Blumenbouquets, in vorzüglicher Ausführung. Fabricat: Rouen.
Höhe 40 Cent.

429 **Bauchige Vase** mit zwei gedrehten Henkeln; die Vorderseite zeigt in bunter Malerei ein Stiergefecht, die Rückseite tanzende und zechende Männer. Fabricat: Rouen. Marke: A° 1787. Gutes Stück von feiner Ausführung und bester Erhaltung.
Höhe 38 Cent.

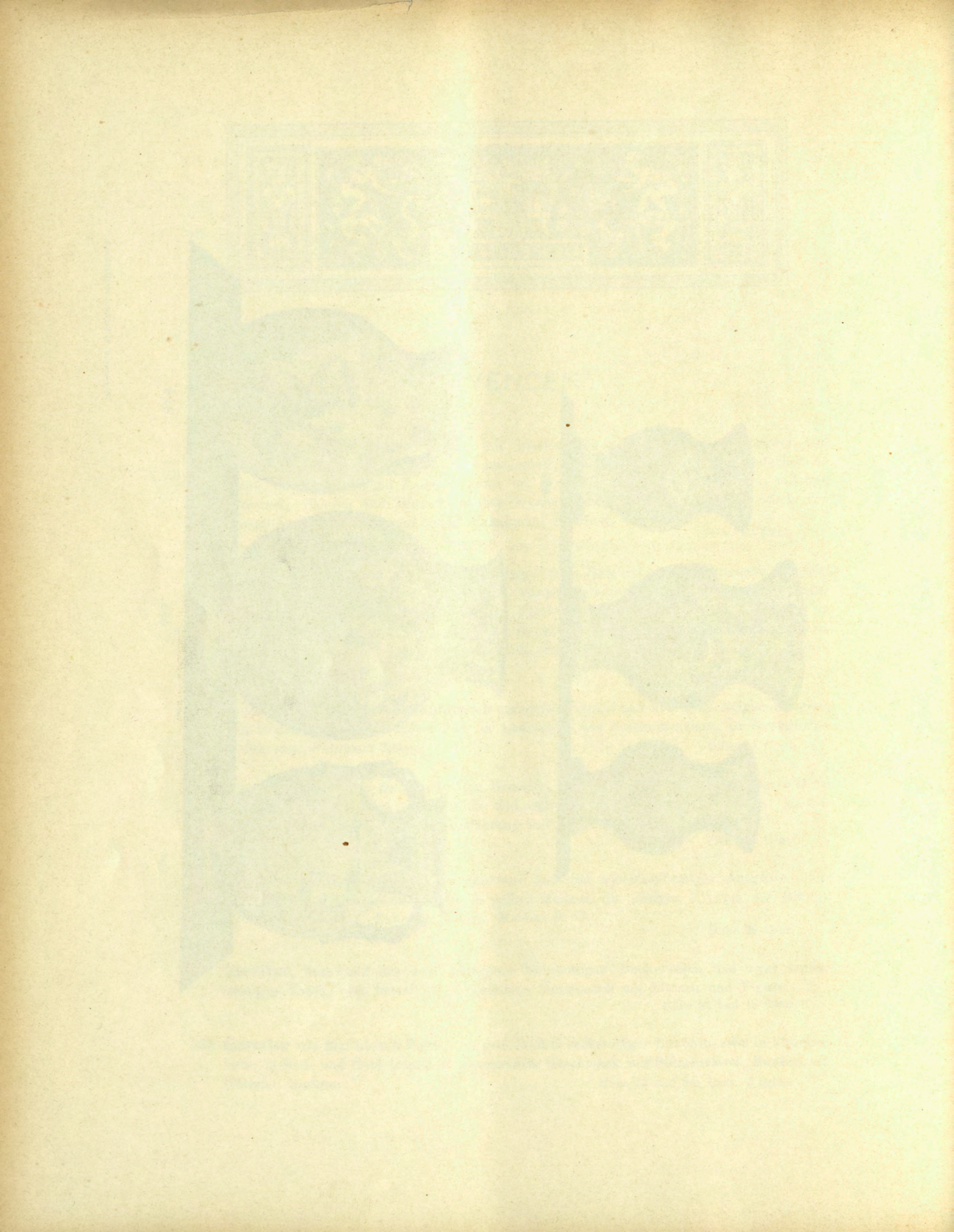
430 **Ein Paar Henkeltöpfe** auf Fussansätzen und mit kleeblattförmigen Ausgüssen; die Vorderseite mit Ornamentkartusche in gelber Malerei, die übrigen Flächen mit Blumen und Vögeln in Bunt. Fabricat Rouen. Marke: B. C.
Höhe 29 Cent.

431 **Garnitur,** bestehend aus zwei gerippten birnförmigen Deckelvasen und zwei fleutenförmigen Vasen, blau bemalt in chinesischem Geschmack mit Blumen und Figuren.
Höhe 21 und 18 Cent.

432 **Garnitur** von fünf kleinen Vasen, drei gedeckelt in sechsseitiger Birnform, zwei in Flaschenform; in Roth und Gold bemalt in japanischem Geschmack mit Blumenvasen, Ranken etc. Hübsche Garnitur.
Höhe 13 und 9½ Cent. 5 Stück.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



433 **Garnitur** von drei hohen Delfter Deckelvasen in Birnform, achtfach abgeflacht und gerippt, in schönem Blau reich bemalt; um die Laibung in Langfeldern Blumenstauden und Ornamentwerk; oben und unten sowie auf dem von sitzendem Löwen bekrönten Deckel Lambrequins, zwischen deren Ausschnitten Blumenbouquets. Sehr hübsche Garnitur. Marke: K B.

Höhe 54 Cent.

434 **Garnitur** dreier Deckelvasen in abgeflachter Birnform; die Vorderseite blau bemalt mit Paaren in Landschaft, umrahmt von Blumen und Ornamentwerk. Delfter Fabricat.

Höhe 30 Cent.

435 **Vase,** fleutenförmig, mit demselben Decor. Delfter Fabricat.

Höhe 25 Cent.

436 **Garnitur** zweier gedeckelter Fleuten und einer birnförmigen Vase, sechsfach abgeflacht und in Blau bemalt mit Hirsch in Landschaft; die Deckel mit phantastischen Löwen. Delfter Fabricat. Marke: A. / D. / 8.

Höhe 28 Cent.

437 **Garnitur** dreier birnförmiger Deckelvasen und zweier Fleuten, sechsfach abgeflacht und mit spitz zulaufenden Langfeldern, die abwechselnd Chinesen in Landschaft und von Vögeln belebtes Laubwerk in blauer Malerei zeigen. Delfter Fabricat. Marke: AP.

Höhe der Vasen 31 Cent.; Höhe der Fleuten 22 Cent. Eine defect.

438 **Ein Paar birnförmige Deckelvasen** mit weiblichen Halbfiguren als Henkel; die Vorderseite mit Architektur, die Rückseite mit Löwe in Landschaft in blauer Malerei. Französisches Fabricat.

Höhe 41 Cent.

439 **Ein Paar Delfter Vasen,** flaschenförmig, mit eng eingeschnürtem Halse, bemalt mit Vögel und Laubwerk in Blau.

Höhe 37 Cent. Lädirt.

440 **Ein Paar birnförmige Deckelvasen,** achtfach abgeflacht und blau bemalt mit Flusslandschaft und Flötenspieler in Landschaft. Delfter Fabricat.

Höhe 35 Cent.

441 **Ein Paar abgeflachte birnförmige Deckelvasen;** die Vorderseite zeigt ein von reliefirtem Rococo-Ornamentwerk umrahmtes Medaillon mit Blumen und Fasanen. Delfter Fabricat. Marke: 9/115.

Höhe 32 Cent. Eine defect.

442 **Ein Paar birnförmige Deckelvasen,** der Körper sechsfach abgeflacht und blau bemalt mit Hirsch in Landschaft. Delfter Fabricat.

Höhe 30 Cent. Ein Deckel defect.

443 **Ein Paar birnförmige Deckelvasen,** die Vorderseite blau bemalt mit Baumpartien und Blumen. Delfter Fabricat. Marke: P.

Höhe 26 Cent. Ein Deckel fehlt.

444 **Ein Paar birnförmige Deckelväschen,** blau bemalt mit vorderem Medaillon mit Flusslandschaft. Delfter Fabricat. Marke: J. v. Duyn.
Höhe 23 Cent.

445 **Ein Paar birnförmige Vasen;** die Vorderseite mit von Ornamentwerk umrahmtem Medaillon mit Chinesen in Landschaft, in blauer Malerei. Delfter Fabricat. Marke: 9/114.
Höhe 19 Cent. Deckel fehlen.

446 **Ein Paar fleutenförmige Vasen** mit vorderem Medaillon mit Architektur in blauer Malerei. Delfter Fabricat.
Höhe 16 Cent. Eine defect.

447 **Ein Paar Vasen** in Flaschenform mit langem Halse, Hartmasse, in schönem Tiefblau reich bemalt mit Blumenstauden, die von Pfauen und anderen Vögeln belebt sind. Delfter Fabricat.
Höhe 44 Cent.

448 **Ein Paar flaschenförmige Vasen,** mehrfach abgeflacht und blau bemalt mit Schilfpflanzen. Delfter Fabricat. Marke: HL.
Höhe 20 Cent.

449 **Flaschenförmige Vase** mit eng eingeschnürtem Halse, blau bemalt mit figürlichen Darstellungen und Bordüren in japanischem Geschmack; der Fuss cuivre poli.
Höhe 70 Cent.

450 **Fleute,** sechsfach abgeflacht; die Vorderseite mit reliefirtem Blumendecor und Medaillon, mit Hirt und Schaafheerde in Blau. Delfter Fabricat. Marke: Beil. (J. Brouwer.)
Höhe 25 Cent. Defect.

451 **Fleute,** mehrfach abgeflacht und mit vorderem Medaillon, mit Blumenkorb in blauer Malerei. Delfter Fabricat. Marke: Beil. Justus Brouwer 1764.
Höhe 25 Cent.

452 **Birnförmige Deckelvase,** bemalt in lichtem Blau mit Neptun und einem von Engeln gehaltenem Kartuschenschild, in dem die Papst-Insignien; der Deckel mit Pyramide auf vier Kugelfüssen. Delfter Fabricat.
Höhe 60 Cent.

453 **Birnförmige Deckelvase;** die Vorderseite mit Medaillon mit Flusslandschaft in blauer Malerei. Delfter Fabricat. Marke: J. v. Duyn.
Höhe 23 Cent.

454 **Birnförmige Deckelvase,** achtfach abgeflacht, die Vorderseite mit Blumenkorb in blauer Malerei; der Deckel mit sitzendem Löwen. Delfter Fabricat. Marke: Beil. Justus Brouwer 1764.
Höhe 23 Cent.

455 **Herzförmige Blumenvase** mit zwei Henkelansätzen und drei röhrenförmigen Einsätzen; blau bemalt mit Blumenstauden. Delfter Fabricat.
Höhe 24 Cent.

456 **Blumentopf** mit Unterschale, bunt bemalt mit Arabesken und allegorischen Figuren.
Höhe 22 Cent.

457 **Flache Jardinière** auf vier schneckenförmigen Füssen mit vollrunden, geflügelten Amoretten; der Rand im unteren Theile mit reliefirtem Eichenfries, im oberen korbartig durchbrochen. Weiss.
Höhe 14, Länge 59, Breite 40 Cent.

458 **Vierseitige Jardinière** mit geschrägten Wandungen, die vorzüglich bemalt mit Vogelfiguren in Landschaftsmotiven. Hübsches Stück, modern. Marke: Th. Deck.
Höhe 15½, Breite 41, Tiefe 21 Cent.

459 **Ein Paar ovale Jardinièren** mit aufgerollten Henkelansätzen und blauer Malerei. Marke: Gien und Thurm.
Höhe 14, Länge 40, Breite 21 Cent.

460 **Achtfach abgeflachte Jardinière** mit bunter Blumenmalerei. Fabricat Rouen.
Höhe 10, Länge 25, Breite 18 Cent.

461 **Ein Paar Wandblumenväschen** in Form von Tragkörben, mit blauer Malerei.
Länge 20 Cent.

462 **Blumenkörbchen** mit gedrehtem Henkel, grün glasirt.
Höhe 15 Cent.

463 **Blumenkörbchen** in Korbflechtmusterung, blau glasirt.
Höhe 14 Cent.

464 **Wandblumenkörbchen,** gitterförmig durchbrochen, bunt bemalt und mit frei aufliegenden Edelweissblümchen.
Höhe 29, Länge 21, Breite 15 Cent.

465 **Ein Paar Henkelgefässe** in Form auf Ast sitzender Papageien, bunt glasirt. Die Köpfe zum Abnehmen.
Höhe 26 Cent.

466 **Ein Paar grosse Deckelgefässe** in Form auf ihrem Nest sitzender Enten in Lebensgrösse, naturalistisch behandelt und sehr gut polychromirt. Sehr schöne Stücke. Fabricat Rouen.
Höhe 35, Länge 43 Cent.

467 **Zwei Scherzgefässe** in Form von Papageien auf einem Zweige sitzend, der sich als Henkel um die Figur rankt. Der obere Kopf dient als Deckel. Englisches Fabricat.
Höhe 22 Cent.

468 **Sitzendes Schwein** in Lichtblau bemalt. Grosse Figur. Delfter Fabricat.
Höhe 15, Breite 26 Cent.

469 **Gesatteltes Pferd** mit Fliegendecke. Gut modellirte Figur. Delfter Fabricat. Justus Brouwer. Marke: Beil.
Höhe 23, Länge 20 Cent. Restaurirt.

470 **Zwei weibliche Figuren** auf in Flechtwerk gemustertem Sockel, den rechten Fuss und den rechten Arm erhoben, während die linke Hand einen Vogel trägt; die Kleidung mit bunten Blumen bemalt.

Höhe 32 Cent.

471 **Zwei Kühe,** weiss, die Hörner vergoldet, der Boden mit Blättern und Fröschen. Gut modellirte Figuren. Delfter Fabricat.

Höhe 19, Länge 23 Cent.

472 **Satyrische Gruppe** mit eingeschlafenem Geistlichen im Predigtstuhl, bunt glasirt.

Höhe 22 Cent.

473 **Kleiner Pantoffel** mit zierlichem Blumendecor.

Länge 11 Cent.

474 **Pantoffel,** ähnlich, mit blauer Bandschleife.

Länge 10 Cent.

475 **Pantoffel,** ähnlich.

Länge 10 Cent.

476 **Französischer Fayenceteller** mit Ansicht des Schlosses Beauraing in Tuschmalerei.

Diam. 24 Cent.

477 **Fayenceteller,** ebenso, mit Ansicht des Schlosses de Freyr.

Gleiche Grösse.

478 **Vier Teller** mit geschweiftem Rande, bemalt mit Blumen und Farren in Blau. Delfter Fabricat.

Diam. 21 Cent.

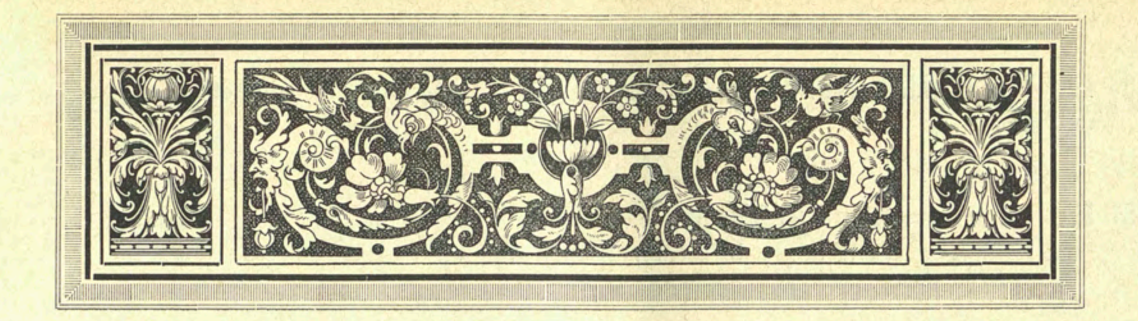
479 **Zwei Carcellampen,** aus flaschenförmigen Delfter Vasen gebildet, die in Tiefblau reiche Blumenranken zeigen.

Ganze Höhe 40, Höhe der Vase 25 Cent.

480 **Ein Paar Carcellampen;** den Schaft bildet eine flaschenförmige Vase, die in schönem Blau in chinesischem Geschmack bemalt mit Blumenstauden und Lambrequins.

Ganze Höhe 48, Höhe der Vase 27 Cent. 2 Stück.





ORIENTALISCHE PORZELLANE.

A. Chinesische Porzellane.

481 **Ein Paar hohe Deckelvasen,** chinesisch, in verlängerter Birnform, in Emailfarben überaus reich bemalt mit üppigen Blumenranken, die von Vögeln und Faltern belebt sind; ausgespart auf der Laibung zwei grosse viereckige Felder, auf dem Halse zwei ovale, auf dem Deckel zwei vierpassförmige Medaillons mit mehr oder minder reichen Figurendarstellungen: Kampfscenen, häusliche Beschäftigungen etc.; als Henkelgriffe phantastische, vergoldete Ringe haltende Löwenköpfe. Sehr hübsche Decorationsstücke von reicher Ausführung.

Höhe 67 Cent.

482 **Ein Paar Vasen,** chinesisch, in Eiform, mit weitem ausladendem Halse, in reichen Emailfarben bemalt mit Blumen und Ornamenten und breiten Borten mit Gold-Arabesken auf rothem Grunde; ausgespart auf der Laibung zwei grosse Medaillons mit üppigen, von Vogelfiguren belebten Stauden, auf dem Halse zwei Langfelder mit reichen Landschaftsdarstellungen. Sehr schöne Decorationsstücke in sehr reichem Decor.

Höhe 62, oberer Diam. 31 Cent.

483 **Ein Paar Deckelvasen** in geschweifter Birnform, in Farben und Gold reich bemalt mit von Faltern umschwärmten üppigen Blumenstauden; oben und unten geschmackvolle Bordüre auf hellgrünem Grunde; in Bronze montirt, mit durchbrochenem Fuss und Drachenhenkeln.

Höhe 46 Cent.

484 **Ein Paar chinesische Vasen,** birnförmig, in Emailfarben reich bemalt; den Körper schmücken zwei grosse, von Drachenfiguren umrahmte Medaillons, in denen Küstenlandschaft mit Chinesen; die übrige Aussenwandung füllen reiche Blumen- und Laubranken, die von Vogelfiguren belebt sind.

Höhe 40 Cent.

485 **Garnitur** von drei Deckelvasen in achtfach abgeflachter Birnform, in Tiefblau reich bemalt mit üppigen Blumenranken, Arabeskenfriesen, Ornamentborten etc.; der Knopf des Deckels spitz zulaufend und abgeflacht. Sehr schöne Decorationsstücke.

Höhe 43 Cent. 3 Stück.

486 **Ein Paar chinesische Vasen,** birnförmig, Lila-Grund mit Blumenmalerei in Farben und Gold.

Höhe 39 Cent.

487 **Ein Paar birnförmige Vasen,** capuzinerbrauner Grund mit ausgesparten Blatt- und fächerförmigen Medaillons, in denen Blumenstauden in dick aufgetragenen Emailfarben.

Höhe 37 Cent.

488 **Ein Paar doppeltgehenkelte und gedeckelte Väschen,** bemalt mit figürlichen Darstellungen und montirt in hübscher Goldbronze.

Höhe 16 Cent. Beide Deckel defect.

489 **Kleine Vase** in schlanker Birnform; famille rose, in Emailfarben auf weissem Grunde reich bemalt mit Rosenbouquets und figürlichen Darstellungen; dieselbe ist als Candelaber im Stile Louis XV. in Goldbronze reich montirt mit ornamentalem Fuss; die Lichtträger in Form eines Blumenbouquets.

Höhe 50 Cent.

490 **Flaschenförmige chinesische Vase,** der eingeschnürte Hals mit reliefirten Eidechsen und phantastischen Thieren, die Körperweitung mit zwei Langfeldern mit figürlichen Darstellungen.

Höhe 34 Cent.

491 **Vase** in derselben Ausführung.

Höhe 40 Cent.

492 **Chinesische Vase,** birnförmig, bemalt mit Blumenstauden und Geräthen.

Höhe 32 Cent. Defect.

493 **Chinesische Vase,** sechsfach abgeflacht, bemalt mit figürlichen Darstellungen; der eingeschnürte Hals mit reliefirten Eidechsen.

Höhe 25 Cent.

494 **Chinesische flaschenförmige Vase** mit bunter Malerei.

Höhe 18 Cent.

495 **Grosse tiefe Kumpe,** in Emailfarben und Gold auf der Innen- und Aussenfläche reich bemalt in Feldern mit mehr oder minder figurenreichen Darstellungen aus dem Leben der Chinesen; den oberen Rand umzieht ein breiter Fries mit prächtigen Blumenranken, zwischen denen Vogelfiguren und Embleme. Dieselbe ist reich montirt in ciselirter Goldbronze im Stile Louis XV. und ruht auf einem reichen, von vier Füssen getragenen Sockel; seitlich zwei weit vortretende, aus Palmetten gebildete Henkelgriffe. Hervorragendes Stück.

Höhe 43, Diam. 57 Cent.

496 **Grosse gedeckelte Kumpe,** chinesisch, in Emailfarben und Gold ungemein reich bemalt mit einem Gewirre von theils phantastischen Vogelfiguren aller Art, durchsetzt mit von einer Bordüre in Goldarabesken auf rothem Grunde umrahmten Querfeldern, in denen reiche Figurendarstellungen vor landschaftlichem Hintergrunde. Als Deckelknopf eine vergoldete Birne, über drei Blättern stehend. Sehr schönes, ungemein reiches Stück.

Höhe 39, Diam. 46 Cent.

497 **Gedeckelte Büchse**, capuzinerbrauner Grund, mit ausgesparten Medaillons, in denen Nelkenbouquets.

Höhe 13 Cent.

498 **Ein Paar chinesische Töpfchen** auf drei Füsschen, bemalt mit Vögeln und Blumen.

Höhe 8 Cent. Eins defect.

499 **Ein Paar chinesische Blumentöpfe** mit Unterschalen, bemalt mit Medaillons mit Chinesen und Blumen.

Höhe 15, Diam. 21 Cent.

500 **Kleiner Theetopf und Milchtopf**, in Blau und Gold bemalt mit Landschaftsmotiven und Vögeln. Höhe 7 und 6 Cent.

501 **Chinesisches Theekännchen**, bemalt mit Drachen und Blumen.

Höhe 116 Cent.

502 **Chinesischer Theetopf**, bemalt mit Flusslandschaft.

Höhe 11 Cent. Gesprungen.

503 **Fünf chinesische Tassen mit Untertassen**, bemalt mit Landschaften.

504 **Vierzehn Ober- und zwölf Untertassen**, bemalt in Farben und Gold in chinesischem Geschmack.

505 **Sechs verschiedene chinesische Schälchen und vier Obertassen** mit bunter Malerei.

506 **Ein Paar chinesische Schälchen**, rother Grund mit kleinen Medaillons mit Seelandschaften.

Höhe 5½, Diam. 10 Cent.

507 **Chinesisches Schälchen**; die Innen- und Aussenflächen bemalt mit figuralen Medaillons zwischen Arabesken.

Höhe 6, Diam. 11 Cent.

508 **Zwei Teller**, chinesisch, der Fond bemalt mit von Vögeln belebter Blumenstaude, um den Rand eine Ornamentbordüre mit Blumenranken.

Diam. 23 Cent. 2 Stück.

509 **Zwei Teller**, chinesisch, famille rose, mit Blumenmalerei in Emailfarben; der Rand mit reicher Blumenborte.

Diam. 23 Cent.

510 **Acht Teller**, chinesisch, famille rose, in Emailfarben und Gold reich bemalt mit Blumenranken. Diam. 23 Cent. Einer gesprungen.

511 **Ein Paar Flacons**, chinesisch, in schönem Tiefblau bemalt mit Blumenstaude, Rankenwerk etc. Höhe 19 Cent.

B. Japanische Porzellane.

512 **Garnitur,** bestehend aus drei birnförmigen Deckelvasen und zwei in Fleutenform, mit überaus reicher Malerei in Blau; die Mitte der Körperweitung nimmt ein breiter, aus sechseckigen Feldern zusammengesetzter Fries ein, in dem phantastische Thierfiguren; derselbe ist oben und unten von verschiedenen Borten eingefasst, die reich verschlungene Blumenranken und Arabesken zeigen.

Höhe der Deckelvasen 63, der Fleuten 51 Cent.

513 **Garnitur** von fünf geradseitigen, kleinen, doppeltgehenkelten Deckelvasen, in schönem Tiefblau reich bemalt mit dichten Blumenranken, zwischen denen vertieft liegende Felder mit Landschaftsmotiven; der Deckelknopf in Form eines sitzenden Löwen. Schöne Garnitur.

Höhe 27 Cent. Bei zweien die Henkel abgebrochen.

514 **Garnitur** bestehend aus drei japanischen Deckelvasen, vierfach abgeflacht und blau bemalt mit Nelkenbouquets und schraffirten Bordüren.

Höhe 28 Cent. Eine defect.

515 **Ein Paar hohe Vasen** in gestreckter Birnform mit weit überfallendem, gezahntem Rande, in schönem Tiefblau prächtig bemalt, auf weissem Emailgrunde mit Darstellungen aus dem Leben der Japaner, Drachenfiguren, Fruchtkörbchen und Blumenstauden. Prachtstücke.

Höhe 100 Cent.

516 **Ein Paar sehr hohe Deckelvasen** in gestreckter Birnform mit überaus reicher Malerei in Blau, Roth und Gold; die Mitte der Körperweitung nimmt ein breiter Blumenfries ein, durchsetzt von drei grossen ausgeschweiften Medaillons, die Architekturen, Baumpartien und Chrysanthemstauden zeigen; die obere Partie der Vase mit gezackten und geschweiften Langfeldern, die in den Deckel übergehen und Blumenstauden auf blauem und Flusslandschaften auf weissem Grunde zeigen; die Füsse in reicher Goldbronze im Stile Louis XV. montirt. Sehr schöne, äusserst decorativ wirkende Stücke.

Höhe 80 Cent. Eine defect.

517 **Ein Paar Deckelvasen** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse. Beide defect.

518 **Ein Paar hohe Deckelvasen** in Birnform, in intensivem Tiefblau reich bemalt auf weissem Emailgrund; um die Körperweitung zieht sich oben und unten eine breite aus Palmetten und Ornamentwerk gebildete Bordüre; die übrigen Flächen und der Deckel bedeckt mit üppigen Blumenranken. Sehr schöne Stücke von bester Qualität.

Höhe 64 Cent.

519 **Ein Paar Deckelvasen,** japanisch, in Birnform, in Blau, Roth, Gold reich bemalt mit Blumenranken und Ornamentbändern; als Deckelknopf vergoldeter phantastischer Löwe.

Höhe 50 Cent.

520 **Ein Paar Deckelvasen,** japanisch, in Eiform. Die Laibung schmücken vier grosse Langmedaillons mit prächtigen Blumenvasen in Blau, Roth und Gold auf rahmfarbenem, craquelirtem Grunde; die übrige Fläche bedecken wie den Deckel Blumen, Arabesken und phantastische Thierfiguren in Roth und Gold auf dunkelblauem Grunde; als Bekrönung des Deckels ein Geäst mit oberer Blume. Sehr schöne Stücke.

Höhe 49 Cent. 2 Stück.

521 **Ein Paar flaschenförmige Vasen** mit langem Halse, bemalt in Blau mit Vögeln und Insecten.

Höhe 40 Cent.

522 **Ein Paar Deckelvasen,** japanisch, in Blau, Roth und Gold reich bemalt mit Gartenmotiv in Medaillons, umrahmt von breiter Borte mit Blumen und Gold-Arabesken auf dunkelblauem Grunde. Als Deckelknopf springender Löwe.

Höhe 36 Cent.

523 **Ein Paar Vasen,** japanisch, in Blau, Roth und Gold reich bemalt mit prächtigen Blumenranken. Als Deckelknopf vergoldeter Tempelhund.

Ganze Höhe 36 Cent. 2 Stück.

524 **Ein Paar Deckelvasen,** japanisch, in geschweifter Birnform, in Blau, Roth und Gold reich bemalt mit Blumenranken, theils in Medaillons; als Deckelknopf Figurenstatuette. Hübsche Stücke.

Höhe 35 Cent. 2 Stück.

525 **Ein Paar japanische Vasen** mit kreisrunden abgeflachten Körpern, die durchbrochen ornamentirt mit Blumenzweigen und Vögeln; der röhrenförmige, sich nach oben erweiternde Hals mit Schnörkelwerk in Weiss auf blauem Grunde. Mit Marke in Blau.

Höhe 31 Cent.

526 **Ein Paar vierseitige japanische Vasen** mit Nelkenbouquets in Blau. Gekittet.

Höhe 27 Cent.

527 **Ein Paar japanische Vasen,** flaschenförmig und mit drachenförmigen Henkelansätzen, bemalt mit Nelkenbouquets und Früchten in Blau.

Höhe 27 Cent.

528 **Ein Paar japanische Fleuten,** achtfach abgeflacht und blau bemalt mit Ranken und Bordüren.

Höhe 28 Cent.

529 **Ein Paar hohe Blumenvasen,** achteckig, nach oben erweiternd und mit gerade stehendem Rande, in japanischer Art in Blau, Roth und Gold bemalt mit Blumenranken und einzelnen Blumen. Auf einer der Flächen das französische Lilienwappen von mehrfacher Ordenskette umrahmt. Der reich profilirte Fuss theils durchbrochen und wie der obere Rand in eng gehaltener Musterung sehr reich bemalt. Sehr schöne, decorativ reiche Stücke.

Höhe 27, Diam. 35 Cent.

530 **Ein Paar japanische Vasen,** birnförmig, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Nelkenbouquets.

Höhe 26 Cent.

531 **Ein Paar Vasen** in Flaschenform, japanisch, mit langem Halse, reich bemalt mit Blattranken und theils reliefirten Chrysanthemblumen: Zeichen der Dynastie Kiri-mon. Der Hals mit Goldarabesken auf blauem Grunde.

Höhe 24 Cent.

532 **Sehr hohe Deckelvase,** birnförmig, mit reicher Malerei in Blau und Braun. Die ganze Körperweitung nimmt ein breiter, in kleinen und grossen Bogen ausgezackter Fries ein mit üppigen Blumenranken. Der Deckel durch Holz ergänzt.

Höhe 87 Cent. Stark defect.

533 **Sehr hohe Deckelvase,** birnförmig, mit überaus reicher Malerei in Blau, Roth, Gelb und Gold; die Mitte der Körperweitung nimmt ein breiter Fries ein, auf dem ein Landschaftsmotiv mit Gebäuden, Wasser, Baumgruppen und Vogel. Derselbe ist unten und oben von breiten geschweiften Bordüren eingefasst, die Blumenranken auf blauem und rothem Grunde zeigen. Der Deckel, Holz, ergänzt.

Höhe 86 Cent.

534 **Vase** in gestreckter Birnform, blau bemalt mit Vögeln in Landschaft, der Fuss cuivre poli.

Höhe 60 Cent.

535 **Hohe Deckelvase** in gestreckter Birnform, in prächtigem Tiefblau auf fester, weisser Glasur in Feldern, die sich auf der Laibung in drei Zonen fächerförmig übereinander reihen, abwechselnd bemalt mit prächtigen Blumenstauden und reichen Landschaftsdarstellungen. Um den Hals zieht sich eine reizvolle Bordüre. Prachtstück von vorzüglich schöner Qualität auf tischförmigem Gestell in Eisenholz.

Höhe 69 Cent. Am Halse eine Läsur. Deckelknopf fehlt.

536 **Hohe Vase,** auf gewölktem, blauem Grunde reich bemalt mit eng gelegten Ranken und Aesten, die von Vogelfiguren in Bunt belebt sind, in Goldbronze im Stile Louis XV., reich montirt, mit hohem Sockel und zwei ausladenden Henkeln mit Blattranken und Guirlanden, die sich an die durchbrochene Kappe anlehnen.

Schönes decoratives Stück, dabei Einrichtung als Carcellampe. Höhe 53 Cent.

537 **Japanische Vase,** fleutenförmig, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenvasen und Bordüren.

Höhe 32 Cent.

538 **Japanische Vase,** zwiebelförmig, mit zwei verschlungenen Henkeln und blauer Malerei.

Höhe 18 Cent.

539 **Kleine zwiebelförmige Vase,** blau bemalt mit Blumendecor.

Höhe 12 Cent.

540 **Miniatur-Deckelväschen** in Blau, Roth, Gold und Grün bemalt mit Landschaftsmotiven.

Höhe 10 Cent.

541 **Ein Paar Miniatur-Väschen,** flaschenförmig, mit eingeschnürter Laibung mit blauer Blumenmalerei.

Höhe 11½ Cent. 2 Stück. 1 beschädigt.

542 **Ein Paar Miniatur-Väschen** in Flaschenform mit Standfiguren von Japanern zwischen Blumenstauden.

Höhe 8 Cent.

543 **Zwei Miniatur-Väschen** in gestreckter Birnform, sechsseitig, blau bemalt mit Figuren und Blumenstauden.

Höhe 11 Cent.

544 **Vier verschiedene Miniatur-Väschen** mit blauer Malerei.

Höhe zwischen 9 und 10½ Cent.

545 **Vier verschiedene Miniatur-Väschen** in Fleutenform, blau bemalt mit Blumenstauden und Ranken.

Höhe zwischen 9½ und 8½ Cent. 4 Stück.

546 **Sechs verschiedene Miniatur-Väschen** in gestreckter Birnform, blau bemalt mit Stauden, Blumen und Landschaftsmotiven.

Höhe zwischen 12 und 10 Cent.

547 **Ein Paar Theevasen,** japanisch, vierseitig, in Blau, Roth und Gold bemalt mit reichen Blumenstauden; die obere Fläche zeigt Chrysanthemblumen und grüne Ranken auf schwarzem Grunde.

Höhe 31 Cent.

548 **Ein Paar Theebüchsen,** vierseitig, japanisch, in Blau, Roth, Gold und Grün bemalt mit Chrysanthemstauden in von Blumenborden umrahmten Langfeldern.

Höhe 27 Cent.

549 **Japanischer Blumentopf** mit blauer Malerei; Fuss, Henkel und der Rand Bronze montirt.

Höhe 20 Cent.

550 **Blumentopf,** blau bemalt in Fächer- und Schuppenmusterung, in Goldbronze garnirt mit drei geschweiften Ornamentfüssen und durchbrochenem oberem Rande.

Höhe 19, Diam. 21 Cent.

551 **Japanischer Blumentopf,** brauner Grund, mit ausgesparten Medaillons, in denen Blumenbouquets.

Höhe 9½, Diam. 11 Cent.

552 **Räucherschale.** Japanisches Deckelgefäss, innen und aussen in Blau, Roth und Gold reich bemalt mit Blumen und Arabesken, in Goldbronze als Dreifuss garnirt; der zwischen Gefäss und Deckel liegende Rand in Festons durchbrochen.

Höhe 30, Diam. 19 Cent.

553 **Japanisches Kümpchen,** achtfach ausgeschweift und bemalt in Blau, Roth und Gold mit Laub- und Ornamentwerk.

Höhe 7, Diam. 14 Cent.

554 **Achteckiges Kümpchen,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

555 **Ovale japanische Schüssel** mit hochreliefirter Lackmalerei; Japaner auf Felsen und Kraniche in Blumenstauden; der Rand mit Blumenmalerei abwechselnd auf rothem und weissem Grunde. Mit Marke in Roth.

Länge 54, Breite 42 Cent.

556 **Grosse getiefte Schüssel,** in schönem Tiefblau bemalt mit hohem Baum, Felsgebilde und Blumenstaude; um den Rand zieht sich eine Bordüre in Gittermusterung mit Kreuzornament; um den Aussenrand drei reiche Blumenranken. Sehr schönes Stück.

Diam. 43½, Höhe 9 Cent. Leicht gesprungen.

557 **Japanische Schüssel,** der Fond mit Vogel auf Ast; der aufsteigende Rand mit Langfeldern, in denen abwechselnd Blumen und Geräthe in blauer Malerei.

Höhe 11, Diam. 50 Cent.

558 **Drei japanische Tassen** mit Untertassen, bemalt mit Drachenfiguren.

559 **Zehn Ober- mit acht Untertassen,** japanisch, mit blauer Malerei und gezahnten Rändern.

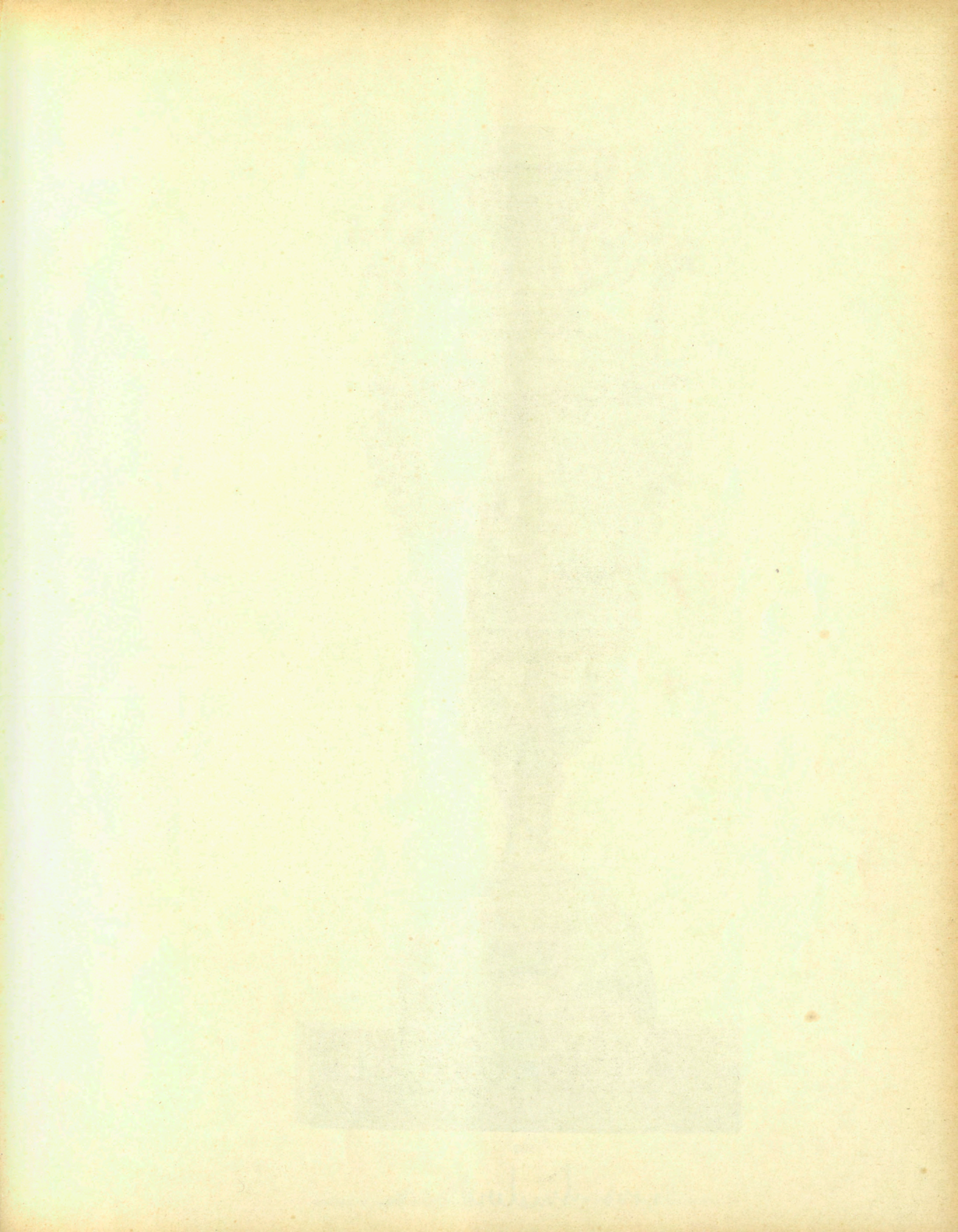
560 **Flacon.** Japanisches Miniaturväschen mit Silber-Deckel.

Höhe 11½ Cent.

561 **Flacon,** ähnlich; das Väschen in Blau bemalt.

Höhe 9 Cent.







562

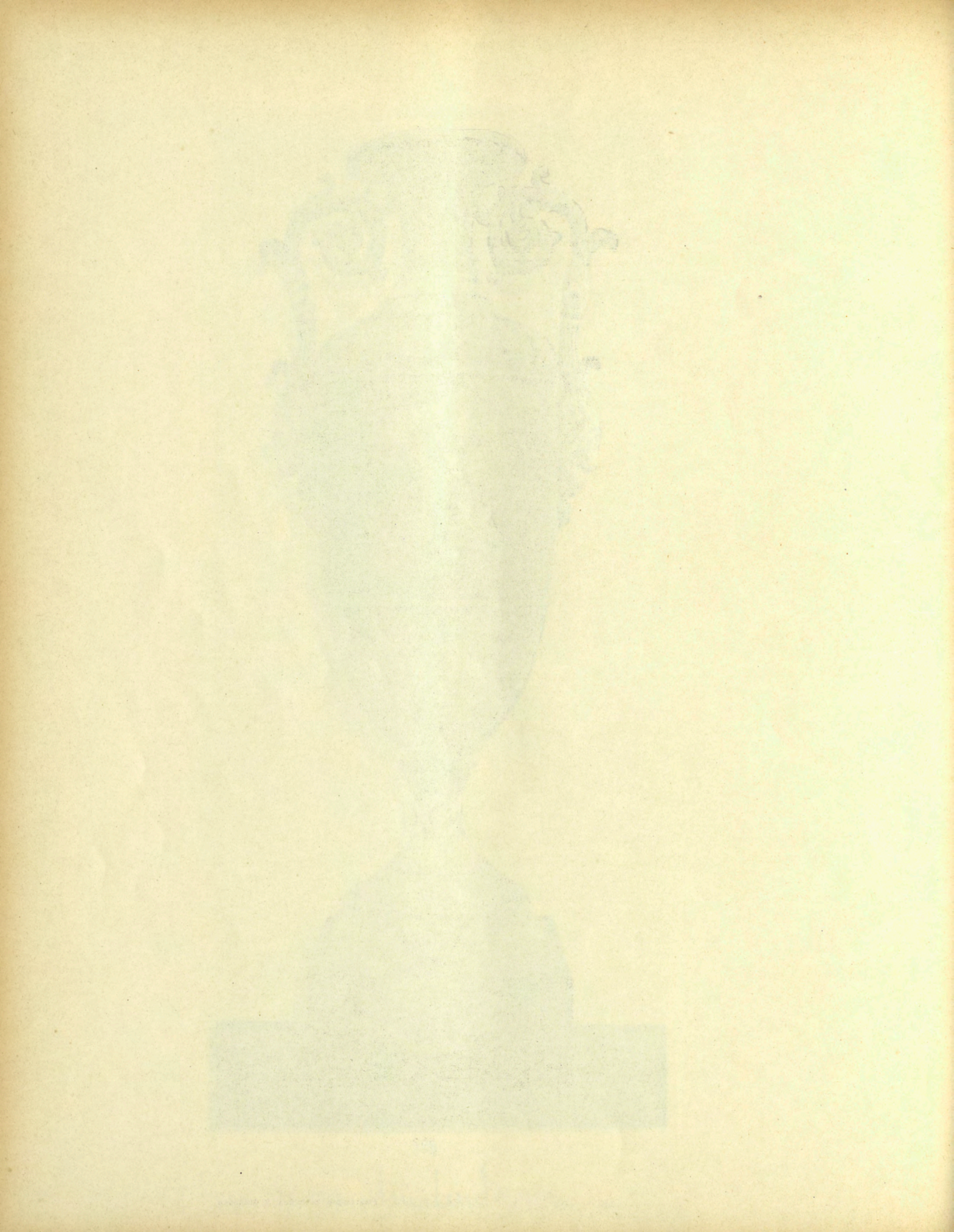
44,000 Amsterdam

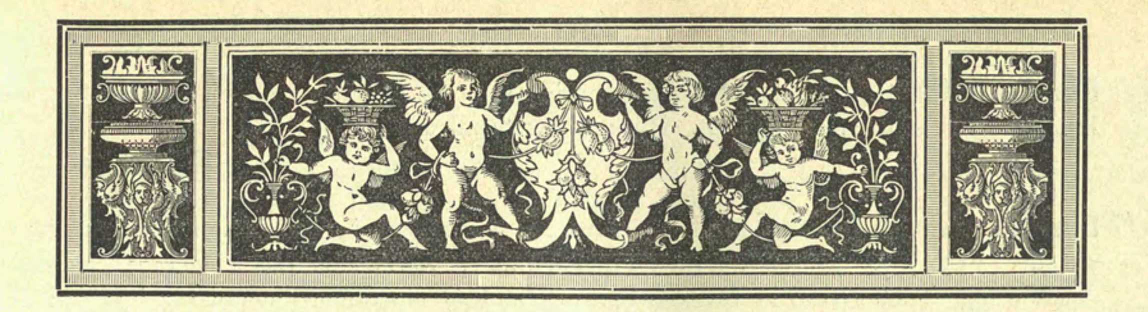
Phototypie. B. Kühlen, M. Gladbach.



562

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.





Europäische Porzellane.

562 **Ein Paar prachtvolle Colossal-Vasen.** Auf viereckigem Sockel von prächtigster Goldbronze erhebt sich ein runder, von Palmettenbordüre umrahmter Fuss mit geschweiftem Schaft; die Vase selbst eiförmig, lang gestreckt und mit weit ausladendem Halse; seitlich zwei elegant geschwungene, aus hochreliefirten, von Fruchtfestons eingefassten Widderköpfen erwachsende Henkel; die Laibung der ganzen Vase ist vergoldet und zeigt theils Palmetten und Blumenstauden in Hochrelief, theils reizvolle, von Meergottheiten, Putten und Amoretten belebte elegant geschwungene Laubranken; als Hauptschmuck erblickt man auf der Vorderfläche an dem 48 Cent. breiten cylindrischen Mittelfries auf der einen Bacchus und Ariadne, nach dem bekannten Bilde des Natoire ausserordentlich meisterhaft, fein und delicat gemalt von Mironoff, auf der anderen den Triumph der Galathee nach dem ebenfalls in der Eremitage zu St. Petersburg befindlichen Bilde des J. B. van Loo, in gleich vortrefflicher Ausführung gemalt von Artemieff. Capitale Prachtstücke von wunderbarer Wirkung, durch ihre ausnehmend seltene Grösse, ihre elegante, an die Antike sich anschliessende Form und ihre hochkünstlerische Vollendung im Decor gleich hervorragend. Dieselben wurden im December 1859 von Kaiser Alexander von Russland dem Herzog von Ossuna zum Geschenk gemacht und in der kaiserlichen Porzellan-Manufactur zu St. Petersburg angefertigt, die, 1744 von Elisabeth, der Tochter Peters des Grossen, gegründet, keinerlei Privataufträge übernimmt, sondern nur Arbeiten in Allerhöchstem Auftrage ausführt. Die vorliegenden Vasen sind entworfen von Vivaert Baucé und werden die Modelle im Museum der kaiserlichen Porzellan-Manufactur aufbewahrt. Die bildlichen Darstellungen tragen die Malernamen.
Ganze Höhe 180 Cent. 2 Stück.

563 **Sehr hohe, doppeltgehenkelte Vase** mit spitz zulaufendem, eiförmigem Körper auf rundem Fusse, der auf viereckiger Plinthe ruht; die Vorderseite mit grossem, goldumrahmtem Medaillon, welches in meisterhaft ausgeführter Malerei eine Bauernstube mit Familie zeigt; Fuss, Hals und Rückseite mit reichen Arabesken in mattem und glänzendem Golde, zum Theil in hoher Reliefirung; die aus Palmetten erwachsenden, reich gegliederten Henkel in einen Pinienapfel auslaufend. Russisches Fabricat. Marke: Gekröntes N. I. Prachtstück.
Höhe 80 Cent.

564 **Ein Paar doppeltgehenkelte, eiförmige Vasen,** vergoldet und mit vorderem Medaillon mit Darstellungen aus dem Feldzuge Napoleon's I. gegen Russland in feiner Malerei. Die Rückseite mit Musiktrophäen in mattem und glänzendem Golde. Russisches Fabricat. Marke: AI.
Höhe 37 Cent.

565 **Ein Paar flaschenförmige Vasen,** schwarz glasirt und mit Schilfdecor in weisser Emaille. Schwedisches Fabricat. Marke: Rörstrand 1878.

Höhe 33 Cent.

566 **Ein Paar kleine Deckelvasen,** Sèvres „Rose du Barry", in Trichterform; ausgespart auf der Vase zwei goldumrahmte Langmedaillons, von denen das eine in vorzüglicher Ausführung Schäferpaar in Landschaft, das andere ein Blumenbouquet zeigt; um den Deckel zieht sich ein Blumenfries in Goldbronze, montirt mit reichem, ornamentirtem Fuss und Deckelfassung mit Widderköpfen, die als Henkel dienen. Geschmackvolle Stücke.

Höhe 25 Cent.

567 **Vase,** eiförmig, in Sèvres-Porzellan, bleu de roi, mit Goldarabesken und Edelsteinnuppen in Goldbronze als Dreifuss gefasst, auf Löwenklaue ruhend und mit Ringe tragenden Löwenköpfen. Geschmackvolles Stück.

Höhe 25 Cent.

568 **Ein Paar doppeltgehenkelte Vasen,** königsblau, mit Golddecor und vorderem Medaillon mit Rosenbouquets in bunter Malerei.

Höhe 26 Cent. Eine defect.

569 **Ein Paar kleine Räucher-Vasen,** der offene Sockel geschweift, die Laibung in Form eines doppeltgehenkelten Körbchens, dessen durchbrochener Deckel ein Blumenbouquet bildet mit hübsch ausgeführter Blumenmalerei. Fabricat Worcester.

Höhe 17 Cent. Eine gesprungen.

570 **Ein Paar Väschen,** kugelförmig, mit langem Halse, bemalt in chinesischem Geschmack.

Höhe 14 Cent.

571 **Ein Paar kleine Deckelväschen** in Birnform, gerippt, grünlich marmorirt mit Bandstreifen in Roth und Gold. Berliner Fabricat.

Höhe 12½ Cent.

572 **Ein Paar Miniaturväschen** in Flaschenform, blau bemalt mit Kleeblattmusterung und Blumenranken.

Höhe 10 Cent. 2 Stück, eins gekittet.

573 **Kleine Vase,** eiförmig, mit zierlichen vollrunden Blumenranken und fein bemalt mit Vögeln und Blumenbouquets. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 9½ Cent.

574 **Ein Paar kleine Väschen,** die Laibung vierseitig mit Figurenmedaillons nach antiken Cameen. Französisches Fabricat.

Höhe 8½ Cent.

575 **Kaffeeservice.** Déjeuner, bestehend aus: Kaffeekanne, Zuckerdose, Sahnegiesser, zwei Tassen mit Untertassen und Plateau; sämmtliche Theile reich bemalt mit von Vögeln belebtem Blumenwerk, eingefasst von einer breiten grünen Borte mit braunem Rändchen. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen.

Länge der Platte 36, Breite 28 Cent.

576 **Déjeuner,** bestehend aus: Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose, drei Tassen und Plateau, reich decorirt mit erhaben aufliegenden und theils ganz frei stehenden Vergissmeinnichtranken und ausserdem bemalt mit Blümchen und Käfern in feiner Ausführung; die Ränder vergoldet. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen.

Länge der Platte 31, Breite 21 Cent.

577 **Déjeuner,** bestehend aus: Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerschale, zwei Ober- mit Untertassen und Platte; alle Theile zeigen Watteauscenen in feinster Malerei, eingefasst von einer schuppenartigen Rosa-Bordüre mit goldenen Sternchen. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen.

Länge der Platte 43, Breite 31 Cent.

578 **Service,** bestehend aus: Kaffeekanne, Theekanne, Milchkanne, Zuckerdose, vier Ober- und Untertassen, in Zwiebelmuster blau bemalt. Sächsisches Fabricat. Marke: Doppelschwerter.

579 **Service,** ganz ähnlich, aus denselben Theilen bestehend.

580 **Service,** bestehend aus: Kaffeekanne, zwölf Ober- und zwölf Untertassen, bunt bemalt mit Vögeln in Blumenzweigen; die Ränder mit zierlicher Goldbordüre. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen.

581 **Service,** bestehend aus: Kaffeekanne, Theekanne, 11 Ober- und 9 Untertassen, bemalt mit Rosenbouquets; die Ränder mit Goldreif. Sächsisches Fabricat. Marke: Doppelschwerter. Die Theekanne defect.

582 **Gedeckelte Zuckerschale,** fein bemalt mit Liebespaaren in Watteauart und Blumenbouquets; um den Rand eine grüne Bordüre, durchsetzt von goldumrahmten Medaillons mit Vögeln; als Deckelknopf eine Knospe. In Goldbronze montirt mit hohem, reich ornamentirtem Fuss und ausladenden Henkeln mit vorstehenden Blättern. Geschmackvolles Stück. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 22, Diam. 13 Cent.

583 **Milchkanne,** bemalt mit Rosenbouquets.

Höhe 13 Cent.

584 **Doppeltgehenkeltes Plateau,** hübsch bemalt mit Blumenbouquets und mit reliefirten Rococo-Ornamenten verziert. Ludwigsburger Fabricat.

Länge 30, Breite 20 Cent. Defect.

585 **Viereckiges, gehenkeltes Plateau,** bemalt mit Streublümchen. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen.

Länge 20, Breite 14 Cent. Defect.

586 **Gedeckelte Tasse** mit Untertasse „tasse trembleuse“ mit verflochtenem Henkel, Sèvres, pâte tendre, Stil Louis' XV. Königsblauer Grund mit reizvollen Gold-Arabesken und Edelsteinnuppen; auf der Obertasse ausgespart ein grosses goldumrahmtes Medaillon mit fein gemaltem, weiblichem Brustbild: „Madame Elisabeth“; auf dem breiten Rande zwei Langmedaillons mit Emblemen. Marke L—L mit B und Malermarke. Prachtvolles Stück.

Höhe der Obertasse 10, Diam. der Untertasse 16½ Cent.

587 **Tasse** mit Untertasse; königsblauer Grund mit reliefirtem Golddecor und vorderem Medaillon mit Ansicht des Berliner Schlosses in feiner Malerei. Berliner Fabricat. Marke: Scepter und Reichsadler.
Höhe der Tasse 8, Diam. der Untertasse 10 Cent.

588 **Ovale Tasse,** muschelförmig, mit Golddecor.

589 **Miniaturtässchen** mit Untertasse, mit von Goldbordüren umrahmten Feldern, abwechselnd bemalt mit Blümchen auf blauem und Watteau-Scenen auf weissem Grunde. Crown Derby. Marke: Gekröntes D.
Höhe der Tasse 3, Diam. der Untertasse 7 Cent.

590 **Miniaturtasse** mit Untertasse, mit gleichem Decor auf gelbem Grunde. Crown-Derby. Marke: Gekröntes D. Gleiche Grösse.

591 **23 Obertassen** in sehr dünnem Porzellan, bemalt in feinen Emailfarben mit Vögeln auf hochreliefirten Blumenstauden in Gold auf Lila-Untergrund. Der Boden mit der Signatur: Paul Blot, Paris. Höhe 6 Cent.

592 **17 flache Obertassen** in gleicher Ausführung und mit derselben Signatur.
Höhe 5 Cent.

593 **Zehn Obertassen** in ähnlicher Ausführung, der Grund weiss. Signirt: Paul Blot, Paris.
Höhe 7 Cent.

594 **Achtzehn flache Teller** in hübschen Emailfarben und Gold bemalt mit Vögeln auf Blumenstaude. Die Rückseite mit der Signatur: Paul Blot, Paris.
Diam. 24 Cent.

595 **Viereckiger Schmuckkasten;** die Wandungen und der Deckel zeigen in viereckigen Feldern figurenreiche mythologische Darstellungen — Göttermahl, trunkener Silen, Sturz der Niobiden etc. — in hohem Relief und mit Bemalungen und Vergoldungen; als Umrahmung Goldarabesken, Reliefblümchen etc. Reiches Stück. Fabricat Capo di Monte. Marke: Gekröntes N.
Höhe 16½, Länge 22, Breite 16 Cent.

596 **Garnitur,** bestehend aus: Pendule und zwei Leuchtern, Porzellan, bemalt in Roth mit Palmetten und Epheuranken; als Aufsatz der Uhr eine kleine doppeltgehenkelte Vase. Nebst dazugehörigem Tintenfass. Französisches Fabricat. Die Rückseite der Uhr trägt die Signatur: Gien AB.
Höhe der Pendule 31, der Leuchter 15 Cent.

597 **Kamingarnitur,** bestehend aus: Pendule und zwei Leuchtern, Porzellan, bemalt mit Blümchen und Faltern; nebst Schreibzeug und Nachtlicht in derselben Anordnung.
Höhe der Pendule 27, der Leuchter 24 Cent.

598 **Garnitur,** bestehend aus: viereckig geschweifter und an dem oberen Ende durchbrochen ornamentirter Jardinière und zwei Blumentöpfen auf Unterschalen, Porzellan, bemalt in roth-camaïeu mit Musiktrophäen, Laubwerk und Amoretten. Marke: Burg und Gien.
Höhe der Jardinière 17, Länge 29, Breite 17 Cent. Höhe der Blumentöpfe 9 Cent.

599 **Ovale Jardinière** mit vorderen Medaillons, in denen Orientalen zu Pferde in feiner Malerei. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 16, Länge 30, Breite 15 Cent.

600 **Viereckig zugespitzte Jardinière,** blau bemalt à la japonaise mit Vögeln in Landschaft.
Höhe 32, Länge 64, Breite 38 Cent.

601 **Ein Paar dreiarmige Rococo-Girandoles;** der elegant geschweifte Fuss mit Blumenmalerei und mit vollrunden zierlichen Blumenranken; die Arme geschweift, von Blumenguirlanden umrankt. Vorzügliche Ausführung. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 31 Cent.

602 **Ein Paar sechsarmige Candelaber;** der runde ausgeschweifte Fuss mit erhaben aufliegendem Blumendecor; als Träger der Leuchterarme Puttenfigur, bunt bemalt. Portugiesisches Fabricat. Marke: Anker.
Höhe 54 Cent. Beide defect.

603 **Doppelleuchter.** Uhu auf einem Geäst mit Blumen sitzend, dessen Zweige die Leuchter bilden; der Fuss vergoldet mit Mäanderfries. Gute Modellirung.
Höhe 24 Cent.

604 **Grosser Pflanzenkübel,** eiförmig, bemalt in Tiefblau in japanischem Geschmack mit üppigen Blumenstauden.
Höhe 52, Diam. 62 Cent.

605 **Pflanzenkübel,** auf drei kurzen Fussansätzen, in ähnlicher Ausführung.
Höhe 53, Diam. 64 Cent.

606 **Pflanzenkübel,** ebenso.
Gleiche Grösse.

607 **Ein Paar Blumentöpfe,** weiss, mit frei aufliegender Blumenguirlande. Meissener Fabricat mit Marke in Blau.
Höhe 18, Diam. 17 Cent.

608 **Blumen-Henkelkörbchen,** grün bemalt und mit frei aufliegenden Massliebchen; der Henkel aus einem Astgeflecht gebildet.
Höhe 20, Länge 20, Breite 12 Cent.

609 **Ein Paar Wandblumenkörbe** in Form eines Nestes, an dem eine vollrunde Schwalbe sitzt. Hübsche Modellirung.
Höhe 15 Cent.

610 **Flacon** in Form eines Wickelkindes, die Wickel mit Blumen bemalt.
Höhe 8 Cent.

611 **Rococoflacon,** geschweift, fein bemalt mit Blumen- und Fruchtbouquets und Goldarabesken. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen. Mit Silberstöpsel. Feines Stück.
Höhe 13 Cent.

612 **Runde Bonbonnière;** Lila-Grund; auf dem Deckel grosses goldumrahmtes Medaillon mit angelndem Kinderpaar in Landschaft. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 6, Diam. 9 Cent.

613 **Schenkkanne** in Form eines Bären, einen Löffel haltend. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 18 Cent. Defect.

614 **Räuchergefäss** in Form eines Mohren mit grossem Korbe, der bemalt mit zierlichen Streublümchen.
Höhe 20 Cent. Defect.

615 **Zwei Pfeffer- und Salzfässer.** Hirt und Hirtin auf Eseln reitend, deren Tragkörbe die Gewürzbehälter bilden. Vorzüglich modellirte, weisse Gruppen. Eingeschlagene Marke: Moore.
Höhe 28, Länge 27 Cent.

616 **Kakadu,** bunt bemalt, in Bronzereif.
Länge 51 Cent.

617 **Ein Paar Wachtelhunde,** bunt bemalt. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 23, Länge 30 Cent. Lädirt.

618 **Zwei Reiher,** zwischen Schilfgewächsen stehend. Vorzüglich modellirte, grosse, weisse Figuren. Sächsisches Fabricat. Schwerterzeichen.
Höhe 38 Cent.

619 **Ziege;** der Boden mit Blumen besät. Vorzüglich modellirte Figur. Sächsisches Fabricat.
Höhe 13, Länge 13 Cent. Mit Läsuren.

620 **Porzellanfigürchen,** sitzender Spitz, bunt bemalt.
Höhe 10 Cent. Defect.

621 **Sitzender Hund.** Weisses Porzellanfigürchen.
Höhe 14 Cent.

622 **Affe,** sitzend und eine Frucht verzehrend. Gut modellirte Figur. Weiss.
Höhe 15 Cent.

623 **Zwei Affenfiguren,** eine Laute spielend. Sächsisches Fabricat.
Höhe 6 und 7 Cent.

624 **Mädchen** in geblümter Kleidung mit blauer Schürze. Fabricat Damm.
Höhe 12 Cent.

625 **Mädchen** im Wintercostüme, die Hände in den Muff gesteckt. Strassburger Fabricat: Philipp Hanong. Marke P H. Hübsches Figürchen.
Höhe 11 Cent.

626 **Tanzende Amorette** auf reich ornamentirtem Rococo-Sockel. Gut modellirte Figur aus der bekannten Bacchusgruppe. Sächsisches Fabricat. Marke: Schwerterzeichen mit Punkt.

Höhe 14½ Cent.

627 **Amorette,** nackt, als Kinderwärterin. Sächsisches Fabricat.

Höhe 10 Cent. Mit Läsuren.

628 **Zwei Amoretten** als Gärtner und Gärtnerin. Hübsche Figürchen, in Rosa und Gold bemalt. Berliner Fabricat.

Höhe 9 Cent. 2 Stück.

629 **Zwei Amoretten** als Landleute. Hübsche Figürchen, ähnlich.

Höhe 8½ Cent. 2 Stück.

630 **Zwei Amoretten** als Sänger und Sängerin. Hübsch modellirte Figürchen, in Blau und Gold bemalt. Berliner Fabricat.

Höhe 8½ Cent. 2 Stück.

631 **Pagodenfigur.** Sitzender Chinese mit langen Ohren, in geblümtem Gewande, Kopf und Hände beweglich. Sächsisches Fabricat.

Höhe 15 Cent.

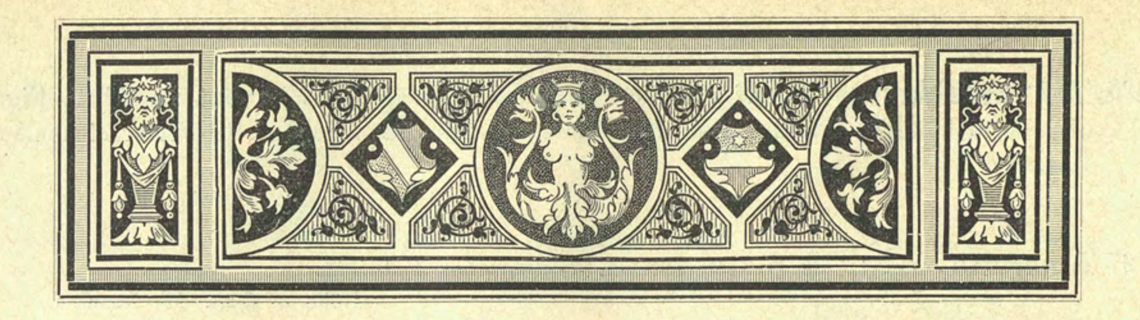
632 **Pagodenfigur.** Chinesin und Gegenstück.

Gleiche Grösse.

633 **Pagodenfigur,** ähnlich. Sitzender Chinese, etwas kleiner.

Höhe 14 Cent.





Arbeiten in Glas.

634 **Grosser hoher Trinkhumpen** (Reichsadlerglas) in Cylinderform; vorne der gekrönte Doppeladler mit den Wappenschildern der Reichsstände auf den ausgebreiteten Schwingen, in der Art des Burgkmairischen Holzschnittes; derselbe trägt im Bruststücke eine Crucifix-Darstellung; über den Flügelspitzen Kronen, von denen Flammen ausstrahlen; zwischen den Köpfen die Aufschrift: Das gantze Heylige Römisch reich mitt Sampt Seinen gliedern. Sehr schönes, grünes Glas. Modern, wie die folgenden.
Höhe 29½, Diam. 13 Cent.

635 **Grosser hoher Trinkhumpen** (Reichsadlerglas) in gleicher Ausführung.
Gleiche Grösse. Gekittet und ohne Deckel.

636 **Hoher, gedeckelter Humpen** in dunkelgrünem Glase, mit der Darstellung der Kurfürsten zu Pferde; der Deckel mit Arabesken-Bordüren.
Höhe 57, Diam. 15 Cent.

637 **Hoher, gedeckelter Humpen,** cylindrisch; das Mittelfeld zeigt ein reich behelmtes Wappen in prächtigster Farbengebung, umgeben von reichster Blumenguirlande.
Ganze Höhe 51, Diam. 13 Cent.

638 **Hoher, gedeckelter Humpen,** ähnlich, mit anderen Wappen, in gleicher Ausführung.
Gleiche Grösse.

639 **Hoher Trinkhumpen,** cylindrisch, mit Tellschuss-Darstellung in schöner Farbengebung; mit spitz zulaufendem Deckel in Arabeskenfries. Sehr schönes, grünes Glas.
Höhe 39, Diam. 15 Cent.

640 **Hoher Humpen** in Cylinderform; das Mittelfeld zeigt in reichster Farbengebung das heil. Abendmahl; über und unter demselben gothische Verzierungen.
Höhe 39, Diam. 15 Cent.

641 **Hoher Humpen** in Cylinderform, ähnlich, in gleicher Ausführung.
Gleiche Grösse.

642 **Cylindrischer Humpen,** auf kurzem Fuss, grünes Glas, mit vorderem emaillirtem Wappen und mit weissen Nuppen.
Höhe 35 Cent.

643 **Humpen**, ganz ähnlich.
Gleiche Grösse.

644 **Gedeckeltes Kelchglas**, grün mit weiss emaillirten Sternchen und vorderem Wappen in Blau und Gelb, mit Löwe, ein Füllhorn haltend.
Höhe 49 Cent.

645 **Kelchglas**, ebenso.
Höhe 35 Cent.

646 **Hoher Humpen** in konischer Form, auf Fuss, in hellgrünem Glase, mit reichbehelmtem, farbigem Wappen und auf der entgegengesetzten Seite Maiblümchen.
Höhe 34½, Diam. 11 Cent.

647 **Hoher Humpen**, ähnlich und Gegenstück zum Vorigen.
Gleiche Grösse.

648 **Hoher, gehenkelter Deckelpocal**, auf der Vorderseite das päpstliche Wappen von reichen Arabesken und Randbordüren umgeben.
Höhe 27, Diam. 10 Cent.

649 **Zwei hohe Weinpocale** in hellgrünem Glase, in gepresster, mit Nuppen besetzter Kugelform, nach oben in eine hohe Tonne auslaufend, die auf der Vorderseite in Gold und Roth mit springendem Pferde und sitzendem Hunde als Helmzier ein Wappen zeigt. Auf der Rückseite Maiglöckchendecor.
Höhe 27, Diam. 8 Cent.

650 **Deckelglas**, cylindrisch, in grünem Glase; auf der Vorderseite in Gold, Roth und Blau ein reich behelmtes Wappen; die Rückseite mit Maiblümchendecor.
Höhe 13½, Diam. 7 Cent.

651 **Becher**, ähnlich und Gegenstück zum Vorigen.
Gleiche Grösse.

652 **Zwei grüne Gläser** in konischer Form mit vorderem Wappen, in welchem ein Blatt auf grauem Grunde; unter dem Wappen Anno = 1667.
Höhe 22, Diam. 11 Cent.

653 **Hoher Becher** in hellgrünem Glase mit vorderem Wappen in Blau und Gelb mit Schwan als Brust- und Helmzier; auf der Rückseite eine reiche Kartusche. Mit Vergitterung in Maschenwerk in Messingdraht.
Höhe 18, Diam. 11 Cent.

654 **Henkelbecher** in konischer Form in hellgrünem Glase in Blau, Gelb und Weiss mit reich behelmtem Wappen, welches von prächtigen Blumenranken umgeben ist.
Höhe 17, Diam. 5½ Cent.

655 **Sechs Becher** in Rubinglas mit Thiergruppen der verschiedensten Art in Mattschliff.
Höhe 13, Diam. 7½ Cent. 6 Stück.

656 **Zwei Becher,** auf der Vorderseite Wappen, überragt von reicher Helmzier; die Rückseite mit Maiblümchen geziert.

Höhe 12½, Diam. 7½ Cent. 2 Stück.

657 **Sechs Becher** in grünem Glase; auf der Vorderseite Wappen mit Einhorn, von zwei geharnischten Rittern, welche auf einer Banderole mit der Aufschrift: „Fortitudine" stehen, gehalten. Auf der Rückseite Maiblümchendecor.

Höhe 12½, Diam. 7½ Cent. 6 Stück.

658 **Ein Paar hohe Weingläser** mit vorderem vergoldetem Wappen; als Helmzier Schwanenköpfe.

Höhe 23½, Diam. 7 Cent. 2 Stück.

659 **Römer** in grünem Glase, mit vorderem vielfarbigen Wappen und reichster Helmzier, der Fuss mit Farbennuppen versehen.

Höhe 20, Diam. 10 Cent.

660 **Römer,** grünes Glas, emaillirt mit Ritterfigur und weissen Nuppen.

Höhe 20 Cent.

661 **Grosser Römer** in hellgrünem Glase; der dicke hohle Schaft mit weiss punktirten Nuppen besetzt; der Kelch mit zwei Standfiguren belebt; die Rückseite mit Maiglöckchendecor.

Höhe 20, Diam. 9 Cent.

662 **Grosser Römer** in hellgrünem Glase mit breitem Schaft, der mit weiss und roth punktirten Nuppen besetzt ist; auf der Vorderseite des Kelches ein Wappen mit drei Herzen, von Krone überragt.

Höhe 20, Diam. 8½ Cent.

663 **Römerglas,** grünes Glas; der Schaft mit Nuppen, auf dem Kelche Jäger mit Reitdame; Fuss und Kelch mit Maiglöckchenmotiven.

Höhe 20½, Diam. 9 Cent.

664 **Gegenstück** zum Vorigen, in gleicher Ausführung.

Gleiche Grösse.

665 **Vier Römer** mit hohem hohlem Schaft; auf der Vorderfläche ein Wappen mit Einhorn, welches von zwei geharnischten Rittern gehalten wird; unter dem Wappen auf Banderole die Aufschrift: „Fortitudine"; die Rückseite schmücken Maiglöckchen.

Höhe 19, Diam. 5¾ Cent.

666 **Römer** in grünem Glase; die Vorderseite zeigt ein von zwei geharnischten Rittern gehaltenes Wappen; auf der Rückseite Maiglöckchendecor; mit Nuppen in Halbkugelform.

Höhe 15½, Diam. 6 Cent.

667 **Hohe gedeckelte Henkelkanne** in grünem Glase, sich nach oben verjüngend, mit farbigem Wappen, von einer Krone überragt; auf dem Mittelbalken des Wappens die Aufschrift: „Trafalgar", unter dem Wappen auf einer Banderole die Aufschrift: „Palmum qui meruit ferat anno 1798."

Höhe 52 Cent.

668 **Hohe gedeckelte Henkelkanne,** ähnlich und Gegenstück zum Vorigen.
Gleiche Grösse.

669 **Henkelkanne** in Form einer Schnelle; das grüne Glas ziert auf der Vorderseite ein vielfarbiges Wappen, die Rückseite mit Maiglöckchendecor.
Höhe 24, Diam. 4 Cent. Deckelknopf fehlt.

670 **Zwei Henkelkrüge** in dunkelgrünem Glase, sich nach unten erweiternd, auf drei kurzen Füssen stehend; auf der Vorderseite zwei Costümfiguren; den oberen Rand umzieht ein Arabeskenfries.
Höhe 21, Diam. 7½ Cent. Zwei Stück.

671 **Ein Paar schwarze Glasvasen,** flaschenförmig, mit Rebhühnern in Goldmalerei.
Höhe 46 Cent.

672 **Hoher Deckelpocal** in Opalglas; der glockenförmige Kelch tief geschliffen mit lagernder Hirschfamilie in Waldlandschaft.
Höhe 55 Cent.

673 **Deckelpocal** in gleicher Ausführung.
Höhe 55 Cent.

674 **Rubinglas,** zehnfach abgeflacht.
Höhe 17, Diam. 8½ Cent.

675 **Arabisches Glasväschen,** kugelförmig, mit eingeschnürtem Halse und zwei Henkelansätzen, bunt emaillirt und mit Golddecor in geometrischer Anordnung.
Höhe 17 Cent.

676 **Fläschchen,** grünes Glas, mit hübscher Irisirung.
Höhe 14 Cent.

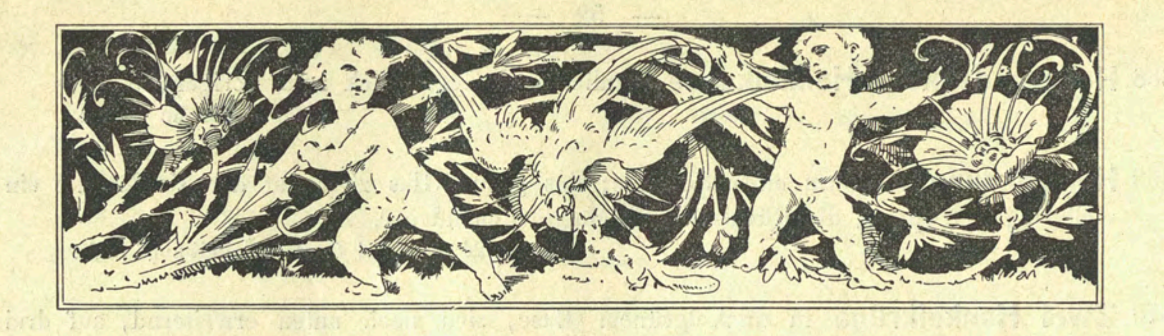
677 **Vielseitiger Becher** (Doppelglas) mit der Darstellung einer Hirschjagd in Farben, Gold und Silber zwischen den Doppelwänden der facettenartig ineinander geschobenen Laibung; auf dem Boden springender Hase in Gold auf rubinrothem Grunde.
Höhe 9 Cent.

678 **Zwei Aschenbecher** in Form von Bütten; Achat- und Chalcedonglas, innen vergoldet.
Höhe 3½, Diam. 4½ Cent. 2 Stück.

679 **Grosse runde Bonbonnière,** Glas, geschliffen mit Blumen-Medaillons und montirt in Goldbronze mit vier Füssen.
Höhe 18, Breite 18 Cent.

680 **Garnitur** von drei Flacons; rothes Glas in Metall montirt; auf dem Deckel kleine Miniaturen mit römischen Ansichten.
Höhe 7 Cent. In Lederetui.





Arbeiten in Silber.

681 **Standuhr,** von Watrin, mit Schlagwerk und Spielwerk; das Gehäuse Silber, in Form einer ornamentalen Fontaine im Stile Louis' XVI. mit in reizvollen Ranken und Arabesken durchbrochenen Wandungen, die mit rothem Glase hinterlegt sind; die Vorderfronte ist von reichen Blattvoluten flankirt; von dem kuppelförmigen Dach, auf dem ein sich beim Spielwerk bewegender und flötender Vogel, dessen Gefieder mit Diamantsplittern bedeckt ist, ranken üppige Festons herab; an dem Sockel vorne eine bassinförmige Schale mit in Arabesken gravirtem Tintenköcher. Prächtiges Stück, sehr reich im Aufbau, in vorzüglicher Ausführung. Die Silbergarnitur trägt die Signatur: Alph. Giroux.
Höhe 27½, Länge 20, Breite 19 Cent.

682 **Ein Paar Rococo-Vasen,** in Silber reich getrieben und ciselirt; der hohe Fuss mit wulstförmigem Knauf, die Laibung in platter Kugelform mit langem, weitausladendem Halse, durchweg geschmückt mit reichem Ornamentwerk, Kartuschen und Lambrequins mit Blumenvasen und Ranken etc. Vortreffliche Stücke von guter Ausführung.
Höhe 28½ Cent. Gewicht zusammen 1660 Gramm.

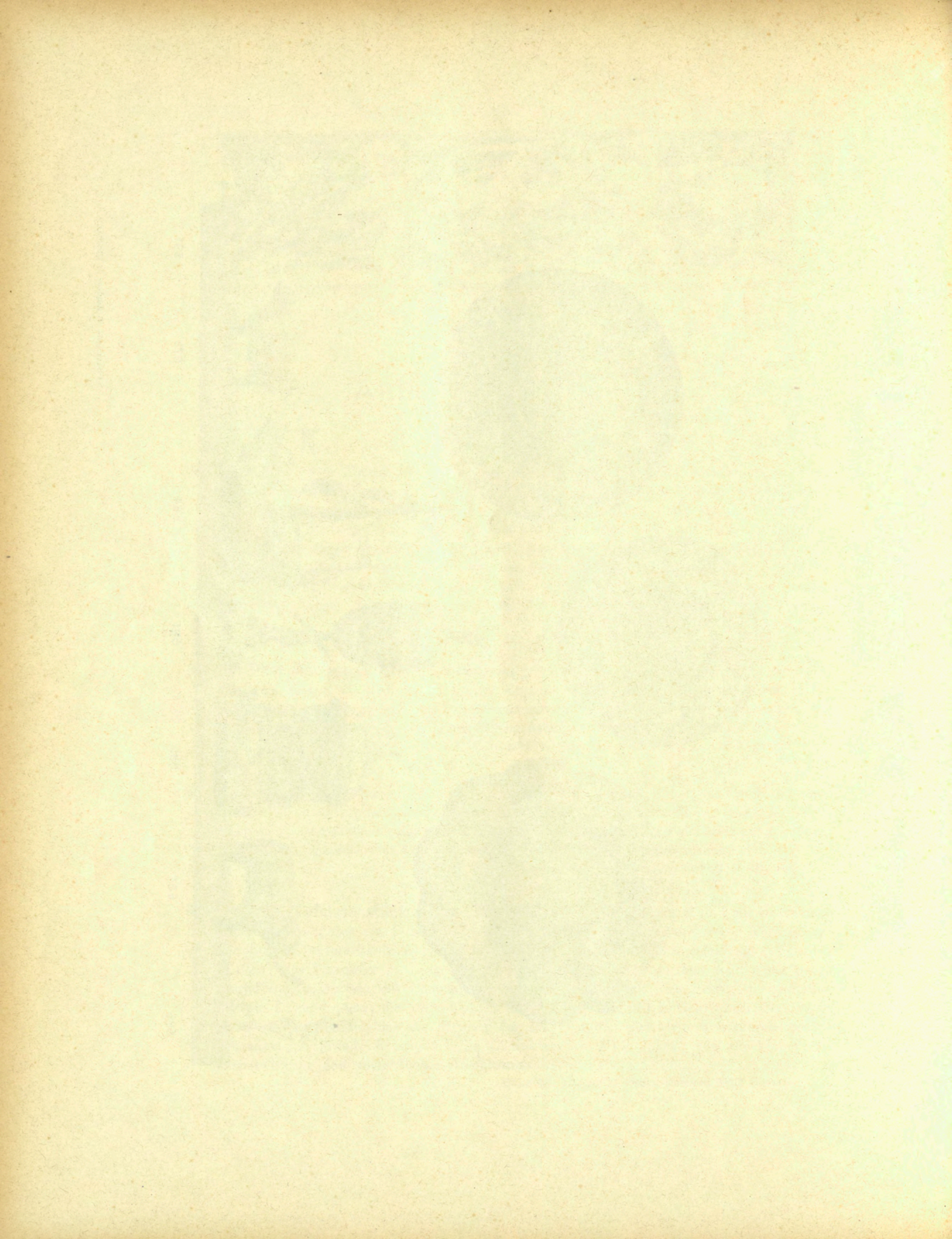
683 **Tabakkasten;** vierseitig, von freistehenden Ecksäulen flankirt; Silber, auf den Wandungen hochgetrieben mit Handwerksdarstellungen in grossen Spruchmedaillons, in den Zwickeln Palmetten; als Bekrönung des kuppelförmigen, mit Muscheln und Palmetten geschmückten Deckels Pinienapfel. Gut ausgeführtes Stück von guter Gesammtwirkung.
Höhe 29, Diam. 19 Cent. Gewicht 1868 Gramm.

684 **Grosses Tafelzierstück** in Form eines Kriegsschiffes, vollbemannt und mit Geschützen ausgerüstet, auf vier von Delphinen gehaltenen Rädern, Silber mit theilweiser Vergoldung; der Rumpf beiderseits hoch getrieben mit Meergottheiten und Najaden auf wogenden Wellen; das Bugspriet in Form eines Delphinkopfes; das Hintertheil zeigt einen hohen thurmförmigen Aufbau mit Commandobrücke, die gravirt mit dem gekrönten niederländischen Löwenwappen; die vollgeblähten Segel zeigen Wappen in Gravirung; das Steuerruder gravirt mit Delphin; die Figuren der theils in den Strickleitern herumkletternden Bemannung vollrund. Prachtstück im Charakter des XVI. Jahrh., von effectvoller Gesammtwirkung und vortrefflicher Ausführung.
Höhe 36, Länge 30 Cent. Gewicht 1207 Gramm.

709 713 711

686 687 681 691 684 875 891

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



685 **Tafelzierstück** in vergoldetem Silber in Form eines auf vier Rädern stehenden, mit Segeln und Tauwerk ausgerüsteten bemannten Schiffes; der von durchbrochener Galerie überragte Rumpf ist flach getrieben, mit Delphinfiguren in Maglioli's Geschmack; die Vollfiguren der Bemannung emaillirt. Vorzügliches Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 21, ganze Länge 17 Cent. Gewicht 231 Gramm. Nicht tadellos erhalten.

686 **Tafelzierstück,** Silber, einen auf Blumenstaude sitzenden Vogel darstellend, der hohl getrieben; der Kopf zum Abnehmen; der Fuss ist von drei ins Dreieck gestellten Fischen gebildet. Interessantes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 18 Cent. Gewicht 133 Gramm.

687 **Tafelzierstück** in Form eines Elefanten, Silber, reich gravirt und ciselirt; der Rumpf Elfenbeinzahn.
Höhe 14, Länge 24 Cent.

688 **Prunkgefäss** in Silber, einen auf Baumstamm sitzenden Falken darstellend; meisterhaft hohl getrieben mit äusserst naturalistisch behandeltem Gefieder; die Flügel zum Aufschlagen eingerichtet, der Kopf zum Abnehmen; der Fuss in Form eines Erdhügels, auf dem Gethier herumkriecht. Prachtstück von nobler, eleganter Form und vortrefflichster Ausführung. Nürnberger Arbeit mit zwei Marken. Anfang XVII. Jahrh.
Höhe 33 Cent. Gewicht 640 Gramm.

689 **Prunkgefäss,** von Silber, in Form eines Füllhorns. Auf gewelltem Fusse, um dessen untere Wölbung sich eine Palmettenborde zieht, steht über einem Frosche die Vollfigur eines Satyrs, auf dem Rücken den Kelch in Form eines Füllhorns tragend, es mit erhobenen Händen unterstützend; dasselbe ist in getriebener Arbeit reich ornamentirt mit Rankenwerk und Fruchtbouquets, zwischen dem ein breiter Mittelfries mit der Darstellung einer Hirschjagd. Auf der vorderen Seite ein hoch reliefirtes, charakteristisches Mascaron. Geschmackvolles, reiches Stück. Nürnberger Arbeit mit drei Marken. XVII. Jahrh.
Höhe 22 Cent. Gewicht 254 Gramm.

690 **Jüdisches Räuchergefäss,** Silber, in Form eines hohen, reich gegliederten, nach oben sich verjüngenden Thurmes in zierlichster Filigranarbeit; der sechseckige Fuss auf vergoldeten Klauen ruhend, oben Fahne in Form eines Löwen.
Höhe 28½ Cent. Gewicht 360 Gramm.

691 **Hoher Ananaspocal** in vergoldetem Silber. Auf gewelltem, in Buckeln getriebenem Fusse erhebt sich als Schaft die Massivfigur eines römischen Kriegers mit Palme und Lorbeerkranz, auf dem Kopfe den Kelch tragend, der mit dem Deckel eine Ananasfrucht bildet, deren Buckeln gepunzte und gestichelte Verzierungen zeigen. Als Bekrönung des Deckels die Vollstatuette eines geharnischten Ritters mit Turnierlanze und Schild. Prächtiges, effectvolles Stück. Anfang XVII. Jahrh. Mit drei Marken, dabei H E und G G.
Höhe 42 Cent. Gewicht 695 Gramm.

692 **Hoher Deckelpocal** in theils vergoldetem Silber, in reichstem Renaissance-Stil vorzüglich getrieben; die Wölbung des Fusses umzieht ein Fries mit üppigen, von Engelsköpfen durchsetzten Fruchtranken; der balusterförmige Schaft ist umstellt von vier volutenförmigen Henkelansätzen mit weiblichen Hermenbüsten; der an seiner unteren Wölbung mit karyatidenartig behandelten Engelsköpfen geschmückte Kelch ist eng eingeschnürt zu

einem cylindrischen Mitteltheil, auf dem in schöner Composition der Triumphzug der Galathée; als Bekrönung des mit Renaissance-Ranken verzierten Deckels eine Amorstatuette. Sehr schönes Stück von noblem und edlem Aufbau und von reichster Ornamentirung. Mit Nürnberger Marke. Höhe 32 Cent. Gewicht 570 Gramm.

693 **Colossal-Humpen** in Silber; die Laibung hoch getrieben mit römischer Reiterschlacht; der Deckel mit Trophäenfries; um den geschwungenen Henkel schwingt sich die vollrunde Figur eines römischen Kriegers. Schönes, decoratives Stück.
Höhe 32, Diam. 16 Cent. Gewicht 2288 Gramm.

694 **Hoher, schwerer Traubenpocal** in Silber; Kelch und Deckel bilden eine prächtige Traube, umfasst von Rebenranken, die sich zu einem hohen Fusse fortsetzen; auf dem Deckel sitzt die Vollfigur eines zwitschernden Vogels. Wirkungsvolles, vorzüglich ausgeführtes Stück mit niederländischem Feingehaltszeichen (Löwe). XVII. Jahrh.
Höhe 32 Cent. Gewicht 1257 Gramm.

695 **Vexirpocal** in Silber; der Kelch glockenförmig mit Blumenfriesen zwischen erhabenen Reifen; der Fuss in Form einer auf Ornamentschaft stehenden Windmühle, deren Wandungen mit Fruchtbouquets gravirt sind; auf der zu derselben führenden Leiter und in der Thüröffnung Vollfigürchen von Müllerburschen. Amsterdam, Johann Lutma. Marke: Rosenberg 2139. Sehr interessantes und apartes Stück. Anfang XVII. Jahrh.
Höhe 21½ Cent. Gewicht 212 Gramm.

696 **Trinkhumpen,** cylindrisch, mit Deckel und weit ausladendem Henkel; Silber mit theilweiser Vergoldung; den Mantel und die Wölbung des Fusses und Deckels schmücken eigenartige Ornamentverschlingungen in Flachrelief getrieben; dazwischen auf dem ersteren drei unvergoldete Medaillons, von denen zwei gravirt mit Costümfiguren, das dritte mit dem herzoglichen Monogramm; die Platte des Deckels gravirt mit reichem Doppelwappen; der geschwungene Henkel mit Perlband. Sehr schönes, wirkungsvolles Stück mit russischen und niederländischen Beschauzeichen. XVII. Jahrh.
Höhe 19, Diam. 13 Cent. Gewicht 1100 Gramm.

697 **Kleiner Pocal** mit sechsfach abgeflachtem Kelch, Silber, reich ornamentirt en relief in chinesischem Geschmack mit Figuren in Landschaftsmotiven, Blattfriesen etc. Hübsches Stück.
Höhe 14½, Diam. 7¼ Cent. Gewicht 110 Gramm.

698 **Schenkkanne** in Silber, reich getrieben und ciselirt; der Fuss rund mit Bossen und Palmetten; der kurze Schaft mit mittlerer Scheibe; die unterhalb gerippte Laibung zeigt zwei Monatsdarstellungen in figurenreichen Compositionen vor landschaftlichen Hintergründen in viereckigen Feldern, die durch Palmetten getrennt sind; der spitze Ausguss mit charakteristischem Satyrkopf; der Henkel reich und elegant gegliedert mit aus Fruchtbouquet erwachsender vollrunder Hermenbüste. Sehr schönes Stück, ungemein nobel in der Anordnung und vortrefflich in der Ausführung. Innen vergoldet. XVII. Jahrh. Mit zwei Marken (Schwert und Kelch).
Höhe 17 Cent. Gewicht 422 Gramm.

699 **Ein Paar Weinkannen** in konischer Form; Krystallglas in Brillantschliffmusterung; Kappe, Deckel und rechtwinkliger Henkel Silber, gravirt mit Palmetten, dem fürstlichen Monogramm etc. Feine, geschmackvolle Stücke. Höhe 30 Cent.

700 **Jagdflasche,** Krystall, mit genau um das untere Ende passendem, innen vergoldetem Silberbecher; aufschraubbarer, mit Kette an die Flasche befestigter Silberstöpsel.
Höhe 26 Cent.

701 **Jagdflasche** mit Aufsteckbecher in konischer Form, mit fürstlichem Monogramm.
Höhe 26 Cent. Gewicht 233 Gramm.

702 **Jagdbecher,** cylindrisch, auf hohem Fusse aus einer Hirschkrone gebildet; der Kelch in sehr hohem Relief vorzüglich geschnitten mit lebendig componirter, figurenreicher Darstellung einer Sauhetze. Vortreffliche moderne Arbeit, in vergoldetem Silber gefüttert.
Höhe 21½, Diam. 6 Cent.

703 **Ein Paar Jagdbecher,** Horn mit Silberrand und Silberschildchen, mit dem gekrönten Monogramm des Herzogs von Ossuna.
Höhe 10, Diam. 6½ Cent.

704 **Gedeckelter Stollenbecher** in vergoldetem Silber, cylindrisch, auf drei Kugelfüssen; der Mantel und die Deckelwölbung hoch getrieben mit breit gehaltenen Blattranken. Gutes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 13, Durchmesser 7¾ Cent. Gewicht 173 Gramm.

705 **Doppelbecher** in Silber, in eigenartiger Form, in der untern Hälfte eng gerippt in schmalen Feldern, die getrieben mit Blumenranken; im obern Theile durchbrochen in Quadraten mit Schrägkreuz. Interessantes Stück. Spanisch. XVII. Jahrh.
Höhe 22 Cent. Gewicht 305 Gramm.

706 **Hoher Becher** in stark geplatteter konischer Form, auf ausladendem Fuss, Silber, durchweg reich getrieben mit engliegenden Ranken mit sehr hoch reliefirten Blumen. Gute spanische Arbeit. XVII. Jahrh. Mit niederländischem Einfuhrstempel.
Höhe 15½, Länge 11, Breite 6 Cent. Gewicht 206 Cent.

707 **Mantel einer Henkelkanne** mit breitem Ausguss, Silber, durchbrochen mit reichen von Vogelfiguren belebten Rebenranken, welche ein vorderes Rococoschild umfassen; der Fuss und der obere Rand mit Rebengewinden. Geschmackvolles, hübsches Stück.
Höhe 14 Cent. Gewicht 193 Gramm.

708 **Becher** in konischer Form, Silber, innen vergoldet; der Mantel gravirt mit reizvollen, von Vogelfiguren belebten Laub-Arabesken, zwischen denen drei grosse Medaillons, die im Geschmacke des Wierx gut gravirt mit Madonna mit dem Kinde von Engeln verehrt, der Flucht nach Aegypten und dem Pfingstfest in hübschen Compositionen. Gutes Stück. Niederländisch. XVII. Jahrh.
Höhe 11½ Cent. Gewicht 204 Gramm.

709 **Grosse getiefte Schüssel** in Silber, mit theilweiser Vergoldung; der breite Rand blattförmig umgebogen; auf demselben wie in dem grossen Mittelmedaillon der Tiefung üppige Laubverschlingungen in Hochrelief vorzüglich getrieben und ciselirt. Sehr schönes, in seiner Ornamentirung eigenartiges, effectvolles Stück. Spanisch. XVII. Jahrh.
Diam. 41 Cent. Gewicht 1248 Gramm.

710 **Grosse getiefte Schüssel** in Silber, mit Vergoldung, hoch und reich getrieben; ein mittleres Medaillon zeigt einen Pelikan mit seinen Jungen auf einem Fruchtkorb sitzend, um welchen sich ein breiter Fries mit von Vogelfiguren belebten Blumenranken zieht; der Rand ist in Felder getheilt, in denen Blumenstauden. Effectvolles Stück. Spanisch. XVII. Jahrh.

Diam. 40½ Cent. Gewicht 800 Gramm.

711 **Grosse getiefte Schüssel,** in Silber, mit reicher Treibarbeit; das grosse Mittelmedaillon zeigt in hohem Relief einen Elephanten an einem Baumstamm; um dasselbe zieht sich ein schmaler Fries mit Thierfiguren; die übrige Fläche ist in engen Feldern gerippt, in denen reiche Blumenstauden. Gut ausgeführtes, effectvolles Stück. Spanisch. XVII. Jahrh.

Diam. 39 Cent. Gewicht 810 Gramm.

712 **Getiefte Schüssel** mit in Bogen ausgeschweiftem Rande, Silber, sehr hoch getrieben; der von bossirter Bordüre umrahmte Umbo zeigt ein Medaillon mit Sancho Pansa; die übrige Flächung der Tiefe und den in Felder getheilten Rand füllen Muschelornamente, reiche Kartuschen mit Thierfiguren, Blumenstauden etc. Schönes, in seiner Gesammtwirkung reiches Stück. Spanisch. XVII. Jahrh.

Diam. 39 Cent. Gewicht 750 Gramm.

713 **Runde Schüssel** in vergoldetem Silber mit mittlerer Tiefung und sehr breitem Rande, der sehr hoch getrieben mit üppigen, breitgehaltenen Blumen und Fruchtranken. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.

Diam. 33 Cent. Gewicht 450 Gramm.

714 **Runde getiefte Schale,** in Silber, getrieben und vergoldet; ein grosses Mittelmedaillon zeigt Hund mit Schlange im Kampfe, umrahmt von einem schmalen Fries mit den verschiedenartigsten Thierfiguren; der Rand in schmalen geschweiften Feldern bossirt, in denen hochreliefirte Blumenstauden. Decoratives Stück. Spanisch. XVII. Jahrh.

Diam. 28½ Cent. Gewicht 464 Gramm.

715 **Runde getiefte Rococo-Schale,** hoch getrieben mit Schnörkel- und Muschelwerk, welches sich um eine mittlere stilisirte Blume gruppirt. Sehr gutes Stück. Marke: NI Aspiazu.

Diam. 22½ Cent. Gewicht 177 Gramm.

716 **Flache Schale** auf Fuss, in Hochrelief getrieben mit der figurenreichen Darstellung der ehernen Schlange; der Rand und der Ständer blau emaillirt und besetzt mit rothen Steinen und Perlen.

Höhe 15, Diam. 20 Cent.

717 **Kleines Schälchen** in vergoldetem Silber, blattförmig ausgeschweift und mit volutenförmigem Henkelgriff; in der Tiefung, von mehrfachen Perlkränzen umrahmt, grosses Medaillon mit sich zwischen Bäumen schaukelnder weiblicher Figur, in gut ausgeführter Treibarbeit. Augsburg, XVII. Jahrh. Mit Stempel und Marke: J. R.

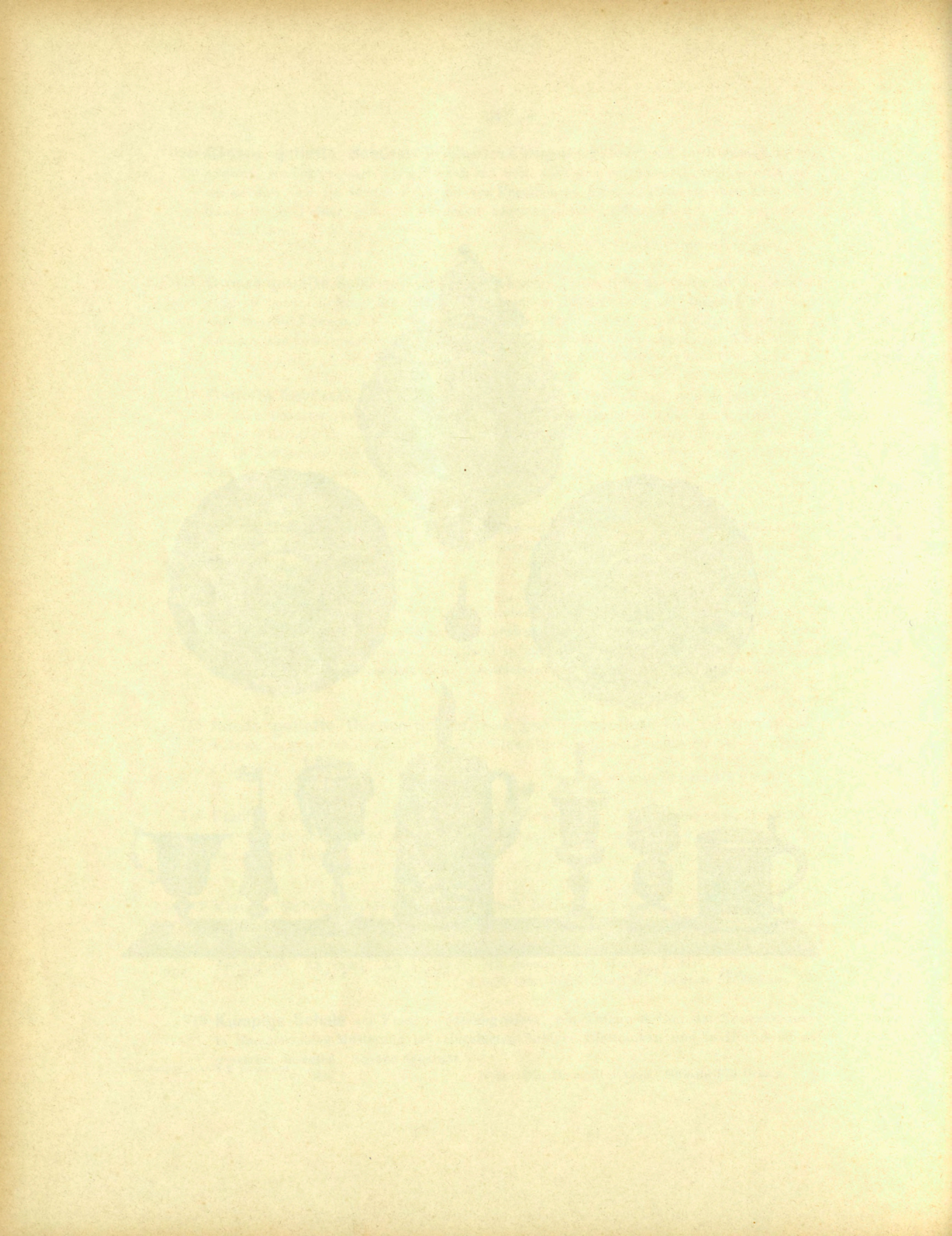
Länge 14½, Breite 12½ Cent. Gewicht 109 Gramm.

718 **Kumpige Schale** auf Fuss, in Sterling-Silber, von Tiffany & Co.; die Aussenwandung in Hammerschlag-Musterung mit eingelegten farbigen Blattranken und in Hochrelief aufgesetzten Insecten. Schöne Qualität.

Höhe 12½, Diam. 21½ Cent. Gewicht 673 Gramm.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



719 **Schmuckschale,** Achat, auf hohem Fuss von vergoldetem Silber, der reich ornamentirt in Renaissance-Geschmack und den vier ins Kreuz gestellte volutenförmige Ansätze mit Hermen und Mascarons mit der Schale verbinden.

Höhe 16 Cent.

720 **Schmuckschale** in Onyx, in theils vergoldetem Silber garnirt; der Fuss Lapislazuli mit Palmettenbordüre; als Schaft die gut modellirte Vollfigur eines Mohren, in den erhobenen Händen eine Blattkrone tragend, auf welcher die Schale ruht. Nobles Stück in der Art der Dinglinger'schen Arbeiten.

Höhe 11 Cent.

721 **Napfförmige Rococo-Schale** in Silber, sehr hoch getrieben mit reichen Kartuschen, Ornamentwerk und Blumenranken. Sehr gute Arbeit.

Höhe 10½, Diam. 18½ Cent. Gewicht 230 Gramm.

722 **Kleines rundes Schälchen;** der in Felder getheilte Rand mit Blumenkartuschen auf granirtem Grunde.

Diam. 11 Cent. Gewicht 54 Gramm.

723 **Schmuckschale,** Silber, in Form eines auf drei geschweiften Füssen stehenden Rococo-Tisches, dessen geschwungene Platte reich getrieben mit Schnörkelwerk und Blumen. Gute holländische Arbeit. XVIII. Jahrh.

Höhe 8, Länge der Platte 15, Breite 13 Cent. Gewicht 122 Gramm.

724 **Ceremonienstab** in Form einer Schlange; Horn, Hals und Kopf Silber, naturalistisch ciselirt.

Länge 54 Cent.

725 **Japanisches Tablette,** silberartiges Metall, in Form eines gerollten Blattes mit Seekrabben.

Länge 29, Breite 17 Cent.

726 **Silberne Taschenuhr** von Charlson in London, in Doppelgehäuse, das reich getrieben mit Mars und Venus.

Diam. 4¾ Cent.

727 **Silberne Repetiruhr** von Beringer in Salzburg; der Rand zierlich durchbrochen; in Doppelgehäuse, das getrieben mit Figurendarstellung und durchbrochen.

Diam. 5 Cent.

728 **Kleine Rococovase,** Silber, doppeltgehenkelt; die geschweifte Laibung mit Ornamentgravirung, der reich geschwungene Henkel mit Blattranken.

Höhe 8½ Cent. Gewicht 65 Gramm.

729 **Kleine doppeltgehenkelte Vase,** der Fuss und der obere Theil der Körperweitung gravirt mit Ornamentwerk.

Höhe 8 Cent.

730 **Kinderspielzeug:** Klapptisch, Silber, mit vierkantigen Stollen, die Platte gravirt mit Blumenornament, auf den Klappen Figurendarstellungen.

Höhe 7, Länge der Platte, aufgeschlagen, 17, Breite 6 Cent. Gewicht 202 Gramm.

731 **Kinderspielzeug:** Waschtisch mit spiralförmig gedrehten Stollen und den Geräthen.
Höhe 8, Breite 9, Länge 6½ Cent.

732 **Kinderspielzeug,** Silber: zwölfarmiger Kronenleuchter; die Arme stehen in zwei Reihen übereinander; unten und in der Mitte Silberkugeln, oben Ring mit Gliederkette.
Höhe 11½ Cent. Gewicht 106 Gramm.

733 **Kinderspielzeug:** Locomotive, durchbrochen ornamentirt und ciselirt.
Länge 7 Cent.

734 **Carosse,** getrieben mit Rococo-Ornamentwerk, mit Kutscher und hintenan stehendem Bedienten. Kinder-Spielzeug wie die folgenden; meist XVIII. Jahrh.
Höhe 5, Länge 10 Cent.

735 **Kleine Chaise,** der Wagen ornamentirt mit Blumen; in demselben kutschirendes Figürchen.
Höhe 5, Länge 8 Cent.

736 **Kleiner Wagen** mit Ziegenbock.
Länge 11 Cent.

737 **Kleine Gondel** mit Schiffer und Pavillon.
Länge 6 Cent.

738 **Miniatur-Tischchen** auf drei Füssen; die Platte getrieben mit Muschel und Ornamentwerk.
Höhe 5 Cent.

739 **Kleiner Pocal** auf sechsseitigem Fusse; der Ständer mit drei volutenförmigen Ausladungen, der glockenförmige Kelch mit Lilien gravirt.
Höhe 6 Cent.

740 **Kleiner Pocal,** der runde Fuss getrieben mit Schilfpflanzen; auf demselben Delphin als Träger des muschelförmigen Kelches.
Höhe 12 Cent.

741 **Miniatur-Henkelbecher,** die Wandung im Rocaille-Stile.
Höhe 3½ Cent.

742 **Ovaler Henkelbecher** auf Fuss, die ausgeschweifte Wandung getrieben mit Bossen.
Höhe 3, Länge 6 Cent.

743 **Ovales, doppeltgehenkeltes und ausgeschweiftes Schälchen,** der Fond getrieben mit Costümfigur; der aufsteigende Rand mit Palmetten.
Höhe 3, Länge 15, Breite 12 Cent. Gewicht 120 Gramm.

744 **Ovales, doppeltgehenkeltes Schälchen** mit ausgeschweiftem Rande.
Länge 4, Breite 2½ Cent.

745 **Rundes, doppeltgehenkeltes Schälchen;** der Fond mit Rosenbouquet getrieben. Vergoldet.
Diam. 3 Cent.

746 **Rundes Schälchen** auf drei Füssen, mit eingeschnürtem Körper, der getrieben mit Muschelwerk.

Höhe 6, Diam. 9 Cent.

747 **Miniatur-Ssamowar** auf drei Füssen, mit Traghenkel und Krahnen.

Höhe 8 Cent.

748 **Ovales Tablette** mit 11 kleinen Pocalen und Flasche.

Länge des Tabletts 10, Breite 7 Cent., Höhe der Flasche 5, der Pocale 3 Cent.

749 **Miniatur-Terrine** auf vier geschweiften Füssen und mit zwei gedrehten Henkeln; die Körperweitung und der Deckel getrieben mit schraubenförmig gewundenem Ornamentwerk.

Höhe 7 Cent.

750 **Miniatur-Schöpflöffel,** kugelförmig, mit profilirtem Griff.

Länge 6 Cent.

751 **Miniatur-Kohlenschaufel** mit profilirtem Stiel.

Länge 9 Cent.

752 **Feuerzange** mit schraubenförmig gedrehtem Fangeisen.

Länge 12 Cent.

753 **Miniatur-Kehrbesen;** der Stiel schraubenförmig gedreht.

Länge 10 Cent.

754 **Kleiner Handbesen,** Silber montirt.

Länge 6 Cent.

755 **Spanische Costümfigur,** in der ausgestreckten Rechten eine Pistole haltend. Massivstatuettchen in Silber mit theilweiser Vergoldung, auf rundem, mit Blumenborden geschmücktem, vergoldetem Sockel.

Höhe 9 Cent., Höhe der Statuette 7 Cent.

756 **Satyr,** eine Nymphe raubend. Vorzüglich modellirte, flott bewegte kleine Gruppe, in Silberguss auf Sockel, in Form eines Felsgebildes, auf dem Käfer und Eidechsen herumkriechen.

Ganze Höhe 10 Cent. Gewicht 283 Gramm.

757 **Kleines Grüppchen** zweier rauchender und zechender Personen, an ovalem, reich mit Blumen ciselirtem Tische sitzend.

Höhe 4, Länge 8, Breite 4 Cent.

758 **Martyrium des heil. Vitus.** Vollrundes Figürchen des Heiligen, in einem doppeltgehenkelten und vergoldeten Kessel stehend. Interessant.

Höhe 7 Cent.

759 **Miniatur-Kegelbahn** mit vollrunden kleinen Figürchen; der Boden parquettartig gravirt.

Länge 8 Cent.

760 **Kleine Windmühle,** die Vorderseite mit Blumendecor.

Höhe 6 Cent.

761 **Kleines Schweinchen** in massivem Silber.

Länge 9 Cent.

762 **Kleines Schweinchen,** ebenso.

Länge 8 Cent.

763 **Pudelhund,** in Silber hübsch ciselirt.

Länge 8 Cent.

764 **Schmuckschatulle** in Kofferform, auf Grotesken ruhend; der gewölbte Deckel mit zierlich profilirtem Griff; die Seitenwandungen des Kastens zeigen in gut ausgeführter Gravirung Liebespaar und Allegorien vor reichen landschaftlichen Hintergründen, die des Deckels Wappenschilder; auf der Oberfläche des Deckels Blumenranken, von Vögeln belebt; auf dem Boden reiche Ornament-Kartusche mit dem Lamm Gottes. Sehr gutes Stück. Niederländisch. XVII. Jahrh.

Höhe 9½, Breite 8½, Tiefe 8½ Cent. Gewicht 298 Gramm.

765 **Schatulle** in Kofferform mit hochgewölbtem Deckel, Silber, auf allen Seiten hochgetrieben mit Darstellungen aus dem Leben Josephs von Aegypten in mehr oder minder figurenreichen Compositionen in viereckigen Feldern, in deren Zwickeln Blumen. Niederländische Arbeit. XVII. Jahrh. Gutes Stück.

Höhe 9, Länge 10, Breite 6½ Cent. Gewicht 350 Gramm.

766 **Kleine Schatulle,** Silber, in Kofferform, mit gewölbtem Deckel, auf vier Kugelfüssen ruhend; die sämmtlichen Seiten zeigen zwischen verschlungenen Blattranken Medaillons mit Landschaftsdarstellungen, die mit theils biblischen Figuren staffirt sind; auf dem Deckel zierlicher Handgriff, der Verschluss in Form einer Putte. Gutes Stück. Niederländisch. XVII. Jahrh.

Höhe 9, Länge 10, Breite 6¼ Cent. Gewicht 290 Gramm.

767 **Kleine kofferförmige Schatulle** mit gewölbtem Deckel, allseitig zierlich gravirt mit biblischen Darstellungen, von Laubarabesken umrahmt.

Höhe 8, Länge 7, Breite 5 Cent.

768 **Kleine Schatulle** mit gewölbtem Deckel, auf vier Kugelfüssen und mit zwei seitlichen Henkeln. Silberfiligran mit Blumen und Ornamentwerk.

Höhe 8, Länge 10, Breite 5 Cent.

769 **Miniatur-Truhe** mit gewölbtem Deckel, der wie die Seitentheile getrieben mit der allegorischen Figur der Gerechtigkeit und mit Ornamentwerk.

Höhe 3, Länge 3½, Breite 2 Cent.

770 **Kleine Dose** in Form einer Wiege; die Seitenwandungen getrieben mit Engelsköpfen und Bandwerk; auf dem Deckel Storch mit Wickelkind.

Höhe 8, Länge 5, Breite 3 Cent.

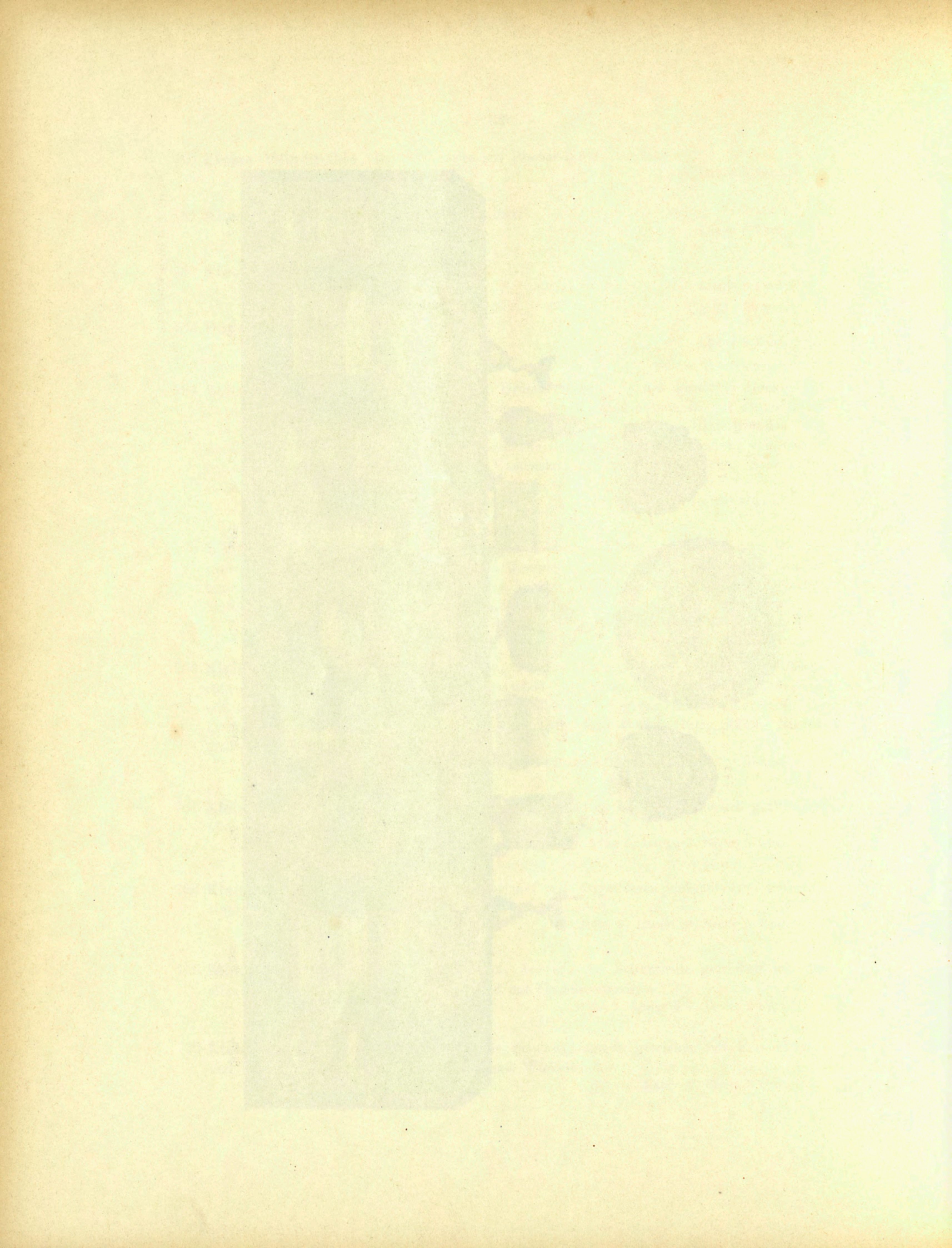
715

743 717

740 704 768 877 764 893

874 766 685 689 706 695 697 765 873

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



771 **Kleine Wiege** in derselben Anordnung.

Gleiche Grösse.

772 **Kleines Döschen,** buchförmig, die Deckel gravirt.

Länge 3½, Breite 3 Cent.

773 **Viereckige, gedeckelte Büchse** in vergoldetem Silber, der Körper in der unteren Hälfte gerippt, in der obern mit einem Blattfries; der um den Rand mit Punzornamenten geschmückte Deckel zeigt auf der obern Fläche hoch getriebene Blattranken, die von Vogelfiguren belebt sind. Gut ausgeführtes Stück. XVIII. Jahrh. Mit vier Marken, dabei Nürnberger Beschauzeichen und Dubliner Controlstempel.

Höhe 9, Diam. 9 Cent. Gewicht 304 Gramm.

774 **Ovale Tabakdose,** der Boden und Deckel getrieben mit alttestamentarischer Darstellung, umrahmt von Rococo-Ornamentwerk; die Seitenwandung in geschachter Musterung.

Höhe 4, Länge 15, Breite 6 Cent.

775 **Cigarettendose** in Silber, glatt, ohne Decor.

Länge 10½, Breite 5½ Cent. Gewicht 85 Gramm.

776 **Cigarettenbüchse,** Silber, in Form eines Buches, innen vergoldet.

Länge 11, Breite 6½ Cent. Gewicht 121 Gramm.

777 **Cigarettenetui** mit gekröntem Monogramm E G in Gold.

Länge 8, Breite 7 Cent.

778 **Visitenkartentasche** mit gekröntem Monogramm.

Länge 10, Breite 7 Cent.

779 **Feuerzeugdose,** Elfenbeinzahn, Silber montirt.

Länge 10 Cent.

780 **Feuerzeugdose,** Hufeisen mit Gravirung.

Länge 5, Breite 4 Cent.

781 **Feuerzeugdose,** Krocodilleder mit Silbermontirung.

Länge 6 Cent.

782 **Streichholzbehälter** in Form eines chinesischen Schuhes, auf allen Seiten mit Blatt-Ornamenten und Verzierungen in chinesischer Manier gravirt.

Höhe 1¾, Länge 9 Cent.

783 **Pfeifendeckel** mit zwei Bären, ein Wappenschild haltend.

Höhe 4 Cent.

784 **Portemonnaie,** hübsch ciselirt, in Form einer Auster.

Länge 7, Breite 6 Cent.

785 **Portemonnaie** in Form einer abgeflachten Kugel, getrieben mit biblischer Darstellung und Ornamentwerk.

Diam. 6 Cent.

786 **Ovale Bonbonnière,** allseitig reich ciselirt mit Blümchen und Blattwerk; der Deckel mit gekröntem Monogramm. Höhe 3, Länge 8, Breite 7 Cent.

787 **Kleine Bonbonnière,** hübsch ciselirt, in Form eines Hufeisens.
Länge 5, Breite 4 Cent.

788 **Miniatur-Schreibzeug,** vergoldetes Silber, vasenförmig auf Fuss und mit Henkel; die eine Hälfte nimmt das Tintenfass, die andere das Sandfass ein.
Höhe 7 Cent.

789 **Kleines Schreibzeug,** ebenso.
Gleiche Grösse.

790 **Crayon** in Form eines Schweines.
Länge 15 Cent.

791 **Crayon,** Holz mit Silbermontirung.
Länge 12 Cent.

792 **Riechdöschen,** buchförmig, gravirt mit Laubarabesken.
Länge 2, Breite 1½ Cent.

793 **Riechdöschen,** cylindrisch, wenig gravirt.
Länge 3½ Cent.

794 **Ovales Parfümbüchschen,** platt.
Länge 3½, Breite 3 Cent.

795 **Parfümbüchschen,** vasenförmig, der Körper geriffelt.
Höhe 4 Cent.

796 **Riechdöschen,** der Deckel hübsch gravirt mit zierlichen Laubarabesken und getrieben mit Amor. Länge 5, Breite 3 Cent.

797 **Riechdöschen,** cylindrisch, wenig gravirt.
Länge 5 Cent.

798 **Riechdöschen** in Form einer Eichel, hübsch ciselirt.
Länge 3 Cent.

799 **Riechdöschen,** eiförmig, zur Hälfte Glas, zur Hälfte Silber.
Länge 3 Cent.

800 **Riechdöschen** in Form eines Nelkenzweiges.
Länge 11 Cent.

801 **Flacon** in Form eines an Gliederkette hängenden, mit Krahnen versehenen, reich emaillirten Fässchens, dessen Laibung vorne eine Trauben pflückende, knieende Winzerin, auf der Rückseite spielendes Kinderpaar zeigt. Zu beiden Seiten Fries mit Traubenranken; als Verschluss eine sitzende, mit Kettchen an das Fass befestigte Katze. In Sammtetui.

802 **Flacon,** Glas in abgeflachter Kugelform, umzogen von äusserst zierlichen vergoldeten und versilberten Rebenranken, in denen Amoretten; der Stöpsel mit Adler.

Höhe 12, Breite 7 Cent.

803 **Flacon,** Silber, getrieben als Mohrenkönig; der Kopf zum Abnehmen.

Höhe 8 Cent.

804 **Flacon** in Form eines Papageis; der Körper Glas, Schwanz und Kopf hübsch ciselirtes Silber.

Länge 12 Cent.

805 **Flacon,** Pferdefuss, in Silber hübsch ciselirt.

Länge 7 Cent.

806 **Flacon,** aus einer Frucht gebildet, mit hübsch ornamentirter Silbermontirung. An Silberkettchen und mit Gürtelhaken.

Ganze Länge 17 Cent.

807 **Riechflacon,** Glas mit plattem Silberstöpsel.

Länge 8 Cent.

808 **Flacon,** Glas mit Silberstöpsel.

Länge 8 Cent.

809 **Flacon,** Rubinglas mit Silberstöpsel.

Länge 6 Cent.

810 **Doppelflacon,** Glas, mit Silber montirt.

Länge 12 Cent.

811 **Flacon,** Glas mit glattem Silberstöpsel.

Länge 7 Cent.

812 **Toilette-Taschenspiegelchen** in Etui und Schmuckbüchschen in hübscher Tula-Arbeit mit reizvollen Laubranken.

Länge des Spiegels 10, Breite 6 Cent., Länge der Büchse 5 Cent.

813 **Viereckiges Miniatur-Rähmchen,** Silberfiligran, mit Blumen und Ornamentwerk.

Länge 8, Breite 8 Cent.

814 **Ovales Miniatur-Rähmchen,** reich getrieben mit Rosenbouquets und Rococo-Ornamentwerk.

Länge 8, Breite 7 Cent.

815 **Ovales Miniatur-Rähmchen,** getrieben mit Blumen und Rococo-Ornamentwerk.

Länge 9, Breite 8 Cent.

816 **Miniatur-Rähmchen** in Form einer verschobenen Raute, gefasst mit zahlreichen kleinen Diamanten.

Länge 8, Breite 5 Cent.

817 **Ovales Miniatur-Rähmchen,** Silberfiligran mit Bandschleifen und Rosetten, in denen bunte Glassteine. Höhe 12, Breite 10 Cent.

818 **Drei grosse Krystalle,** vorzüglich geschliffen, für Brosche und Ohrgehänge. In Etui.

819 **Busennadel,** Schildkröte, in Silber hübsch ciselirt.
Länge 2½ Cent.

820 **Zwei Vorstecknadeln,** eine mit Frosch, eine mit niellirtem Degengriff.

821 **Schützenvogel.** Anhänger, in vergoldetem Silber, hohlgetrieben in Form eines Vogels mit erhobenen, reich ciselirten Flügeln; auf dem Kopfe eine Krone; zugleich als Flöte dienend. XVII. Jahrh.
Gewicht 34 Gramm.

822 **Berloque,** Stühlchen mit durchbrochen ornamentirter Rücklehne.
Länge 4 Cent.

823 **Anhänger,** Lyra, in Silber getrieben.
Länge 6 Cent.

824 **Berloque,** liegende Katze, hübsch ciselirt.
Länge 3 Cent.

825 **Anhänger,** wunderthätige Madonna; kleines in Silber getriebenes Hohlstatuettchen.
Höhe 3 Cent.

826 **Berloque,** gesatteltes Pferd.
Länge 3½ Cent.

827 **Berloque,** Giesskanne.
Länge 2½ Cent.

828 **Berloque,** fidele Sau in polychromirtem Silber, auf goldenem Sockel.
Länge 3 Cent.

829 **Berloque,** kleine Schiebkarre.
Länge 5 Cent.

830 **Berloque,** Buch, Silberfiligran.
Länge 3, Breite 2½ Cent.

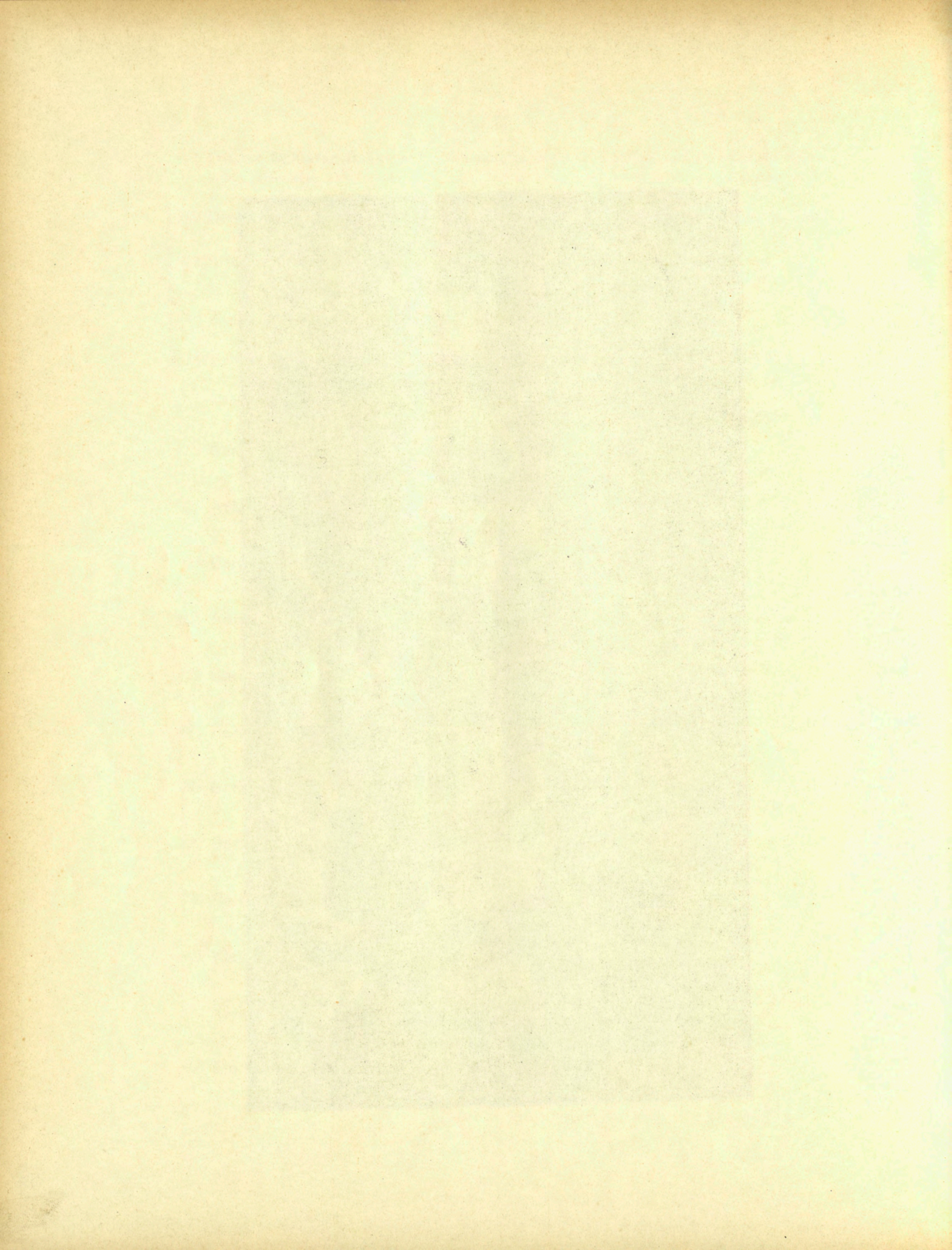
831 **Kleine Laterne,** cylindrisch, Silberfiligran.
Länge 3 Cent.

832 **Kleine Laterne,** ebenso.
Gleiche Grösse.

833 **Ein Paar grosse Knöpfe,** halbkugelförmig, mit Filigranrosetten.
Diam. 3 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



834 **Filigran-Rosenkranzkreuzchen.**

Länge 5, Breite 5 Cent.

835 **Deckel eines Pathenbüchschens,** Silberfiligran.

Diam. 3 Cent.

836 **Rosenkranz,** Lavakörner in Silberkettung mit anhängendem Silberfiligran-Kreuzchen.

Länge 48 Cent.

837 **Runder Deckel,** getrieben mit Profilköpfen und Blumen, als Bekrönung Amorette.

Höhe 5, Diam. 5 Cent.

838 **Ovale Medaille** auf Karl XII. von Schweden; monogrammirt: G. W. V.; auf dem Avers das Profilbrustbild des Königs mit lateinischer Umschrift, auf dem Revers deutsche Sprüche, die drei Kronen und Jahreszahl 1715.

Länge 5½, Breite 4 Cent. Gewicht 34 Gramm.

839 **Ovaler Anhänger,** durchbrochen ornamentirt mit St. Georg.

Länge 6, Breite 4 Cent.

840 **Anhalter Thaler** mit ausgeschnittenem Bär und Thurm.

841 **Vier kleine Silbermünzen,** französische und chinesische.

842 **Mittlere und eine seitliche Canontafel;** die breite, elegant geschweifte Umrahmung Silber im Barockstil reich und sehr hoch getrieben mit üppigem Ornamentwerk, Blattranken und geflügelten Engelsköpfen. Vortreffliche Arbeit.

Höhe der Mitteltafel 53, Breite 61 Cent. Höhe der Seitentafel 37, Breite 33 Cent.

843 **Grosses viereckiges Andachtsbild** in Silber, theilweise vergoldet; zum Theil in sehr hohem Relief meisterhaft getrieben mit der Standfigur einer Heiligen auf parquettirtem Boden, vor in reizvollen Arabesken ungemein reich gemustertem Teppich; Gesicht und Hände gemalt. Vorzügliche Qualität der bekannten russischen Arbeiten.

Höhe 31, Breite 26 Cent.

844 **Viereckiges Andachtsbild** mit dem Brustbilde des segnenden Heilandes, Kopf und Hände gemalt, die Gewandung, die Aureole und die reich ornamentirte Umrahmung in Silber aufgelegt. Russische Arbeit von sehr schöner Qualität.

Höhe 31, Breite 27 Cent.

845 **Devotionsbildchen** mit dem hl. Michael, Hand und Kopf fein gemalt, im Uebrigen mit in Arabesken gemustertem Silber belegt. Russische Arbeit.

Höhe 11, Breite 9 Cent.

846 **Kleines Andachtsbild** mit der Halbfigur des segnenden Heilandes; Kopf und Hände in gut ausgeführter Malerei; der reiche Belag mit grosser vortretender Aureole, Silber, vergoldet und getrieben. Russisch. Schöne Qualität.

Höhe 11, Breite 8¾ Cent.

847 **Ein Paar Messpollen** in antiker Vasenform mit verschlungenem Rebenhenkel auf ovaler Platte.

Höhe der Pollen 13, Länge der Platte 22½ Cent. Gesammtgewicht 675 Gramm.

848 **Ein Paar einfache Pollen** auf ovaler Platte. Stempel: De Rosa.

Höhe der Pollen 9½, Länge der Platte 20 Cent. Gesammtgewicht 367 Gramm.

849 **Crucifix**; der Fuss oval mit aufgravirtem Wappen und geripptem Knauf; die Balkenendigungen mit profilirt vortretendem Abschluss, der von einem Blattornament überragt wird; der Christuskörper fast vollrund.

Ganze Höhe 39, Breite 21 Cent. Gewicht 925 Gramm.

850 **Toilette-Garnitur** in Lederkasten, bestehend aus elf Krystallgläsern, von denen zehn Stück mit in hübschen Verzierungen gepressten Silberdeckeln mit dem eingravirten Monogramm DO und Krone; ein Flacon mit silbernem Klappverschluss und Monogramm; dabei vier Stiefelettenzieher, Nagelbürste und Bohrer; im Kasten Schiebfach mit Bürsten.

Höhe des Kastens 11, Breite 17, Länge 23 Cent.

851 **Toilettenkästchen** von Silber in monumentalem Aufbau auf mit Schwänen verzierten Füssen stehend; die vier Seitenflächen in reich ornamentirten, gepunzten und getriebenen Verzierungen; auf der Vorder- und Rückseite in Nischen sitzende weibliche Vollfigürchen, Blumenzweig in den Händen haltend; der Deckel trägt fünf mit einander verbundene verzierte Buckel, deren mittelster grösserer die auf einer Schnecke sitzende Vollfigur der Ceres trägt.

Höhe 14, Diam. 7½ Cent. Gewicht 440 Gramm.

852 **Handspiegel**, Silber, in Form eines herzförmigen, gestengelten Blattes; der Griff mit Palmetten und unten mit Mascaron; die Rückplatte mit hochreliefirten, von Vögeln und Faltern belebten Blumenranken als Umschliessung einer mittlern Rococo-Kartusche, in der aufgravirt: Eleonore. Das Glas umgibt eine von Bandschleifen gehaltene Rankenbordüre, die mit Vögeln und Puttenfiguren durchsetzt ist. Feines, geschmackvolles Stück. XVIII. Jahrh.

Länge 27, Breite 15 Cent.

853 **Spirituslampe** in Form einer flammenden Granate, Silber, die Flamme vergoldet.

Höhe 7, Diam. 5½ Cent. Gesammtgewicht 248 Gramm.

854 **Lampenscheere** in Silber; den Griff bilden zwei Säulen auf Sockel.

Länge 15½ Cent. Gewicht 52 Gramm.

855 **Schreibzeug** in Silber, Louis XVI. Tintenköcher und Sandfass urnenförmig; die Halterhülse in Form eines Piedestals; um die Laibung der erstern zieht sich ein geschmackvoller Blumenfries, der letztere gerippt. Auf den Deckeln Delphine und Puttenfigur. Geschmackvolles Stück.

Länge 21 Cent. Gewicht 645 Gramm.

856 **Flache Schale**, aus einer Perlmuttermuschel gebildet, mit der Aufschrift: Eleonore. Die Fassung mit drei Kugelfüssen, Silber.

Länge 23, Breite 21 Cent.

857 **Petschaft** in Silber, der Schaft glatt, oben endigend in eine Herzogskrone. Die untere Fläche enthält in der Mitte eine Burg mit vier Eckthürmen, Fahnenstange und Fahne. Umschrift: „High constable tower division." Am Schafte fünf Marken.

Höhe 12¼ Cent. Gesammtgewicht 80 Gramm.

858 **Rauch-Necessaire** in Silber, die Platte herzförmig mit Palmettenborde.

Höhe 14 Cent. Gewicht 395 Gramm.

859 **Lederkasten** mit zierlich durchbrochenen Eckbeschlägen in Silber; auf dem Deckel Maulthiertreiber in vollrunder Gruppe in vergoldetem Silber, einzelne Körpertheile und die Tragkörbe Perlmuttermuschel mit echten Steinen besetzt. Sehr hübsche moderne Arbeit.

Ganze Höhe 11, Länge 19, Breite 11 Cent.

860 **Schachspiel,** die Figuren hübsch modellirt, theils in interessanten Costümfiguren und mit Vergoldung. Mit dazu gehörigem Schachbrett.

Höhe der Figuren zwischen 7 und 4 Cent. Gesammtgewicht 270 Gramm.

861 **Kleine Laterne,** Doppelgehäuse mit Deckelklappe, der innere Theil mit Glas zum Schieben eingerichtet. Auf der Rückseite Klapphaken.

Höhe 9, Länge 4, Breite 4½ Cent. Gesammtgewicht 150 Gramm.

862 **Grosse runde Bonbonnière** in Krystallglas mit einer Zwischenlage in vergoldetem Silber, das zierlich ausgeschnitten in reizvollen Blumenranken; in vergoldetem Silber montirt.

Höhe 3¼, Diam. 9½ Cent.

863 **Grosses Flacon,** Krystallglas, in Facetten geschliffen; der Verschluss Silber.

Höhe 28 Cent.

864 **Frauentasche,** schwarzer Sammet; der Bügel und der Gürtelhaken hübsch ciselirtes Silber, reich durchbrochen ornamentirt mit figuralem Laubwerk und Flöte blasendem Schäfer.

Ganze Länge 35, Breite 15 Cent.

865 **Bucheinband,** schwarzes Leder mit Goldpressung und breiten Silberschliessen mit Gravirung und vergoldeten Rosetten; eingebunden Cochem's Himmelsschlüssel, Augsburg 1803, mit vergoldetem und gauffrirtem Schnitt.

866 **Gürtelbehang;** an fein gemusterter, durchbrochener, mit Gold eingefasster und mit Goldverzierungen belegter Metallkartusche hängen an drei ebenfalls mit Goldrosetten geschmückten Gliederketten Flacon, Buch und Bleistift, sämmtlich in durchbrochenen, mit Gold reich verzierten Metallumhüllungen. Sehr wirkungsvolles, hübsches Stück in Lederetui.

867 **Gürtelschnalle** in gegossenem Silber, durchbrochen mit aufgesetzten, mit Filigranarbeiten verzierten, grossen und kleinen Rosetten.

Höhe 6, Länge 10 Cent.

868 **Completes Déjeuner-Service** Stil Louis XV., bestehend aus: Kaffeekanne, Theekanne mit Lampe, Chokoladekanne, Sahnegiesser, 2 Zuckerdosen, 2 Doppelschälchen mit Henkel,

4 einfachen Schälchen und 30 Flaschentellern; sämmtliche Theile hoch getrieben mit Bossen, die Ränder verziert mit Muschelwerk und Rebenguirlanden. Jedes Stück trägt ein gekröntes, aus D. O gebildetes Monogramm, umgeben von Devise. Sehr schönes Service von sauberer Ausführung. Dazu gehörig vier doppeltgehenkelte grosse Plateaus in versilbertem Kupfer, die gravirt mit üppigem Blumenwerk.

Gesammt-Silbergewicht 13 700 Gramm. In Holzkasten.

869 **Grosses Tafelbesteck** in derselben Ausführung, bestehend aus: 48 grossen Esslöffeln und 24 vergoldeten, kleiner, 72 Gabeln, 24 desgleichen, vergoldet und kleiner, 72 grossen Messern, 36 Dessertmessern mit Stahlklingen, 36 Obstmessern mit Silberklingen, 24 Eislöffeln, 23 Crêmelöffeln, vergoldet, grossem Schöpflöffel, grossem Vorlegelöffel, Salatlöffel und Gabel, 2 grossen vergoldeten Compotlöffeln, Fischschaufel und Gabel, 2 Tunkelöffeln, Spargelzange, Zuckerstreulöffel, 2 Senflöffeln und 6 Salzlöffeln.

Gesammt-Silbergewicht 17 530 Gramm. Gewicht der Messer mit Stahlklingen 6960 Gramm. In Holzkasten.

870 **Grosses Tafelbesteck,** bestehend aus: zwei gehenkelten und gedeckelten Senftöpfchen, 2 zusammengefügten Pfeffer- und Salzschalen mit mittlerem, verschlungenem Handgriff, 4 einzelnen Salzfässchen und 2 Pfefferschälchen, muschelförmig, auf kleinem Fuss, 24 grösseren Esslöffeln, 36 kleineren Esslöffeln, 72 grösseren Gabeln, 36 kleineren Gabeln, 72 grösseren Messern mit Stahlklingen, 18 Käsemessern, kleiner, 18 Obstmessern mit Silberklingen, 24 Eislöffeln, 12 Crêmelöffeln, 12 Austerngabeln, Schöpflöffel, 2 grossen Vorlegelöffeln, 2 Tranchirmessern und Gabeln, 4 Tunkelöffeln, 2 grossen Löffeln mit flachen Schaufeln, Fischgabeln und 2 Löffeln, Spargelzange, 4 Zuckerstreulöffeln, Tortenschaufel, Sieblöffel mit runder Muschel, Theesiebchen, 2 Senflöffeln, 6 Salzlöffeln, die Griffe mit Muschel- und verschlungenem Bandwerk ornamentirt und mit gekrönter Namenschiffre des Herzogs von Ossuna gravirt.

Gesammt-Silbergewicht 16 780 Gramm; Gewicht der Messer incl. Stahlklingen 6860 Gramm. In Holzkasten.

871 **Reisebesteck,** enthaltend: zusammenlegbare Gabel, desgleichen Messer, Löffel, Becher, Korkzieher, Zahnstocher und Pfeffer- und Salzbüchse. Höhe 12½, Diam. 8 Cent.

872 **Reisebesteck** in Silber, bestehend aus Becher, zusammenlegbarer Gabel und Löffel, Pfeffer- und Salzbehälter in Elfenbein. Nicht complet.

Länge der Gabel und des Löffels 19 Cent. Höhe 13, Diam. 8 Cent.

873 **Tasse,** Louis XVI., in Silber, theilweise vergoldet; der Kelch geschweift, hochreliefirt mit zwei Hunden, Feldhühner stellend; der Fuss mit zierlicher Ornamentborde; der Henkel elegant geschwungen. Englisches Fabricat mit fünf Marken, dabei Löwenmarke. Sehr gutes Stück, fein ciselirt. Höhe 10½ Cent. Gewicht 182 Gramm.

874 **Tasse** in Silber, in geschweifter Glockenform, in Langreihen ornamentirt mit verschiedenförmigen Blumenmedaillons auf granirtem Grunde, innen vergoldet.

Höhe 9 Cent. Gewicht 80 Gramm.

875 **Sahnegiesser** in Silber, von Aucoc aîné, in Form einer äusserst naturalistisch behandelten, vortrefflich modellirten Kuh, deren geringelter Schweif als Handgriff dient; als Verschluss ein über den Rücken drapirtes Tuch.

Höhe 12½, ganze Länge 22 Cent. Gewicht 408 Gramm.

876 **Rococo-Rahmkanne** von Bataine in Paris. Horngriff.
Höhe 10 Cent. Gewicht, einschliesslich des Griffes, 155 Gramm.

877 **Runde gedeckelte Zuckerdose,** auf Fuss, Silber, in Friesen sehr hoch getrieben mit Blumen und Blattranken, zwischen denen geflügelte Engelsköpfe. Gutes Stück mit fünf Marken, dabei niederländische Feingehalts-Marke mit Delphin. XVII. Jahrh.
Höhe 13, Diam. 12 Cent. Gewicht 256 Gramm.

878 **Ovale gedeckelte Zuckerdose,** in Silber mit theilweiser Vergoldung, in Zonen reich und hoch getrieben mit breiten Blattranken, die eine gekrönte Kartusche mit mittlerer Muschel umschliessen; die breit vortretenden Henkelgriffe in Form einer von zwei phantastischen Figuren gehaltenen Hatormaske. Sehr gutes Stück mit niederländischen Feingehaltszeichen. XVII. Jahrh.
Höhe 12½, Länge 22½, Breite 12½ Cent. Gewicht 341 Gramm.

879 **Gedeckelte Kanne** in konischer Form, Horn, die breit ausgezahnte Fassung und der vierkantige Henkel Silber.
Höhe 30 Cent.

880 **Hoher Becher** in konischer Form, Horn, mit oberem ausgezahnten Silberrand.
Höhe 14, Diam. 8 Cent.

881 **Pastetenschüssel,** oval, doppeltgehenkelt, Silber, die Auflage in Form gefaltener Servietten mit Gebildmuster in Gravirung. Von J. Cartier. Vorzügliche Ausführung.
Länge 32, Breite 20½ Cent. Gewicht 1176 Gramm.

882 **Schüssel-Maske** in Silber, eine zusammengefaltene Serviette bildend, deren breite Borde in Blumenranken gravirt.
Länge 24, Breite 15½ Cent. Gewicht 317 Gramm.

883 **Rundes Tablette** mit ausgeschweiftem Rande, die Tiefung gravirt mit dem fürstlichen Monogramm. Von Hossauer.
Diam. 32½ Cent. Gewicht 670 Gramm.

884 **Kleines Rococo-Tablette,** Silber mit theilweiser Vergoldung; reich getrieben mit Bossen und Muschel- und Schnörkelwerk. Sehr gutes Stück.
Länge 32, Breite 26 Cent. Gewicht 310 Gramm.

885 **Viereckiges Tablette** in Silber, die Tiefung glatt mit in Blumen gepresster Randverzierung.
Länge 21, Breite 13 Cent. Gewicht 169 Gramm.

886 **Rundes Tablette** in Silber, die Tiefung glatt, der hohe Rand durchbrochen.
Diam. 18½ Cent. Gewicht 214 Gramm.

887 **Ein Paar Eiskühler** in Form doppelt gehenkelter Vasen, der untere Theil gerippt und von schwerem Perlband umzogen. Aufgravirt in vorzüglicher Ausführung reiches Wappen mit Schrägkreuz und der Devise: „Ubique patriam reminisce." Von J. Cartier.
Höhe 23½, oberer Diam. 23 Cent. Gewicht 1897 und 1808 Gramm.

888 **Huilier,** Silber, die Randungen in gewellter, profilirter Musterung; der Schaft balusterförmig mit weitem Handgriff.
Höhe 34, Breite 25 Cent. Gewicht 1076 Gramm.

889 **Huilier,** Empire, Silber, auf Löwentatzen mit geflügelten Köpfen ruhend, der Rand mit Palmettenbordüre; der Griff in Form eines doppelten Füllhornes. Die Einsätze Krystallglas in Facetten geschliffen.

Höhe 34, Breite 23 Cent. Gewicht 572 Gramm.

890 **Zahnstocherbüchse** aus Sterling-Silber, eigenartig gemustert in Hammerschlägen, von Tiffany & Co.

Höhe 5½, Länge 10, Tiefe 6½ Cent. Gewicht 95 Gramm.

891 **Zahnstocherhalter** in Silber; auf rundem, bossirtem Fusse erhebt sich die vorzüglich modellirte Vollfigur eines knieenden Knaben, in der Rechten eine Schale, in der erhobenen Linken eine Weintraube haltend; auf dem Kopfe trägt er über weit ausladender Blattkrone ein üppiges Blumenbouquet in Form eines Pinienapfels zur Aufnahme der Zahnstocher. Sehr schönes und nobles Stück mit niederländischem Feingehaltszeichen. XVIII. Jahrh.

Höhe 19 Cent. Gewicht 292 Gramm.

892 **Zuckerstreuer,** silbervergoldet, mit kurzem Griff; die Schale mit getriebenen Verzierungen. Fünf Marken.

Länge 10½ Cent. Gewicht 21 Gramm.

893 **Zuckerstreuer,** birnförmig, auf Fuss, mit Blumenguirlanden behangen; der Deckel durchbrochen ornamentirt.

Höhe 14 Cent. Gewicht 160 Gramm.

894 **Senftopf,** in Silber, in Form einer Eule mit naturalistisch behandeltem Gefieder, das reich ciselirt. Der vergoldete Löffel zeigt am obern Ende des Griffes eine Maus. Sehr gutes Stück. XVIII. Jahrh. Mit Glaseinsatz.

Höhe 12½ Cent. Gewicht 178 Gramm.

895 **Senftopf,** Empire, Silber, in Form einer doppelt gehenkelten Vase auf vier Thierfüssen; die geschweiften Henkel in aus Palmetten erwachsenden Thierköpfen endigend.

Höhe 14½ Cent. Gewicht 150 Gramm.

896 **Senftopf,** Krystallglas mit Silberdeckel.

Höhe 10½ Cent.

897 **Pfeffer- und Salzfass,** Empire, das Gestell Silber, reich ornamentirt mit Akanthusblättern, Fruchtbouquets etc. Die muschelförmigen Schalen Krystall.

Höhe 19, Breite 17 Cent. Gesammtgewicht 490 Gramm.

898 **Pfeffer- und Salzfass,** ebenso.

Gleiche Höhe und Breite. Gesammtgewicht 430 Gramm.

899 **Pfefferbüchse** in Form eines Kakadus, der Körper Krystall, Füsse und Kopf Silber. XVIII. Jahrh.

Höhe 10 Cent.

900 **Pfefferbüchse,** ähnlich der vorigen, ein Bein abgebrochen.

901 **Pfefferbüchse** in Becherform, auf Fuss mit Deckel und mit dem Herzogsmonogramm.
Höhe 9½ Cent. Gewicht 81 Gramm.

902 **Ein Paar Pfefferbüchsen** von Silber, auf Fuss, mit dem Herzogsmonogramm. Zwei Marken, deren eine mit Kopf.
Höhe 10½ Cent. Gewicht zusammen 120 Gramm.

903 **Zwei Pfefferbüchsen,** schwer in Silber, in Form von Eicheln. Niederländisch. XVII. Jahrh.
Bruttogewicht zusammen 210 Gramm. Länge 5½ Cent.

904 **Ein Paar Renaissance-Salzfässchen** auf drei volutenförmigen Füsschen mit weiblichen Hermenbüsten, der Rand zierlich durchbrochen, der obere Rand mit vollrund vortretenden Thierköpfen zwischen Ornamentwerk. Hübsches Modell.
Höhe 4½, Diam. 11 Cent. Gewicht zusammen 392 Gramm.

905 **Salzfass** in Silber mit Vergoldung von Jones in London, in Form eines Waschtisches auf vier Füssen, der Stiel des Löffels mit zierlich profilirtem Knopf.
Höhe 5, Länge 7½, Breite 5½ Cent. Gewicht 116 Gramm.

906 **Zwölf kleine Gewürzschälchen,** Silber, viereckig, innen vergoldet, auf vier Kugelfüsschen. Von Leuchars & Son, London—Paris.
Diam. 3 Cent. Gewicht 158 Gramm. In Lederetui.

907 **Zwölf kleine Gewürzschälchen,** ebenso, etwas gebraucht.
Gleiche Grösse. Gleiches Gewicht.

908 **Theesieb** von Silber, innen vergoldet, mit drei Gliederkettchen.
Diam. 6⅓ Cent. Gewicht 22 Gramm.

909 **Theesieb** von Silber, mit Silberdrahtbügel.
Diam. 5½ Cent. Gewicht 22 Gramm.

910 **Suppenlöffel** von Silber mit Fadenverzierung.
Länge 33½ Cent. Gewicht 198 Gramm.

911 **Suppenlöffel** von Silber mit Gravur D O.
Länge 33 Cent. Gewicht 207 Gramm.

912 **Salatbesteck:** Gabel und Löffel; der Stiel, der reich ornamentirt mit Seejungfer und Karyatide, zeigt als Abschluss eines von zwei Putten flankirten säulenartigen Uebergangsstückes eine breite schildförmige Platte, auf der im Geschmack des de Bry grosses Medaillon mit der Reliefﬁgur der Minerva in Landschaft, umrahmt von Fruchtranken, mythologischen Figuren und Mascarons. Interessante Garnitur. Niederländisch. XVII. Jahrh.
Länge zwischen 29 und 31 Cent. Gewicht 310 Gramm.

913 **Salatbesteck,** Silber mit theilweiser Vergoldung, die Griffe in Flechtmuster mit aufgravirten Wappen.
Höhe 17 Cent. Gesammtgewicht 170 Gramm.

914 **Salatbesteck,** Elfenbein, der lange Griff Silber.

Länge 26 Cent.

915 **Fischgabel,** Silber, in Form eines Dreizacks, Griff Elfenbein.

Länge 23 Cent.

916 **Fischzange** in Form einer Schabracke, die in reizvollen Ranken zierlich durchbrochen. Vorzügliche englische Arbeit.

Höhe 9, Breite 10 Cent. Gewicht 115 Gramm.

917 **Tortenschaufel,** Silber, mit Ornamentgravirung, Griff Elfenbein.

Länge 32 Cent.

918 **Tortenschaufel** von Silber; die Kelle in Form eines breiten mit geschweiftem Rücken versehenen Messers, durchbrochen und gravirt; Griff glatt mit dem Monogramm D. O.

Länge 32 Cent.

919 **Zuckerstreulöffel;** die Kelle muschelförmig und reich durchbrochen.

Länge 21 Cent. Gewicht 67 Gramm.

920 **Zuckerstreulöffel,** die Kelle reich durchbrochen.

Länge 16½ Cent. Gewicht 47 Gramm.

921 **Zuckerzange,** Empire, Silber, die Stangen in Löwenklauen endigend.

Länge 15 Cent. Gewicht 66 Gramm.

922 **Zuckerzange,** ebenso.

Länge 15 Cent. Gewicht 77 Gramm.

923 **Nussknacker** mit gewundenen, eichelförmig endigenden Griffen.

Länge 17 Cent. Gewicht 185 Gramm.

924 **Nussknacker,** gleiches Stück wie das vorige.

Länge 17 Cent. Gewicht 193 Gramm.

925 **Tischbürste,** die Holzplatte ganz mit Silber belegt.

Länge 37 Cent.

926 **29 silberne Esslöffel** mit Gravüre D. O. und zwei Marken.

Länge 21½ Cent. Gesammtgewicht 2050 Gramm.

927 **9 silberne Esslöffel** mit Gravüre, ohne Marken.

Gesammtgewicht 609 Gramm.

928 **14 Esslöffel,** gravirt D. O. mit zwei Marken.

Länge 19 Cent. Gesammtgewicht 860 Gramm.

929 **31 Stück silberne Dessertlöffel** mit Gravüre D. O. und zwei Marken.

Länge 14 Cent. Gesammtgewicht 604 Gramm.

930 **6 Stück silberne Dessertlöffel,** ohne Marken.

Länge 13 Cent. Gesammtgewicht 76 Gramm.

931 **Zwölf Stück silberne Dessertlöffel** mit Pariser Feingehaltszeichen und Gravüre D. O.
Länge 14½ Cent. Gesammtgewicht 222 Gramm.

932 **17 Dessertgabeln,** Silber, gravirt D. O. Mit Pariser Feingehaltszeichen.
Länge 18½ Cent. Gesammtgewicht 835 Gramm.

933 **30 Stück Gabeln,** Silber, eingravirt D. O. Mit Pariser Feingehaltszeichen.
Länge 21½ Cent. Gesammtgewicht 2260 Gramm.

934 **Neun Stück Gabeln,** ohne Marken.
Gesammtgewicht 634 Gramm.

935 **Kaffeelöffel** mit reich ornamentirtem Stiel, um den sich eine Schlange windet. Vergoldet.
Länge 17 Cent.

936 **Kaffeelöffel** mit hübsch ornamentirtem Stiel.
Länge 12 Cent.

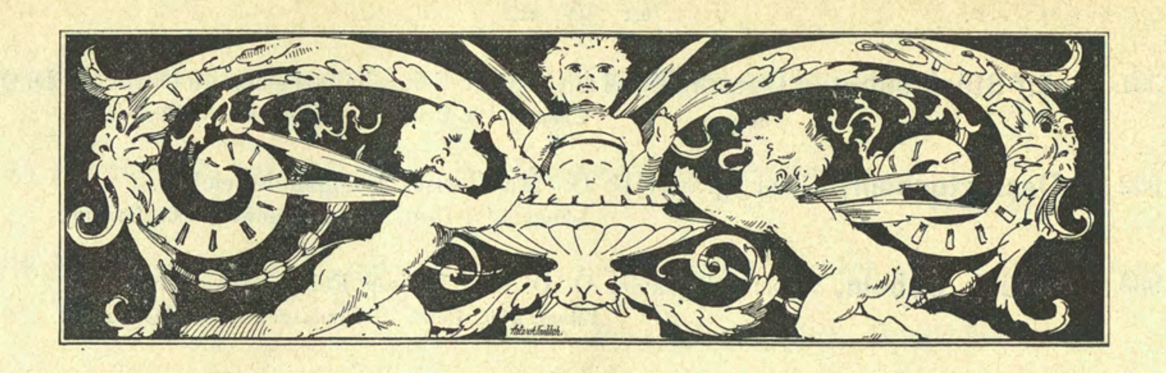
937 **Sechs Stück silberne Eislöffel** mit Gravüre D. O.
Länge 12 Cent. Gesammtgewicht 77 Gramm.

938 **Elf Stück Eislöffel,** silbervergoldet.
Länge 12 Cent. Gesammtgewicht 172 Gramm.

939 **Zwei Stück Senflöffel,** Silber, einer mit Fadenmuster und einer mit Perlbandverzierung.
Länge 9 Cent. Gesammtgewicht 22 Gramm.

940 **Sechs Stück silberne Salzlöffel** mit Perlbandverzierungen.
Länge 6½ Cent. Gesammtgewicht 25 Gramm.





Kamingarnituren. Arbeiten in Bronze und Kupfer.

941 **Kamingarnitur,** Stil Louis XV., in prächtiger Goldbronze, aus Pendule, zwei achtarmigen Candelabern und zwei Carcellampen bestehend; auf breitem, ausgeschweiftem, mit Palmetten und Mascaron verziertem Sockel erhebt sich eine birnförmige japanische Vase mit blauem, rothem und goldenem Blumendecor, in deren Laibung die mit Rosenzweigen behangene Uhr eingelassen; seitlich derselben zwei sitzende weibliche allegorische Figuren mit Globus und Papierrolle, als Deckel der Vase ein reich ornirter Blumenkorb; die Candelaber und Lampen mit ähnlichen Vasen mit reich montirten ornamentalen Füssen; die Lichtträger in Form eines Lilienbouquets. Kostbare Garnitur von vortrefflicher Ausführung.

Höhe der Pendule 86, der Candelaber 96, der Lampen 60 Cent.

942 **Kamingarnitur** in prächtigster Goldbronze, aus Pendule und zwei sechsarmigen hohen Candelabern im Stile Louis XV. bestehend; der Sockel der Pendule ist reich ornamentirt und mit Rosenguirlanden und Blattranken umflochten; auf demselben die vortrefflich modellirte Figur einer leicht gekleideten Schäferin, ganz im Geschmacke des Boucher, die Flöte spielend und einen mit Rosenguirlande bekränzten Knaben tanzen lassend; zu ihren Seiten Rosenbouquets und Vogel; auf den reich ornamentirten rundlichen Sockeln der Candelaber erhebt sich eine Blumenstaude in elegant geschlungenen Aesten, unter denen ein nackter Hirtenknabe, die Flöte blasend, sitzt. Sehr schöne, prächtig ausgeführte Garnitur von Graux Marly in Paris.

Höhe der Pendule 77, der Candelaber 75 Cent.

943 **Kamingarnitur** im Stile Louis XV., Goldbronze, aus Pendule und zwei Leuchtern bestehend; auf reich geschweiftem, mit Ornament- und Blumenwerk verziertem Sockel erhebt sich der obere Aufbau, in dessen Mitte die Uhr, umgeben von Muschelwerk, Mascaron und Blumenzweigen; das Zifferblatt getrieben, die Zahlen emaillirt; die Leuchter auf dreiseitigen, reich durchbrochenen Füssen, der Ständer mit Blattwerk.

Höhe der Pendule 35, der Leuchter 30 Cent.

944 **Garnitur,** ebenso, in ähnlicher Anordnung.

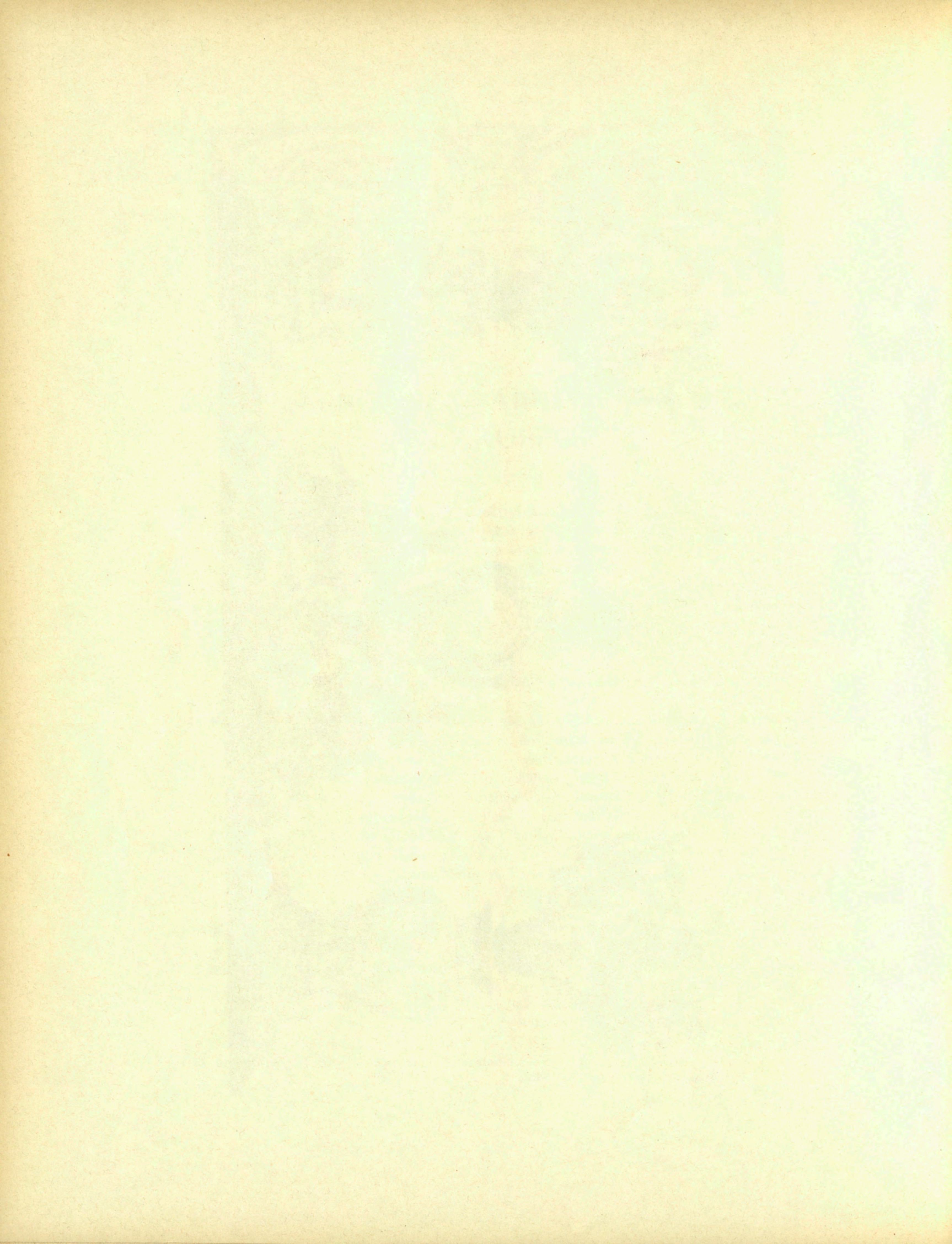
Höhe der Pendule 36, der Leuchter 30 Cent.

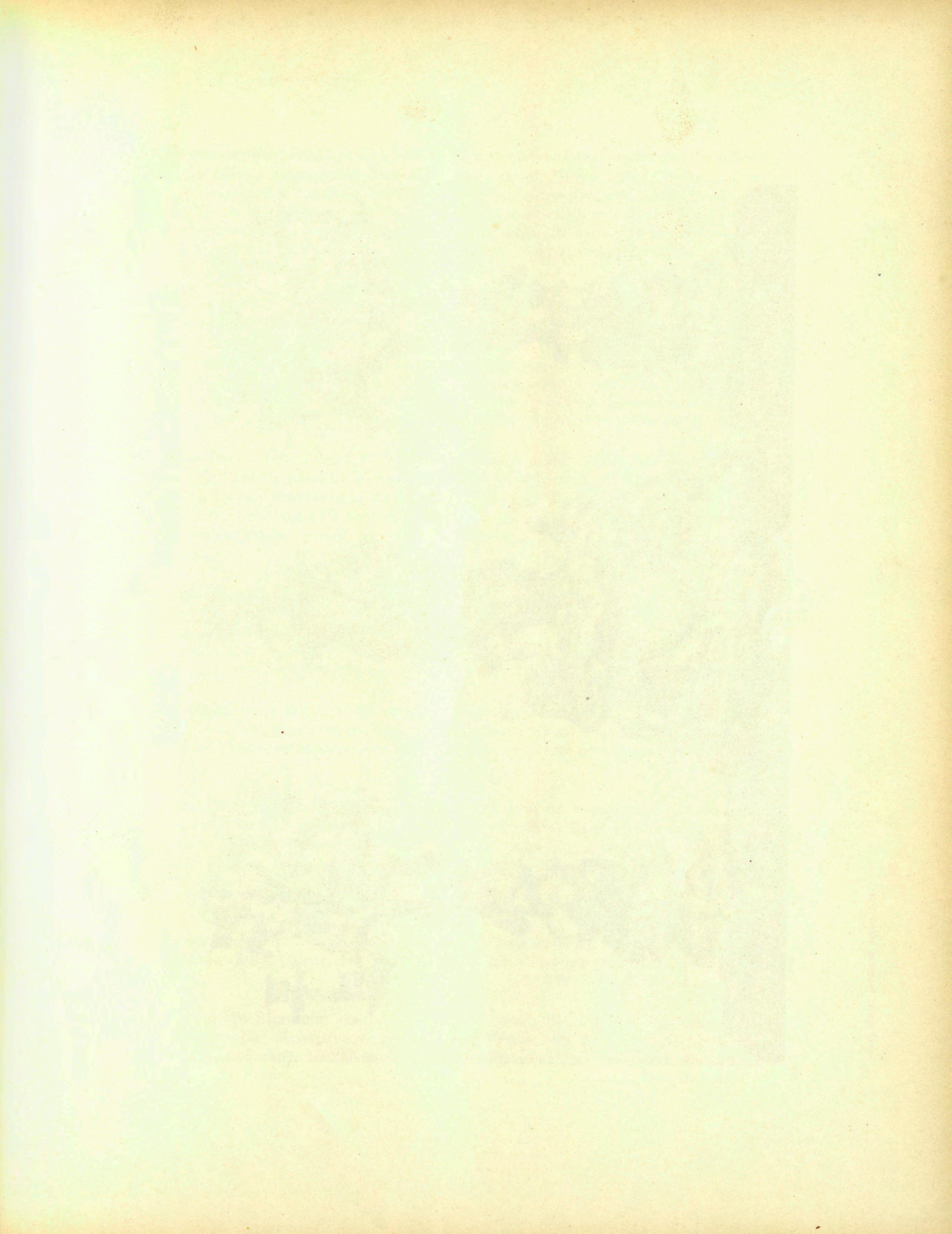
941

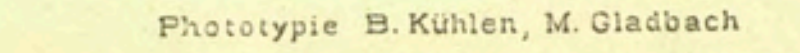
941

941

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.







942 942 942

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach

945 **Kamingarnitur,** Stil Louis XV., bestehend aus Pendule und zwei dreiarmigen Candelabern; der sechsseitig ausgeschweifte, auf vier geschwungenen Füssen ruhende Sockel mit reich durchbrochenem Ornament- und Blumenwerk; auf demselben eine nischenförmige Vertiefung, in der Kinder mit Vogelnest, über denselben die von Ranken und Trauben getragene und umgebene Uhr mit emaillirten Zahlen; als oberer Abschluss zwei Vögel. Die Candelaber in Form einer aus dem runden Fusse erwachsenden Blumenstaude, in deren oberen Abzweigung eine Amorette.

Höhe der Pendule 50, der Leuchter 46 Cent.

946 **Kamingarnitur** im Stile Louis XV., Goldbronze, bestehend aus Pendule und zwei vierarmigen Candelabern; der vierseitige sich nach oben verjüngende Sockel mit reichstem, zum Theil freistehendem Blattwerk, in dem eine Amorette mit Netz; über derselben befindet sich die Uhr, umgeben von einem Blumenkranze, in dem Fasan; die Candelaber mit reitenden Amoretten als Träger der aus Ranken gebildeten Leuchterarme.

Höhe der Pendule 45, Höhe der Candelaber 36 Cent.

947 **Garnitur** im Stile Louis XV., Goldbronze, bestehend aus Pendule und zwei Leuchtern; der viereckige geschweifte Sockel der Pendule reich verziert mit leicht geschwungenem Ornament- und Muschelwerk; der Oberbau, in dem die Uhr, umgeben von Rebenranken und mit Kartuschenschild als oberer Abschluss; die runden Füsse der Leuchter und der dreiseitige Ständer verziert mit reichstem Blattwerk.

Höhe der Pendule 30, Höhe der Leuchter 26 Cent.

948 **Pendule und zwei Leuchter** in Goldbronze, in reichem Aufbau mit hohen Füssen, Flügelansätzen, Trophäen und Kettchen; als Decor Plättchen und Buckeln in Porcellan eingesetzt, die in dunkelblauer Umrandung bemalt mit Figuren, Blumen, Arabesken etc.; das Zifferblatt in entsprechender Weise. Sehr hübsche aparte Garnitur.

Höhe der Uhr und der Leuchter 43 Cent. Ein Fuss des einen Leuchters gebrochen.

949 **Pendule,** Louis XV., Goldbronze; der vierseitige ausgeschweifte Sockel mit reichem Blattdecor, auf demselben ein Elefant mit erhobenem Rüssel, auf dem Rücken die runde Uhr mit Chinese mit Sonnenschirm tragend; das Zifferblatt mit der Signatur: Bregere, Paris.

Höhe 43 Cent.

950 **Pendule,** Marmor mit Goldbronze; auf dem länglichen, mit Bronzeguirlanden behangenen Marmorsockel erheben sich zwei Pyramiden in schwarzem Marmor, die auf der Vorderseite Waffentrophäen und Löwenköpfe in Bronze zeigen; zwischen denselben hängt die runde Uhr, die als Aufsatz die vollrunde Statuette der Minerva trägt; das Zifferblatt der Uhr trägt die Signatur: Barancourt Paris.

Höhe 51 Cent.

951 **Pendule;** hoher Sockel in schwarzem Marmor als Umhüllung der Uhr, auf demselben weibliche sitzende Figur in Bronze, die Musik darstellend mit Harfe und Notenbuch.

Höhe 56, Breite 35, Tiefe 16 Cent.

952 **Vierseitige Standuhr** von John Taylor in London; Ebenholz mit Applicationen und durchbrochenen Einsetzfeldern in vergoldeter Bronze; der kuppelförmige Aufsatz von Pinienäpfeln flankirt; das Zifferblatt, welches die Signatur trägt, ornamentirt. Gutes Stück.

Höhe 46, Breite 26 Cent.

953 **Kleine Standuhr,** Goldbronze, mit blauen Perlchen und einem Ständer für ein Nachtlicht; das Zifferblatt transparentes Glas; als Aufsatz eine Bandschleife.
Höhe 18 Cent.

954 **Friesische Wanduhr** auf Holzsockel, die Uhr Goldbronze mit gravirtem und versilbertem Zifferblatt, flankirt von vier Säulen und mit allegorischen Reliefiguren als Aufsatz.
Ganze Höhe 68 Cent.

955 **Ein Paar hohe siebenarmige Candelaber,** aus in Goldbronze montirten chinesischen Vasen in verlängerter Birnform gebildet, welche üppige Reliefranken und Lambrequins in schönen Emailfarben zeigen; der Sockel und der Aufsatz in Goldbronze, ersterer im Rocaillestil reich durchbrochen, letzterer ein hohes reiches Bouquet bildend, dessen Blumen zum Theil als Lichterhalter dienen. Sehr schöne Stücke von äusserst decorativer Wirkung.
Ganze Höhe 95 Cent.

956 **Ein Paar hohe Candelaber** zu zehn Lichtern, Stil Louis XV., in Goldbronze prächtig ornamentirt, im Rocaillestil mit hohem, aus Blatt- und Muschelwerk gebildetem Sockel, auf dem als Träger des von reichem Blattwerk gebildeten Leuchters drei vollrunde nackte Amoretten mit Lendentuch. Prachtstücke von hoher Eleganz und grösster Schönheit.
Höhe 91 Cent.

957 **Ein Paar Candelaber** in derselben Anordnung.
Gleiche Grösse.

958 **Ein Paar hohe, sechsarmige Candelaber,** die dreiseitigen Füsse Bronze mit Blattwerk und geflügelten Engelsköpfen; der Schaft in Form einer dreitheiligen, schwarzen Marmorsäule, deren Basis und Capitäl mit Palmetten ornirt; die leicht geschwungenen Arme mit Ornamentvoluten und Kartuschenschildern. Schöne Stücke.
Höhe 67 Cent.

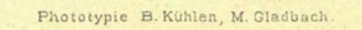
959 **Ein Paar achtarmige Candelaber,** Stil Louis XV., in Goldbronze, äusserst reich ornamentirt im Rocaillestil mit prächtig ornamentirtem Sockel, auf dem musicirende Amoretten; die Arme elegant geschwungen mit vortretenden Blattornamenten. Prachtstücke von hoher Eleganz und grosser Schönheit.
Höhe 65 Cent.

960 **Ein Paar hohe sechsarmige Candelaber** in Goldbronze; der auf Tatzen ruhende Sockel sowie die Arme mit Thierköpfen im Renaissance-Geschmack.
Höhe 65 Cent.

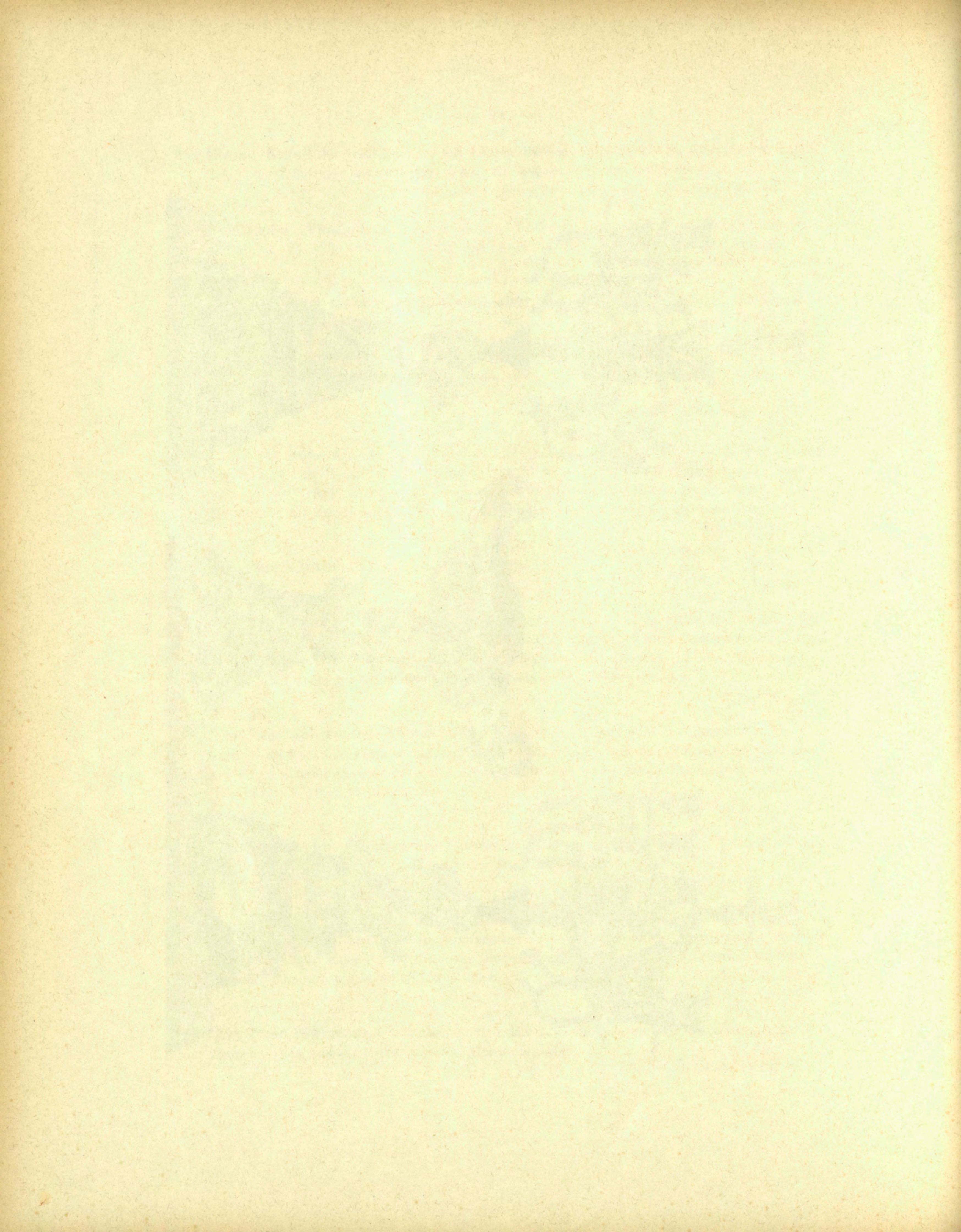
961 **Ein Paar sechsarmige Candelaber** in Goldbronze, im Stile Louis XV.; der rundliche Sockel reich durchbrochen im Rocaillestil; auf demselben die in Blattlaube sitzende vollrunde Figur einer Putte; die Arme elegant geschweift und mit vortretender Blattranke. Sehr schöne, decorativ wirkende Stücke.
Höhe 64 Cent.

962 **Ein Paar fünfarmige Candelaber,** Louis XV., in Goldbronze, reich ornamentirt mit Rebenranken und Trauben. Schöne Decorationsstücke.
Höhe 57 Cent.

956 975 956



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



963 **Ein Paar hohe vierarmige Candelaber** im Stile Louis XVI. in Goldbronze; der Fuss mit Medaillonköpfen und Ornamentwerk; der Schaft in Form einer auf hohem Piedestal stehenden, von Guirlanden umzogenen Vase, die Arme elegant geschwungen und mit Blattwerk ornamentirt.

Höhe 47 Cent.

964 **Ein Paar dreiarmige Girandoles** im Stile Louis XV. in Goldbronze, mit vollrunder männlicher und weiblicher Puttenfigur auf hohem, prächtig ornamentirtem Sockel; die Arme elegant geschwungen in Form von Blumenzweigen. Schöne Stücke.

Höhe 45 Cent.

965 **Ein Paar dreiarmige Candelaber;** der runde Fuss mit Profilköpfen und Bandschleifen; der dreitheilige Ständer mit oberer abschliessender Vase, aus der sich die Arme rankenförmig verzweigen.

Höhe 45 Cent.

966 **Ein Paar vierarmige Candelaber,** Stil Louis XV.; der hohe Sockel schwarzer Marmor mit dreiseitigem, mit Palmetten verziertem Fusse in Goldbronze; der Leuchterständer und die leicht geschwungenen Arme mit hübschem Blattdecor.

Höhe 41 Cent.

967 **Ein Paar doppelarmige Bronzeleuchter** in antiker Form; als Träger der in geometrischem Muster gebogenen Arme eine halbkugelförmige Vase mit dünnem Halse und profilirtem Aufsatz.

Höhe 30 Cent.

968 **Ein Paar siebenarmige Wandleuchter,** Louis XV., in prächtiger Goldbronze; der sockelförmige Träger der Leuchter mit reichem Blatt- und Rankendecor, in dem eine Amorette mit Pauken und Becken; die elegant gebogenen Arme reich ornirt mit Rebenranken und freistehenden Lilien. Prachtstücke.

Höhe 72 Cent.

969 **Ein Paar sechsarmige Wandleuchter,** Louis XV., in prächtigster, vortrefflich ciselirter Goldbronze; die Wandplatten mit von Rosenzweigen behangenem Kartuschenschild, aus dem die Arme sich rankenförmig verzweigen; in denselben eine kranzwindende Amorette. Vorzüglich schöne Qualität.

Höhe 50 Cent.

970 **Ein Paar neunarmige Wandleuchter** im Stile Louis XV., in Goldbronze; die Arme in Form von Blattzweigen; anhängend geschweifte Pendeloques in Krystallglas.

Höhe 47 Cent.

971 **Grosse Hängeampel** zu sechs Lichtern, versilberte Bronze; das Mitteltheil vasenförmig, die volutenförmig geschwungenen Arme mit freistehendem Blattdecor; an Tragketten aus Blattwerk gebildet.

Höhe 50 Cent.

972 **Hängeampel** mit Lampe; das kugelförmige Gefäss Porzellan, bemalt und montirt mit volutenförmig ausladendem Bronzearme; an drei Tragketten.

Höhe 88 Cent.

973 **Acht Tafelaufsätze** in prächtiger Goldbronze; der runde, leicht geschweifte Sockel mit reich durchbrochenen Arabesken; auf demselben sitzt eine Amorette, eine Laubguirlande haltend. Der obere Aufbau wird aus reich ornamentirtem Laub- und Blumenwerk gebildet.

Höhe 61 Cent. Die Glaseinsätze fehlen.

974 **Acht Fruchtschalen** in reichster Goldbronze; der Fuss mit reich durchbrochenen Arabesken; auf demselben sitzt eine Amorette, mit beiden Händen eine Schale haltend.

Höhe 24 Cent. Die Glasschalen fehlen.

975 **Ein Paar Fruchtschalen,** Goldbronze, Stil Louis XV., Fuss und Ständer in derselben Anordnung wie unter No. 956 verzeichnete Candelaber; die ovale, ausgeschweifte Schale ornirt mit Muschel- und Rankenwerk; seitlich zwei prächtige weit ausladende Blumenhenkel. Sehr schöne Stücke.

Höhe 50 Cent.

976 **Fruchtkörbchen,** Louis XV., Goldbronze in durchbrochener Gittermusterung mit aufliegenden Blumenranken.

Höhe 12, Länge 38, Breite 18 Cent.

977 **Ein Paar Tischleuchter,** Goldbronze, der runde Fuss mit Perlrandfries und Palmettendecor; der profilirte Ständer cannelirt und mit Lorbeerkränzen.

Höhe 30 Cent.

978 **Ein Paar Tischleuchter,** versilberte Bronze, die Tülle vasenförmig mit griechischen Profilköpfen.

Höhe 20 Cent.

979 **Ein Paar Tischleuchter,** Louis XV., Goldbronze, mit reichem Blattdecor.

Höhe 26 Cent.

980 **Ein Paar kleine Tischleuchter** in Bronze, vergoldet und versilbert; als Fuss eine Schildkröte, auf dem als Schaft ein Frosch steht.

Höhe 12 Cent.

981 **Ein Paar Tischleuchter,** Louis XV., Goldbronze; die runden Füsse und der profilirte Ständer mit Palmettendecor.

Höhe 25 Cent.

982 **Ein Paar Tischleuchter,** ebenso.

Gleiche Grösse.

983 **Ein Paar Tischleuchter;** der runde Fuss und der sich nach unten stark erbreiternde Ständer mit reliefirten Windenranken.

Höhe 25 Cent.

984 **Ein Paar Tischleuchter,** Goldbronze, mit eingestanzten Verzierungen.

Höhe 22 Cent.

985 **Handleuchter,** Goldbronze, mit blauen und rothen Perlchen, in Form einer antikrömischen Lampe.

Länge 12 Cent.

986 **Handleuchter** mit vorzüglich modellirter Büste der Juno, Bronze. Modern.
Höhe 15½ Cent.

987 **Handleuchter,** cuivre poli, in Form einer Schwalbe mit ausgebreiteten Schwingen.
Länge 24 Cent.

988 **Ein Paar Carcellampen;** den Körper bildet eine flaschenförmige Vase mit blauer Blumenmalerei; der Fuss ornamentirte Bronze.
Höhe 47 Cent.

989 **Ein Paar Carcellampen.** Auf hohem Sockel in Goldbronze mit hochreliefirten Puttenfiguren steht eine chinesische Vase in gestreckter Birnform, deren mit Goldarabesken geschmückter blauer Grund von grösseren und kleineren Medaillons mit reichen Blumenstauden in Emailfarben bemalt ist.
Ganze Höhe 45, Höhe der Vase 22 Cent. 2 Stück.

990 **Ein Paar Carcellampen,** aus weissen, mit bunten Blumen bemalten, flaschenförmigen Vasen gebildet. Der Fuss mit Goldbronze montirt.
Höhe 45 Cent.

991 **Ein Paar Carcellampen** in Form eines blauen Porcellansockels, montirt mit Palmetten und Perlfriesen in Goldbronze.
Höhe 40 Cent.

992 **Ein Paar Carcellampen;** den Körper bildet eine blaue Bancovase, um deren Laibung sich eine reliefirte Blumenguirlande zieht; der Fuss Goldbronze, in reichsten Arabesken durchbrochen.
Höhe 40 Cent.

993 **Carcellampe** aus einer Delfter flaschenförmigen Vase gebildet, die Einhorn in Landschaft in blauer Malerei auf grünlichem Grunde zeigt; der Fuss in Goldbronze montirt.
Höhe 50 Cent.

994 **Carcellampe;** den Körper bildet eine Delfter flaschenförmige Vase mit Blumendecor in Blau, die in Goldbronze montirt.
Höhe 50 Cent.

995 **Nautilus;** Perlmuttermuschel, reich in Goldbronze montirt; der runde Fuss mit hochreliefirten Mascarons und reich profilirtem Schaft; die Lisenen mit weiblichen Köpfen; als Bekrönung Neptun auf Delphin reitend. Sehr hübsches Modell.
Höhe 31 Cent. Muschel defect.

996 **Humpen** in Metallcomposition, silberartig; der Mantel mit Löwenjagd in hohem Relief, der Henkel mit männlicher Hermenbüste, auf dem Deckel sitzender Löwe.
Höhe 27 Cent.

997 **Doppeltgehenkelte Vase** mit rother und schwarzer Emaille, in maurischem Geschmack.
Höhe 45 Cent.

998 **Japanische Bronzevase** auf drei Füssen in Form phantastischer Thierköpfe, das kugelförmige Gefäss mit zwei S-förmig gebogenen Henkeln und breitem ornamentalem Fries.
Höhe 25, Diam. 25 Cent.

999 **Räuchergefäss,** Goldbronze, auf tellerförmigem Untersatz, auf dem zwei Dämone, in den Händen eine Vase haltend; auf dem Rücken tragen sie ein kugelförmiges, mit Amoretten und Laubwerk verziertes Gefäss mit hohem Ständer, der mit kleinen Kettchen behangen.

Höhe 40 Cent.

1000 **Japanisches Räuchergefäss,** kastenförmig, auf vier hohen Füssen mit reliefirtem Blumendecor.

Höhe 20, Breite 8, Länge 12 Cent.

1001 **Kleines Räuchergefäss** in Goldbronze, mit gut modellirter kleiner Knabenfigur; der Deckel reich durchbrochen; Marmorsockel.

Höhe 19½ Cent.

1002 **Ein Paar doppeltgehenkelte Väschen,** cuivre poli, mit Hatormasken und Laubguirlanden.

Höhe 14 Cent.

1003 **Zwei Gefässe,** Ochsen darstellend, als Deckel dienende Tragsessel auf dem Rücken tragend. Schöne Bronze, japanisch.

Höhe 11, Länge 15 Cent. 2 Stück.

1004 **Blumenväschen** auf emaillirtem Bronzefuss, getragen von drei Amoretten; der Einsatz geschliffenes Glas.

Höhe 10 Cent.

1005 **Hohe flache Schale,** Onyx, in Goldbronze montirt; auf einem auf vier Löwenklauen ruhenden Fusse mit Onyxplatte steht eine weibliche Figur in hochgeschürzter, leichter antiker Gewandung, die Hände erhoben, als Träger der Schale, deren Henkel von zwei vollrunden Amorettenfiguren gebildet werden; im Innern von Kaiserkrone überragtes Monogramm. Prächtiges Stück.

Höhe 28, Diam. der Schale 22 Cent.

1006 **Visitenkartenschale** in Form eines doppeltgehenkelten Körbchens in vergoldeter Bronze.

Höhe 10, Diam. 23 Cent.

1007 **Runde Schüssel** mit mittlerem Medaillon mit Venus und Amor; um dasselbe die figurenreiche Darstellung eines Bacchanals. Moderner Bronzeguss.

Diam. 46 Cent.

1007a **Bronzeschüssel,** ebenso.

Gleiche Grösse.

1008 **Napoleon I. zu Pferde.** Vortrefflich modellirte grosse Figur in Bronze; das Pferd von ungemein flotter Zeichnung und lebendiger Bewegung; ganz im Charakter des Horace Vernet; auf schwerem Bronzesockel. Prächtiges Stück.

Höhe der Figur 65 Cent.

1009 **Marschall Ney zu Pferde.** Gegenstück zu vorigem, in gleich vorzüglicher Ausführung.

Gleiche Höhe.

1010 **Cervantes** in dem bekannten Costüme mit Puffhose und übergeworfenem Mantel, in der vorgestreckten Rechten eine Rolle haltend, die Linke an das Degengefäss legend. Vortrefflich modellirte, sehr schöne Figur in Bronze, auf dem Sockel bezeichnet: A. Sola F und Fderie de Eck et Durand.

Höhe 63 Cent.

1011 **Geflügelte Amorette,** völlig nackt, die Rechte erhoben, in der Linken den Bogen haltend. Sehr schöne, vollrunde Bronzefigur.

Höhe 58 Cent.

1012 **Geflügelte Amorette** mit Lendentuch, die Hände ineinander gefalten; auf dem Boden Köcher mit Pfeilen. Gegenstück in gleicher Ausführung.

Gleiche Grösse.

1013 **Junges Mädchen** an einen Felsen gelehnt, nackt, mit übergeworfenem Lendentuch, in dem Rosen. Meisterhaft ausgeführte vollrunde Bronzestatuette; der Sockel mit der Signatur: A. Normant. ft.

Höhe 58 Cent.

1014 **Figaro.** Jugendliche Figur in dem bekannten Costüme, mit übergeworfenem Mantel und Laute, eine Feder schneidend. Flott modellirte, sehr hübsche Statuette von E. Boisseau. 1875.

Höhe 55 Cent.

1015 **Peter I. von Russland** zu Pferde, eine Schlange zertretend; flott bewegte Statuette in versilberter Bronze auf hohem Quarzsockel.

Ganze Höhe 31 Cent.

1016 **Zwei Jockeyreiter zu Pferde.** Gut modellirte Figuren in Zinkguss mit theilweiser Lackbemalung.

Höhe 27, Länge 26 Cent.

1017 **Jockeyreiter,** ähnliche Figur, kleiner.

Höhe 19½, Länge 20 Cent.

1018 **Die Büsten Voltaire's und Jean Jacques Rousseau's,** vorzüglich in Bronze gegossen, meisterhaft ciselirt und mit schöner Patina, auf hohen Marmorpiedestals mit Palmettenborte und Namensschild in Bronze.

Höhe 24 Cent. Zwei Stück.

1019 **Stute.** Gut modellirte Bronzefigur.

Höhe 22 Cent.

1020 **Sitzender, phantastischer Löwe** mit geöffnetem Rachen und hochaufstehendem Schweif. Gute Bronzefigur mit hübscher Patina auf rundem Sockel.

Höhe 14 Cent.

1021 **Todter Fasan,** in Bronze mit Polychromirung. Auf Holzplatte.

Länge der Platte 20, Breite 9½ Cent.

1022 **Der grosse Triumphbogen zu Paris,** gut ausgeführt und patinirt; Marmorsockel.

Höhe 17 Cent.

1023 **Die Vendômesäule in Paris,** gut ausgeführt in Bronze mit Patinirung; auf Marmorsockel.
Höhe 28 Cent.

1024 **Der Obelisk zu Paris;** ebenso und Gegenstück.
Höhe 28 Cent.

1025 **Papagei** in Bronzevollguss, bunt bemalt. In Stahlreif sitzend.
Höhe 28 Cent.

1026 **Schreibgarnitur,** cuivre poli, bestehend aus Tintenfass auf durchbrochen ornamentirter Unterplatte, einem Paar Tischleuchter und Falzbein in Elfenbein.

1027 **Schreibgarnitur,** Goldbronze, bestehend aus: Schreibmappe, Tintenfass mit Glaseinsatz, ein Paar Tischleuchtern, Handleuchter, Federwischer, Falzbein mit Unterschale, Aschenbecher, Cigarrenabschneider und Schelle. Glatt ohne weiteren Decor.

1028 **Schreibgarnitur,** cuivre poli, bestehend aus: Schreibzeug auf geschweifter Schale mit durchbrochener Rückwand, ein Paar Tischleuchtern mit Delphinen als Ständer, Handleuchter mit Delphin als Handhabe und Aschenbecher.

1029 **Schreibgarnitur,** ebenso, aus denselben Theilen bestehend.

1030 **Schreibgarnitur,** cuivre poli, bestehend aus: Schreibmappe mit durchbrochen ornamentirter Bronzedecke, Tintenfass auf tellerförmigem Untersatz, von drei phantastischen Thierfiguren getragen, ein Paar Tischleuchtern, Handleuchter, Schelle und Aschenbecher ornamentirt mit Laubwerk, Festons, Masken- und Engelsköpfen.

1031 **Tischglocke** in Form eines Schweines; der Leib Cocosnuss; Kopf, Füsse und Schwanz Bronze.
Höhe 10, Länge 17½ Cent.

1032 **Schelle,** Goldbronze, mit Renaissanceornamentwerk, geflügelten Engelsköpfchen und Portraitmedaillons.
Höhe 10 Cent.

1033 **Schweizer Kuhschelle,** bemalt mit Landschaften.
Höhe 10 Cent.

1034 **Gedeckelte, auf drei abgeplatteten Kugelfüssen stehende Tabakdose,** cylindrisch, mit durchbrochenem, von Vogelfiguren belebtem Mantel, welcher in zwei übereinander stehenden Reihen 14 ovale Kartuschen mit eingravirten Figuren trägt; der gewölbte Deckel enthält in acht Medaillons ähnliche Darstellungen. Persisch.
Höhe 21, Diam. 12½ Cent.

1035 **Gedeckelte, auf drei abgeplatteten Kugelfüssen ruhende Tabakdose,** cylindrisch, mit durchbrochenem, von Vogelfiguren belebtem Mantel, welcher in zwei übereinanderstehenden Reihen 14 ovale Medaillons mit eingravirten Figuren trägt; der gewölbte Deckel enthält in acht Medaillons ähnliche Darstellungen. Persisch.
Höhe 21, Diam. 12½ Cent.

1036 **Aschenbecher** in cuivre poli, in Form eines Korbes, in dem zwei Katzen.
Höhe 4½, Diam. 11 Cent.

1037 **Aschenbecher,** hockender Chinese mit Korb. Versilbert.
Höhe 7 Cent.

1038 **Aschenbecher,** Goldbronze, in Form eines Leiterwagens.
Länge 25 Cent.

1039 **Aschenbecher** mit Streichholzständer, französischer Bauer mit Tragkorb. Goldbronze, theils bemalt.
Höhe 14 Cent.

1040 **Aschenbecher,** Goldbronze, mit tellerförmiger Unterschale, der obere Behälter mit tanzenden Bajaderen.
Höhe 12 Cent.

1041 **Aschenbecher,** Goldbronze, in Form eines Schlittens, zum Theil versilbert.
Höhe 6, Länge 17 Cent.

1042 **Aschenbecher** in Form eines Schlittens.
Länge 13, grösste Breite 10 Cent.

1043 **Aschenbecher** in Bronze, mit Affen.
Diam. 9 Cent.

1044 **Streichholzbehälter** in Form einer zerbrochenen Eierschale an Löffel. Letzterer vergoldet, die Schale versilbert.
Länge des Löffels 16 Cent.

1045 **Feuerzeugdöschen,** vergoldetes und versilbertes Messing in geometrischem Dessin. Spanisch.
Höhe 1, Länge 6, Breite 2 Cent.

1046 **Briefbeschwerer,** Mops und Rehpinscher, bunt bemalt.
Höhe 5 Cent.

1047 **Eine Anzahl Photographierähmchen** in Goldbronze, cuivre poli etc.

1048 **Viertheiliges russisches Altärchen** mit hohem, geschweiftem Aufsatz, die Flügel in quadratischer Theilung mit je vier Feldern, welche, wie der Aufsatz, mehr oder minder figurenreiche Reliefdarstellungen aus dem Leben Christi auf blau und grün emaillirtem Grunde zeigen; unter denselben die betreffenden Aufschriften; die obere Aussenplatte gravirt mit den Leidenswerkzeugen, Rankenwerk und Inschriften. Sehr schöne Qualität.
Höhe 17, Breite aufgeschlagen 41 Cent.

1049 **Russisches Bettäfelchen** mit Madonna mit dem Kinde, grün und blau emaillirt.
Länge 11, Breite 10 Cent. In Plüschrähmchen.

1050 **Sechs grosse Bronzemedaillen,** von J. Wiener, auf Kirchenbauten (Magdeburg, Brüssel etc.) mit äusseren und inneren Ansichten.
Diam. 6 Cent. 6 Stück. In Calico-Etui.

1051 **Flacon,** persisch, mit dünnem, schmalem Halse, reich gravirt mit Laubwerkmotiven.
Höhe 17 Cent.

1052 **Rococo-Wanduhr** von Franz Wolf; die geschweifte Frontseite mit Messing belegt, das hoch getrieben und versilbert in reichsten Ornamentmotiven; seitlich Mascarons.
Länge 50, Breite 48 Cent.

1053 **Kirchenleuchter** mit reich profilirtem Ständer und tellerförmigem Zwischensatz.
Höhe 24 Cent.

1054 **Ein Paar Doppelleuchter,** Messing, in nach oben geschweiftem und einen Tragring bildenden Arme erwachsend aus einer polirten Kugel.
Höhe 33½ Cent.

1055 **Ein Paar hohe Messingleuchter,** der reich profilirte Schaft mit tellerförmigem Zwischensatz. XVII. Jahrh.
Höhe 27 Cent.

1056 **Grosse Kupferschüssel,** der Fond getrieben mit dem herzoglich Ossuna'schen gekrönten Monogramm in Blumenkranz; der Rand mit Hatormasken und Blumenranken.
Diam. 60 Cent.

1057 **Schüssel** in gleicher Ausführung.
Gleiche Grösse.

1058 **Schüssel,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1059 **Grosse Schüssel,** der Fond getrieben mit dem herzoglich Ossuna'schen Wappen; der Rand mit Hatormasken und Laubwerk.
Diam. 59 Cent.

1060 **Schüssel** in gleicher Ausführung.
Gleiche Grösse.

1061 **Schüssel,** ebenso.
Gleiche Grösse.

1062 **Grosse Schüssel,** der Fond mit hochgetriebener, schraubenförmiger Bosse, der Rand gravirt mit Arabesken.
Diam. 49 Cent.

1063 **Schüssel** in ähnlicher Ausführung; um die mittlere Bosse zieht sich ein gothisches Schriftband.
Diam. 49 Cent.

1064 **Getiefte Kupferschüssel,** getrieben mit Doppeladler und dem österreichischen Wappen, umgeben von gothischem Schriftband; der überfallende Rand mit eingestanzten Rosetten. XVI. Jahrh.

Höhe 8, Diam. 38 Cent.

1065 **Getiefte Kupferschüssel,** der Fond getrieben mit der Verkündigung Mariä, von doppeltem gothischen Schriftband umgeben; der überfallende Rand mit eingeschlagener Bordüre. XVI. Jahrh.

Höhe 6, Diam. 37 Cent.

1066 **Deckel** einer Bettpfanne, reich getrieben mit Laub- und Blumenwerk und mit Herzornamenten durchbrochen. Wie die folgenden XVII. und XVIII. Jahrh.

Diam. 36 Cent.

1067 **Bettpfannendeckel,** getrieben mit Sternrosette und Nuppen.

Diam. 35 Cent.

1068 **Deckel** einer Bettpfanne, durchbrochen ornamentirt und getrieben mit Blumenwerk.

Diam. 34 Cent.

1069 **Deckel** einer Bettpfanne, ähnlich, gelocht und mit Kreuzdurchbrechung.

Diam. 35 Cent.

1070 **Deckel** einer Bettpfanne mit mittlerm Medaillon mit Blumen, umrahmt von Rankenbordüre.

Diam. 33 Cent.

1071 **Deckel** einer Bettpfanne, hoch getrieben mit Vogel in Laubwerk.

Diam. 34 Cent.

1072 **Deckel** einer Bettpfanne, getrieben mit mittlerem Medaillon mit Blumenstaude, eingefasst von einer breiten Blumenbordüre.

Diam. 32 Cent.

1073 **Deckel** einer Bettpfanne, getrieben mit mittlerer Rosette, umgeben von Arabesken mit Kreisdurchbrechungen.

Diam. 34 Cent.

1074 **Deckel** einer Bettpfanne, getrieben mit grosser Lilie und durchbrochen mit Halbmonden und Sternen.

Diam. 32 Cent.

1075 **Deckel** einer Bettpfanne, getrieben mit vier ins Kreuz gestellten Lilien und mit kleinen Sternen durchbrochen.

Diam. 31 Cent.

1076 **Deckel** einer Bettpfanne, getrieben mit Ornamentlisenen und mit sternförmigen Kreisdurchbrechungen.

Diam. 32 Cent.

1077 **Deckel** einer Bettpfanne, getrieben mit Blumen- und Fruchtbouquets.

Diam. 32 Cent.

1078 **Deckel** einer Bettpfanne, getrieben mit männlichem Profilkopf.
Diam. 29 Cent.

1079 **Deckel** einer Bettpfanne, getrieben mit weiblicher Profilbüste, von Laub- und Blumenwerk umrahmt.
Diam. 29 Cent.

1080 **Deckel** einer Bettpfanne, getrieben und gravirt mit Sonne und Krone.
Diam. 30 Cent.

1081 **Deckel einer Bettpfanne,** getrieben mit drei Lilien und concentrischen Ringen.
Diam. 30 Cent.

1082 **Deckel einer Bettpfanne,** getrieben mit Fruchtkorb.
Diam. 30 Cent.

1083 **Deckel einer Bettpfanne,** getrieben mit Rosette und Stern.
Diam. 30 Cent.

1084 **Deckel einer Bettpfanne** mit Punzornamenten und durchbrochen mit Halbmonden und Sternen.
Diam. 30 Cent.

1085 **Deckel einer Bettpfanne,** getrieben mit Buckel und mit Punzornamenten.
Diam. 30 Cent.

1086 **Deckel einer Bettpfanne,** getrieben mit Lilie und Rankenwerk.
Diam. 30 Cent.

1087 **Ovales Relief** in versilbertem Messing mit den Profil-Brustbildern eines Fürstenpaares.
Länge 11, Breite 9 Cent. Messingrähmchen mit Rosenguirlande und den Wappen von Lothringen und Bayern.

1088 **Crucifix,** auf kleinem, dreiseitigem Sockel; das Kreuz mit zwei seitlichen geflügelten Engelsfiguren. XVI. Jahrh.
Höhe 32 Cent.

1089 **Andachtsbild;** viereckige Kupfertafel, aufgemalt die Halbfigur eines russischen Heiligen, die Rechte segnend erhoben, in miniaturartiger Ausführung; der Hintergrund überaus reich in Arabesken gravirt und glänzend vergoldet. In rothem Plüschrahmen. Sehr hübsches, feines Stück.
Höhe der Platte 31, Breite 26 Cent.

1090 **Persische Messingschale,** reich gravirt mit Blattbordüren und figürlichen Medaillons, die auf der geschrägten Wandung zierlich durchbrochene Laubranken durchsetzen. Gutes Stück.
Höhe 11, oberer Diam. 15 Cent.

1091 **Sonnenuhr** mit Compass; vergoldetes und gravirtes Messing.
Länge 7, Breite 6 Cent.





ARBEITEN IN EISEN UND ZINK.

1092 **Blumenzweig.** Meisterhafte Schmiedearbeit.
Länge 21 Cent.

1093 **Jagd-Zuschlagmesser;** die Schale Horn mit Eisenapplicationen.
Länge zugeschlagen 20 Cent.

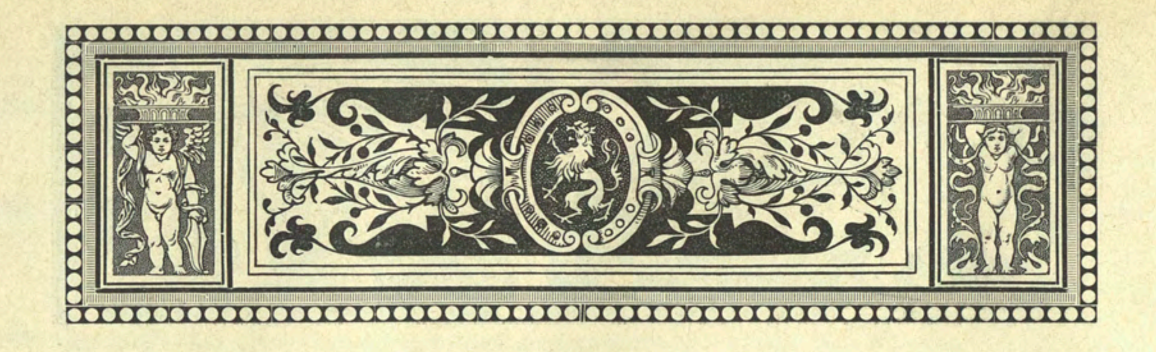
1094 **Taschenmesser,** Eisen, ciselirt und theils vergoldet. Spanisch.
Länge 8 Cent.

1095 **Ein Paar fünfarmige Candelaber,** Zinkguss, in Form von Ritterfiguren, in der Rechten die Leuchterarme haltend.
Höhe 60 Cent.

1096 **Schreitender Elefant.** Gut modellirte Figur in Bleiguss, patinirt.
Höhe 16, Länge 27 Cent.

1097 **Zwei Zinnbecher** mit eingravirtem Zunftwappen und der Inschrift 1707.
Höhe 10, Diam. 8 Cent.





Arbeiten in Stein, Email, Elfenbein und Lack.

1098 **Schreibpult** mit geschrägtem Deckel, der mit schönem, prächtig gemustertem Malachit belegt; die flachen Kugelfüsse, die Umrandungen und die Gefässe Goldbronze.
Höhe 19, Breite 49, Länge 51 Cent.

1099 **Schreibzeug,** die Platte Malachit, die Gefässe Krystallglas mit Deckeln in Goldbronze.
Länge 27, Breite 17 Cent.

1100 **Ein Paar Tischleuchter,** Fuss und balusterförmiger Schaft Malachit, in Goldbronze montirt.
Höhe 17 Cent.

1101 **Tischglocke,** reich ornamentirt und vergoldet, auf schwerem Malachitsockel.
Höhe 15 Cent.

1102 **Zierstück** in Form einer reichen Trophäe, vorzüglich ausgeführt in Goldbronze, auf Malachitsockel.
Höhe 21, Breite 21 Cent.

1102a **Zierstück.** Schlitten mit Bergkrystallblock, von einem russischen Bauern geleitet, Goldbronze, auf Malachitsockel.
Höhe 13, Länge 28 Cent.

1103 **Zierstück,** russisches Gefähr darstellend, Bronze versilbert, auf Malachitsockel.
Höhe 13, Länge 23½ Cent.

1104 **Falzbein,** die Klinge vergoldetes Messing, der Griff Malachit.
Länge 22 Cent.

1105 **Zierstück,** einen dreibespannten, mit zwei Figuren besetzten Schlitten darstellend; Bronzegruppe auf Malachitsockel.
Höhe 14, Länge 25 Cent.

1106 **Zierstück** in Form eines unbespannten Schlittens. Auf Malachitsockel.
Höhe 13, Länge 23 Cent.

1107 **Photographie-Album,** die obere Platte Malachit, die Fassung vergoldetes Messing.
Höhe 15½, Länge 24 Cent.

1108 **Kalender,** das Gestell Malachit.
Höhe 14 Cent.

1109 **Thermometer,** Knabe mit Flinte und Hase bei einer Fontaine stehend; Gruppe in Goldbronze auf Malachitsockel.
Höhe 14½ Cent.

1110 **Briefbeschwerer,** Hirsch, sich umwendend, Goldbronze, auf Malachitsockel.
Höhe 8, Länge 9½ Cent.

1111 **Briefbeschwerer** aus einem grossen Stück Malachit gebildet.
Höhe 7, Länge 15 Cent.

Die vorstehend verzeichneten 15 Nummern (1098—1111) bilden eine sehr schöne und interessante Garnitur von durchweg vortrefflicher Ausführung. Sie waren ein Geschenk des Kaisers von Russland und werden auf Wunsch zusammen ausgesetzt.

1112 **Bär,** aufrecht sitzend, auf einen schweren Stock gestützt; vollrunde Figur in krystallartigem Stein auf hohem Quarzsockel, ein Felsgebilde darstellend.
Höhe 28 Cent.

1113 **Viereckige Schmuckschatulle,** Onyx, in ciselirter Goldbronze montirt. Hübsches Stück.
Höhe 6, Länge 12½, Breite 7 Cent.

1114 **Schmuckschatulle,** ähnlich, kleiner, dreitheilig und mit dreigetheiltem Deckel.
Höhe 5½, Länge 11, Tiefe 6½ Cent.

1115 **Drei kleine Schmuckschälchen,** 2 Achat, 1 Marmor.
Länge zwischen 13 und 11 Cent.

1116 **Porphyrschale** auf achtfach abgeflachtem Fuss und mit weit überfallendem Rande.
Höhe 20, Diam. 26 Cent.

1117 **Kleine ovale Marmorschale.**
Höhe 4, Länge 19, Breite 11 Cent.

1118 **Briefbeschwerer** in schwarzem Marmor mit in hohem Relief aufliegendem Kirschenzweig.
Länge 18½, Breite 12 Cent.

1119 **Schmuckkasten,** Holz, geschnitzt; eingesetzt Limogesplatten, die grau in grau mit Goldhöhungen emblematische Darstellungen und Gruppen mit Banderolen und Bordüren von Goldarabesken zeigen. Interessantes Stück im Stile des XVI. Jahrh.
Höhe 13, Länge 17, Breite 23 Cent.

1120 **Ein Paar Tauben** in Cloisonné-Email, der Körper weiss, die Flügel bunt gefiedert. Japanisch.
Höhe 14, Breite 15 Cent. 2 Stück.

1121 **Ein Paar Kronkraniche** in gleicher Ausführung.
Höhe 19 Cent. 2 Stück.

1122 **Grosse runde Bonbonnière,** äusserst fein gemalt; auf dem Deckel Liebespaar am Quell der Liebe, von Amoretten getrennt; auf dem Boden reizvolle Parkansicht bei Abendbeleuchtung. Feine moderne Arbeit. Französische Emaille.
Höhe 7, Diam. 17 Cent.

1123 **Grosse runde emaillirte Bonbonnière,** hellblauer Grund mit Arabesken in Moustiers Geschmack in Dunkelblau; auf dem Deckel grosses perlenumrahmtes Medaillon, äusserst fein gemalt mit einer hübsch componirten Schäferscene nach Fr. Boucher. Reizendes Stück. Französisch. Modern. Höhe 9, Diam. 20 Cent.

1124 **Grosse runde Bonbonnière,** auf hellgrünem Grunde eng bemalt mit reich verschlungenen Blumenranken in japanischem Geschmack. Schöne moderne Email-Arbeit.
Höhe 8, Diam. 18 Cent.

1125 **Tasse** mit Untertasse; Emaille; hellblau marmorirter Grund mit figürlichen Darstellungen, Arabesken und Ornamenten in dünner Goldauflage. Sehr feine sächsische Arbeit, elegant und vorzüglich in der Ausführung. XVIII. Jahrh.
Höhe der Obertasse 8½, Diam. 14 Cent.

1126 **Obertasse** in geschweifter Glockenform, in gleicher Ausführung mit Jagddarstellungen, Blumenranken und Arabesken. Höhe 8 Cent.

1127 **Kleine kumpige Limoges-Schale** von Jean Laudin, gebuckelt; der Boden zeigt in gut ausgeführter Grisaillemalerei mit Goldhöhungen ein Liebespaar; den aufsteigenden Rand schmücken im Innern buntfarbige Blumen auf weissem, ausserhalb reiche Goldarabesken auf schwarzem Grunde; auf dem äusseren Boden in farbiger Email Landschaftsdarstellungen mit Bauernhäusern; im Innern das Monogramm J. L.
Höhe 3½, Diam. 13½ Cent.

1128 **Ein Paar flache Schälchen,** chinesisch, Kupferemail.
Länge 10, Breite 8 Cent.

1129 **Schreibgarnitur,** bestehend aus: Tintenfass, Markenkasten, ein Paar Tischleuchtern, Aschenbecher und Falzbein; die Gefässe und Leuchterständer Elfenbein auf Eichenholzsockeln mit glattem Silberbeschlag.

1130 **Meeresgöttin,** völlig nackt, in der Rechten Anker und Netz, in der erhobenen Linken einen Fisch haltend. Gut geschnittene Vollstatuette in Elfenbein auf Ebenholzsockel, auf dessen Vorderfläche in Elfenbein fein geschnitten die Fischerembleme.
Höhe der Statuette 16½, ganze Höhe 27 Cent.

1131 **Fidibusbehälter,** Elfenbein, mit zwei Costümkinderfigürchen. Modern.
Höhe 14½ Cent.

1132 **Etagère** mit Nippsachen und Kinderstühlchen; zierlich ausgeführte Miniaturschnitzerei in Elfenbein. Höhe 9 und 7 Cent.

1133 **Japanisches Essbesteck,** Elfenbein, in Schildpatt-Etui mit gravirtem Bronzebeschlag. Länge 32 Cent.

1134 **Zwei Medaillons** in Elfenbeinmasse mit männlicher und weiblicher Profilbüste. In Rahmen unter Glas. Höhe 11, Breite 8½ Cent.

1135 **Gewölbte Schatulle** mit indischer Lackmalerei, die ein von Vögeln, Löwen und Elefanten belebtes reiches Blumenwerk auf schwarzem Grunde zeigt; um die Kanten des Kastens zieht sich ein ornamentaler Fries auf goldenem Grunde. Höhe 17, Länge 25, Breite 11 Cent.

1136 **Viereckige Kassette** mit abgeschrägtem Deckel, allseitig belegt mit durchbrochen ornamentirten Perlmutterplatten, die reiches, von Vögeln belebtes Laub- und Blumenwerk zeigen. Höhe 14, Länge 25, Tiefe 14 Cent.

1137 **Japanischer Lackkasten;** der Deckel en relief ornamentirt und in Gold bemalt mit Fasan auf Baumast. Höhe 14, Länge 34, Breite 23 Cent.

1138 **Japanischer Lackkasten** mit Goldmalerei. Höhe 13, Länge 25, Breite 10 Cent.

1139 **Kleines Tablette und rundes Schälchen,** rother Lack mit Goldornamentation. Japanisch. Länge des Tablettes 20, Diam. des Schälchens 8½ Cent. 2 Stück.

1140 **Braunschweiger Lackkasten** mit türkischer Moschee. Höhe 5, Länge 17, Breite 12 Cent.

1141 **Braunschweiger Lackkasten** mit Ansicht von Moskau. Höhe 15, Länge 10, Breite 10 Cent.

1142 **Braunschweiger Lackkasten;** der Deckel bemalt mit zwei Männern beim Frühstück. Höhe 6, Länge 14, Breite 10 Cent.

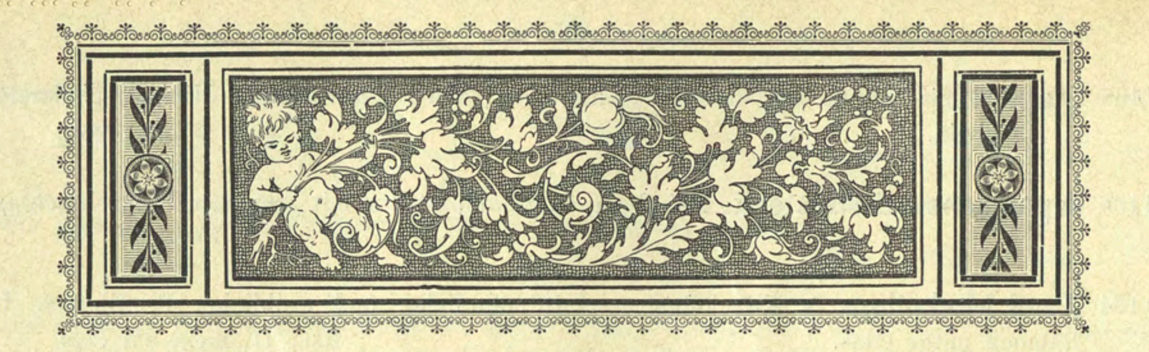
1143 **Cigarren-Etui** in fein ausgeführter Lackarbeit; auf der Vorderfläche drei Frauen im Bade, in freier Darstellung nach Art der Stobwasser-Arbeiten sehr gut ausgeführt. Länge 13½, Breite 8 Cent.

1144 **Tintenköcher** in langer Scheide; in Lackarbeit mit Blumenranken, Vögeln, Schrift-Kartuschen etc. Persisch. Länge 23, Breite 4 Cent.

1145 **Schreibzeug,** Büffelhorn, Silber montirt, mit Federhalter, Bleistift, Falzbein und Radirmesser. Länge 40 Cent.

1146 **Runde Büchse** in Strohgeflecht, in zierlicher geometrischer Musterung. Länge 11 Cent.





Sammlung von Pfeifen und Spazierstöcken.

1147 **Rauch-Necessaire** in Form eines Leder-Etuis mit drei Cigarrenspitzen (davon eine ohne Mundstück), Streichholzbehälter und Tabakbeutel, auf dem Deckel in Silberplatte Monogramm M O mit Krone.
Länge 20, Breite 10 Cent.

1148 **Glatter Meerschaumkopf** mit hohem, silbernem Deckel.
Länge 12½ Cent.

1149 **Halblange Tabakpfeife,** Rohr Weichsel; schwerer, silbergedeckelter Meerschaumkopf mit der Darstellung der drei Grazien in Schnitzwerk.
Länge des Kopfes mit Deckel 13 Cent.

1150 **Kurze Tabakpfeife,** Rohr ganz von geschnitztem Bernstein; Kopf Meerschaum, eine Hand darstellend, welche eine mit sehr zierlich geschnitztem Wappen verzierte Kugel trägt. Deckel in Silber. Spitze defect.
Länge der ganzen Pfeife 24 Cent.

1151 **Halblange Tabakpfeife** mit eigenartigem Rohr; Meerschaumkopf mit Pferdefigur. Deckel Silber.
Länge des Kopfes mit Deckel 11 Cent.

1152 **Halblange Tabakpfeife** mit apartem Rohr und grossem Meerschaumkopfe. Deckel und Beschlag Silber.
Länge des Kopfes mit Deckel 14 Cent.

1153 **Halblange Tabakpfeife** mit eigenartigem Rohr und silbergedeckeltem Meerschaumkopfe.
Länge des Kopfes mit Deckel 12 Cent.

1154 **Halblange Tabakpfeife** mit korkartigem Rohr; schwerer Meerschaumkopf mit Schnitzwerk, Leda mit dem Schwan darstellend. Deckel und Beschlag in Silber.
Länge des Kopfes mit Deckel 13 Cent.

1155 **Halblange Tabakpfeife** mit Weichselrohr und schwerem Meerschaumkopfe mit geschnitztem Wappen und Spruchbändern. Deckel in Silber.
Länge des Kopfes mit Deckel 13 Cent.

1156 **Halblange Tabakpfeife** mit Hornrohr und geschnitztem Meerschaumkopfe und Silberdeckel.
Länge des Kopfes 10 Cent.

1157 **Halblange Tabakpfeife** mit Weichselrohr und grossem, silberbeschlagenem Meerschaumkopfe.
Länge des Kopfes mit Beschlag 11 Cent.

1158 **Türkische Wasserpfeife,** der Glasbehälter mit goldenen Halbmonden, der Pfeifenhalter Goldbronze mit Palmetten.
Höhe 45 Cent.

1159 **Türkische Wasserpfeife** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 48 Cent.

1160 **Halblange Tschibukpfeife** mit Weichselrohr, rothem Thonkopfe und Bernsteinspitze.

1161 **Halblange Tschibukpfeife,** Rohr Weichsel mit Hornzwischensatz und rothem Thonkopfe.

1162 **Halblange Tschibukpfeife,** Rohr polirt und theilweise umwickelt, mit rothem, zum Theil vergoldetem Thonkopfe.
Spitze fehlt.

1163 **Lange Tschibuk-Tabakpfeife** mit dickem Weichselrohr, rothem Thonkopfe und kurzer Bernsteinspitze.

1164 **Lange Tschibukpfeife** mit Weichselrohr, zweitheiliger Bernsteinspitze und rothem Thonkopfe.

1165 **Lange Tschibukpfeife** mit rothem Thonkopfe und zweitheiliger Bernsteinspitze.

1166 **Lange Tschibukpfeife,** Weichselrohr, rother Thonkopf und Bernsteinspitze.

1167 **Kurze Tabakpfeife** mit Bernsteinspitze und gedeckeltem Kopfe; letzterer Meerschaum, darstellend Klaue, eine Eichel tragend. In Etui.
Länge der ganzen Pfeife 16 Cent. Länge des Kopfes mit Deckel 7½ Cent.

1168 **Kurze Tabakpfeife,** ganz in Holz geschnitzt; am Abguss Bauer mit Knabe und Hund, auf dem Deckel die vollrund geschnitzten, sitzenden, singenden und musicirenden Figuren eines Tyrolerpaares.
Länge des Kopfes mit Deckelfiguren 13½ Cent.

1169 **Halblange Takakpfeife,** Rohr Weichselholz, Kopf Meerschaum mit Silberbeschlag und Silberdeckel. In Etui.
Länge des Kopfes mit Deckel 6½ Cent. Spitze fehlt.

1170 **Halblange Pfeife** mit Hornspitze und Thonkopf, Zierstück, Tschibukpfeife darstellend.

1171 **Halblange Tschibukpfeife** mit Bernsteinspitze, Weichselrohr und rothem Thonkopfe.

1172 **Lange Tschibukpfeife** mit Weichselohr, Bernsteinspitze und rothem Thonkopfe.

1173 **Lange Tschibukpfeife** mit Weichselrohr, zweitheiliger Bernsteinspitze und rothem, theilweise vergoldetem Thonkopfe.

1174 **Lange Tschibukpfeife** mit Weichselrohr, zweitheiliger Bernsteinspitze und vergoldetem Thonkopfe.

1175 **Lange Tschibukpfeife** mit Weichselrohr, zweitheiliger Bernsteinspitze und rothem Thonkopfe.

1176 **Lange Tschibukpfeife** mit dickem Weichselrohr, kurzer dicker Bernsteinspitze und defectem rothem, theilweise vergoldetem Thonkopfe.

1177 **Lange Tschibukpfeife** mit Weichselrohr, zweitheiliger Bernsteinspitze und rothem Thonkopfe.

1178 **Lange Tschibukpfeife** mit Bernsteinspitze und rothem Thonkopfe.

1179 **Lange Tschibukpfeife** mit zweitheiliger Bernsteinspitze, Weichselrohr und rothem Thonkopfe.

1180 **Lange Tschibukpfeife** mit Weichselrohr, zweitheiliger Bernsteinspitze und rothem Thonkopfe.

1181 **Lange Tschibukpfeife** mit Weichselrohr, Hornspitze und rothem Thonkopfe.

1182 **Lange Tschibukpfeife** mit Weichselrohr, dreitheiliger Bernsteinspitze und rothem, theilweise vergoldetem Thonkopfe.

1183 **Lange Tschibukpfeife** mit Weichselrohr, rothem Thonkopfe und viertheiliger, aussergewöhnlich schwerer Bernsteinspitze.

Länge der Spitze 17½, Breite der Spitze 5 Cent.

1184 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem, glattem Meerschaumkopfe, auf dem vorne ein in Hochrelief geschnitztes Wappen.

Länge des Kopfes 7½ Cent.

1185 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem, geripptem Meerschaumkopfe, vorne die in Hochrelief geschnitzte Figur des Mazeppa in bekannter Darstellung.

Höhe des Kopfes 7½ Cent.

1186 **Cigarrenpfeife** mit glattem, silberbeschlagenem Meerschaumkopfe.

Höhe des Kopfes 5½ Cent.

1187 **Cigarrenpfeife** mit glattem, silberbeschlagenem Meerschaumkopfe; Abguss mit Schnitzwerk, welches sich bis zum Kopfe erstreckt.

Länge der Pfeife 6 Cent.

1188 **Cigarrenpfeife** mit Silberschlag und glattem Meerschaumkopfe, der auf der Vorderseite in hochreliefirtem Schnitzwerk das von einer Krone überragte Monogramm O Y B trägt.

Länge des Kopfes 8½ Cent.

1189 **Cigarrenpfeife** mit länglichem, mit Schnitzwerk verziertem Meerschaumkopfe; unten eine geschnitzte weibliche Büste. Gekittet.

Länge des Kopfes 9½ Cent.

1190 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem, glattem Meerschaumkopfe, an dessen Vorderseite in Hochrelief geschnitzte Darstellung einer Hirschjagd.

Höhe des Kopfes 7½ Cent.

1191 **Cigarrenpfeife** mit glattem Meerschaumkopf, welcher mit dem Abgusse durch Schnitzwerk verbunden ist.

Länge des Kopfes 8 Cent.

1192 **Cigarrenpfeife** mit glattem Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 8 Cent.

1193 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem, glattem Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 6½ Cent.

1194 **Cigarrenpfeife** mit glattem Meerschaumkopfe; an der Vorderseite die in Hochrelief geschnittene Figur eines Bauern, eine Gemse tragend.

Länge des Kopfes 7 Cent.

1195 **Cigarrenpfeife** mit geripptem, silberbeschlagenem Meerschaumkopfe, welcher mit dem Abguss durch Rankenverzierungen verbunden ist; die Vorderfläche des Kopfes, am untern Ende mit Schnitzwerk verziert, trägt in der Mitte eine in Hochrelief geschnittene Kartusche mit der Initiale M.

Länge des Kopfes 7 Cent.

1196 **Cigarrenpfeife** mit geripptem, reich geschnitztem Meerschaumkopfe; Kopf und Abguss durch Schnitzwerk verbunden.

Länge des Kopfes 8 Cent.

1197 **Cigarrenpfeife** mit glattem Meerschaumkopfe; auf der Vorderseite ein in Hochrelief geschnitztes Wappen mit Mantel.

Länge des Kopfes 8 Cent.

1198 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem, glattem Meerschaumkopfe; vorne in Hochrelief zwei um einen Knochen sich zankende Hunde.

Länge des Kopfes 6½ Cent.

1199 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem, glattem, viereckigem Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 7 Cent. Spitze fehlt.

1200 **Cigarrenpfeife** mit glattem, viereckigem, silberbeschlagenem Meerschaumkopfe; unten geschnitzte Rosette; vorne in Hochrelief zwei Pferdeköpfe mit Hund.

Länge des Kopfes 7 Cent. Spitze fehlt.

1201 **Cigarrenpfeife** mit einfachem, glattem Meerschaumkopfe.

Spitze fehlt.

1202 **Meerschaumkopf** mit kurzem Rohr; vorne am Kopfe ein in Hochrelief geschnitztes Wappen.

Länge des Kopfes 7 Cent. Spitze fehlt.

1203 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem, glattem Meerschaumkopfe, welcher mit dem Abguss durch Schnitzwerk verbunden ist.

Länge des Kopfes 6½ Cent.

1204 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem, geripptem Meerschaumkopfe, auf dessen Vorderseite die hochreliefirte Figur eines Gemsjägers.

Länge des Kopfes 7 Cent.

1205 **Cigarrenpfeife** mit glattem, achteckigem, silberbeschlagenem Meerschaumkopfe, auf dessen Vorderseite das in Hochrelief geschnitzte Brustbild eines Fürsten.

Länge des Kopfes 6½ Cent.

1206 **Cigarrenpfeife** mit glattem, silberbeschlagenem Meerschaumkopfe, auf dessen Vorderseite die in Hochrelief geschnitzte Figur eines Reiters.

Länge des Kopfes 7 Cent.

1207 **Cigarrenpfeife** mit glattem Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 5½ Cent.

1208 **Cigarrenpfeife** mit geripptem, silberbeschlagenem Meerschaumkopfe; vorne die in Hochrelief geschnitzte Figur eines Alpenjägers; Abguss und Kopf durch Rankenwerk verbunden.

Länge des Kopfes 7½ Cent.

1209 **Cigarrenpfeife** mit in einem Pferdekopfe endigenden Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 9½ Cent.

1210 **Cigarrenpfeife** mit glattem Meerschaumkopfe; vorne zwei in Hochrelief geschnitzte Hundeköpfe.

Länge des Kopfes 7 Cent.

1211 **Cigarrenpfeife** mit viereckigem, silberbeschlagenem Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 7½ Cent.

1212 **Cigarrenpfeife** mit viereckigem, glattem Meerschaumkopfe; am Vordertheile, hoch reliefirt geschnitzte Verzierung mit weiblicher Figur; Kopf und Abguss durch Ranken verbunden.

Länge des Kopfes 7½ Cent.

1213 **Cigarrenpfeife** mit glattem Meerschaumkopfe, auf dessen Vorderseite die von einer Herzogskrone überragte, eingeschnittene Inschrift: Zenka.

Länge des Kopfes 7½ Cent.

1214 **Cigarrenpfeife** mit glattem Meerschaumkopfe, um dessen oberes Ende sich Schnitzwerk befindet, welches sich bis zum Abgusse fortsetzt.

Länge des Kopfes 7 Cent.

1215 **Cigarrenpfeife** mit viereckigem, glattem Meerschaumkopfe; Abguss und Kopf durch Schnitzwerk verbunden.

Länge des Kopfes 6 Cent.

1216 **Cigarrenpfeife** mit glattem, achteckigem Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 8 Cent.

1217 **Cigarrenpfeife** mit glattem, mit Gliederkette verziertem Meerschaumkopfe; vorne ein in Hochrelief geschnitztes Wappen.

Länge des Kopfes 9½ Cent.

1218 **Cigarrenpfeife** mit glattem, am oberen Ende mit Schnitzwerk verziertem Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 10 Cent.

1219 **Cigarrenpfeife** mit geripptem Meerschaumkopfe; vorne eine in Hochrelief geschnitzte weibliche Büste.

Länge des Kopfes 8 Cent.

1220 **Cigarrenpfeife** mit Meerschaumkopf, bespornten Stiefel darstellend.

Länge des Kopfes 7½ Cent.

1221 **Cigarrenpfeife** mit glattem Meerschaumkopfe; vorne die in Hochrelief geschnitzte Figur eines Tyrolers, Zither spielend.

Länge des Kopfes 8½ Cent.

1222 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem, geripptem Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 5½ Cent.

1223 **Cigarrenpfeife** mit geripptem und geschweiftem Meerschaumkopfe, der mit Schnitzwerk verziert ist; der Kopf mit dem Abgusse ebenfalls durch Schnitzwerk verbunden.

Länge des Kopfes 8½ Cent.

1224 **Cigarrenpfeife** mit glattem Meerschaumkopfe; am Vordertheile ein hochreliefirtes geschnitztes Wappen.

Länge des Kopfes 7½ Cent.

1225 **Cigarrenpfeife** mit geripptem Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 7 Cent.

1226 **Cigarrenpfeife** mit geripptem Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 5½ Cent.

1227 **Cigarrenpfeife** mit reich in Schnitzwerk verziertem Meerschaumkopfe. Abguss und Kopf durch Verzierungen verbunden.

Länge des Kopfes 8½ Cent.

1228 **Cigarrenpfeife,** gleiches Stück wie das vorige.

Länge des Kopfes 7 Cent.

1229 **Cigarrenpfeife** mit Meerschaumkopf; letzterer mit Gliederketten-Verzierung, vorne ein in Hochrelief geschnitztes Wappen.

Länge des Kopfes 7 Cent.

1230 **Cigarrenpfeife** mit geripptem, unterhalb mit Schnitzwerk verziertem Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 9 Cent.

1231 **Cigarrenpfeife** mit Meerschaumkopf; letzterer reich verziert und mit der hochreliefirten Inschrift: Souvenir.

Länge des Kopfes 8½ Cent.

1232 **Cigarrenpfeife** mit glattem Meerschaumkopfe.

Länge des Kopfes 8 Cent.

1233 **Cigarrenpfeife,** silberbeschlagener Meerschaumkopf, mit hübschem Schnitzwerk geziert; an der Vorderseite in Hochrelief die Büsten eines Fürstenpaares.
Länge des Kopfes 9½ Cent.

1234 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem Meerschaumkopfe, auf welchem eine fast vollrund geschnitzte Reiterfigur.
Länge des Kopfes 7½ Cent.

1235 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem Meerschaumkopfe. Abguss und Kopf mit Schnitzwerk verbunden.
Länge des Kopfes 8½ Cent.

1236 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem Meerschaumkopfe; Abguss und Kopf durch Schnitzwerk verbunden.
Länge des Kopfes 9 Cent.

1237 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem Meerschaumkopfe.
Länge des Kopfes 8½ Cent.

1238 **Cigarrenpfeife** mit Meerschaumkopf, welcher mit dem Abguss durch Schnitzwerk verbunden ist.
Länge des Kopfes 10 Cent.

1239 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem Meerschaumkopfe mit geschnitzter Figur, Gemsjäger darstellend.
Länge des Kopfes 7 Cent.

1240 **Cigarrenpfeife** mit silberbeschlagenem Meerschaumkopfe und geschnitztem Wappen.
Länge des Kopfes 8½ Cent.

1241 **Cigarrenpfeife** mit Meerschaumkopf, Hirschkopf darstellend.
Länge des Kopfes 7 Cent.

1242 **Cigarrenspitze,** gerade, mit langem Bernsteinmundstück; Vordertheil Meerschaum mit in Hochrelief geschnitzter Falkenjägerin auf Pferd mit Hund.
Länge der Spitze 15 Cent. Gekittet.

1243 **Cigarrenspitze** mit Meerschaumkopf und Bernsteinmundstück.
Länge 8½ Cent. In Etui.

1244 **Cigarrenspitze,** Meerschaumkopf mit den Buchstaben O Y B und Krone, in Hochrelief geschnitzt.
Länge 10 Cent. In Etui.

1245 **Cigarrenspitze,** Meerschaumkopf mit geschnitztem Wappen und Krone. Mundstück in Horn.
Länge 10½ Cent. In Etui.

1246 **Cigarrenspitze** mit rothem Thonkopfe und Hornspitze.
Länge 15 Cent. In Etui.

1247 **Cigarrenspitze,** Meerschaumkopf mit geschnitztem Wappen und Krone. Mundstück in Horn.
Länge 11 Cent. In Etui.

1248 **Cigarrenspitze** mit Meerschaumkopf, einen Henkeltopf darstellend, mit Gliederkettchen.
Länge 14 Cent. In Etui.

1249 **Cigarrenspitze** von Meerschaum mit in Hochrelief geschnitztem Monogramm O Y B und Krone. Mundstück in Horn.
Länge 10½ Cent. In Etui.

1250 **Cigarrenspitze,** Meerschaumkopf, in Eichelform mit Monogramm O Y B und Krone in Hochrelief. Mundstück in Bernstein.
Länge 11 Cent. In Etui.

1251 **Cigarrenspitze,** gerade, von Meerschaum mit Bernsteinspitze.
Länge 12 Cent. In Etui.

1252 **Cigarrenspitze** mit Meerschaumkopf, in Form einer Kugel, und mit Hornspitze.
Länge 11½ Cent. In Etui.

1253 **Cigarrenspitze** mit Thonkopf und Hornspitze.
Länge 15 Cent. In Etui.

1254 **Cigarrenspitze,** Mundstück Bernstein, Kopf Meerschaum, glatt, geschweift, mit Amor und Venus in Hochrelief.
Länge der ganzen Spitze 15 Cent. Spitze und Kopf von einander losgelöst.

1255 **Cigarrenspitze** in geschnitztem Holze mit Tyrolerin. Bernsteinspitze.
Länge der Spitze 11½ Cent. In Etui.

1256 **Drei Tabaksbeutel,** davon zwei von Leder, einer in Seide gehäkelt.

1257 **Zwei Straussenеier,** mit bunter Schnur umsponnen.

1258 **Spazierstock** von dünnem Ried mit silbernem Griff und silbernem Blattbeschlag.
Länge des Stockes 72 Cent.

1259 **Spazierstock,** Griff von Stahl in Form eines Pferdehufes, abschraubbar, mit Dolchklinge.
Länge des Stockes 88 Cent.

1260 **Spazierstock** mit schwerem Achatgriff und Elfenbeinspitze.
Länge des Stockes 88 Cent.

1261 **Spazierstock** von dünnem Ried mit silbernem Griff, Pferdefuss darstellend, mit eingravirtem Monogramm: O Y B und Krone.
Länge des Stockes 83 Cent.

1262 **Spazierstock** von dünnem Ried; Griff Elfenbein mit Goldbeschlag; auf dem eingravirt: O Y mit Krone.
Länge des Stockes 81 Cent.

1263 **Spazierstock** von Ried mit langem Horngriff und Goldbeschlag, auf welchem eingravirt Verzierungen und Monogramm: D O mit Krone.
Länge des Stockes 82 Cent.

1264 **Spazierstock** von dünnem Ried mit glattem Goldknopf und eingravirtem, bekröntem Doppelmonogramm: O J B.
Länge des Stockes 75 Cent.

1265 **Spazierstock** in gleicher Ausführung wie oben, Goldknopf gerautet.
Länge des Stockes 78 Cent.

1266 **Spazierstock** von dünnem Ried, mit Elfenbeingriff und reliefirtem Goldbeschlag; auf demselben gravirt die Buchstaben: O Y B mit Krone. Signatur: B. Ellam Maker London.
Länge des Stockes 81 Cent.

1267 **Spazierstock** von Ried mit Elfenbeingriff, auf dem eingravirt: O Y B mit Krone; Beschlag in Silber mit reliefirten Verzierungen.
Länge des Stockes 82 Cent.

1268 **Spazierstock** von Ried, Griff gerippt, Beschlag mit Blattornament. Beide von Silber. Signatur: W. & J. Sangster.
Länge des Stockes 70½ Cent.

1269 **Spazierstock** mit Elfenbeingriff und in Draht geflochtenem Beschlag, auf dem in silbernem Wappenschilde eingravirt: J O mit Krone.

Länge des Stockes 87 Cent.

1270 **Spazierstock** von Ried mit Horngriff, Pferdehuf darstellend. Beschlag Gold mit aufgelegtem Hufeisen, Hammer und Zange, sowie eingravirter Jagdtasche mit Monogramm: D O.

Länge des Stockes 83½ Cent.

1271 **Spazierstock,** Bambusrohr mit Achatgriff; Griff abgebrochen.

Länge des Stockes 89 Cent.

1272 **Drei Reitpeitschen** mit goldenen und silbernen Knöpfen.





TEXTIL-ARBEITEN.

1273 **Eine Serie von vier flandrischen Wandteppichen.** Die Mittelfelder zeigen in sehr schönen mehr oder minder figurenreichen Compositionen mit prächtigem landschaftlichem Hintergrunde Darstellungen aus der Geschichte Esther's; auf der umrahmenden breiten Bordüre üppige Fruchtbouquets, Blumenvasen und Festons, zwischen denen allegorische und historische Figuren und Gruppen, Putten und Thiere, theils vor landschaftlichen Hintergründen postirt. Sehr schöne Serie, reich in der Zeichnung, hübsch in der Farbe und von bester Erhaltung. Ende XVI. Jahrh.
Länge 400, 400, 310, 315, Breite 330, 330, 326, 320 Cent.

1274 **Smyrnateppich,** vorherrschend in Roth, Grün und Blau, mit mittlerem grossen und vier kleinen seitlichen geometrischen Feldern; der Rand mit breiter Bordüre.
Länge 550, Breite 420 Cent.

1275 **Smyrnateppich,** sehr reich gemustert mit mittlerem Langfeld, umrahmt von dreifacher Bordüre. Schöne Qualität.
Länge 335, Breite 170 Cent.

1276 **Türkischer Teppich;** das Mittelfeld mit Blumen in Roth auf blauem Grunde; um dasselbe mehrere Bordüren mit geometrischen Dessins.
Länge 350, Breite 350 Cent.

1277 **Grosser Salonteppich** in reichstem Blumenmuster in Roth, Weiss und Grün.
Länge 546, Breite 356 Cent.

1278 **Türkischer Teppich,** vorherrschend in Roth mit mittlerem Feld mit Blumenranken in Blau, Grün und Weiss, umrahmt von breiter Bordüre.
Länge 300, Breite 260 Cent.

1279 **Grosser Zimmerteppich** in Roth und Schwarz dessinirt mit Blumen.
Länge 500, Breite 350 Cent.

1280 **Zimmerteppich** mit würfelförmig gemustertem Mittelfeld in Gelb und Braun; der Rand mit breiter Bordüre.
Länge 350, Breite 380 Cent.

1281 **Zimmerteppich** mit Blattdecor in Roth auf weissem Grunde und breiter Randbordüre in geometrischer Anordnung.
Länge 400, Breite 175 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

1282 **Zimmerteppich**, ebenso.

Gleiche Grösse.

1283 **Sophateppich** in Roth, Grün, Blau und Weiss, gemustert mit Zellen und Carreaus, in denen Blumen.

Länge 130, Breite 110 Cent.

1284 **Sophateppich**, ähnlich.

Länge 130, Breite 105 Cent.

1285 **Sophateppich**; das Mittelfeld mit Blattdecor in Roth und Blau; der Rand mit breiter Bordüre.

Länge 250, Breite 140 Cent.

1286 **Sophateppich**; rother Grund mit mittlerer Rosette und breiter Randbordüre in Blau, Grün und Weiss.

Länge 250, Breite 170 Cent.

1287 **Bettvorlage** mit Wollstickerei in geometrischem Muster, der Rand mit Pelzbesatz.

Länge 120, Breite 75 Cent.

1288 **Sophakissen**, blauer Sammet mit aufgenähten Blumen in bunter Seide.

Länge 55, Breite 55 Cent.

1289 **Sophakissen** mit Blumenstickerei auf weisser Seide.

Länge 75, Breite 36 Cent.

1290 **Rundes Sophakissen** mit reicher Gold- und Silberstickerei auf schwarzem Tuch.

Diam. 40 Cent.

1291 **Sophakissen**, rother Sammet mit aufgenähten Blumen in buntem Sammet.

Länge 50, Breite 38 Cent.

1292 **Sophakissen**, rothe Seide mit applicirter Seidenstickerei: Dame in Laube, das Violoncell spielend.

Länge 46, Breite 46 Cent.

1293 **Sophakissen**, grauer und brauner Sammet mit Seidenstickerei.

Länge 50, Breite 40 Cent.

1294 **Sophakissen**, rothbrauner Sammet mit Blumen in Seide gestickt.

Länge 56, Breite 30 Cent.

1295 **Sophakissen**, brauner Sammet mit Blumen in Reliefstickerei auf blauer Seide.

Länge 46, Breite 50 Cent.

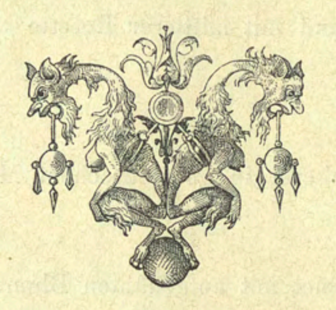
1296 **Acht verschiedene Sophakissen**, Sammet mit Leineneinsätzen mit Seidenstickerei.

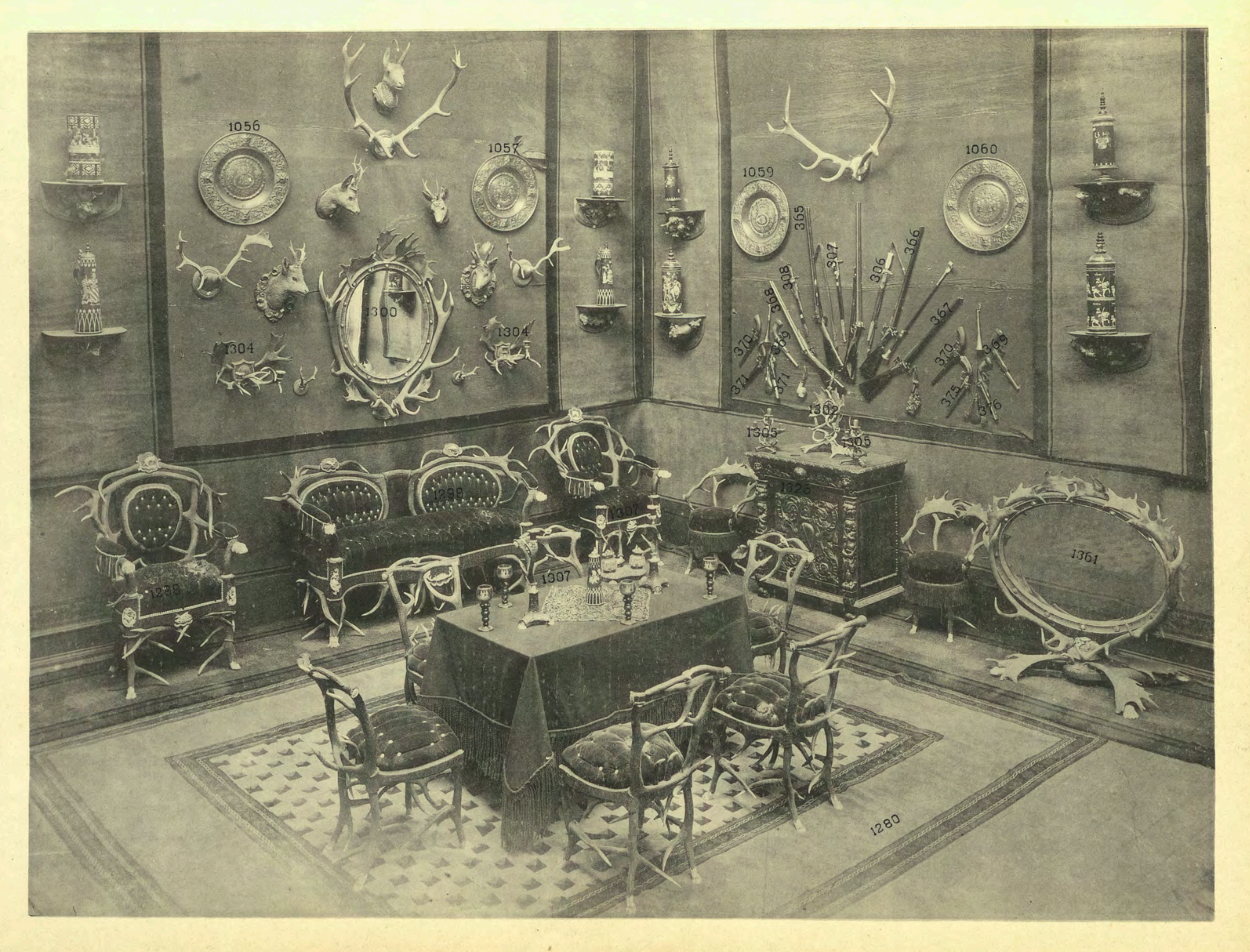
1297 **Fünftheiliger zusammenlegbarer Photographieständer** mit olivfarbigem Plüschbezug; die einzelnen Rahmen, oben zugespitzt, enthalten auf den Vorderseiten emaillirten Rankenfries und Emaille-Bekrönungen.

Höhe 33, Breite aufgeschlagen 97, zusammengeklappt 19 Cent.

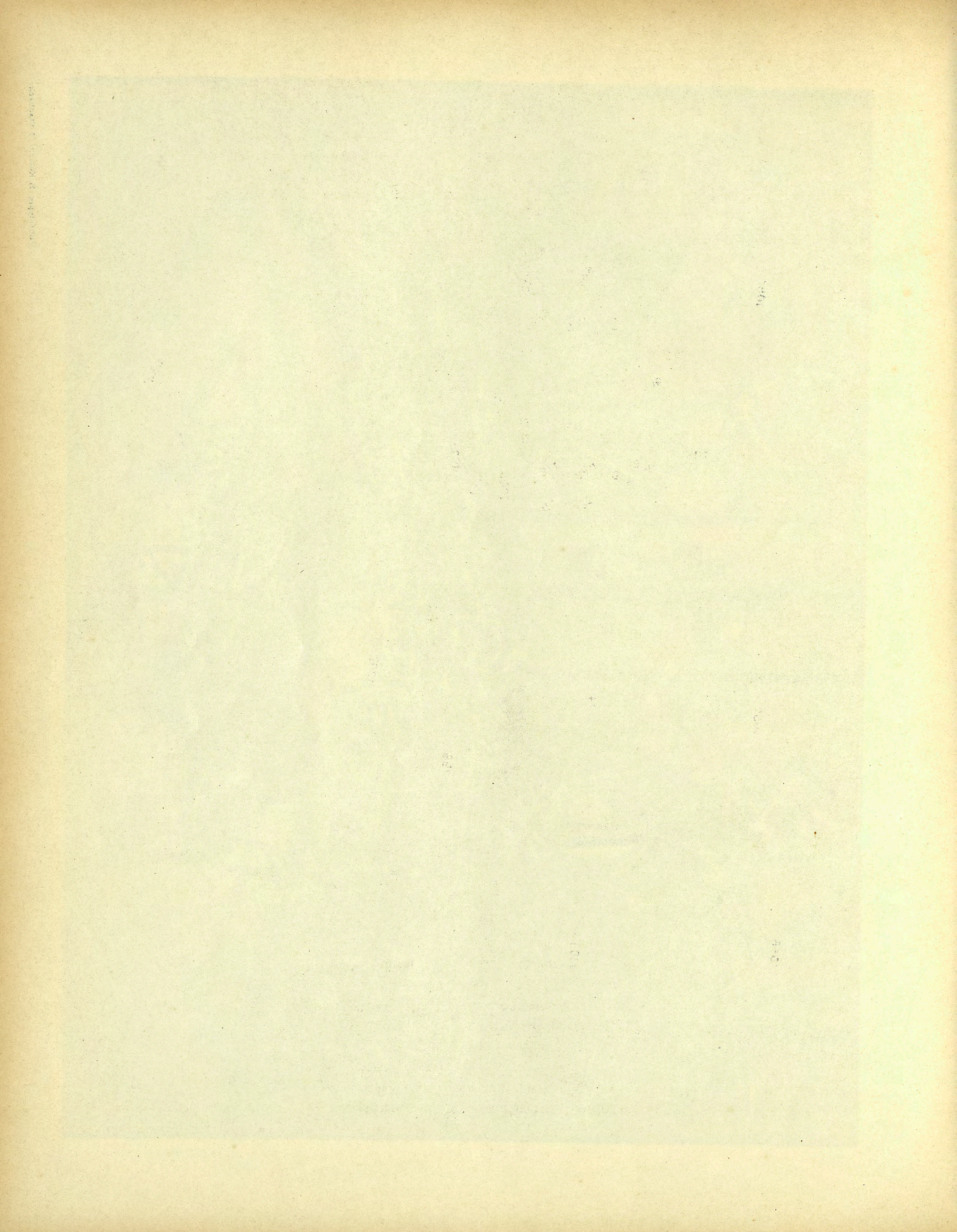
1298 **Watteau-Damenpantoffel,** blauer Sammet mit Silberstickerei.

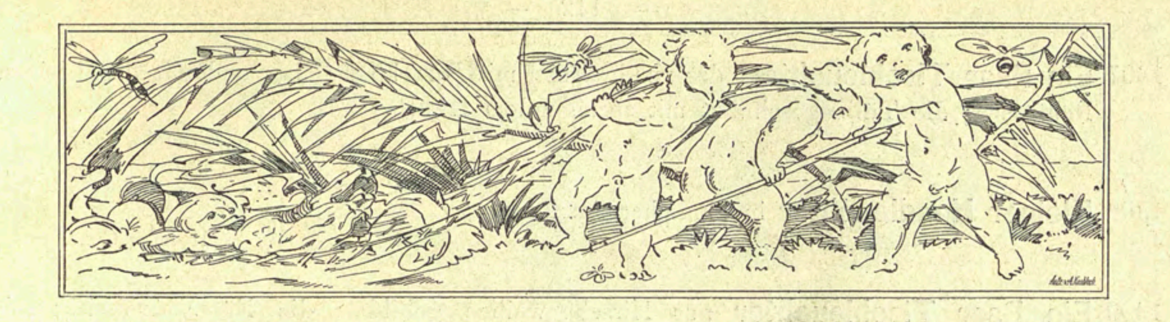
1298a **Sammettasche,** schwarz, reich gestickt mit Gold- und Silberbouillon.





Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.





JAGDZIMMER-EINRICHTUNG.

1299 **Jagdzimmer-Mobiliar,** bestehend aus: Sopha, zwei grossen und zwei kleinen Sesseln sowie aus sechs Stühlen. Die Gestelle sind aus reich geperlten Hirschgeweihen gebildet und mit durchbrochenen Elfenbeinschnitzereien, die Jagddarstellungen zeigen, applicirt. Die Sessellehnen laufen in vollrund in Elfenbein geschnitzte Hundeknöpfe aus. Sitz und Rücklehne mit Puffpolstern in grünem Sammet. Aparte Garnitur.

Länge des Sophas 160, Höhe 105 Cent. Höhe der Sessel 117 und 77 Cent. Höhe der Stühle 86 Cent.

1300 **Ovaler Wandspiegel,** der Rahmen Holz mit Hirschhornbelag, umgeben von einem Vierzehnender; den Aufsatz bilden Elchgeweihe.

Höhe 110, Breite 87 Cent.

1301 **Ofenschirm,** das Gestell aus Dammhirschgeweihen gebildet; mit grossem Glaseinsatz.

Höhe 117, Breite 110 Cent.

1302 **Standuhr,** zusammengesetzt aus Dammhirsch-, Rehgeweihen und Wildschweinhauer; das Zifferblatt Holz, geschnitzt; die Zahlen Elfenbein.

Höhe 58 Cent.

1303 **Standuhr.** Der viereckige, geschweifte Sockel, in den die Uhr eingelassen, mit Hirschhornbelag und applicirt mit vollrund in Elfenbein geschnitzten Hundeköpfen; die Füsse werden aus Wildschweinköpfen gebildet; der Aufsatz mit springendem Hirsch.

Höhe 30, Länge 41, Breite 20 Cent.

1304 **Ein Paar Wandleuchter,** die Platte schildförmig mit Hirschhornbelag und mit flügelförmigen Ansätzen aus Dammhirschgeweihen gebildet; die beiden Leuchterarme bildet ein Achtender.

Höhe 41, Breite 52 Cent.

1305 **Ein Paar dreiarmige Leuchter,** gebildet aus Rehgeweihen und Wildschweinhauern.

Höhe 30 Cent.

1306 **Ein Paar dreiarmige Tischleuchter,** der Ständer Holz mit Hirschhornbelag, die Arme aus Rehgeweihen gebildet; die dreiseitigen Füsse mit Wildschweinzähnen und Rehhufen.

Höhe 49 Cent.

1307 **Ein Paar Tischleuchter;** der runde Fuss mit Hirschhornbelag und mit drei kleinen Rehfüssen; die Tülle geschnitzt mit springendem Hirsch.

Höhe 14 Cent.

1308 **Kleiner Handleuchter** in ähnlicher Ausführung.

Höhe 9 Cent.

1309 **Ein Paar Tischleuchter** aus Hirschgeweihen gebildet; die Füsse dreiseitig mit Hirschkandeln.

Höhe 41 Cent.

1310 **Ein Paar doppelarmige Leuchter** in gleicher Ausführung; der Ständer mit geschnitzten Wildschweinköpfen in Elfenbein.

Höhe 46 Cent.

1311 **Schreibzeug;** der runde Fuss mit Hirschhornbelag und mit Hirschkandeln; der Deckel des Tintenfasses Hirschkrone mit vollrund geschnitztem Jagdhund in Elfenbein.

Höhe 20, Breite 20 Cent.

1312 **Schreibzeug,** in ähnlicher Anordnung; der Fuss geschweift; die Deckel mit Hasen in Elfenbein geschnitzt.

Höhe 22, Länge 23, Breite 15 Cent.

1313 **Handleuchter,** Hirschhorn, geschnitzt mit Fuchs.

Höhe 10 Cent.

1314 **Thermometer** auf rundem Fuss mit Hirschhornbelag und mit vollrund geschnitztem Reh in Elfenbein.

Höhe 18 Cent.

1315 **Uhrhalter;** der Fuss Hirschkrone mit aufliegendem Hirschkopf und kleinem geschnitztem Geweih in Elfenbein.

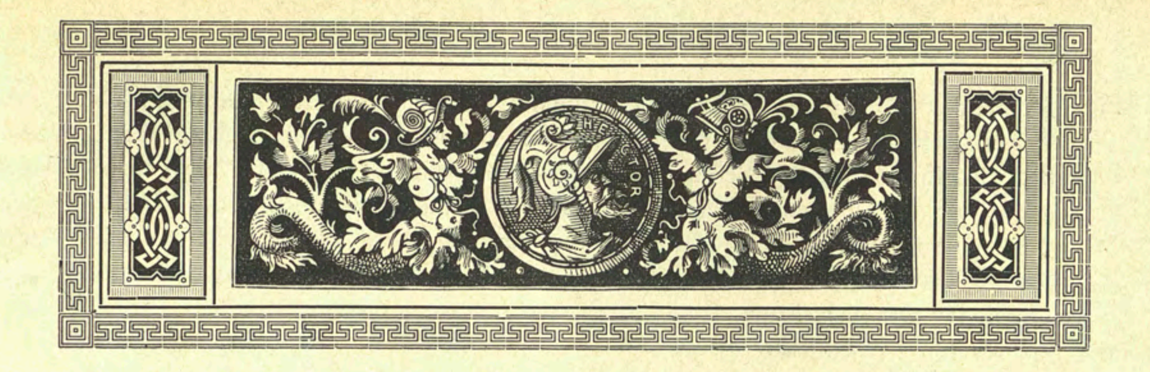
Höhe 12 Cent.

1316 **Uhrhalter;** ähnlich, einfacher.

Höhe 10 Cent.

1317 **Eine grosse Partie Hirsch- und Rehgeweihe.**





MÖBEL UND HOLZSCHNITZEREIEN.

1318 **Buffetschrank;** das Untertheil mit zwei Thüren und zwei darüber liegenden Schiebfächern; das Obertheil stark zurücktretend und sich in vier Etagen verjüngend. Das Möbel ist durchweg reich geschnitzt; auf den Thüren, von Rankenwerk umschlossen, eine Wappen-Kartusche; auf den Schiebfächern, fast vollrund vortretend, geflügelte Engelsköpfe; die Lisenen und die Tragstollen der Etagèren zeigen Figuren und Grotesken, Engelsköpfe und Mascarons etc. Gutes Möbel. XVII. Jahrh.

Höhe 208, Breite 150, untere Tiefe 58, obere Tiefe 38 Cent.

1319 **Sehr hoher, doppelthüriger Glasschrank,** überaus reich geschnitzt; auf Löwentatzen ruht ein hoher Sockel mit zwei die ganze Breite einnehmenden Schiebfächern, deren Friese breit gehaltene Blattranken, Blumenkorb etc. zeigen; auf den Schlagleisten Lisenen mit Fruchtbouquets, Löwentatzen etc., nach oben in fast vollrund geschnittenen allegorischen Figuren abschliessend, über denen geflügelte Engelsköpfe; die hohe Kappe mit zwei Renaissance-Friesen mit Putten, Seepferden etc. zwischen Rankenwerk; das vortretende Gesims mit Palmettenborte. Wirkungsvolles brauchbares Möbel.

Höhe 235, Breite 131, Tiefe 42 Cent.

1320 **Glasschrank,** ebenso und Gegenstück.

Gleiche Grösse.

1321 **Zwei geschlossene Schränke** mit zwei grossen Thüren auf geschweiftem Sockel, Stil Louis XIV. in reichster Boullearbeit mit prächtigen Laubwerkmotiven und Arabesken in Messingeinlage auf Schildpattgrund; das Möbel ist ausserdem mit vergoldeter Bronze garnirt mit Seiten- und Sockelappliquen, Lisenenfriesen mit weiblicher Büste und mit Bordüren um die Kanten und die Thürfüllungen. Sehr schönes geschmackvolles Möbel.

Höhe 99, Breite 107, Tiefe 42 Cent.

1322 **Pfeilerschrank** mit Glasthüre auf geschweiftem Sockel, Stil Louis XIV., in reichster Boullearbeit mit schwungvollen, prächtigen Arabesken und Laubverschlingungen in Messing, Zinn und Elfenbein eingelegt in Schildpatt, geschmackvoll garnirt in vergoldeter Bronze; um den Fries der Kappe zieht sich ein prächtiger Palmettenfries; die Füllung der Thüre und der Sockel, auf dem ein Medusenhaupt, sind von geschmackvoller Bordüre umrahmt; auf den Schlagleisten Karyatiden, auf den Seiten ein hochreliefirtes Mascaron. Aeusserst geschmackvolles Stück.

Höhe 112, Breite 70, Tiefe 37 Cent.

1323 **Damenschreibtisch,** Stil Louis XIV., die Seiten gewölbt, die Klappe geschrägt, die vier Füsse elegant geschweift. Reichste Boullearbeit mit reizvollen Arabesken, Ranken und Borten in Messing und Schildpatt eingelegt und mit prächtiger Garnitur in vergoldeter Bronze; um die Kanten der mit ornamentirtem Schuh versehenen Füsse zieht sich eine aus reichem Ornament ausgehende Borte; um die obere Platte zieht sich eine durchbrochene Galerie; im Inneren Schiebfächer. Elegantes geschmackvolles Stück, sehr reich in der Ornamentirung.

Höhe 92, Breite 89, Tiefe 50 Cent.

1324 **Holländisches Schildpatt-Cabinet** mit reicher, vergoldeter Metallanwendung; dasselbe ruht auf sechs von Adlerklauen gehaltenen Kugelfüssen; die Mitte des Möbels nimmt ein vorspringendes, durch Thüre verschlossenes grösseres Gelass von architektonischem Aufbau mit vier seitlichen, mit Schildpatt bezogenen Säulen und einer Mittelnische ein, in der weibliche allegorische Relieffigur in Goldbronze; dasselbe umgeben rechts und links je vier Schiebladen, jede mit zwei durch ornamentirte Bronze getrennten Feldern in Schildpatt von gekehlten Leisten umrahmt; die Seitentheile des Möbels Palisanderholz in geometrischer Einlage und mit Traghenkeln in Goldbronze. Sehr schönes, äusserst decoratives Möbel. XVII. Jahrh.

Höhe 90, Länge 145, Tiefe 45 Cent.

1325 **Schildpattmöbel** in derselben Ausführung.

Gleiche Grösse.

1326 **Consolschränkchen** mit einer Thüre, über der ein Schiebfach, reich geschnitzt; die Thüre mit breitgehaltenen, üppigen Blattranken, in deren Mitte eine Wappen-Kartusche; die Schlagleisten mit fast vollrunder Puttenfigur, auf dem Kopfe einen Fruchtkorb tragend; der Fries der Schieblade mit vollrund vortretendem, geflügeltem Engelskopfe zwischen Laubranken. Gutes Möbel. XVII. Jahrh.

Höhe 102, Breite 98, Tiefe 55 Cent.

1327 **Cabinet** in Schnitzwerk und Intarsienarbeit; die Frontseite in reichster, architektonischer Anlage mit einer Einrichtung von zahlreichen Schiebfächern, welche sich um ein mit zwei Thüren verschlossenes Mittelgelass gruppiren; die ganze Vorderansicht theilt sich in vier Langfelder mit von reichen Pilastern flankirten Spitzgiebelnischen, von Säulen getragen auf hohen Brüstungen, die mittleren von kleinen Giebeln und Bogen überragt; die reliefirt oder vollrund vortretenden Partieen sind geschnitzt; die Flächen und namentlich die Schiebladenfriese in verschiedenfarbigem Holze eingelegt; die letzteren zeigen lebendig componirte Jagddarstellungen im Geschmacke des Jost Amman, welche sich von dem goldgelben Grunde höchst wirkungsvoll abheben; als Abschluss des ganzen Möbels eine hohe Balustrade mit Messingstäbchen. Prächtiges Möbel, ungemein reich in seiner Anordnung und vortrefflich in seiner Ausführung. Deutsch. Anfang XVII. Jahrh.

Ganze Höhe 84, Breite 104, Tiefe 42 Cent.

1328 **Italienisches Cabinet** in Palisanderholz mit Elfenbein-Einlage; in dem durch zwei Thüren verschlossenen Inneren gruppiren sich zwölf Schiebfächer um ein mittleres, mit Thüre verschlossenes Gelass; die Mittelpartie bildet ein reiches Portal mit Säulen, hohem Giebelaufsatz und unterer Balustrade; die Friese der Schubladen sind mit Elfenbeinplatten belegt, die gravirt mit Darstellungen aus der römischen Geschichte,

Reiterschlachten, Medaillonköpfen etc.; die Aussenwandungen sind gleichfalls mit Borten und kleineren Platten eingelegt, die gravirt mit mythologischen und allegorischen Figuren und Gruppen; auf der Vorderfläche grössere Platte mit historischer Darstellung in reicher Umrahmung im üppigsten Renaissance-Stil; vergoldete Messingbeschläge. Prächtiges Möbel, reich in der Anlage und vorzüglich in der Ausführung. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 63, Breite 71, Tiefe 37 Cent.

1329 **Grosses Möbel,** hispano-moresque, in Nussbaumholz; der untere Theil mit zwei Thüren und zwei Schiebfächern, deren Friese wie die ersteren Ornamentbordüren in Lackarbeit zeigen; der obere Theil ist mit einem Klappdeckel verschlossen, dessen Aussenfläche überaus reich in Goldbronze auf rothem Sammetgrunde beschlagen ist mit Gehängen, Rauten, Ornamentknöpfen etc.; das Innere zeigt eine Eintheilung von zahlreichen grösseren und kleineren Schiebfächern und einer mittleren Thüre, deren Friese sämmtlich architektonisch angelegt sind in Arkaden, Giebeln und Nischen, deren vollrunde Tragsäulen wie die üppigen Einlagen der Mittelflächen in Elfenbein ausgeführt sind. Ein in seiner Structur sowohl, wie aber namentlich durch seinen durchaus reinen und charakteristischen Stil überaus interessantes Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 148, Breite 109, Tiefe 41½ Cent.

1330 **Spanisch-maurisches Möbel,** das Untertheil kastenförmig, quadratisch eingetheilt mit zwei Thüren und zwei Schiebfächern, das Obertheil in Form eines Cabinets mit sieben Schiebfächern, welche ein mit Thüre verschlossenes Gelass mit innerer Schiebladen-Einrichtung umrahmen; die Friese der Schiebfächer und die Thüren, von denen die des Obertheils architektonisch angelegt mit einem Portale, sind in der charakteristischen Ornamentik reich bemalt und vergoldet in vertieft liegenden Feldern, seitlich deren vollrunde, gewundene Säulchen; die Seitenwandungen mit vergoldeten Eisenbeschlägen und Gehängen. Interessantes, effectvolles Möbel.

Höhe 140, Breite 96, Tiefe 37 Cent.

1331 **Spanisch-maurisches Möbel,** ganz ähnlich, unbedeutend kleiner.

Höhe 138, Breite 89, Tiefe 35 Cent.

1332 **Spanisches Cabinet** in derselben Anordnung und Ausführung mit sieben Schiebfächern, die sich um ein mit Thüre verschlossenes Gelass gruppiren.

Höhe 47, Breite 91, Tiefe 34 Cent.

1333 **Kleiner Ausziehtisch** auf hohen geschweiften Füssen; das ganze Möbel in reichster Boullearbeit Louis XIV., in Schildpatt und Messing eingelegt mit reizvollen Ranken und Arabesken; die Füsse in Goldbronze garnirt, mit ornamentirtem Schuh versehen und mit reicher Verzierung mit stark vortretendem Kopf; die Traversen von Ornamentborten eingefasst. Hübsches, geschmackvolles Möbel.

Höhe 73, Länge aufgeschlagen 94, Breite 31 Cent.

1334 **Garnitur von vier kleinen Spieltischen** mit geschweiften, durchbrochenen Stollen in bekannter japanischer Lackarbeit; auf den Platten Blumenarabesken und landschaftliche Darstellungen in Gold auf schwarzem Grunde.

Höhe 70, Länge 49, Breite 31 Cent. 4 Stück.

1335 **Japanisches Schmuckschränkchen,** doppelthürig, mit innerer Schiebladen-Einrichtung; Holz mit ornamentirter Reliefauflage in schwarzem Lack; eingesetzt grössere und kleinere Satsumaplatten mit Blumenvasen, Ranken etc.; auf hohem Sockel mit vier Füssen.
Höhe 50, Breite 36, Tiefe 18 Cent.

1336 **Glasschränkchen** in Form einer Sänfte mit olivfarbigem Sammet und geblümter Seide bekleidet; innen durch zwei Glasplatten in drei Etagen getheilt; an den Seiten zwei Tragstangen.
Höhe 47, Breite 18, Tiefe 21 Cent.

1337 **Japanisches Lackschränkchen** mit zwei Thüren, innerer Schiebladen-Einrichtung und oberem Klappdeckel, auf schwarzem Grunde in Gold, theils en relief bemalt mit Ranken, Stauden und Landschaftsmotiven; versilberte Beschläge. Sehr hübsche Qualität.
Höhe 36, Breite 29, Tiefe 15 Cent.

1338 **Japanisches Schränkchen** mit sieben Schubfächern, Nussbaumholz, wenig eingelegt; die Aussenwandungen und die Innenseiten der beiden Thüren in Lackarbeit mit Stauden in Gold auf schwarzem Grunde; versilberte Gehänge.
Ganze Höhe 39, Breite 26, Tiefe 44 Cent.

1339 **Rococo-Glasschränkchen** mit gewölbter Decke, reich mit hochreliefirten Arabesken und Bekrönungen verziert, vortrefflich geschnitzt und ganz vergoldet; im Inneren mit rothem Sammet ausgeschlagen.
Höhe ohne Aufsatz 80, Breite 56, Tiefe 26 Cent.

1340 **Brieflade,** Eichenholz, auf vier gedrehten Füssen; die Vorderseite reich geschnitzt mit Blumenwerk und gekröntem Monogramm.
Höhe 60, Länge 55, Tiefe 35 Cent.

1341 **Kleines Wandschränkchen** mit zwei Thüren und einer inneren Einrichtung von neun Schieblädchen, die Aussen- und Innenflächen reich geschnitzt mit Jagdtrophäen und Eichenlaub.
Höhe 46, Länge 41, Breite 19 Cent.

1342 **Geschweiftes Rococo-Miniaturkommödchen** mit zwei Schiebladen; Goldlack (Vernis Martin) mit feiner Blumenmalerei und Gärtner-Emblemen.
Höhe 21, Länge 27, Breite 17 Cent.

1343 **Kleine Truhe,** Palisanderholz mit abgeschrägtem Deckel; der vorspringende, auf vier Kugelfüssen ruhende Sockel geschnitzt mit Palmettenfriesen; die Seitenfelder des Kastens zeigen Ritterfiguren in gravirtem Zinn auf Schildpattunterlage, an den Ecken vier gedrehte Säulchen; der Deckel mit geometrischer Einlage in Elfenbein und Zinn, umschlossen von einem geschnitzten Eierstabfries. Schönes, decoratives Stück.
Höhe 37, Länge 48, Breite 39 Cent.

1344 **Kleine Truhe** in derselben Ausführung.
Gleiche Grösse.

1345 **Kleine spanische Truhe** mit gewölbtem Deckel, Palisanderholz, allseitig mit reicher Elfenbeineinlage in geometrischer Anordnung.
Höhe 44, Länge 64, Breite 28 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

1346 **Flacher viereckiger Kasten,** auf vier von Adlerklauen gehaltenen Kugelfüssen; der Deckel zeigt in reicher Einlage von Schildpatt und gravirtem Perlmutter ein Medaillon mit Aurora, umgeben von Amoretten; um den Rand des Deckels und die Seitentheile ziehen sich Blumenguirlanden von Rosen, Nelken und Hyacinthen in hübscher Composition. Sehr feines Stück von sauberer Ausführung.
Höhe 18, Länge 50, Breite 35 Cent.

1347 **Viereckiger Schmuckkasten** mit Langfeldern en relief mit spielenden Amoretten, Bacchantinnen etc. zwischen Laubwerkfriesen; Nachbildung eines antiken Kastens in Masse, mit rothem Plüsch gefüttert. Höhe 17, Länge 33, Tiefe 16 Cent.

1348 **Schmuckschatulle** in Kofferform mit rothem Plüschbezug, der applicirt mit Leder und ornamentirten Messingnägeln. Modern.
Höhe 17, Breite 22, Tiefe 13 Cent.

1349 **Flacher Kasten,** Palisanderholz, allseitig mit reicher, geometrischer Einlage in Schildpatt, Perlmutter und gravirtem Elfenbein; die Kanten werden von guillochirten Leisten eingefasst. XVII. Jahrh.
Höhe 13, Länge 39, Breite 39 Cent.

1350 **Cigarrenkasten,** Nussbaumholz mit reich ornamentirter Goldbronze montirt, die Engelsfigürchen, Waffentrophäen und Lorbeerfriese zeigt; der Deckel mit rothem Sammetbezug, der gestickt mit Monogramm und Helmzier.
Höhe 26, Länge 27, Breite 23 Cent.

1351 **Schmuckkästchen** in geschweifter Form mit abgeschrägtem Deckel; Palisanderholz, allseitig mit reichster, ornamentaler Einlage in Silber, Messing, Elfenbein und Perlmutter.
Höhe 10½, Länge 12, Breite 10 Cent.

1352 **Schmuckschatulle,** viereckig, mit geschrägten Ecken; versilbertes Metall mit Darstellungen aus Don Quixote in hohem Relief.
Höhe 16, Länge 19, Breite 15 Cent.

1353 **Kleine Schatulle** mit olivfarbigem Plüschbezug; der Deckel Email mit Rosenbouquet.
Höhe 4½, Breite 7, Tiefe 7 Cent.

1354 **Dreitheiliges Etagèretischchen** mit profilirten Stollen in schwarzem Holze, Platten und Traversen in fein gemasertem, hellem Holze; in Goldbronze montirt; Kordelborten, oben Galerie etc.
Höhe 75, Länge 50, Breite 35 Cent.

1355 **Ein Paar Piedestale,** Holz, geschnitzt mit von Amoretten belebten Laubranken und Fruchtbouquets. Vergoldet.
Höhe 110 Cent.

1356 **Gueridon** auf Dreifuss, Holz, geschnitzt mit Astmotiven und mit Schale in Goldbronze als Einsatz.
Höhe 90 Cent.

1357 **Gueridon,** ähnlich, ohne Einsatz.
Gleiche Grösse.

1358 **Gueridon** auf drei profilirten Füssen, die Platte, nach Art der Spritzarbeiten, in Lack bemalt mit üppigen Blattranken, in deren Mitte ein Medaillon mit gekröntem Monogramm.
Höhe 74, Diam. der Platte 45 Cent.

1359 **Rococospiegel,** der Rahmen reich geschnitzt und vergoldet mit Schnörkel- und Muschelwerk, mit Blumen- und Blattranken durchzogen; als Bekrönung des elegant geschweiften Aufsatzes eine Vogelfigur. Sehr schönes geschmackvolles Stück.
Höhe 116, Breite 80 Cent.

1360 **Barockspiegel;** der Rahmen schildförmig geschweift, ungemein reich geschnitzt und vergoldet mit Muscheln, Laubranken und Festons; seitlich zwei flottbewegte Puttenfiguren vollrund heraustretend; das schwere Glas biseautirt. Prächtiges reiches Stück.
Höhe 116, Breite 95 Cent.

1361 **Viereckiger Spiegel** mit sehr breitem, flachem Rahmen, der überaus reich geschnitzt mit vollständig gothisirenden Blattranken, theils in sehr hohem Relief, theils tief unterschnitten und vollrund weit vortretend. Vorzügliche Ausführung.
Höhe 84, Breite 75 Cent.

1362 **Zwei Sessel,** ganz mit braun gestreiftem und geometrisch gemustertem Sammet überpolstert und mit Stangenfranzen behangen.
Höhe 100 Cent.

1363 **Sessel;** rother Plüschbezug mit Applicationen in hochreliefirter Stickerei.
Höhe 90 Cent.

1364 **Sessel** mit geblümtem Wollreps in Puffpolster.
Höhe 110 Cent.

1365 **Sessel** mit geblümtem und gestreiftem Wollreps gepolstert.
Höhe 90 Cent.

1366 **Sessel** mit bunt geblümtem Wollreps auf weissem Grunde gepolstert.
Höhe 100 Cent.

1367 **Kaminstühlchen;** das Gestell gedrechselt und schwarz gebeizt; Sitz und Rücklehne mit rothem, mit Goldbouillon gesticktem Sammet überzogen und mit kupfernen Nägeln beschlagen.
Höhe 66 Cent.

1368 **Kaminstühlchen,** ähnlich, mit braunem Sammet bezogen.
Gleiche Grösse.

1369 **Kaminstühlchen;** das Gestell Eichenholz, gedrechselt, Sitz und Rückwand mit dunkelblauem Sammet bezogen und mit Kupfernägeln beschlagen.
Höhe 68 Cent.

1370 **Kaminstühlchen,** ebenso, mit hellblauem Sammetbezug.
Gleiche Grösse.

1371 **Drei Stühle** mit hohen Lehnen, Eichenholz, geschnitzt und ganz überpolstert mit geblümtem Wollreps in graugelber Musterung. Höhe 108 Cent.

1372 **Vier kleine Stühle**; die gedrehten Gestelle schwarz lackirt, mit Perlmuttereinlage und mit Blumen in Goldmalerei; der Sitz mit Rohr geflochten.
Höhe 90 Cent.

1373 **Kleiner Schemel**, mit blau gemustertem Sammet bezogen und mit Perlfranzen behangen.
Höhe 26, Länge 30, Breite 30 Cent.

1374 **Grosse viereckige Boulle-Uhr**, Louis XIV., von Claude Raillard in Paris; reicher architektonischer Aufbau in Epitaphform, auf vier Ornamentfüssen ruhend; das Gehäuse mit Schildpattbelag mit Einfassungen und Einlagen in Messing; die geschrägten Ecken mit karyatidenartig behandelten Puttenfiguren, über denen Ornamentväschen; als Bekrönung des kuppelförmigen Daches krähender Hahn auf grosser Kugel sitzend; das Zifferblatt reich ornamentirt; unter demselben Reliefgruppe von drei allegorischen Figuren in Goldbronze. Sehr gutes Stück. Ganze Höhe 72, Breite 40 Cent.

1375 **Ein Paar kleine Rococo-Consolen**, geschnitzt und vergoldet; der Träger der Platte chinesisches Porcellan mit blauer Malerei.
Höhe 18, Breite 17 Cent.

1376 **Blumenständer**, Holz, geschnitzt in Form eines Drachen, mit Goldmalerei auf schwarzem Grunde. Länge 58 Cent.

1377 **Blasebalg**, Holz, geschnitzt mit Mascaron und Wappenschild mit Löwen; mit der Originalpolychromirung. Gutes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 64 Cent.

1378 **Schreibgarnitur**, Ebenholz, mit durchbrochen ornamentirtem Messing applicirt, bestehend aus: Tintenfass, Falzbein mit Unterschale, ein Paar Leuchtern, zwei Markenkasten, Feuerzeugdose, Petschaft und zwei Radirmessern.

1379 **Kartenpresse**, Palisanderholz, mit durchbrochener Goldbronze montirt.
Länge 24 Cent.

1380 **Sechs grosse Photographierahmen**, geschnitzt und vergoldet.
Verschiedene Grösse. 6 Stück.

1381 **Abraham, die drei Engel bewirthend**; medaillonförmiges Relief in Holz, fein ausgeführt.
Diam. 6 Cent. In Rähmchen unter Glas.

1382 **Messer** mit geschweifter, nach oben sich erbreiternder Klinge; der Griff Holz mit geschnitzter Traubenranke. Länge 26 Cent.

1383 **Grosses, oben abgerundetes Messer** mit Holzgriff, Maisfrucht darstellend.
Länge 34 Cent.





GEMÄLDE, MINIATUREN, KUPFERSTICHE ETC.

M. H. el Acosta,

moderner spanischer Meister.

1384 **Bildniss** eines sitzenden Hundes vor gemustertem, grünem Teppich.

Unten rechts bezeichnet: M. H. el Acosta. 1879.

Leinwand. Höhe 67, Breite 47 Cent.

R. Benyumeaz,

moderner spanischer Meister.

1385 **Inneres einer spanischen Kirche.**

Im Vorgrunde die sitzende Figur einer reich gekleideten Spanierin, in der Rechten Fächer, in der Linken Gebetbuch haltend; dahinter eine zweite, seitwärts blickend. Im Hintergrunde gruppirt stehende und knieende Beter.

Unten bezeichnet: Rfl. Benjumeaz. 1857.

Leinwand. Höhe 47, Breite 37 Cent.

Joaq. D. Bequer,

moderner spanischer Meister.

1386 **Das Innere einer Kirche.**

Hohe, gothische Kirche mit grosser Halle, deren Säulen mit rothem Tuche verdeckt sind; in der Mitte der grosse, architektonische Hauptaltar, von dem sich als Staffage der feierliche Umzug eines Cardinals in Bewegung setzt.

Unten links bezeichnet: Joaq. D. Bequer, Sevilla. 1852.

Leinwand. Höhe 129, Breite 89 Cent.

L. Bohnstedt,

moderner Meister.

1387 **Griechische Landschaft.**

Die weit ausgedehnte Landschaft wird begrenzt durch hohe Bergzüge mit grossen Festungsbauten; rechts im Mittelgrunde das offene Meer, an dessen Ufer die Baulichkeiten einer Stadt und ein grosser Tempel sichtbar werden. Im Vorgrunde rechts als Staffage ein Hirt, vor einem hohen Baume stehend, seine Heerde etc.

Leinwand. Höhe 80, Breite 123 Cent.

B. Bose,

moderner Meister.

1388 **Das spielende Kind.**

In einer Stube steht, von dem auf einem Stuhl sitzenden Vater gehalten, ein kleines Kind, in der Rechten einen Vogel hochhaltend, zu dem ein Spitz verlangend heraufschaut; links die Mutter.

Unten rechts bezeichnet: B. Bose, links: 1er Juin 1888.

Leinwand. Höhe 47, Breite 53 Cent.

D. Fierros,

moderner spanischer Meister.

1389 **Portrait.**

Junge Dame, den Kopf nach rechts gewandt, in schwarzem Kleide mit grossem Spitzenkragen.

In der Mitte rechts bezeichnet: D. Fierros.

Holz. Höhe 23 Breite 17 Cent.

A. de Grau,

moderner Meister.

1390 **Gelehrtenbildniss.**

In ganzer Figur dargestellt sitzt ein Mann in mittleren Jahren vor einem Folianten, denselben durchblätternd; zu Füssen auf der Erde Bücher und Tintenfass mit Feder.

Unten rechts bezeichnet: A. de Grau, 1879. In leichten Farben dunkel getöntes Bild.

Höhe 35, Breite 27 Cent. In reich geschnitztem Rahmen unter Glas.

Kunkler, A.

1391 **Soldat auf Wache** in Winterlandschaft; in einer Hausthüre Köchin mit Flasche und Glas.

Höhe 28, Breite 24 Cent.

A. Riancho,

moderner spanischer Meister.

1392 **Herbstlandschaft.**

Im Vorgrunde vor felsigem Bergabhange mit hohen Bäumen bepflanzter Rasen, auf dem zwei Reisigbündel tragende Männer; links See mit dahinter liegender Häusergruppe.

Unten links bezeichnet: A. Riancho fec. 1874.

Höhe 38, Breite 51 Cent. In schwarzem Rahmen

1393 **Heimkehr vom Felde.**

Im Vorgrunde vor einem mit hohen Bäumen besetzten Felsabhange zwei Bauern mit Pferden, einer reitend, ein dritter vorausschreitend; im Hintergrunde rechts Thal mit hohen Felsen und bewaldeten Bergen.

Pendant zum Vorigen.

Unten links bezeichnet: A. Riancho fec. 1874.

Höhe 38, Breite 51 Cent. In schwarzem Rahmen.

Unbekannte moderne Meister.

1394 **Die Ermahnung.**
Ein Cardinal in rothem Gewande sitzt vor seinem Tische und ermahnt mit Gebärden und Worten einen rechts neben ihm stehenden Cavalier.
Leinwand. Höhe 65, Breite 77 Cent.

1395 **Portrait.**
Ritter mit langem Lockenhaar in voller Rüstung mit weisser Halskrause, bis zur Hüfte dargestellt, den Kopf nach rechts gewandt. In der Mitte rechts das Wappen. Oval.
Leinwand auf Holz gezogen. Höhe 75, Breite 55 Cent.

1396 **Oeldruckbild.**
„Maria von der immerwährenden Hülfe".
Bekannte Darstellung, auf Holz aufgezogen, in ovalem, hochreliefirtem, von Ranken und Muscheln gebildetem, vergoldetem Rahmen.
Höhe des Bildes 52, Breite 38 Cent.

1397 **Bildniss eines Knaben.**
Knabe in Jagdanzug mit braunem Ueberwurf, schwarzen Seidenärmeln, Stulphandschuhen und Mütze, in der Rechten die Jagdflinte haltend; seitwärts liegender Hund; im Hintergrunde Hügellandschaft.
In hochreliefirtem, weit austragendem, mit Blumen und Muscheln verziertem Goldrahmen.
Leinwand. Höhe 19, Breite 15 Cent.

1398 **Interieur.**
Vor einem mit Napf und Pfeife belegten Wandtischchen sitzt aut hohem, dreifüssigem Stuhle, von welchem ein weisses Tuch herabhängt, den rechten Fuss auf einen Schemel gestützt, ein in Sammetanzug und Lederwamms gekleideter junger Mann, das Gesicht en face mit weit geöffnetem Munde, in der Rechten ein halbgefülltes Weinglas, in der Linken eine Pfeife haltend; links davon steht an der Erde eine Tonne, vor der ein Krug, und rechts im Hintergrunde eine Henkelkanne. Copie nach D. Teniers.
In breitem, silberbronzirtem Rahmen.
Leinwand. Höhe 23½, Breite 10 Cent.

Spanischer moderner Meister.

1399 **Bildniss** einer jungen Spanierin in reichem Costüme, auf einem Pferde reitend und von ihrem Hunde begleitet; hügelige Waldlandschaft.
Unten rechs eine unleserliche Signatur.
Leinwand. Höhe 73, Breite 60 Cent.

Unbekannte moderne Meister.

1400 **Zwei kleine Oelgemälde;** Ansichten vom Königssee.
Leinwand. Höhe 15, Breite 22 Cent.

1401 **Italienische Landschaft** mit Carosse, die besetzt mit zahlreichen Personen.
Leinwand. Höhe 39, Breite 48 Cent.

1402 **Zwei Thierstücke.**
Hühner und Glucke, ihre Jungen gegen einen Hund vertheidigend.
Holz. Höhe 14, Breite 17 Cent.

1403 **Portrait.**

An einem Tische sitzt, bis zum Knie dargestellt, eine junge Dame in blauem Gewande mit grossem Spitzenkragen, einen Brief schreibend.

Leinwand. Höhe 38, Breite 29 Cent. Geschnitzter Rahmen.

Unkekannte Meister.

1404 **Portrait.**

Halbfigur eines spanischen Edlen, in schwarzem Gewande mit weitem Kragen und Manchetten, neben einer Säule, auf der oben links das Wappen.

Interessantes Costümbild.

Leinwand. Höhe 117, Breite 89 Cent

1405 **Portrait.**

Hüftbild eines spanischen Herzogs in reich verzierter Rüstung mit Mühlsteinkragen und goldener Ordenskette; den Kopf nach links gewandt, in der Rechten einen Stock und in der Linken den Degen haltend; auf einem Tische links steht der Helm mit grossem Federbusch; oben links mehrzeilige Aufschrift.

Interessantes Costümbild.

Leinwand. Höhe 127, Breite 96 Cent.

1406 **Madonna mit dem Kinde.**

Maria, in blauem und rothem Gewande mit weissem Kopfschleier, drückt liebevoll das auf ihrem Schoosse sitzende schlafende Jesukind an sich.

Anmuthvolles Bild.

Leinwand. Höhe 58, Breite 39 Cent.

1407 **Bildniss.**

Junge Dame in rothem Kleide mit entblösstem Halse und langem, herabfallendem Haar.

Pappe. Höhe 15, Breite 10 Cent.

1408 **Portrait.**

Vor einem Vorhange, an dem vorbei rechts Durchblick in eine Landschaft, steht ein Ritter in sehr reicher Rüstung mit rother Schärpe; seine Rechte ruht auf dem auf einem Tische stehenden Helm; in dem reich und durchbrochen geschnitzten Rahmen vier Medaillons mit den Brustbildern zweier Ordensgeistlichen und eines Paares.

Gute Bildchen.

Leinwand. Höhe 22, Breite 20 Cent.
Diam. der Medaillons 8 Cent. Pappe.

1409 **Die Krönung einer Königin.**

In einer grossen Kirche kniet an den Altarstufen die Königin mit gefaltenen Händen ihr setzt ein Bischof, dem mehrere Cardinäle und Bischöfe assistiren, die Krone auf; hinter der Königin, den übrigen Raum der Kirche füllend, das zahlreiche Gefolge. In der Höhe erscheinen in Lichtschein zwei Engel, Blumen ausgiessend über das Haupt der Königin.

Schönes, vortreffliches Bild.

Leinwand. Höhe 40, Breite 57 Cent.

C. de Velasquez.

1410 **Portraitbild eines Knaben.**

In reicher Uniform mit Schärpe, Spitzenkragen und Sammethut auf nach vorne sprengendem Pferde, in der Rechten einen Stab haltend.

Unten links bezeichnet C. de Velasquez por. Martinez Cubella.

Holz. Höhe 27, Breite 21½ Cent. In breitem, hochreliefirtem Goldrahmen.

1411 **Männliches Brustbild.**
Mann mit schwarzem Bart in schwarzer, verbrämter Kleidung und mit schwarzem Barett. Gute Oelminiatur. Oval.
Pappe. Höhe 10, Breite 8 Cent. Reich geschnitzter Holzrahmen.

1412 **Brustbild Kaiser Alexanders II. von Russland** in voller Uniform mit Orden und Ordensband.
Meisterhaft ausgeführte grosse Miniatur auf Elfenbein, links bezeichnet mit Namen und Jahreszahl 1856.
Höhe 16, Breite 12 Cent. In Bronzerahmen mit oberer Krone.

Unbekannte Meister.

1413 **Weiblicher Studienkopf;** Aquarelle.
Höhe 33, Breite 27 Cent. In geschnitztem Rähmchen.

1414 **Studienkopf;** Kreidezeichnung. gr. fol.
In Rahmen unter Glas.

Charlotte Webb.

1415 **Canallandschaft;** aquarellirt.
Höhe 25, Breite 35 Cent. In Rahmen unter Glas.

1416 **Gebetbuch;** „Officium parvum Beatae Mariae Virginis"; 73 Blätter à 2 colonnes, die Buchstaben ausgeschnitten; vorne blattgrosses Bild mit St. Petrus von Alcantara und das blattgrosse vielfeldige Wappen des P. de Zuniga, in gleicher Ausführung; datirt 1765. Merkwürdige, technisch äusserst interessante Arbeit. In Maroquinband mit reichster Goldpressung.
Länge 13, Breite 9½ Cent. In goldgepresster Lederscheide.

1417 **Grabdenkmal** der Königin Louise von Rauch. Gezeichnet und gestochen von Andorf. gr. qu. fol,

1418 **Convolut** mit 75 grossen und kleinen Photographien, darstellend Landschaften, Ansichten, Portraits etc. (Werden partieweise versteigert.)

1419 **Grosses Convolut,** enthaltend Wappen, Scenen aus dem Krimkriege, Uniformirung der österreichischen Armee 1851 etc. etc

1420 **Der Krimkrieg.** Zwölf grosse, theils farbige Lithographien, darstellend Schlachten, Panoramas etc. (Werden partieweise versteigert.) gr. u. gr. qu. fol.

1421 — Karten und Ansichten aus der Vogelschau. 37 Bl., zumeist gr. fol.

1422 — Siège de Sébastopol. Atlas du journal des opérations du génie par le général Niel. XIV pl. Paris 1858. imp. fol.

1423 **Der Krimkrieg.** The english & french fleets in the Baltic 1854. Neun schöne farbige Lithographien von Dory & Son. 9 Bl. gr. qu. fol.

1424 — 25 grosse Darstellungen von Schlachten und Belagerungen, zumeist Lithographien, dabei schöne Blätter. 25 Bl. gr. u. gr. qu. fol. (Werden partieweise versteigert.)

1425 — Acht Portraits von Heerführern der betheiligten Mächte. 8 Bl. gr. fol.

1426 **Cousins, Samuel,** a piper and pair ot nutcrackers, nach Landseer. gr. fol.
In Rahmen unter Glas.

1427 — Saved, nach Landseer. imp. qu. fol.
In Rahmen unter Glas.

1428 **Danse,** la vierge au Calvaire, nach Thomas. Abdruck auf chin. Papier. gr. fol.
In Rahmen unter Glas.

1429 **F. Dinger,** vor dem Kampfe, nach Kröner. Rhein. Kunstvereinsblatt. gr. qu. fol.
In Rahmen unter Glas.

1430 **Lafosse,** lith. d'après nature, Josefo Fernando de Bourbon, infanto de Espano. Mit eigenhändiger Unterschrift. gr. fol. 2 Exemplare.

1431 **Theophile Gautier,** Trésors d'art de la Russie ancienne et moderne, enthaltend: zwölf schöne Photographien nebst dem Text. St. Petersb. et Paris 1859. imp. fol.

1432 **Gilbert, A.,** on the alert, nach R. Bonheur. imp. fol.
In Rahmen unter Glas.

1433 **Gilbert,** a foraginy party, nach R. Bonheur. imp. fol.
In Rahmen unter Glas.

1434 **Hanfstaengl,** lith., Ludwig XVI. und seine Familie zu Versailles. gr. qu. fol.
In Rahmen unter Glas.

1435 **Oesterreichische Kunstvereinsblätter,** 1873, Ludwig XVI. und seine Familie, lith. von Hanfstaengl. gr. qu. fol.

1436 — 1875, Dämmerung und Irrlicht, rad. von J. Harak und J. L. Schmidt. 2 Bl. gr. fol.

1437 — 1876, Morgen und Nacht, E. Willmann sculpsit. 2 Bl. gr. qu. fol.

1438 **F. Ludy,** das widerspenstige Modell, nach Knaus. Rhein. Kunstvereinsblatt. gr. qu. fol.
In Rahmen unter Glas.

1439 **Landseer,** spaniel and pheasant, nach Landseer. imp. fol.
In Rahmen unter Glas.

1440 **Landseer, Thomas,** the stag at bay, nach E. Landseer. imp. qu. fol.
In Rahmen unter Glas.

1441 **Landseer,** retriever and woodcoock, nach Landseer. imp. fol.
In Rahmen unter Glas.

1442 **Léon Noël,** lith., 1849. Portrait des Herzogs von Osuna und der Madonna Luisa Fernando, inf. de Esp. 2 Bll. gr. fol.

1443 — Portrait des Herzogs von Osuna(?) in grosser Uniform. Schöne Abdr. 17 Bl. gr. fol. (Werden partieweise versteigert.)

1444 **Novopacky,** lith., Kühe, Mittagsruhe unter Ahornen, nach Keller. gr. qu. fol.
In Rahmen unter Glas.

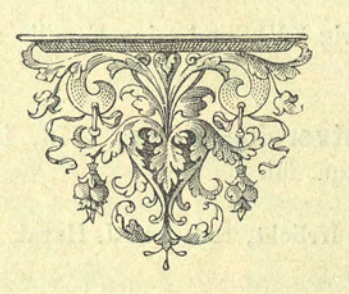
1445 **Photographic illustrations** of the fine arts in the mediaeval ages. 19 Photographien von Gemälden (Murillo) und spanischen Bauten (Escurial, Burgos, Alhambra). 19 Bl. gr. fol.

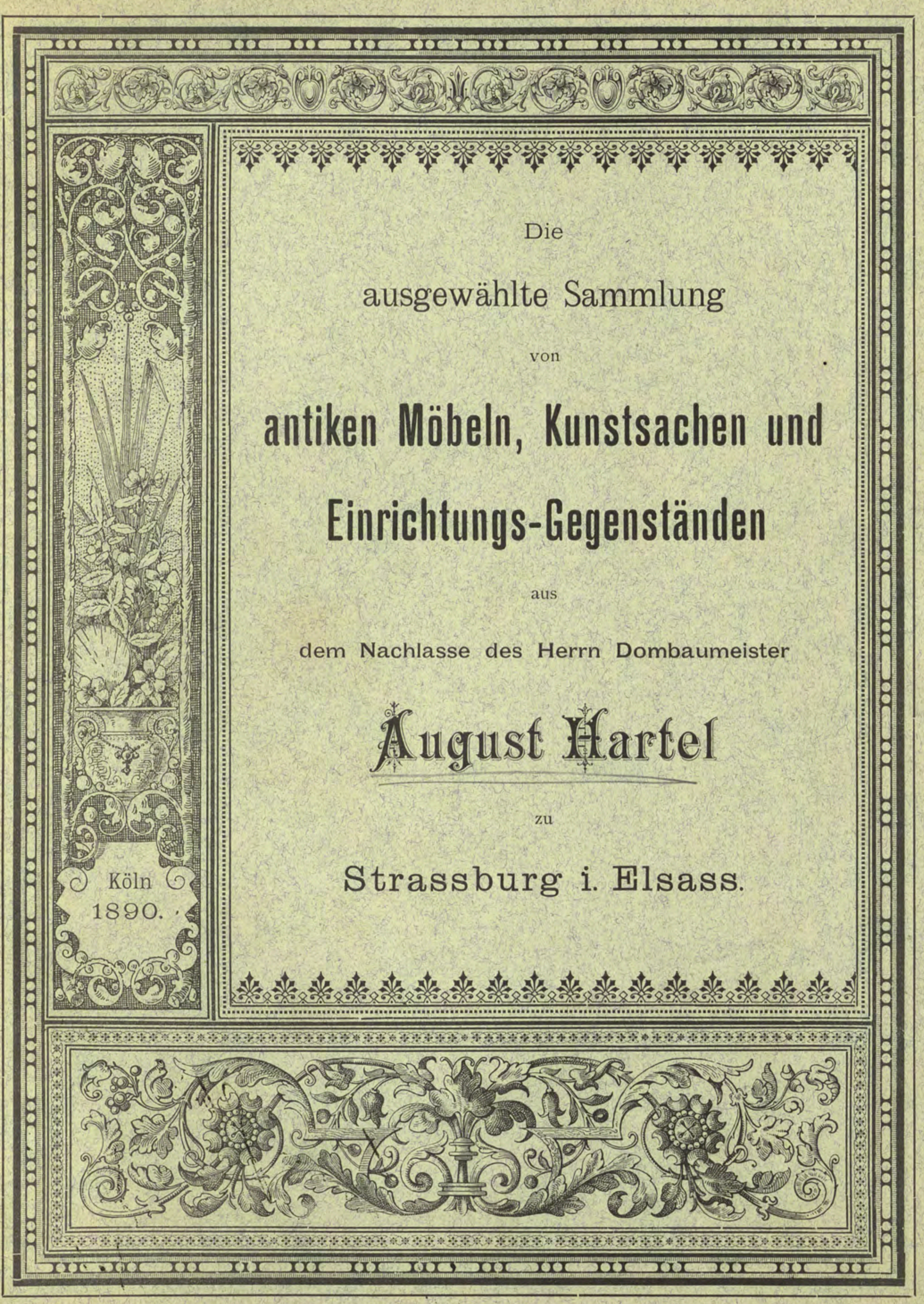
1446 **Scenen** aus dem Ekkehard-Cyclus in Lichtdruck. Oesterreichisches Kunstvereinsblatt für 1879. 4 Bl. gr. fol.

1447 **Fernando Selma,** Portrait eines Herzogs de Osuna; nebst einem ähnlichen Portrait. 2 Bl. gr. fol.

1448 **Sensi,** lith. Portrait des D. Pedro Telly Giron, XI. Duque de Osuna. gr. fol.

1449 **Stephenson, J.,** taming the shrew, nach Landseer. gr. qu. fol.
In Rahmen unter Glas.





Die

ausgewählte Sammlung

von

antiken Möbeln, Kunstsachen und Einrichtungs-Gegenständen

aus

dem Nachlasse des Herrn Dombaumeister

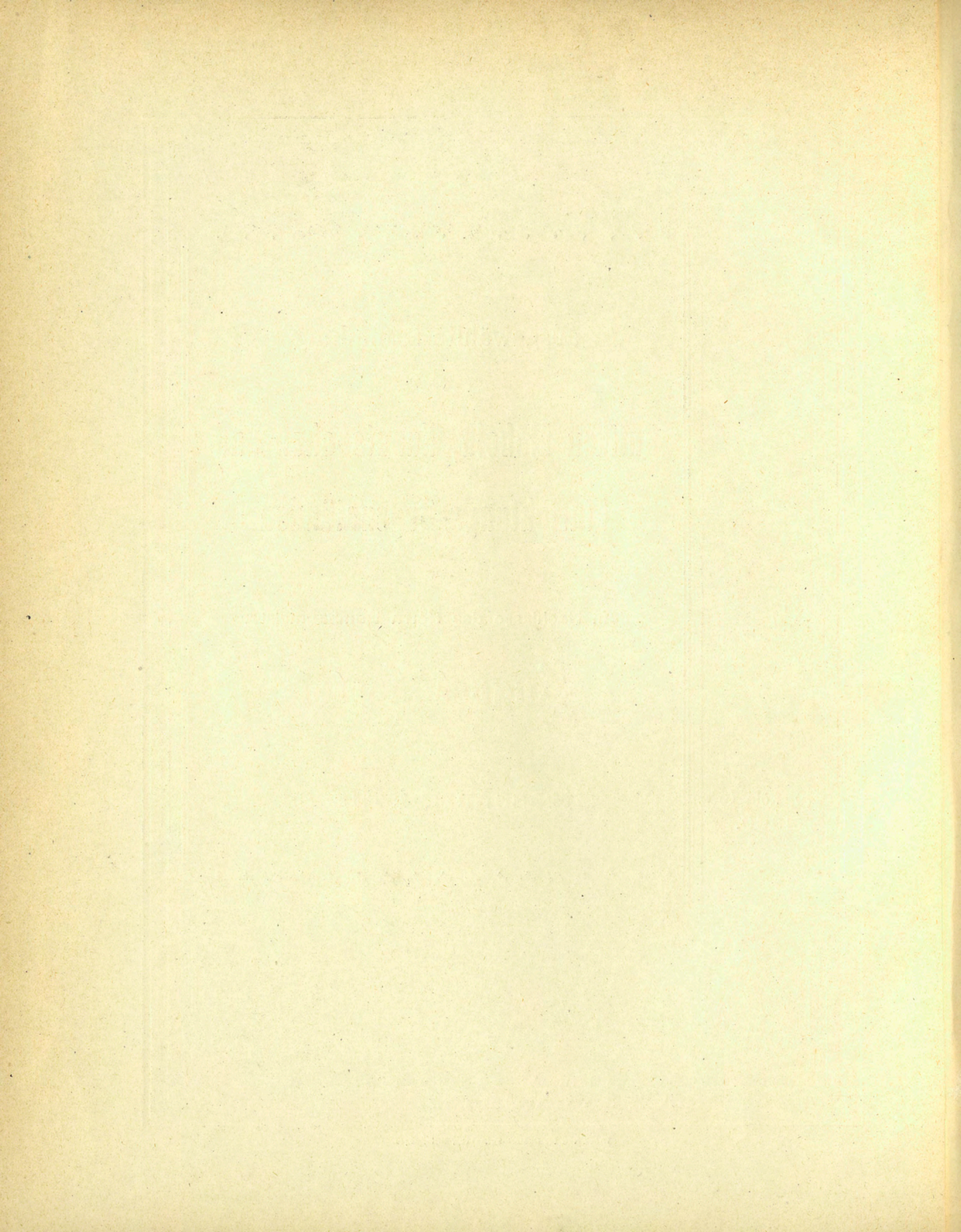
August Hartel

zu

Strassburg i. Elsass.

Köln
1890.

Druck von M. DuMont-Schauberg, Köln. 2412.



Die

nachgelassene Sammlung

von

antiken Möbeln, Kunstsachen und Einrichtungs-Gegenständen

des Herrn Dombaumeister

August Hartel

zu Strassburg i. Elsass.

KATALOG

der ausgewählten Sammlung

von

antiken Möbeln, Kunstsachen und Ausstattungs-Gegenständen

aus dem Nachlasse des Herrn Dombaumeister

August Hartel

zu Strassburg i. Elsass.

Möbel. Möbeltheile. Töpfereien. Arbeiten in Glas. Arbeiten in Bronze, Eisen und Zinn. Arbeiten in Holz. Gemälde und Miniaturen etc. etc.

Versteigerung zu Köln

den 20.—22. October 1890

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

im Auctions-Locale Breitestrasse 125—127.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

Köln, 1890.

Druck von M. DuMont-Schauberg.

Verkaufs-Ordnung.

Montag den 20. October 1890, Nachmittags 3 Uhr:

No. 157—287.

Töpfereien. Arbeiten in Glas.

Dienstag den 21. October 1890, Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 3 Uhr:

No. 1—156.

Möbel und Möbeltheile.

Mittwoch den 22. October 1890, Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 3 Uhr:

No. 288 bis Schluss.

Arbeiten in Bronze. Arbeiten in Eisen. Arbeiten in Zinn. Arbeiten in Holz und Varia. Gemälde.

☞ **In den einzelnen Vacationen wird die Reihenfolge des Katalogs nicht genau eingehalten.**

Donnerstag den 23. October, Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 3 Uhr, gelangt die

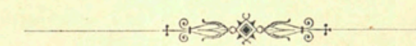
Bibliothek

des verstorbenen Herrn Dombaumeister

Hartel

zur Versteigerung

deren Katalog besonders erschienen ist.



Bedingungen.

Die Sammlung ist in Köln zur Besichtigung ausgestellt: Freitag den 17. bis einschl. Sonntag den 19. October von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Nachmittags. **Nur den mit Katalogen versehenen Personen** ist die Besichtigung der Kunstgegenstände und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

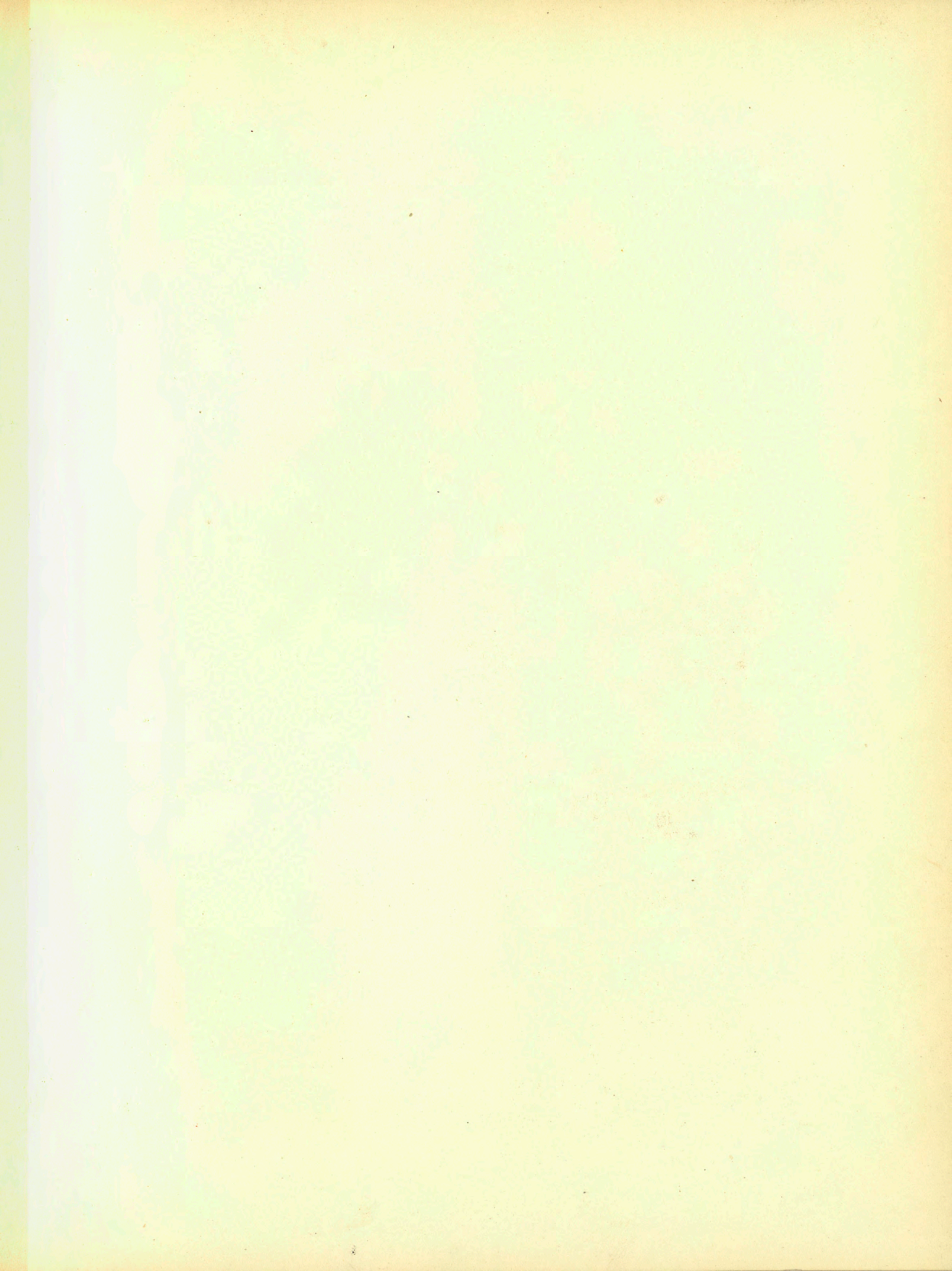
Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Procent per Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Gegenstände zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden.

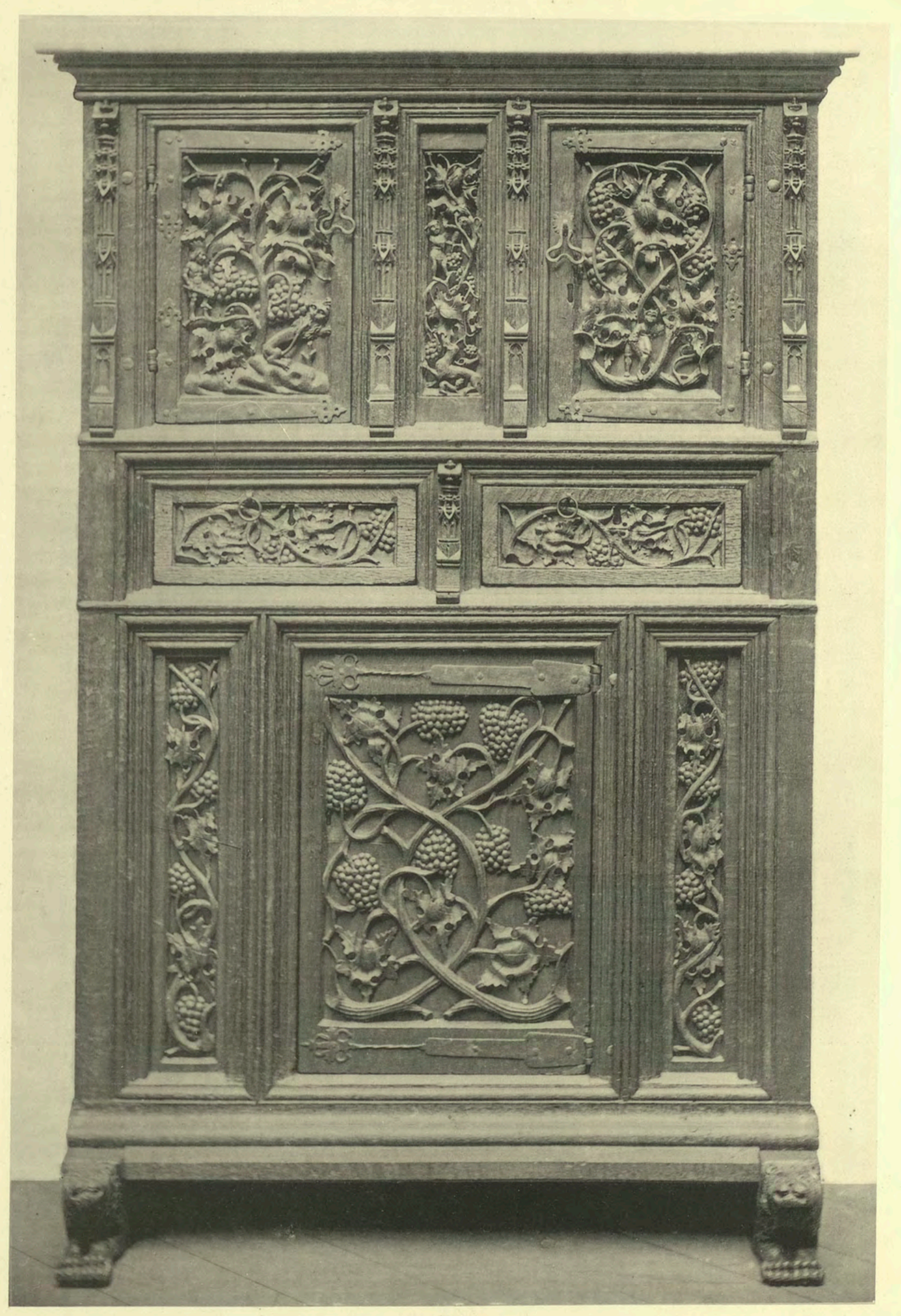
Der Unterzeichnete hält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Acquisitionen nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10 Procent per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der unterzeichnete Auctionator das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Köln, im September 1890.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

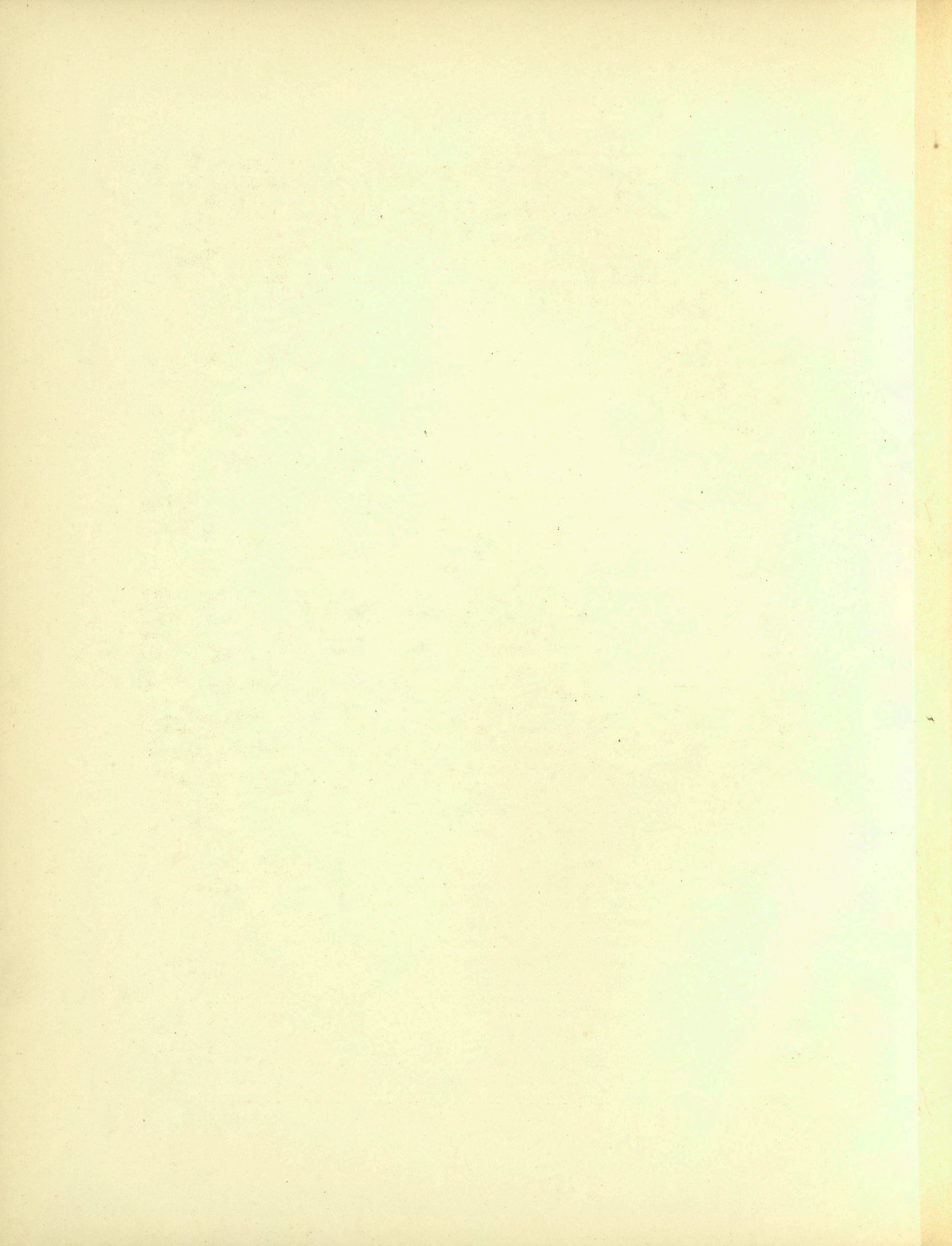


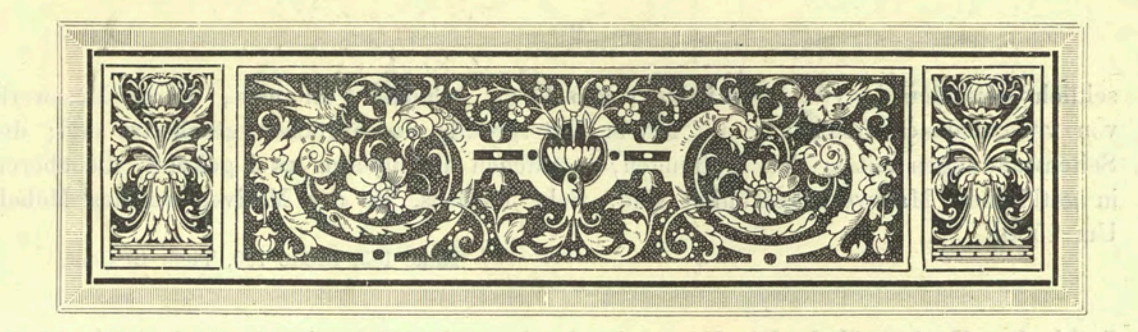


Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.





MÖBEL.

(Wo nicht anders angegeben, sind dieselben in Eichenholz und geschnitzt.)

1 **Gothischer Schrank** mit prägnant markirten Profilquerleisten und verschiedenartig gemusterten Strebepfeilern und Fialen auf den Schlagleisten. Der hohe Sockel wird durch einen doppelten Bogen ausgefüllt; die Frontseite ist durch zwei mittlere Schiebfächer in zwei gleiche Compartimente mit je zwei Thüren und einer schmäleren Mittelfüllung getheilt. In tiefen von Säulen getragenen Gewölb-Nischen, in deren Zwickeln Blattranken, zeigt der untere Theil die hochreliefirten, theils vollrund geschnitzten Standfiguren der Heiligen Barbara, Augustinus und Elisabeth, der obere Theil die der Heiligen Agnes, Georg und Margaretha. Die Figuren sind von edler, strenger Zeichnung, die Gewandungen mit reichen, nobel gehaltenen Drapirungen. Die Schubladenfriese zerfallen in je zwei fast quadratische Füllungen, auf denen in profilirten Vertiefungen, fast vollrund heraustretend, flott bewegte Minne-Figuren: Lautenspielerin, Dudelsackbläser, Falkenjäger und Edeldame mit Spiegel. Die gleichfalls von Fialen flankirten Seitenfüllungen gekehlt. Die Thüren schmücken breite Eisenbänder mit durchbrochenen Lilienendigungen, Gehänge, und wie auch die Schiebfächer, schildförmige Schlösser. Prachtmöbel ersten Ranges, durch seine ganze Structur, seinen grossen in seltener Weise vorkommenden Reichthum und seine vortreffliche Ausführung gleich bemerkenswerth. Ende XV. Jahrh.

Höhe 170, Breite 129, Tiefe 54 Cent.

2 **Gothischer Schrank.** Die Tragleisten mit phantastischen Thierfiguren; das Untertheil von prägnant profilirten Leisten umrahmt mit einer Thüre und zwei schmalen Seitenfüllungen, die wie die Friese der beiden darüber liegenden Schiebfächer mit geschmackvoll verschlungenen Rebenranken mit Trauben geschnitzt sind; das Obertheil zerfällt in zwei Gelasse, deren Thüren von reichen Fialen flankirt sind; dieselben sind wie die schmale Mittelfüllung durchbrochen und meist vollrund unterschnitten mit Rebenranken geschnitzt, zwischen deren reizvollen Verschlingungen sich Figuren und Thiere bewegen. Ein in Bezug auf seine Ornamentik, wie auf seine Ausführung ungemein interessantes und apartes Möbel. Ende XV. Jahrh. Aus dem Oldenburgischen stammend.

Höhe 162, Breite 110, Tiefe 51 Cent.

3 **Gothischer Kastenschrank** mit stark vortretenden, gerade aufsteigenden, gothisch profilirten Leisten und Kanten. Der Schrank ist durch zwei übereinander liegende Thüren, ohne Schnitzwerk mit Eisenbändern, schildförmigen Schlossplatten und Gehängen verschlossen;

seitlich derselben je vier übereinander geordnete, schmale Füllungen, die zu Masswerk von verschiedener Zeichnung auf festem Untergrunde durchbrochen geschnitzt sind; die Seitenwandungen mit je drei Füllungen, von denen die unteren zwei gekehlt, die oberen in gothischem Masswerk geschnitzt sind. Sehr schönes, in den Motiven reiches Möbel. Um 1500.

Höhe 185, Breite 100, Tiefe 45 Cent.

4 **Gothisches Kastenmöbel.** Die Fronte ist durch zwei Schiebfächer in zwei gleiche Theile getheilt, der untere mit einer Thüre und zwei Seitenfüllungen, der obere mit zwei Thüren und schmaler Mittelfüllung, durchweg reich geschnitzt mit Fensterverzierungen und Masswerkrosetten in verschiedenster Musterung auf theils bemaltem Grunde; breite Ornamentbänder mit Thierköpfen, Lilienendigungen und schildförmige Schlösser schmücken die Thüren; die Seitenwandungen gekehlt. Interessantes Möbel. Ende XV. Jahrh.

Höhe 153, Breite 120, Tiefe 60 Cent.

5 **Hoher gothischer Stollenschrank.** Das Untertheil offen, mit vierkantigen Stollen; der Fries der die ganze Breite einnehmenden Schieblade, die die Thüren begrenzenden Seitenfüllungen und die je drei Füllungen der Seitenwandungen sind in zierlicher Fenstergitterung und in reizvollem Masswerk mit Fischblasen etc. durchbrochen geschnitzt; auf der Thüre eine symmetrisch angelegte Masswerkrosette. Sehr hübsches, geschmackvolles Möbel. Ende XV. Jahrh.

Höhe 146, Breite 95, Tiefe 50 Cent.

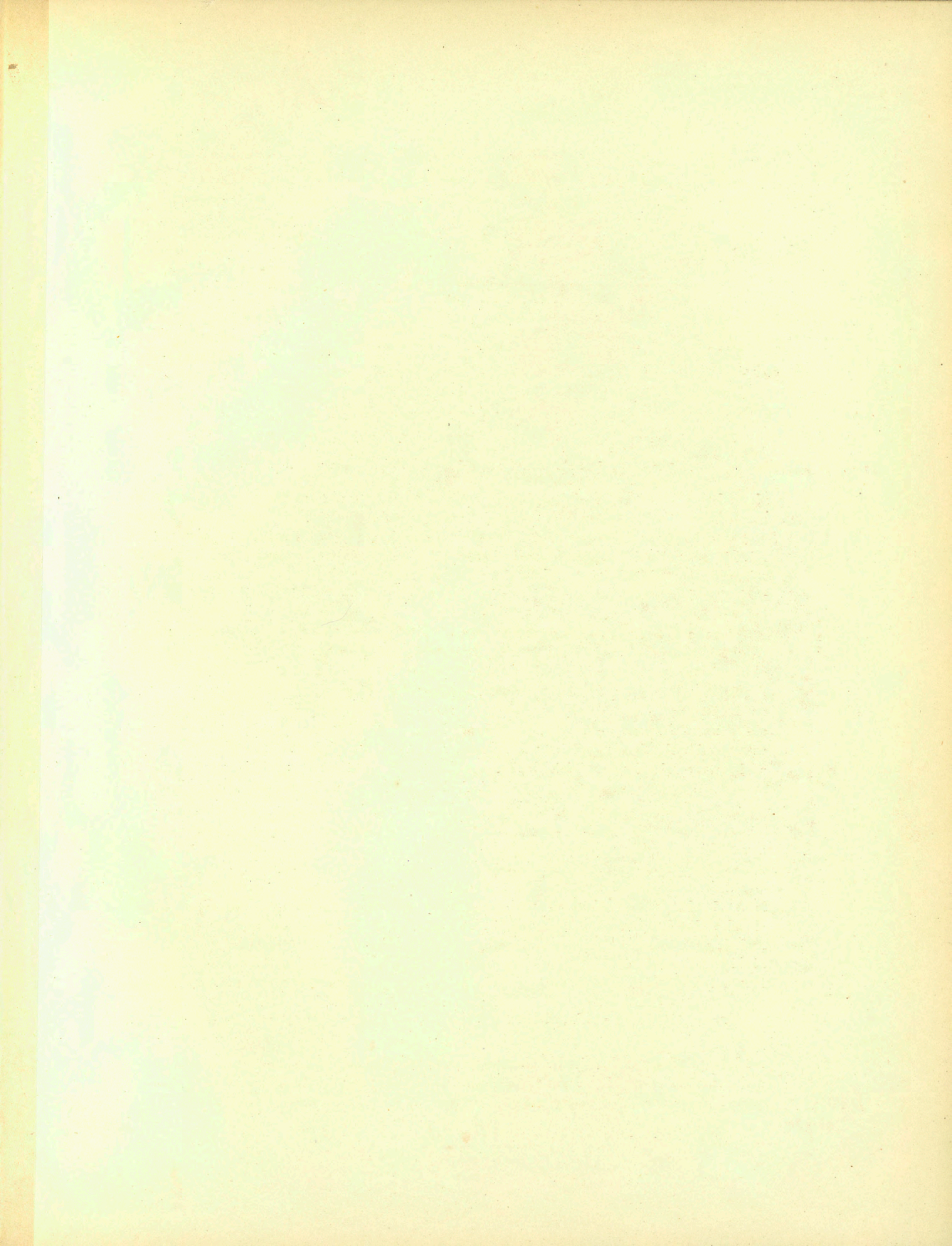
6 **Gothisches Consolschränkchen** mit einer Thüre zwischen je zwei schmalen Seitenfüllungen und einer oberen, die ganze Breite einnehmenden Schieblade; die sämmtlichen Füllungen sind durchbrochen, fein geschnitzt mit Masswerk, Fischblasen, Vierpässen etc; die Umkantung der Platte mit Kordelflechtmusterung. Sehr hübsches Möbel.

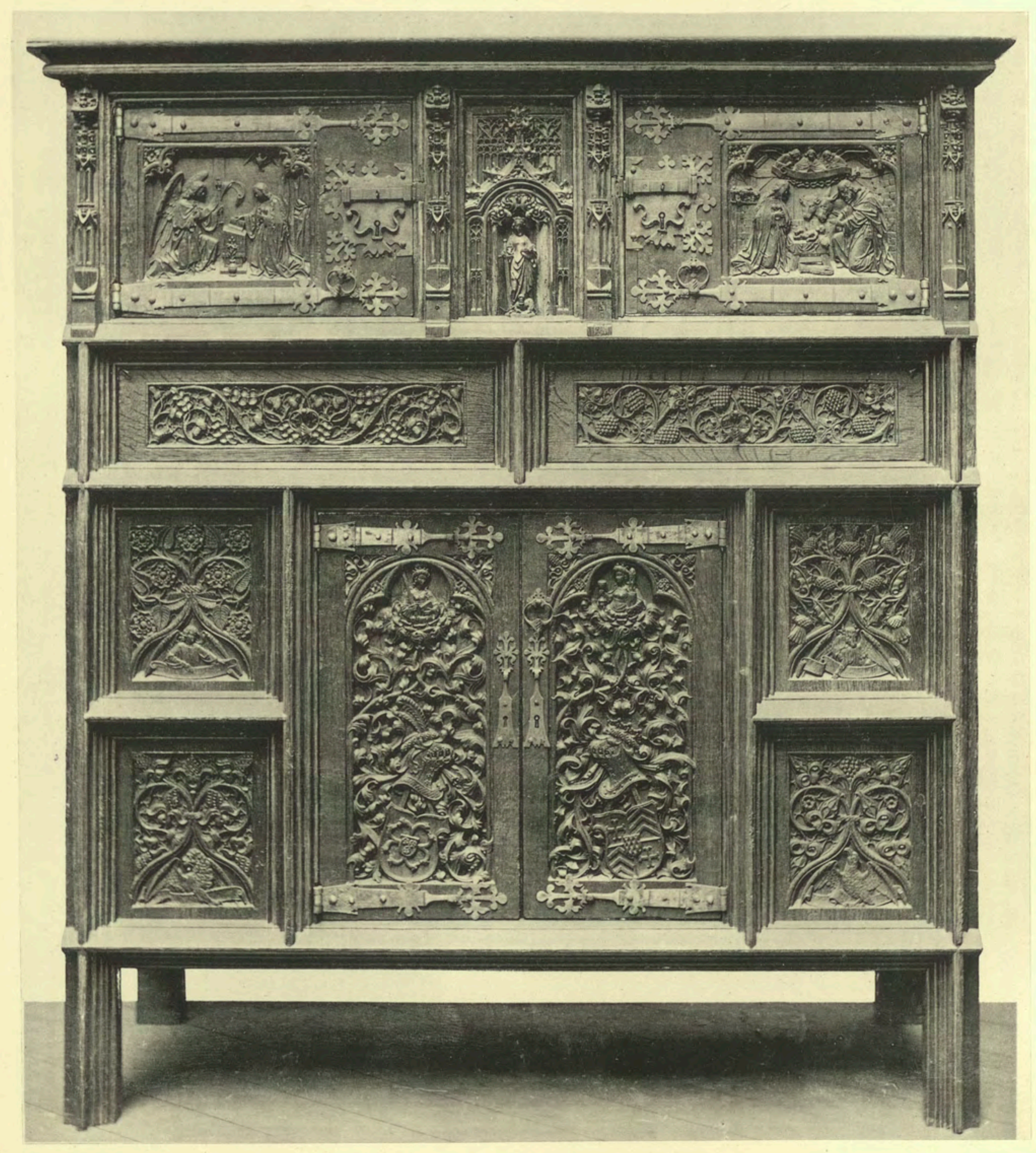
Höhe 93, Breite 69, Tiefe 44 Cent.

7 **Grosser Kastenschrank** aus der Uebergangsperiode der Gothik in die Renaissance, mit vortretenden, gerade aufsteigenden, profilirten Leisten, Kanten und Gesimsen. Auf hohen Füssen ruht der Sockel mit zwei Schiebfächern; der untere Theil des durch ein vortretendes Gesims getheilten Schrankes grösser, mit einer Doppelthüre verschlossen, mit je zwei Füllungen, flankirt von je zwei seitlichen Füllungen; die obere Abtheilung des Schrankes zerfällt in zwei Gelasse mit je einer von gothischen Fialen flankirten Thüre und einer schmalen Mittelfüllung; die Schiebladenfriese und die sämmtlichen Füllungen, mit einem Perlstabe umrahmt, zeigen reich durchbrochene, theils tief unterschnittene, reizvolle und elegant geschwungene Laubranken in eng gehaltener Anordnung, zwischen denen auf den oberen Thüren Wappenschilder etc. mit Hausmarken und reichen Helmzieren mit durchbrochenem Visir; die Seitenfüllungen theils gekehlt, theils geschnitzt mit Bandrollen und Rosetten; die Thüren mit ornamentirten Eisenbändern und Schlössern. Sehr schönes, effectvolles und in den Motiven ungemein reiches Möbel von vortrefflichster Ausführung. Anfang XVI. Jahrh.

Höhe 167, Breite 125, Tiefe 56 Cent.

8 **Grosser Schrank** aus der Uebergangsperiode der Gothik in die Renaissance. Die reiche Gliederung der Fronte, mit prägnant markirten Profilirungen, sowie die ganze Ornamentik zeigen gothische neben Motiven der Frührenaissance; der untere Theil mit einer Doppel-





Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

thüre verschlossen, deren Flügel unter dreipassförmigen Bogen in breit gehaltenem gothisirendem Reliefschnitzwerk ein reich behelmtes Wappenschild zeigen; die Blattranken schliessen oben in einer Blattkrone ab, auf der die Halbfiguren der hl. Catharina und Barbara; die flankirenden je zwei Seitenfüllungen zeigen unter einem von Ranken gebildeten Spitzbogen die Symbole der Evangelisten mit Schriftbanderolen; zwei Schiebfächer, von denen das eine mit Reben-, das andere mit Eichenranken geschnitzt ist, bilden den Uebergang zu der oberen Abtheilung des Schrankes; diese zerfällt in zwei Gelasse mit je einer von gothischen Fialen flankirten Thüre, von denen die linke in sehr hohem Relief vortrefflich geschnitzt mit der Verkündigung Mariä, die rechte mit der Geburt Christi, in strengen und edlen Compositionen; zwischen den Thüren ein reicher mit Blattranken und Masswerk geschmückter Baldachin, unter welchem die Standfigur der hl. Margaretha; reiche Bänder und Schlösser mit Kreuzblumenendigungen schmücken die Thüren. Prächtiges effectvolles Möbel, rheinisch. Anfang XVI. Jahrh.

Höhe 166, Breite 139, Tiefe 63 Cent.

9 **Schrank,** aus der Uebergangszeit der Gothik in die Renaissance. Auf hohen Füssen, in deren Zwickeln ein geschweiftes Ornamentstück; die Frontseite des Möbels wird durch zwei, zwischen reichen Profilen vertieft liegende Schiebfächer in zwei gleiche Theile getheilt, von denen der untere ein Gelass bildet, das mit einer zwischen zwei Füllungen liegenden Thüre verschlossen ist, während der obere Theil aus zwei mit von Fialen flankirten Thüren verschlossenen Compartimenten besteht. Zwischen den Thüren eine schmale Mittelfüllung; in dem überaus reichen Schnitzwerk, welches üppige Laubverschlingungen zeigt mit Maiskolben etc., wechseln gothische Motive mit solchen der Frührenaissance; die obere Mittelfüllung zeigt ein aufsteigendes Blattornament mit mittlerem Wappenschild; die Seitenfüllungen gekehlt. Sehr interessantes Möbel. Anfang XVI. Jahrh.

Höhe 157, Breite 145, Tiefe 61 Cent.

10 **Kastenschrank,** aus der Uebergangszeit der Gothik in die Renaissance. Der Untertheil ist mit zwei grossen Thüren verschlossen, welche je vier Rollenfüllungen zeigen; auf dem Obertheil flankiren zwei von Profilsäulchen begrenzte Thüren mit hochreliefirten Standfiguren der Heiligen Margaretha und Barbara unter vertieften Gewölbebogen eine kleine mittlere Nische, in der unter durchbrochenem Baldachin eine Statuette der Madonna mit dem Kinde auf hohem Sockel; sämmtliche Thüren sind mit langen gothischen Eisenbändern und Schlössern geschmückt; die Seitenfüllungen gekehlt. Sehr schönes, vorzüglich ausgeführtes Möbel. Anfang XVI. Jahrh.

Höhe 166, Breite 124, Tiefe 55 Cent.

11 **Kastenschrank** aus der Uebergangsperiode der Gothik in die Renaissance. Das ganze Möbel ist durch eine die ganze Breite einnehmende Schieblade in zwei gleiche Hälften getheilt, mit je einer Thüre und zwei schmalen, seitlichen Füllungen; dieselben zeigen durchbrochen und theils tief unterschnitten auf geschlossener Holzunterlage gothische Rankenmotive neben solchen der frühen Renaissance; die Thüren mit Eisenbändern mit Lilienendigungen, die Schlossplatten mit Lilienausläufen.

Höhe 156, Breite 114, Tiefe 60 Cent.

12 **Kastenschrank** mit zwei Thüren und zwei dazwischen liegenden Schiebfächern, ohne Schnitzwerk mit reichem Eisenbeschlag mit rosettenförmigen Ausläufen; die grossen Schlossplatten schildförmig und mit durchbrochenem Laubfries; die Gehänge der Schiebfächer

herzförmig. Interessanter Original-Schrank aus dem Anfange des XVI. Jahrh. Das Gesims in reichem Profil vorstehend.

Höhe 161, Breite 106, Tiefe 49 Cent.

13 **Schmaler Kastenschrank** mit drei übereinander liegenden Thüren, Zinnenbekrönung und feinem Laubwerkfries, der in der Mitte von einem Wappenschild mit Muscheln überschnitten wird; äusserst zierliche facettirte Eisenbänder mit Rosettenausläufen und Schlossplatten mit durchbrochenen Eckscheiben statten die Frontseite aus. Ein in seiner Einfachheit interessanter Schrank. Anfang des XVI. Jahrh.

Höhe 177, Breite 74, Tiefe 37 Cent.

14 **Grosser fünfeckiger Erkerschrank** mit prägnant markirten Profilen. Auf hohem Sockel mit fünf Füllungen erhebt sich das offene Untertheil mit geschlossener Rückwand; ein Mittelstück mit fünf Füllungen und Schubladenfriesen führt zu dem Obertheile über, dessen Seiten mit je zwei Füllungen geschmückt sind; die sämmtlichen Füllungen zeigen in sehr hohem Relief, meisterhaft geschnitzt, ein reiches und schwungvolles Laubwerk, meist mit figuralen Endigungen und theils aus Sirenen, Harpyien und Greifenfiguren erwachsend; die Vorderfüllung des Mitteltheils trägt die Jahreszahl 1556. Sehr wirkungsvolles, und in seiner Ornamentik ungemein reiches und feines Möbel.

Höhe 163, Breite 118, Tiefe 60 Cent.

15 **Hoher Humpenschrank,** vorzüglich geschnitzt. Das Untertheil offen mit säulenförmigen Vorderstollen; die Friese der beiden Schiebfächer, die Thüre und die seitlichen, von zinnenumrahmten Leisten eingefassten Seitenfüllungen zeigen ein reiches Laubwerk mit Groteskenendigungen, zwischen dem auf der Thüre ein lorbeerumkränztes Medaillon mit edel gehaltener vollrund vortretender weiblicher Costümbüste in Holbeins Art; die breiten Eisenbänder und das Schloss mit durchbrochenen, rosettenförmigen Ausläufen. Nobles schönes Möbel. XVI. Jahrh.

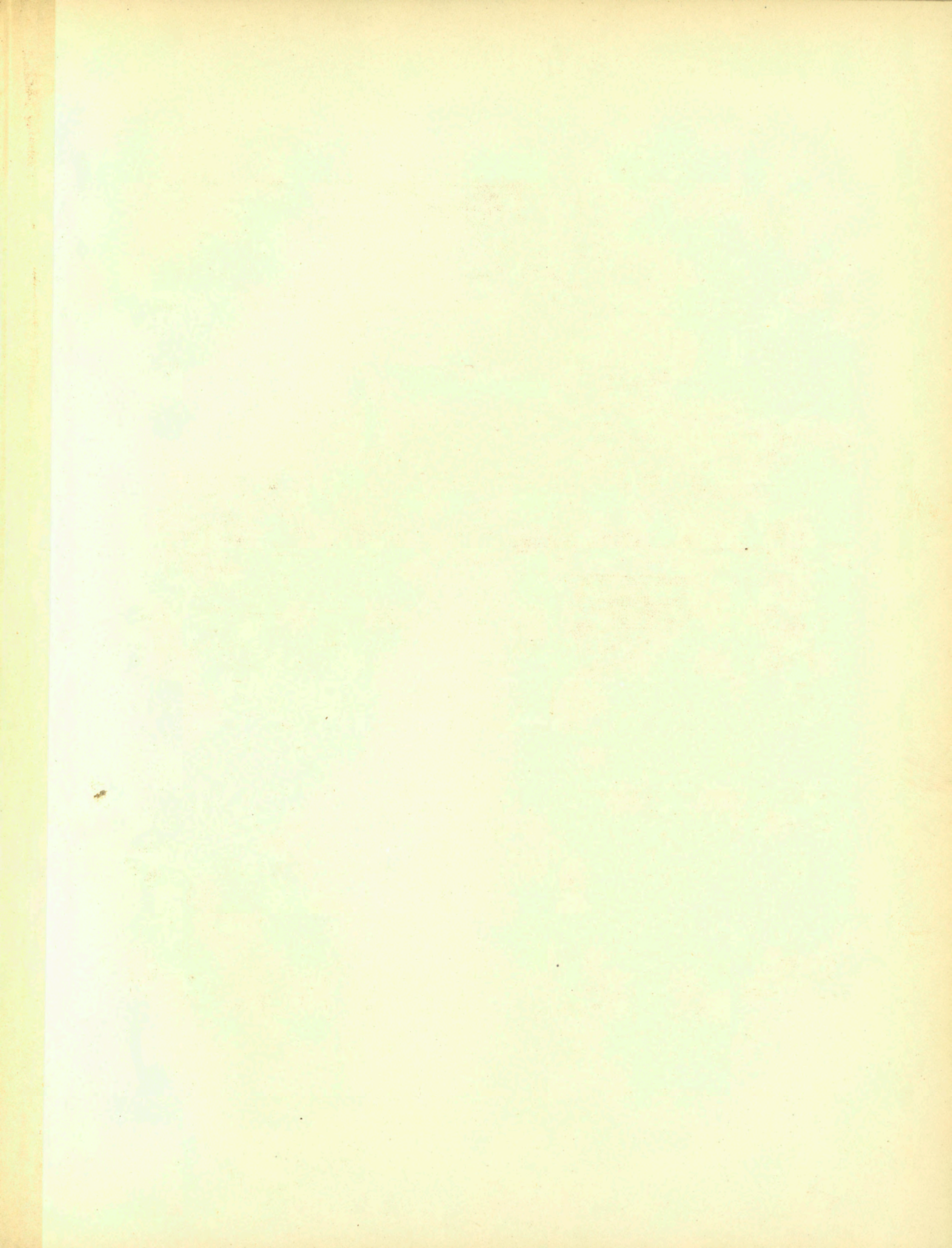
Höhe 160, Breite 112, Tiefe 58 Cent.

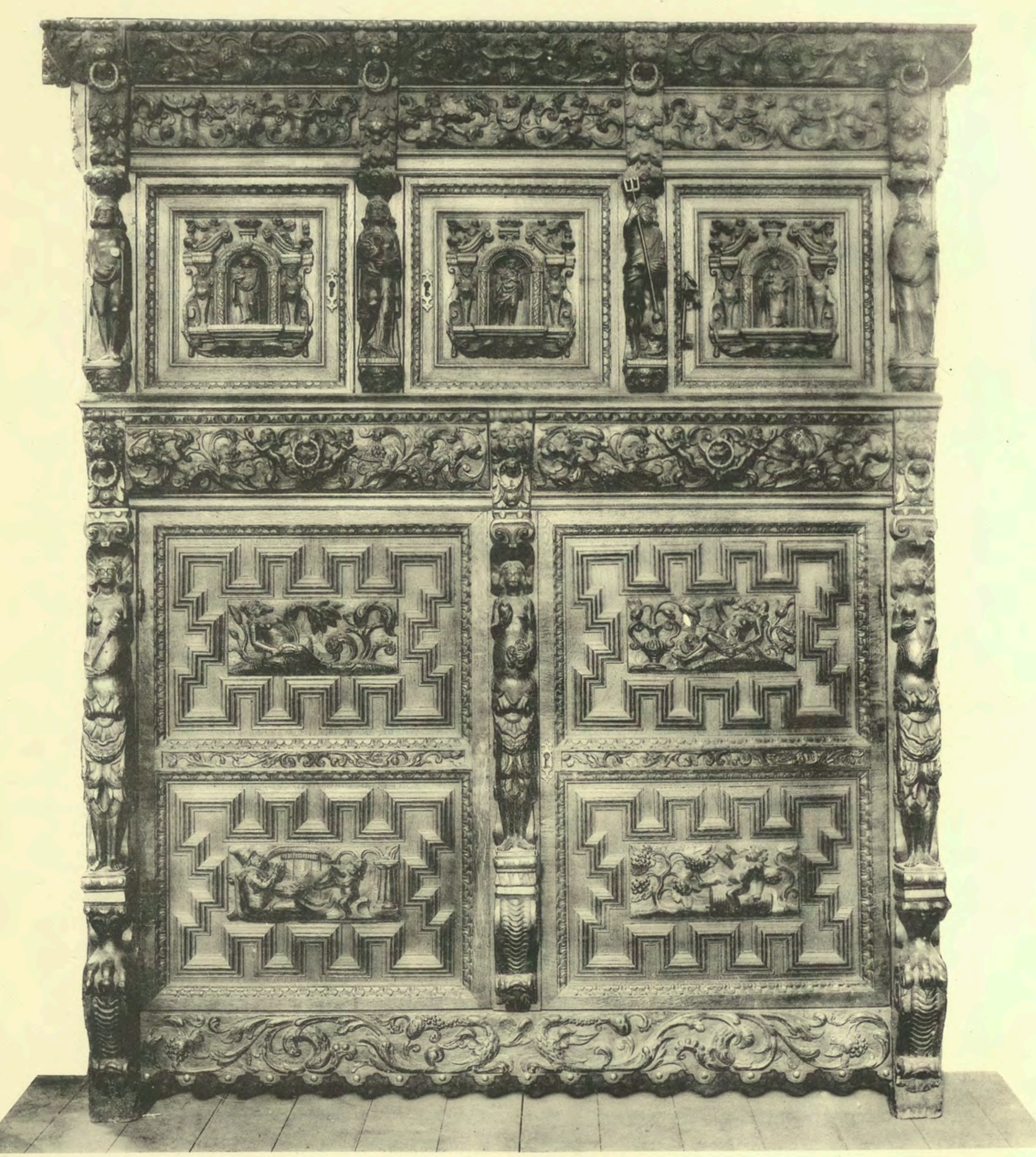
16 **Grosser Humpenschrank** mit einer oberen Dreitheilung. Die Vorderstollen mit Riemenwerk umzogen, die Rückwand gekehlt; die Schubladenfriese und die obere Mittelfüllung zeigen reiches Rankenwerk mit Figuralmotiven, die Thüren eine ornamental gehaltene, phantastische Figur im Charakter des Enea Vico, als Träger von Laubverschlingungen; die mittleren Schlagleisten mit aufsteigendem Candelaberornament. Ein in seiner Structur, wie in seinem Decor interessantes und apartes Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 152, Breite 136, Tiefe 58 Cent.

17 **Humpenschrank.** Das Untertheil offen mit reichgeschnitzten, säulenförmigen Vorderstollen; auf den Schubladenfriesen von geflügelten Engelsköpfen gehaltenes Laubwerk; die Thüre zeigt zwischen breit gehaltenen, eng gelegten Laubranken ein Wappenschild mit hoher Helmzier; die schmalen flankirenden Füllungen sowie die je zwei Füllungen der Seitenwandungen schmückt ein aufsteigendes Blattornament mit figuralen Endigungen und mittlerem Medaillonkopf; das Schnitzwerk ist durchbrochen, gut ausgeführt und auf eine geschlossene Unterlage aufgelegt. Sehr schönes Möbel, die Gesimse von stark vortretender eleganter Profilirung.

Höhe 126, Breite 109, Tiefe 55 Cent.





Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

18 **Breiter Humpenschrank.** Das Untertheil offen mit vorderen Säulenstollen; die Schubladenfriese reich geschnitzt mit prächtigen Laubranken mit figuralen Endigungen; auf den beiden Thüren und der Mittelfüllung des Obertheils in Medaillons vollrund vortretende Costümbüsten, umrahmt von breit gehaltenen Blattranken.

Höhe 150, Breite 141, Tiefe 67 Cent.

19 **Hoher Humpenschrank.** Das Untertheil offen mit candelaberförmigen Vorderstollen, die mit Palmetten geschmückt: zwei Schiebfächer, deren Friese in Laubranken in Maskenendigungen geschnitzt sind, führen zu dem Obertheile über, dessen beide Thüren und schmälere Mittelfüllung ein aufsteigendes Holbeinlaubwerk mit figuralen Endigungen zeigen, in dessen Mitte eine lorbeerumkränzte, vollrund vortretende Büste; die Seitenfüllungen gekehlt. Gutes Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 166, Breite 114, Tiefe 50 Cent.

20 **Humpenschrank.** Die Vorderstollen candelaberförmig, cannelirt und mit Palmetten; die Rückwand gekehlt; die grosse Thüre des Obertheils zeigt zwischen hochreliefirten, elegant geschwungenen Laubranken mit Thierkopfendigungen und Vogelfiguren ein grosses lorbeerumkränztes Medaillon mit längsgetheiltem Wappenschild; die flankirenden Füllungen, den Schubladenfries und die Seitenwandungen schmückt reizvolles Rankenwerk mit Mascarons etc. Sehr schön ausgeführtes Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 145, Breite 88, Tiefe 51 Cent.

21 **Humpenschrank.** Das Untertheil offen mit ornamentirten Vorderstollen; den Schubladenfries füllt ein breit gehaltenes Laubornament mit Mascarons und Delphinköpfen; die Thüre zeigt eine Medaillonbüste zwischen entsprechend gehaltenen Laubranken; die nebenliegenden Füllungen, die hochreliefirten Costümfiguren eines Landsknechts und eines Lautenspielers über ornamental gehaltenen Blumenstauden; die Seitenfüllungen gekehlt. Interessantes Möbel.

Höhe 155, Breite 94, Tiefe 50 Cent.

22 **Humpenschrank** in zierlich ausgeführter Intarsienarbeit. Das Untertheil offen mit balusterförmigen Vorderstollen; die Friese der beiden Schubladen zeigen geometrische Musterungen und Bandarabesken; die beiden Thüren des Obertheils, dessen Grund Mauermusterung zeigt, ornamental gehalten durch den gekrönten Doppeladler über einem Schilde mit Maske. Auf den pilasterförmigen Schlagleisten ein aufsteigendes Ornament; der Gesimsfries mit reizvollen Arabesken in Flachrelief geschnitzt. Gutes Möbel. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 160, Breite 124, Tiefe 54 Cent.

23 **Hoher, flandrischer Kastenschrank.** Das Untertheil mit zwei grossen Thüren, die in je vier Compartimente getheilt sind, welche zwischen von vortretenden Leisten gebildeten Cassetten ein Mittelrelief zeigen, auf dem figurirte Darstellungen der vier Jahreszeiten; die Schlagleisten und der Mittelstollen mit den karyatidenartig behandelten Figuren von Glaube, Liebe und Hoffnung auf hohen Piedestalen; zwei von vortretenden Löwenköpfen flankirte Schiebfächer, deren Friese in hohem Relief reich geschnitzt, mit von Puttenfiguren und Thieren belebten Laubranken, bilden den Uebergang zum oberen Theile; derselbe zerfällt in drei von karyatidenartig behandelten mythologischen Figuren umgrenzte Thüren; diese zeigen allegorische Figuren in reichen Nischen mit von Karyatiden getragenem und von Engelsfiguren überragtem Giebel; als Abschluss des Ganzen ein hohes Gesims mit

doppeltem Fries, der überaus reich geschnitzt mit musicirenden Puttenfiguren zwischen prächtigem Renaissancelaubwerk. Prachtmöbel von ausnehmend seltenem Reichthum der Ornamentik. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 206, Breite 161, Tiefe 74 Cent.

24 **Hoher Kastenschrank.** Die Fronte in einer Dreitheilung, in der das mittlere Theil mit einer grossen Klappe verschlossen, während das obere und das untere je eine Thüre mit zwei schmalen Seitenfüllungen zeigt; die Klappe ist reich geschnitzt mit zwei hochbehelmten Wappen auf üppiger Helmdecke; die Thüren zeigen ein reizvolles Laubornament in Aldegrever's Art, aus welchen Halbfiguren erwachsen, die ein Portraitmedaillon halten; auf den seitlichen Füllungen ein stilvolles, aufsteigendes Laubornament, in Delphinköpfen und Blumenvasen endigend. In Ansehung der Bauart seltenes Möbel von vortrefflicher Ausführung. XVI. Jahrh.

Höhe 166, Breite 98, Tiefe 46 Cent.

25 **Kastenschrank** mit zwei grösseren unteren und zwei kleineren oberen Thüren, von denen die ersteren in je vier, die letzteren in je zwei Füllungen getheilt sind und kleine, eigenartig gemusterte Bandrollen zeigen; als äussere Umfassung hochprofilirte Leisten; auf dem Mittelstollen in sehr hohem Relief aus Fruchtgehänge erwachsendes Mascaron und Karyatide über Engelskopf. Norddeutsch. Interessantes Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 161, Breite 152, Tiefe 62 Cent.

26 **Kastenschrank.** Das Untertheil mit grosser Doppelthüre verschlossen, mit je drei gekehlten Füllungen, von denen zwei vertical, die dritte, darüber liegend, horizontal; ein Gesimsfries führt zu dem Obertheile über, welches zwei Gelasse enthält, deren Thüren in sehr hohem Relief geschnitzt mit Wappenschildern, reich behelmt, mit reicher Helmdecke und den banderolenförmigen Unterschriften: „De vaaswed und De brawer"; die dazwischen liegende Mittelfüllung gekehlt. Ein in seiner Structur interessantes Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 169, Breite 155, Tiefe 46 Cent.

27 **Kastenschrank.** Die Fronte zeigt, durch zwei Schiebladen mit reichgeschnitzten Friesen getrennt, einen oberen und einen unteren Theil mit je einer mit figuralen Arabesken geschnitzten Thüre, seitlich deren allegorische Figuren in Hochrelief geschnitzt unter Bogenstellungen. Sehr hübsches, interessantes Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 179, Breite 108, Tiefe 48 Cent.

28 **Kleiner Kastenschrank** mit einer Einrichtung von drei übereinander liegenden, hier fehlenden Thüren; der Sockel mit vortretenden Thierköpfen; die schmalen, die Thüren flankirenden Füllungen sind mit einem aufsteigendem Laubornament mit oberem Engelskopf geschnitzt. XVI. Jahrh.

Höhe 139, Breite 93, Tiefe 45 Cent.

29 **Kastenschrank,** durch eine mittlere Profilleiste in zwei mit Doppelthüre verschlossene Gelasse getheilt. Die Füllungen derselben zeigen breit gehaltene Laubranken mit Groteskenendigungen, in deren Mitte grosse Medaillons mit interessanten Costümbüsten; über den Füllungen der unteren Thüren schmale Friese mit entsprechendem Rankenwerk; die Schlagleisten mit vollrund vortretendem Ornamentstab; die verzinnten Eisenbänder in Herzform und mit Fischblasen durchbrochen. Sehr schönes Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 172, Breite 109, Tiefe 44 Cent.

30 **Kastenschrank** mit ähnlicher Fronteintheilung, reich geschnitzt mit feingestengelten Laubranken mit figuralen Endigungen, Armaturen und Grotesken, lorbeerumkränzte Medaillons mit dreiviertel vollrund vortretenden Costümbrustbildern umschliessend; die Eisenbänder mit reich durchbrochenen Endigungen.

Höhe 171, Breite 110, Tiefe 44 Cent.

31 **Kastenschrank** mit schraubförmig gedrehten, stark vortretenden Profilleisten; derselbe wird durch zwei Schiebfächer in zwei gleiche Theile getheilt mit je einer Thüre, und im unteren Theil mit je zwei, im oberen mit je einer Seitenfüllung; auf den Thüren Tiefmedaillon mit leerem Wappenschild und breite Eisenbänder mit reichen lilienförmigen Endigungen; die Schubladenfriese und die Füllungen sind in sehr hohem Relief, theils tief unterschnitten, mit üppigen Blattranken im Stile des G. K. Proger reich geschnitzt, zwischen denen auf dem oberen Theile Medaillons mit männlicher und weiblicher Profilbüste. Prächtiges Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 166, Breite 130, Tiefe 42 Cent.

32 **Grosser Kastenschrank** in reichster Intarsienarbeit. Die Frontseite symmetrisch angelegt mit vier Thüren, mit je vier, zwischen einem Mittelkreuze vertieft liegenden Füllungen; die sämmtlichen Flächen zeigen reizvolles Ornamentwerk in geschmackvollster Anlage, theils in hellem Holze auf dunklem, theils in dunklem Holze auf goldgelbem Grunde sich wirkungsvoll abhebend. Interessantes gutes Möbel. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 200, Breite 164, Tiefe 64 Cent.

33 **Kastenschrank,** durch zwei mittlere Schiebfächer in zwei gleiche Hälften getheilt, die untere mit zwei Thüren, die obere mit einer Thüre und zwei schmalen Seitenfüllungen; die Thüren zeigen in vorzüglich ausgeführter Schnitzarbeit Medaillons mit Köpfen zwischen Laubranken mit figuralen Endigungen, die Schubladenfriese eine aus Grotesken erwachsende Laubranke, die von Candelaberornament flankirten Füllungen des Obertheils ein aufsteigendes Laubornament in Grotesken auslaufend, über einem Wappenschild. XVI. Jahrh.

Höhe 159, Breite 95, Tiefe 47 Cent.

34 **Kastenschrank** mit einer grossen Thüre, deren vier Füllungen mit schwungvollen Laubranken mit Mascarons und mittleren Medaillonköpfen reich geschnitzt sind; zu den Seiten je drei schmale Hohlkehl-Füllungen; der Fries der Kappe mit drei Füllungen, von denen die mittlere quadratisch ein Portraitmedaillon, die seitlichen Wappenschilder zwischen Laubranken zeigen; die Füllungen der Seitenwandungen gekehlt, die der Kappe in Laubranken gemustert. XVI. Jahrh.

Höhe 181, Breite 112, Tiefe 46 Cent.

35 **Renaissance-Kastenschrank.** Die Füllungen gekehlt, eines derselben mit Holbein-Laubwerk und Medaillonkopf.

Höhe 159, Breite 116, Tiefe 58 Cent. Restaurationsbedürftig.

36 **Renaissanceschrank** in zwei gleiche Hälften getheilt, die untere mit Klappe, die obere mit zwei Thüren mit einer Mittelfüllung, die im italienischen Charakter mit Laubranken in Flachrelief geschnitzt sind. Interessantes Möbel, der Restaurirung bedürftig. XVI. Jahrh.

Höhe 133, Breite 130, Tiefe 51 Cent.

37 **Renaissanceschrank,** reich geschnitzt mit Laubranken.

Höhe 189, Breite 108, Tiefe 59 Cent. Restaurationsbedürftig.

38 **Renaissanceschrank,** durch zwei Schiebfächer in zwei Theile getheilt, der obere mit zwei, der untere mit einer Thüre verschlossen; mit Laubranken geschnitzt.

Höhe 128, Breite 83, Tiefe 44 Cent. Bedarf der Restauration.

39 **Grosser flandrischer Renaissanceschrank.** Der auf flachen Kugelfüssen ruhende Sockel mit einer Schublade, seitlich und in der Mitte mit hochreliefirtem Löwenkopf, einen Messingring im Maul haltend; das Untertheil und das Obertheil, durch eine geschnitzte Leiste getrennt, mit je zwei Thüren; die Schlagleisten mit reich gegliederten Pilastern, deren hohe, über die Kappe weggehenden, mit Köpfen geschnitzte Capitäle das vortretende Gesims tragen; als Decor des ganzen Schrankes dient Ebenholz, welches die Vertiefungen der von Leisten umfassten Felder einnimmt, was dem ganzen Möbel ein sehr nobles Ansehen gibt. XVII. Jahrh.

Höhe 232, Breite 162, Tiefe 77 Cent.

40 **Hoher Lavoirschrank** im reichsten Renaissancestyl. Auf hohem Sockel mit Rollenwerk und vorstehenden Quadern erhebt sich der Unterbau, dessen Thüren und Seitenflächen architektonisch angelegt sind, mit von Giebeldach bekrönter Nische, in welcher auf der Thüre, die seitlich von zwei Karyatiden flankirt ist, eine durchbrochene Pyramide steht; in dem offenen Mitteltheile mit hinterer Arcade hängt ein mit Wappen gravirtes Zinnlavoir mit muschelförmiger Schale; der von zwei Michel-Angelesken Atlasfiguren getragene Oberbau ist auf der Frontseite und auf den Seitenflächen gleichfalls architektonisch angelegt mit tiefen Giebelnischen, in denen theils durchbrochene Pyramiden, von schwebenden Engeln getragen, theils Vasen stehen; als Bekrönung des vortretenden Gesimses eine vollrund geschnittene Imperatorenbüste auf einem mit stark vortretendem Löwenkopf geschnitzten Sockel. Reiches Decorationsmöbel. Anfang XVII. Jahrh.

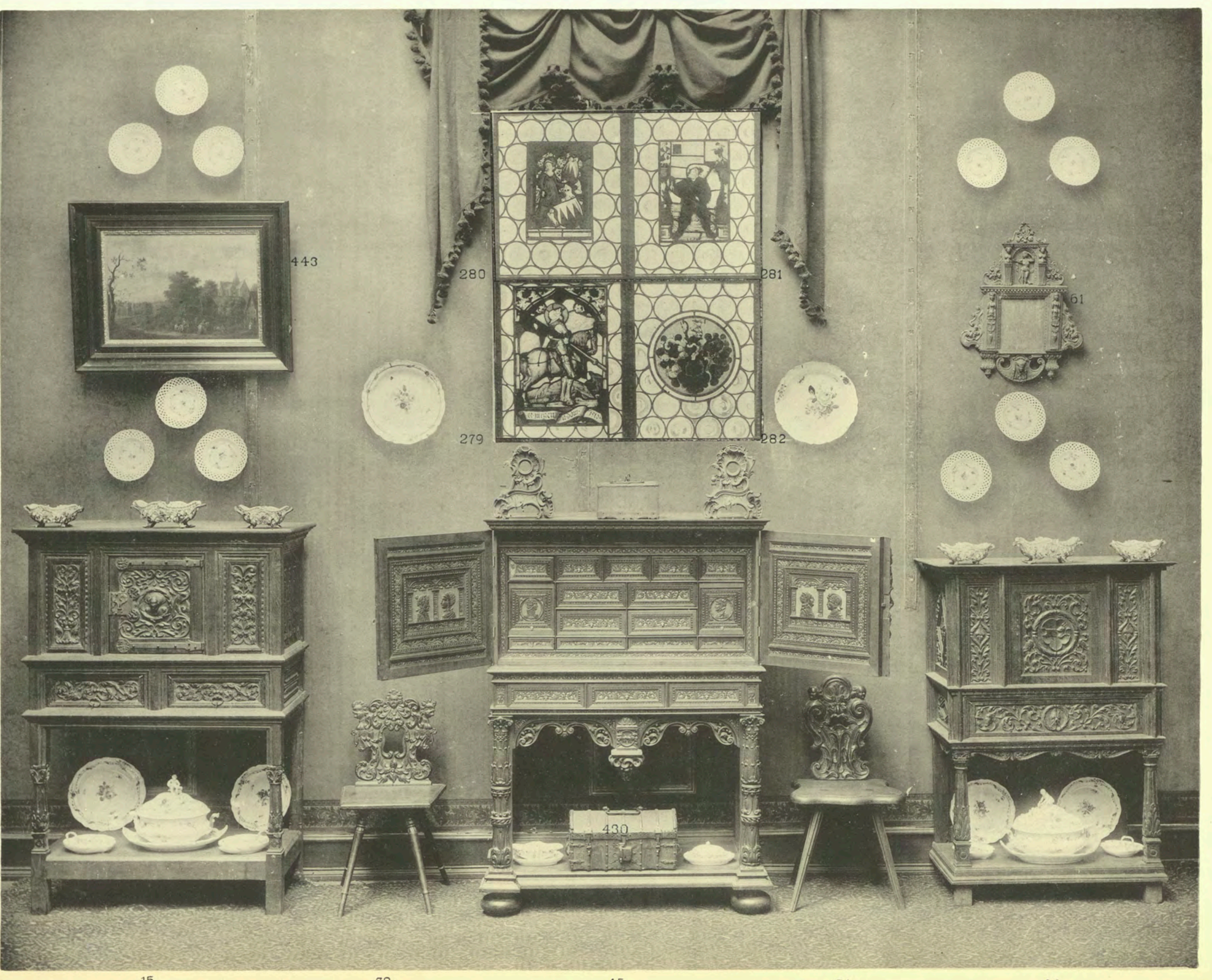
Höhe 280, Breite 94, Tiefe 55 Cent.

41 **Aufsatzschrank** in reichster Marqueteriearbeit. Die beiden Thüren des Untertheils zeigen in von Leisten umrahmten Feldern reiche Arabesken; ein gerundetes Mittelstück mit Reliefschnitzwerk führt zu dem stark zurücktretenden Obertheile über, dessen vortretendes Dach von zwei Säulen mit in Flachrelief reichgeschnitzten Basen getragen wird; auf den beiden Thüren des Oberbaues architektonische Anlagen mit Spitzgiebelnischen, in denen Blumenvasen, Arabesken etc; die Mittelfüllung in Form einer Muschelnische; der Grund wie der Gesimsfries und die Füllungen der Seitenwandungen in Arabesken gemustert. Geschmackvolles Möbel. Anfang des XVII. Jahrh.

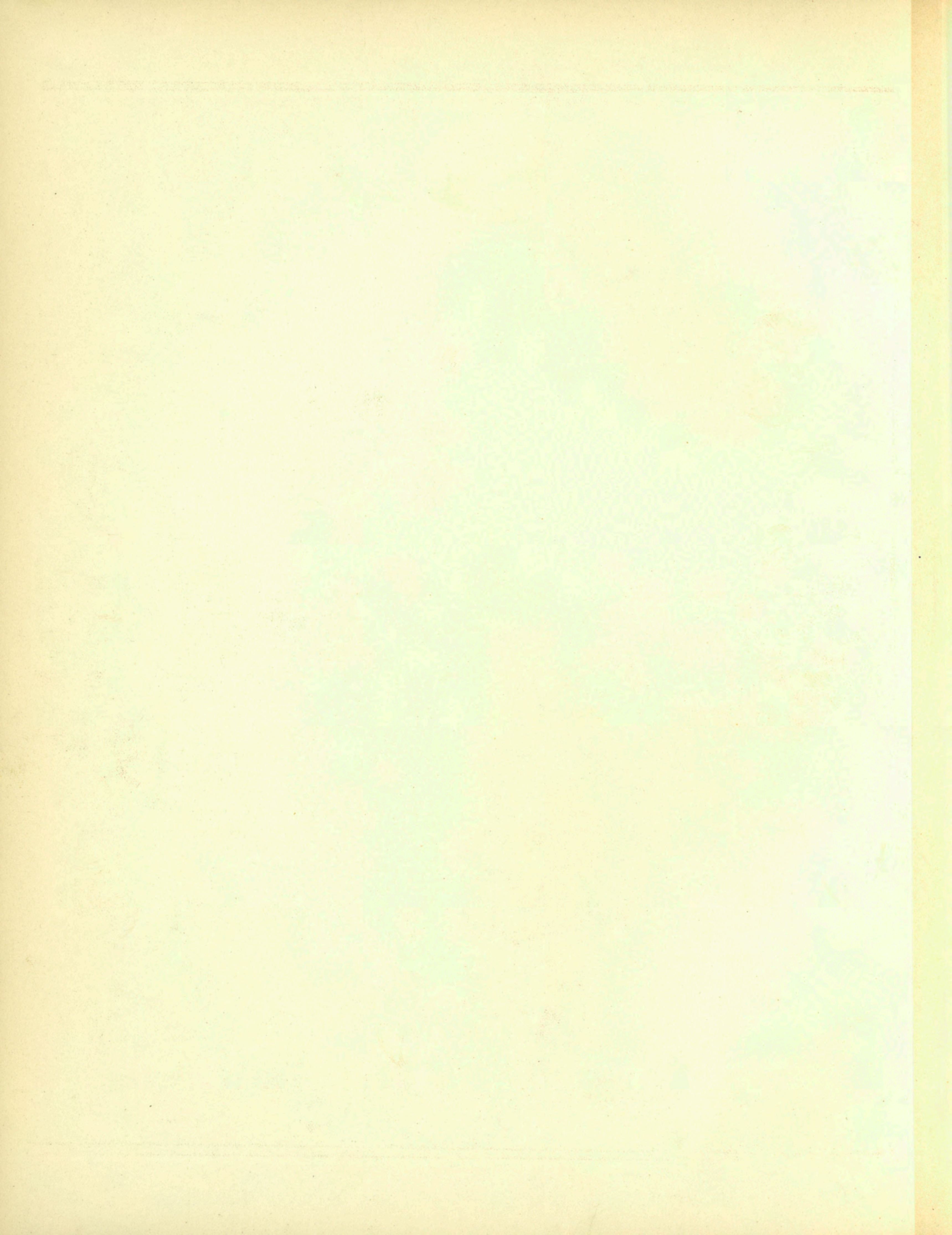
Höhe 163, Breite 110, Tiefe 58 Cent.

42 **Aufsatzschrank** in reichster Marqueteriearbeit. Zwei Schiebfächer führen von dem mit zwei Thüren verschlossenen Untertheile zu dem zurücktretenden Obertheile über, dessen Kappe von zwei in Eichenholz vollrund geschnitzten allegorischen Figuren als Karyatiden getragen wird; die sämmtlichen Füllungen zeigen Blumenvasen, Fruchtguirlanden und Festons, die, in verschiedenfarbigem Holze eingelegt, sich von dem goldtönigen, glänzenden Untergrunde wirkungsvoll abheben. Schönes Möbel. Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 160, Breite 118, untere Tiefe 52, obere Tiefe 34 Cent.



15 73 45 74 20



43 **Grosser doppelthüriger Kleiderschrank.** Die Frontseite in architektonischer Anlage, reich geschnitzt; die hohen Thüren zeigen in der unteren Hälfte ein von Leisten umrahmtes Feld mit mittlerem Quader und Arabesken in schwarzer Holzauflage; in der oberen Hälfte ein reich angelegtes Portal mit sehr hohem Giebelaufsatz in reichster Ornamentik, im Innern eine halbrund vortretende Vase; die Schlagleisten mit reichen Karyatiden, welche auf den Mittelstollen auf cannelirtem Pilaster, auf den Seitenstollen auf schraubenförmig gewundenen Säulen mit in Engelsköpfen geschnitzten Capitälen ruhen. Sehr reiches, effectvolles Möbel. XVII. Jahrh.

Höhe 224, Breite 256, Tiefe 156 Cent.

44 **Grosser doppelthüriger Kleiderschrank** in Eschenholz mit einer reichen Auflage in mehrfarbigem, hellerem und schwarzem Holze. Die hohen, von cannelirten Pilastern flankirten Thüren zeigen eine Giebelnische, deren auf ornamentirtem Sockel ruhendes, über dem gekrönten Doppeladler liegendes Mittelfeld ein elegant geschwungenes Bandwerk zeigt. Schönes Möbel von ungemein reicher Gesammtwirkung; süddeutsch. Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 217, Breite 156, Tiefe 67 Cent.

45 **Spanisches Cabinet,** reich geschnitzt, das Untertheil tischförmig mit vier Stollen in Form mit Palmetten reich geschmückter Säulen mit prächtigen Capitälen; die Vorderseite mit zwei Blattrankenbogen mit consolförmigem Mittelstück mit Mascarons und Blattverschlingungen; drei Schiebfächer bilden den Uebergang zu dem mit zwei Thüren verschlossenen Obertheil, welcher eine innere Einrichtung von 22 grösseren und kleineren Schiebfächern zeigt; die Friese der Schubladen, die umfassenden Leisten und die Innenseiten der Thüren sind durchbrochen geschnitzt und hinterlegt mit reizvollem Renaissance-Ornamentwerk mit Greifen, Delphinen etc.; auf den Mittelfeldern der Thüren und auf zwei Schiebfächern interessante Costümbüsten, bei ersteren unter Ornamentbogen, bei letzteren in Medaillons; die Aussenwandungen der Thüren sowie die Seitenflächen sind in geometrischer Musterung, in deren Mitte ein Wappenschild. Sehr reiches und geschmackvolles Möbel. XVII. Jahrh.

Ganze Höhe 165, Breite 116, Tiefe 59 Cent.

46 **Kleines doppelthüriges Cabinet.** Die Aussenseiten sind reich bemalt und lackirt mit Goldarabesken; das Innere, mit grösseren und kleineren Schiebfächern, zeigt eine sich sechsmal wiederholende prächtige architektonische Anlage mit von Säulen flankirter Nische, von hohem Giebelaufsatz bekrönt, durch vortretende Säulchen getrennt; die Flächen sind von in Gold gemalten Arabesken bedeckt, dazwischen Plättchen in Lapislazuli und Perlmutter. Originelles und interessantes kleines Möbel; venetianisch. XVII. Jahrh.

Höhe 60, Länge 53, Tiefe 35 Cent.

47 **Schmuckschrein** mit vorderem Klappdeckel. Die Aussenwandungen in Marqueterie-Arbeit mit Ruine, Figuren und Arabesken; im Innern gruppiren sich fünf Schiebfächer um ein mit Thüre verschlossenes Gelass. Die Friese derselben sind mit Eisenplatten belegt, die reiches Ornamentwerk mit menschlichen Halbfiguren in Aetzmalerei zeigen; auf der Klappe eine grosse Eisenplatte, die entsprechend ausgeführt mit Christus, den Teufel austreibend, in figurenreicher Composition vor landschaftlichem Hintergrunde, umrahmt von reizvollem Laubrankenfries. Gutes Stück. Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 30, Breite 38, Tiefe 29 Cent.

48 **Italienisches Cabinet** mit vorderem Klappdeckel in Ebenholz mit Sammetüberzug und einer inneren Schiebladeneintheilung in zehn Ornamentfeldern um eine oblonge Mittelthüre, welche sämmtlich mit Jagdmotiven und Laubwerk auf geätztem und golddamascirten Eisengrunde geschmückt sind. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 36, Breite 46, Tiefe 30 Cent.

49 **Gothische Truhe.** Die sieben schmalen Füllungen der Frontseite zeigen reizvolles Fenster- und Masswerk, zwischen denen bei zweien ein Wappenschild; die Seitenfüllungen gleichfalls geschnitzt. Ein durch den grossen Reichthum in den Ornamentmotiven interessantes Möbel.

Höhe 53, Breite 64, Tiefe 53 Cent.

50 **Gothische Truhe.** Die Frontseite in sieben Füllungen ausserordentlich reich geschnitzt mit Fenstern und Masswerk in reizenden abwechslungsvollen Motiven. XV. Jahrh.

Höhe 60, Breite 130 Cent.

51 **Grosse Truhe** in reichster Intarsienarbeit. Die Frontseite ist architektonisch angelegt mit drei von breiten Pilastern flankirten Nischen mit zwei männlichen und einer weiblichen musicirenden interessanten Costümfigur; die Brüstungen, Säulen und Bogen, mit Arabesken und Ranken in verschiedenfarbigem Holze äusserst reich eingelegt, in zierlicher Ausführung; im Innern grosses Schloss und breite ornamentirte Eisenbänder; die Seitenwandungen sind gleichfalls mit Arabesken ausgelegt und mit grossen Gehängen versehen. Sehr gutes Stück; schweizer Arbeit. Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 74, Länge 156, Breite 78 Cent. Slg. E. Felix.

52 **Kleine Renaissance-Truhe** in Nussbaum und Palisanderholz mit reicher Elfenbeineinlage. Die Fronte zeigt drei von Pilastern flankirte Säulennischen mit Arabesken und Ornamentwerk, auf den Flächen in den Tiefungen biblische Darstellungen; auf dem darüber laufenden Fries die aus Delphinen gebildete Jahreszahl 1546; Seitenflächen und Deckel zeigen zierliche Arabesken, Verschlingungen und Grotesken; die inneren Flächen sind von reich geschwungenen Arabesken in Intarsienarbeit bedeckt. Geschmackvolles Stück von hübscher Anordnung und sorgfältiger Ausführung.

Höhe 45, Länge 76, Breite 46 Cent.

53 **Kleine Truhe.** Die Frontseite mit zwei, die Seiten mit je einer Füllung, die vortrefflich geschnitzt mit reizvollen, fein gestengelten Renaissancelaubranken, als Umfassung von interessanten Medaillonköpfen. XVI. Jahrh.

Höhe 20, Breite 72, Tiefe 40 Cent.

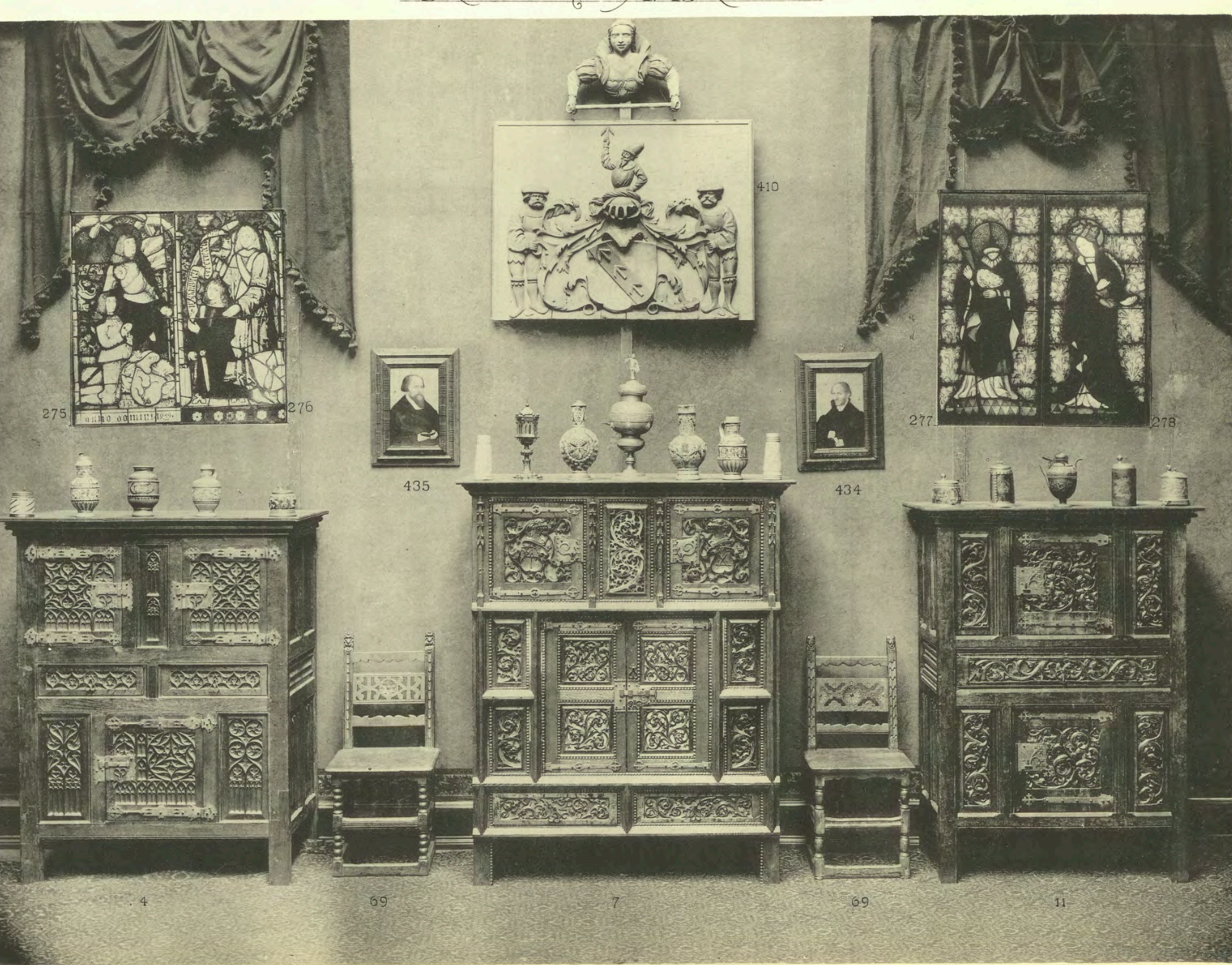
54 **Kleine Truhe.** Die Frontseite mit zwei Füllungen, die in sehr hohem Relief, theils vollrund geschnitzt mit Scenen aus der Geschichte Albonaks, dazwischen eine Bogennische unter reichen italienischen Renaissancebogen mit männlicher Figur im Costüme aus der Zeit Maximilians I. als Wappenhalter. Interessantes Möbel. Anfang XVI. Jahrh.

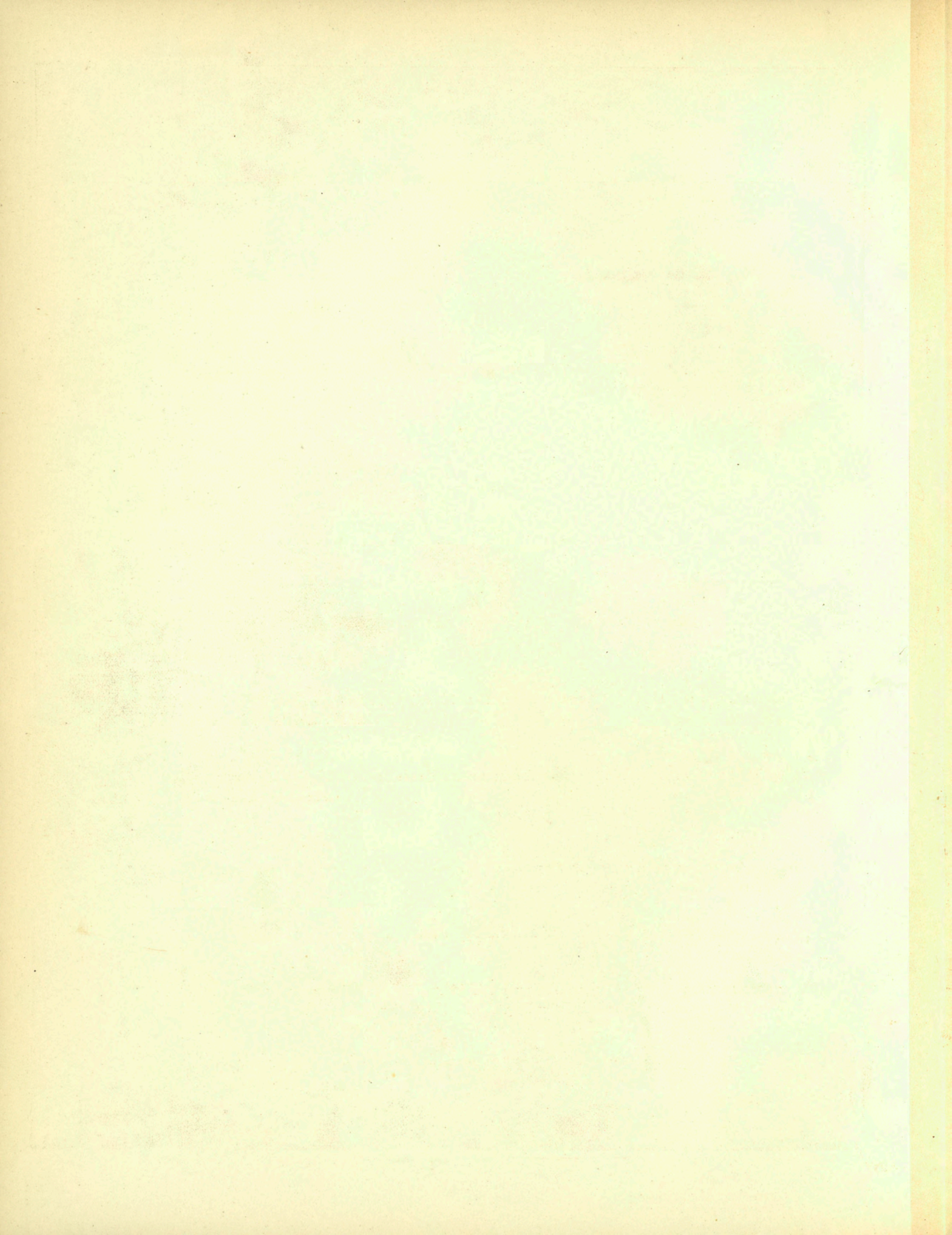
Höhe 50, Breite 87, Tiefe 41 Cent. Ohne Deckel.

55 **Kleine Truhe** in Eichenholz. Vorderbrett und Seitenwandungen reich geschnitzt mit breit gehaltenen üppigen Blattranken, zwischen denen auf dem ersteren zwei Medaillons mit vollrund vortretenden Costümbüsten; mit Resten des Originaleisenbeschlags. XVI. Jahrh.

Höhe 45, Länge 80, Tiefe 53 Cent.

SAMMLUNG A. HARTEL.





56 **Viereckiger gothischer Kasten** mit Originalbeschlägen und Schloss, erstere engliegend mit rosettenförmigen Zwischenstücken und Ausläufen, letzteres mit einem in Fischblasen durchbrochenen Fries. XVI. Jahrh.

Höhe 32, Breite 75, Tiefe 57 Cent.

57 **Gothisches Nachtscommödchen.** Thüre und Seitenfüllungen gekehlt, erstere mit Eisenbeschlag.

Höhe 84, Breite 58, Tiefe 54 Cent.

58 **Viereckiger Kasten** mit Wismuthmalerei. Der Deckel zeigt die interessanten Costümfiguren eines Paares zwischen Arabesken, die Seitenwandungen Felder mit Blumenranken. Vorzügliche Erhaltung. XVI. Jahrh.

Höhe 15, Länge 35, Breite 24 Cent.

59 **Renaissance-Himmelbett.** Die hohe Rückwand mit acht Füllungen, von denen sechs gekehlt, zwei mit reich behelmten Wappenschildern auf prächtiger Helmdecke geschnitzt sind; darüber zwei friesförmige Füllungen mit Wappenschildern in der Mitte schwungvolle Laubranken mit Thierfigurationen; die Tragsäulen des Himmels mit Palmetten geschnitzt; die Füllungen des Vorderstücks und der Seitenwangen mit Hohlkehlen.

Höhe 195, Länge 194, Breite 135 Cent.

60 **Renaissancespiegel.** Der Rahmen schwarz gebeiztes Holz, architektonisch angelegt in Form einer Säulennische mit hohem geschweiften Giebel, in dessen Mitte ein Wappenmedaillon; Brüstung, Seitenpilaster und Fries in hohem Relief geschnitzt mit Blumen- und Blattranken. Italienisch. XVI. Jahrh. Gutes Stück.

Höhe 89, Breite 53 Cent.

61 **Spiegelrahmen** im reichsten Renaissancestil, reich geschnitzt. Derselbe bildet eine architektonisch angelegte Nische mit hohem geschweiften Aufsatz mit Flügelansätzen, auf denen Fruchtbouquets in hohem Relief; die Schlagleisten mit karyatidenartig behandelten Figuren, welche auf dem Unterbau Wappenschilder tragen; in der Bogennische des Giebels die hochreliefirte Standfigur der Lucretia; der untere Abschluss geschweift mit hochreliefirter Hatormaske. Bezeichnet: Anno 1570. Sehr schönes Stück, von elegantem und geschmackvollem Aufbau in reichster Ornamentirung.

Höhe 72, Breite 55 Cent.

62 **Grosser Renaissance-Ballen-Ausziehtisch.** Die Stollen mit schweren kugelförmigen Ballen und geraden Verbindungsleisten; die Platte mit grünem Tuchbezug. XVII. Jahrh.

Höhe 84, Länge 213 Cent.

63 **Renaissancetisch.** Die Wangen geschnitzt mit Löwenköpfen.

Höhe 81, Breite 101, Tiefe 88 Cent.

64 **Renaissancetisch.** Der geschweifte Schragen zeigt, wie die Traversen in Flachrelief geschnitzt, ornamental gehaltene Delphinfiguren, an den Seiten Blumen etc.

Höhe 77, Breite 104, Tiefe 93 Cent.

65 **Viereckiger Renaissancetisch** mit geschweiftem, in Bogen durchbrochenem Schragen; die Traversen mit Namensmonogramm und Jahreszahl 1672.

Höhe 79, Breite 106, Tiefe 85 Cent.

66 **Viereckiger Tisch.** Die Wangen geschnitzt mit gothischen Fensterverzierungen. XVII. Jahrh.

Höhe 75, Breite 116, Tiefe 111 Cent.

67 **Hoher Renaissance-Lehnsessel.** Das Gestell reich geschnitzt mit Quadern und Arabesken in Flachrelief; die vordere Traverse reich profilirt und mit geschmackvollen Arabesken in Intarsienarbeit; die geschweifte Bekrönung der Rücklehne mit Ornamentschnecke und Mascaron; Sitz und Rückwand mit Tuch bezogen. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 160 Cent.

68 **Klappsessel** nach Art der römischen Sella mit S-förmig geschwungenen Wangen, die gegittert; die Rücklehne mit Palmettenbaldachin, unter dem ein von Löwen gehaltenes Wappen mit drei Sternen.

Höhe 100, Breite 67, Tiefe 54 Cent.

69 **Sechs Renaissancestühle.** Stollen und Mittelbalken reich profilirt; die mittleren Traversen der von Mascarons überragten Rücklehne durchbrochen geschnitzt mit mittlerer Rosette.

Höhe 96 Cent.

70 **Zwei Renaissancestühle** mit hoher von Ornamentschnecke überragter Rücklehne und mit Stoffbezug. XVII. Jahrh.

Höhe 115 Cent.

71 **Zwei Holzstühle.** Die Rückwand in Form des gekrönten Doppeladlers, Zahnrad als Brustschild. XVII. Jahrh.

Höhe 96 Cent.

72 **Holzstuhl.** Die Rückwand geschweift mit Rankenwerk und mittleren und seitlichen Mascarons. XVII. Jahrh.

Höhe 85 Cent.

73 **Holzstuhl.** Die Rückwand reich geschnitzt mit Laubwerk mit mittleren und seitlichen Engelsköpfen. XVII. Jahrh.

Höhe 87 Cent.

74 **Holzstuhl.** Die geschweifte Rücklehne reich geschnitzt mit von Engelsköpfen überragten Schnecken; in der Mitte Mascaron mit geöffnetem Munde. XVII. Jahrh.

Höhe 93 Cent.

75 **Vier Renaissance-Klappstühle.** Die Rückenleisten von Schnecken überragt.

Höhe 106 Cent. 4 Stück.

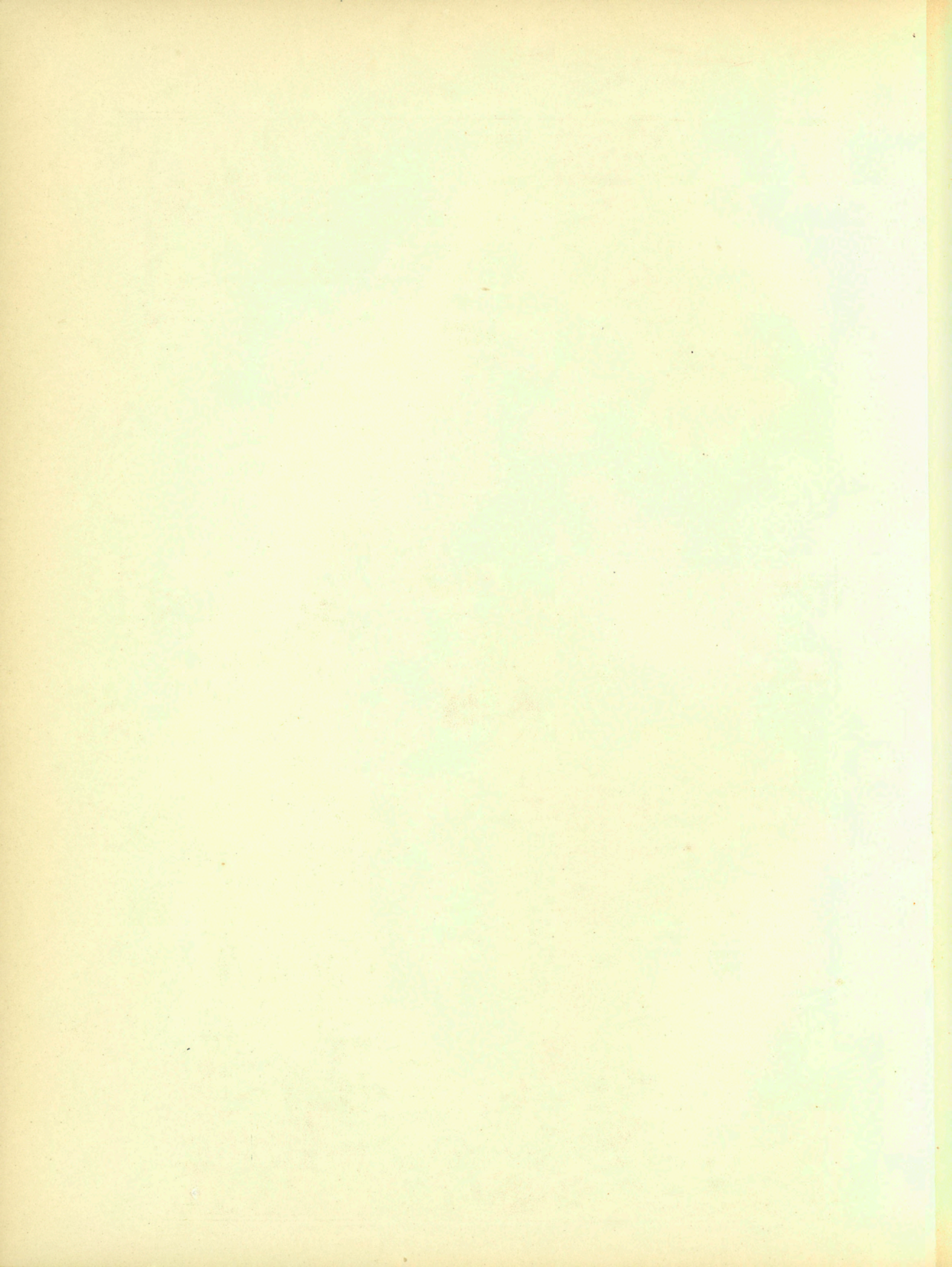
76 **Hängelüster,** sogen. **Lüsterweibchen,** in Form weiblicher Halbfigur in sehr interessantem Costüm mit Kopfhaube; die weitgeschlitzten Aermel mit Puffen; über der Brust eine goldene Halskette, in der Linken ein Buch haltend, welches sich auf ein Wappenschild mit Löwe in Roth auf goldenem Grunde stützt. Prachtstück von nobler Haltung, reichem interessantem Costüm und portraitähnlicher Behandlung. Complet mit Geweih und eisernen Kerzenhaltern. XVI. Jahrh.

Länge der Figur 42 Cent.

SAMMLUNG A. HARTEL.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



77 **Hängelüster,** sogen. **Lüsterweibchen,** in Form eines vollrund geschnitzten, polychromirten und vergoldeten gekrönten Seeweibchens, in der Rechten ein Scepter, in der Linken einen Spiegel haltend; vorn Kartusche mit aufgemaltem Wappen. XVII. Jahrh.

Höhe 49, Breite 50 Cent.

78 **Handtuchhalter** in Form einer halbrund geschnittenen weiblichen Costümhalbfigur mit Puffenärmeln und hoch aufstehendem Kragen; mit alter Polychromirung.

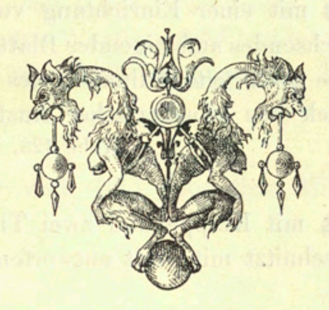
Höhe 39, Breite 50 Cent.

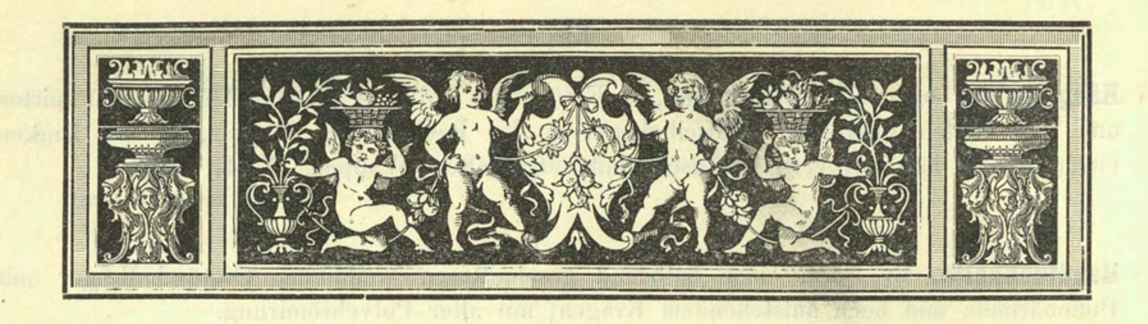
79 **Handtuchhalter.** Das Vorderblatt geschnitzt mit drei Wappen unter Bogenstellungen. XVI. Jahrh.

Höhe 46, Breite 50 Cent.

80 **Grosse dreiseitige Console** mit gothisirenden vergoldeten Blattranken. XVI. Jahrh.

Höhe 49, Breite 79 Cent.





MÖBELTHEILE, FÜLLUNGEN ETC.

(Wo nicht anders angegeben, Eichenholz und geschnitzt.)

81 **Zwei Wangen** eines gothischen Chorgestühls mit den fast vollrund geschnitzten Standfiguren heiliger Mönche in tiefen spitzbogigen Nischen.

Höhe 67 Cent.

82 **Vorderstück eines Schrankes** mit einer Einrichtung von drei Thüren; die obere Mittelfüllung zeigt ein aus Vase erwachsendes aufsteigendes Blattornament mit figuralen Endigungen und oberem Stierschädel; die je zwei Seitenfüllungen des unteren Theils mit edel stilisirtem Holbeinlaubwerk. Schönes Stück von künstlerischer Ausführung.

Höhe 123, Breite 142 Cent. Thüren fehlen.

83 **Vorderfronte eines Schrankes** mit Klappe und zwei Thüren, die hier fehlen; die obere Mittelfüllung in Flachrelief geschnitzt mit breit entworfenem Blattfries. XVI. Jahrh.

Höhe 141, Breite 128 Cent.

84 **Vorderstück eines niedrigen einthürigen Schrankes.** Seitlich aufsteigendes Blattornament in italienischem Stile. XVI. Jahrh.

Höhe 96, Breite 89 Cent. Thüre fehlt.

85 **Zwei Schranktheile** mit je zwei Füllungen, die in hohem Relief im Stile des Cornelis Bos vorzüglich geschnitten sind mit Grotesken, Vögeln, Satyren zwischen Bandornamenten als Umschliessung eines lorbeerumkränzten mittleren Medaillons mit vollrund vortretenden Köpfen. Sehr schöne Stücke, in Bezug auf die Ornamentik sehr interessant. XVI. Jahrh.

Höhe der Füllungen 33, Breite 20 Cent. 2 Stück.

86 **Zwei Seitenstücke eines Schrankes** mit je fünf reich gekehlten Füllungen.

Höhe 141, Breite 56 Cent. 2 Stück.

87 **Zwei Seitentheile von Schränken** mit je fünf Füllungen mit Bandrollen und Lilien.

Höhe 142, Breite 57 Cent.

88 **Truhenvorsatz,** vortrefflich geschnitzt. Die vier Füllungen zeigen vollrund vortretende charakteristische Köpfe in Medaillons, umrahmt von fein gestengelten edlen Blattranken

mit Mascarons, geflügelten Grotesken, Engelsköpfen, Blumenkörben etc.; auf den zwischenliegenden Füllungen reizvolles, aufsteigendes Blattornament im Geschmacke des H. Aldegrever. Prächtiges Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 86, Länge 165 Cent.

89 **Truhenvorsatz** in sehr hohem Relief vortrefflich geschnitzt mit biblisch-mystischen Compositionen, dazwischen Schriftbänder. Interessante reiche Schnitzarbeit; oben rechts eine Banderole mit: „gracie 1516.“ Friesische Arbeit.

Höhe 76, Breite 139 Cent.

90 **Gothische Thüre** mit in breiten Blattranken und Lilien auslaufenden Originaleisenbeschlägen, die in der Mitte in spitzem Vierpass durchbrochen; in der Mitte kleine quadratische Oeffnung mit eng gegittertem Eisenbelag.

Höhe 146, Breite 56 Cent.

91 **Zwei gothische Schrankthüren** mit sehr reicher, edelgegliederter Masswerkrosette mit Fischblasen, Dreipässen und Lilien. Interessante Stücke.

Höhe 33, Breite 35 Cent.

92 **Zwei Schrankthüren,** schwer, mit tiefer Bogennische, in der in sehr hohem Relief heraldischer Adler und Löwe, ein leeres Wappenschild haltend; in den Zwickeln Blumenornament; eine derselben mit Originaleisenbeschlag. Interessant. XVI. Jahrh.

Höhe 56, Breite 42 Cent.

93 **Zwei Schrankthüren,** kleiner und wohl demselben Möbel entstammend, mit Löwe und Greif. Ebenso.

Höhe 45, Breite 41 Cent.

94 **Schrankthüre** mit aufsteigendem Blattornament, in dessen Mitte Medaillon mit weiblichem Profilkopf. XVI. Jahrh.

Höhe 40, Breite 39 Cent.

95 **Schrankthüre** mit reichen Blattranken, als Umrahmung eines lorbeerumkränzten vollrunden Kopfes, der stark beschädigt. XVI. Jahrh.

Höhe 38, Breite 36 Cent.

96 **Schrankthüre,** reich geschnitzt mit Holbeinlaubwerk; mit Originalschloss und breiten Eisenbändern, die in reizvollen gothisirenden Ranken durchbrochen. XVI. Jahrh.

Höhe 44, Breite 34 Cent.

97 **Zwei Schrankthüren** mit prächtiger Ornamentkartusche mit mittlerem Kreuz, auf dessen Ueberschneidung ein hochreliefirter Löwenkopf. Ganz in der Art des Vredemann de Vries.

Höhe 60, Breite 52 Cent. 2 Stück.

98 **Schrankthüre** mit von Leisten umrahmter Vertiefung, in der vortrefflich geschnitzt Doppelwappen zwischen üppigen, breit gehaltenen Laubranken. XVI. Jahrh.

Höhe 54, Breite 43 Cent.

99 **Schrankthüre.** Dieselbe zeigt, vorzüglich ausgeführt, ein reich geschwungenes Holbeinlaubwerk mit figuralen Endigungen, welches ein Wappen mit hoher Helmzier, dessen Visir durchbrochen, umschliesst. Sehr schön. XVI. Jahrh.
Höhe 51, Breite 38 Cent.

100 **Schrankthüre,** ähnlich in Anordnung und Ausführung, mit anderem Wappen.
Gleiche Grösse.

101 **Schrankthüre.** In der Mitte vertieftes Medaillon in sehr hohem Relief streng geschnitten mit Knabe mit Hund nach B. Beham. Eisenbeschläge. XVI. Jahrh.
Höhe 52, Breite 38 Cent.

102 **Schrankthüre** mit reich behelmtem Wappen auf flott gezeichneten schwungvollen Laubranken. XVI. Jahrh.
Höhe 52, Breite 39 Cent.

103 **Schrankthüre** mit aus Vase erwachsenden Blattranken in der Art des Ursus Graf, mit phantastischen Thierköpfen; oben zwei schildtragende Genien. XVI. Jahrh.
Höhe 60, Breite 29 Cent.

104 **Sechs Füllungen** in hohem Relief vorzüglich geschnitzt mit theils tief unterschnittenen Laubranken mit Satyrfiguren, Mascarons, Putten und Fruchtkörben etc., ganz in der Weise des A. Claes; dieselben umschliessen ein mittleres lorbeerumrahmtes Medaillon mit weiblichen und männlichen Büsten. Sehr schöne Stücke von wirkungsvoller Ornamentik und vortrefflicher Ausführung. XVI. Jahrh.
Höhe 43, Breite 22 Cent.

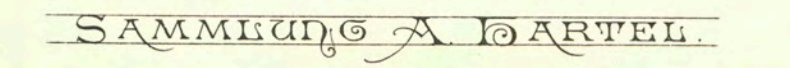
105 **Vier gothische Füllungen** mit Bandrollen und Lilienverzierungen. XVI. Jahrh.
Höhe 46, Breite 22 Cent. 4 Stück.

106 **Vier gothische Füllungen** mit breiten Bandrollen mit aufgesetzten Rosetten, Kreuzblumen etc. XVI. Jahrh.
Höhe 50, Breite 32 Cent.

107 **Vier Füllungen.** In der Mitte ein grosses Medaillon; bei zweien interessantes männliches und weibliches Costümbrustbild zeigend, bei den andern Wappenschilder; oben und unten breit gehaltene eigenartige Ornamente in Thierfigurationen. Interessante Stücke. XVI. Jahrh.
Höhe 47, Breite 29 Cent.

108 **Vier kleine Füllungen.** Die Mitte nimmt ein grosses Wappenmedaillon ein; oben und unten Ornamentwerk mit Delphinen etc.; mit Resten der Polychromirung. Interessante Stücke. XVI. Jahrh.
Höhe 36, Breite 24 Cm. 4 Stück.

109 **Vier Füllungen** mit hochreliefirten, theils tief unterschnittenen üppigen Laubranken, zwischen denen Wappen mit reicher hoher Helmzier mit durchbrochenem Visir. Vortreffliche Ausführung. XVI. Jahrh.
Höhe 48, Breite 31 Cent. 4 Stück.



440

442

52

51

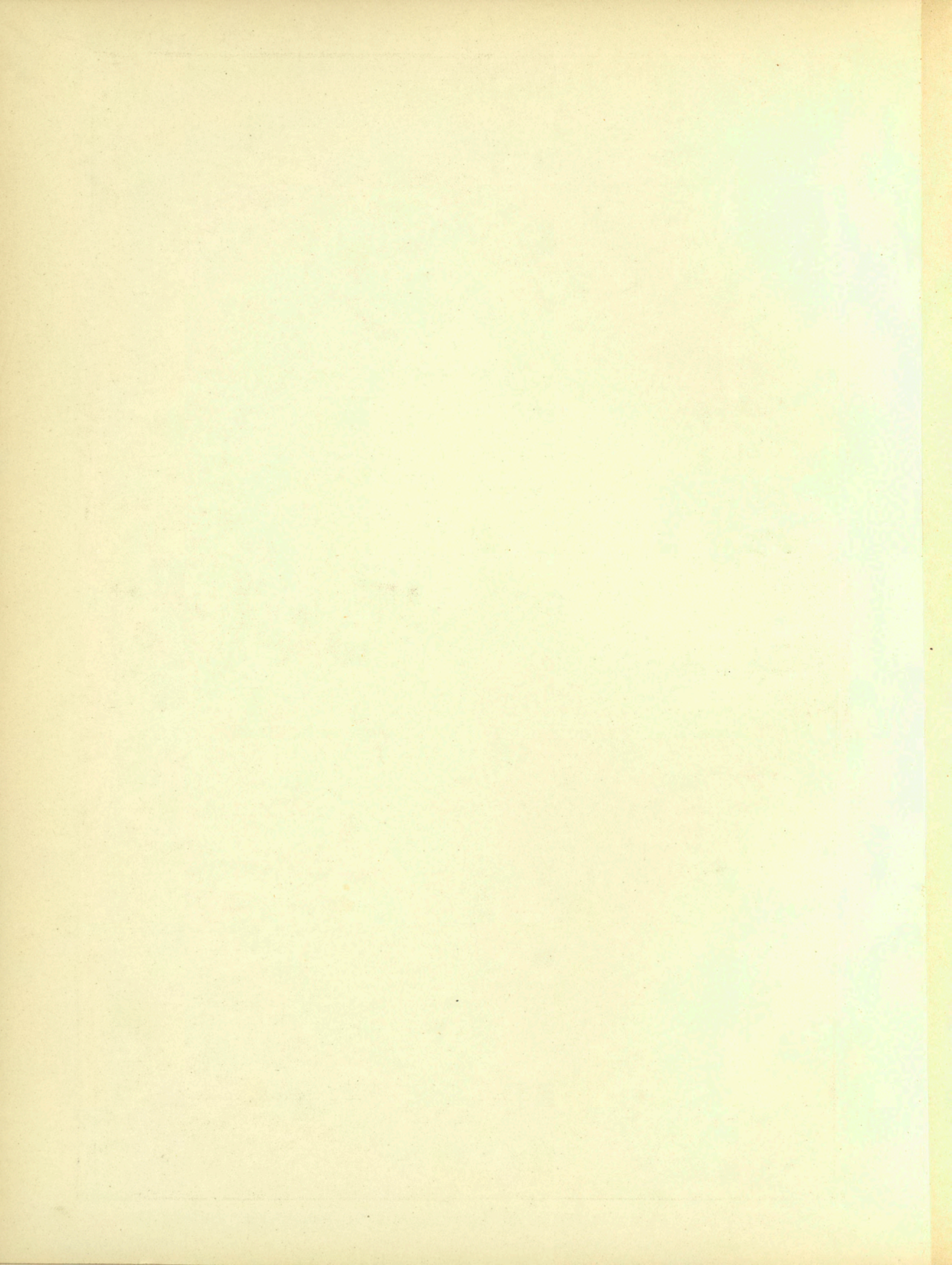
70

40

67

44

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



46 110 **Vier Füllungen** mit von Rosetten besetzten Bandrollen mit Lilienornament. XVI. Jahrh.
Höhe 44, Breite 26 Cent. 4 Stück.

65 111 **Vier Füllungen** mit breiten Bandrollen und Lilienfriesen. XVI. Jahrh.
Höhe 50, Breite 29 Cent. 4 Stück.

65 112 **Vier Füllungen** mit Bandrollen, Lilienfriesen, Dreipässen etc. XVI. Jahrh.
Höhe 50, Breite 28 Cent.

57 113 **Vier Füllungen** mit Bandrollen, gothischen Rosetten, Kreuzblumen etc. XVI. Jahrh.
Höhe 48, Breite 27 Cent. 4 Stück.

66 114 **Vier Füllungen,** ähnlich.
Höhe 44, Breite 29 Cent. 4 Stück.

60 115 **Drei schmale Füllungen,** sehr gut geschnitzt mit aus Grotesken erwachsendem, fein gestengeltem Laubwerk, in phantastischen Köpfen endigend. Vortreffliche Stücke. XVI. Jahrh.
Höhe 9½, Breite 48 Cent. 3 Stück.

70 116 **Drei grosse Füllungen,** in sehr hohem Relief vortrefflich geschnitzt mit Wappen mit reicher Helmzier mit durchbrochenem Visir, zwischen fein gestengeltem Holbeinlaubwerk mit Thierkopfendigungen. XVI. Jahrh.
Höhe 57, Breite 30 Cent. 3 Stück.

56 117 **Drei Füllungen,** vortrefflich geschnitzt mit reich behelmten Wappen mit durchbrochenem Visir zwischen hochreliefirten, breit gehaltenen üppigen Blattranken. Sehr schön. XVI. Jahrh.
Höhe 55, Breite 34 Cent. 3 Stück..

87 118 **Zwei Füllungen,** vortrefflich geschnitzt mit fein gestengeltem Holbeinlaubwerk als Umschliessung eines schräg gestellten Quadrats mit männlicher und weiblicher Profilbüste in hohem Relief. Sehr schön. XVI. Jahrh.
Höhe 38, Breite 24 Cent. 2 Stück.

57 119 **Zwei Füllungen,** reich geschnitzt mit feingestengeltem Holbeinlaubwerk mit Mascarons und Vasen, ein mittleres Medaillon mit männlicher und weiblicher Costümbüste umschliessend. Sehr schön. XVI. Jahrh.
Höhe 33½, Breite 26 Cent.

100 120 **Zwei Füllungen** mit schwungvollen Blattranken, zwischen denen ein Wappenschild mit hoher Helmzier mit durchbrochenem Visir. XVI. Jahrh.
Höhe 29, Breite 24 Cent. 2 Stück.

20 121 **Zwei Füllungen** mit reichen, breit entworfenen Laubranken mit figuralen Endigungen; in der Mitte Medaillon mit vollrund vortretender gut geschnitzter Büste. XVI. Jahrh.
Höhe 53, Breite 33 Cent. 2 Stück. 1 Kopf fehlt.

75 Seligmann 122 **Zwei Füllungen in Weidenholz,** in sehr hohem Relief mit vollrunden Partien vortrefflich geschnitten mit flott bewegten Posaunenengeln im Charakter des H. Holbein. Sehr schöne Stücke. XVI. Jahrh.
Höhe 38, Breite 27 Cent. 2 Stück.

123 **Zwei Füllungen,** verschieden; eine mit Wappen, die andere, beschädigt, mit Ranken, Satyrfiguren etc. XVI. Jahrh.
Höhe 45 und 49 Cent. 2 Stück.

124 **Zwei Füllungen** mit einem aufsteigenden Blattrankenornament in der Art des G. Kilian Proger, fein gestengelt und mit figuralen Endigungen. Sehr schöne Stücke von reizvoller Ornamentirung und trefflicher Ausführung. XVI. Jahrh.
Höhe 47, Breite 27 Cent.

125 **Zwei Füllungen** mit Mascarons und Laubranken; in der Mitte grosses lorbeerumkränztes Medaillon mit vollrund vortretender männlicher und weiblicher Büste. XVI. Jahrh.
Höhe 41, Breite 27 Cent. 2 Stück.

126 **Zwei grosse Füllungen,** in sehr hohem Relief gut geschnitzt mit reich behelmten Wappen (Raesfelt und Debever) zwischen breit gehaltenen Blattranken; oben und unten je zwei kleinere Wappenschilder. XVI. Jahrh.
Höhe 69, Breite 27 Cent. 2 Stück.

127 **Zwei Füllungen** reich geschnitzt mit candelaberförmig aufsteigendem Ornament mit Maskenendigungen. XVI. Jahrh.
Höhe 38, Breite 22 Cent. 2 Stück.

128 **Zwei Füllungen** aus der Uebergangsperiode der Gothik in die Renaissance, mit Bandrollen, in deren Verflechtungen stilisirte Blumen, Weinrebe, Distelornament etc. Interessante Stücke, eines mit Jahreszahl 1521.
Höhe 60, Breite 26 Cent. 2 Stück.

129 **Zwei Füllungen** aus der Uebergangszeit der Gothik in die Renaissance mit reichen, breit gehaltenen gothischen Blattranken und Verästungen mit Maiskolben und Tannzapfen als Umschliessungen eines Wappens mit reicher Helmzier mit durchbrochenem Visir. Interessante Stücke. Anfang XVI. Jahrh.
Höhe 59, Breite 25½ Cent. 2 Stück.

130 **Zwei Füllungen** mit Bandrollen und Kordelverzierung. XVI. Jahrh.
Länge 41, Breite 26 Cent. 2 Stück. 1 beschädigt.

131 **Zwei Renaissancefüllungen,** verschieden, mit Bandrollen etc. XVI. Jahrh.
Verschiedene Grösse. 2 Stück.

132 **Zwei kleine Füllungen** mit aufsteigender Blattranke, in phantastischen Thierkopf endigend. XVI. Jahrh.
Höhe 35, Breite 32 Cent. 2 Stück.

133 **Zwei schmale Füllungen** mit mittlerem Medaillonbrustbild; oben und unten Rankenwerk. XVI. Jahrh.
Höhe 40, Breite 18 Cent. 2 Stück.

134 **Zwei Füllungen** mit grossen Wappenmedaillons, mit den Umschriften: „Herman Byspynck" und „Tornebo van Derowyck"; oben und unten Blattornament. XVI. Jahrh.
Höhe 39, Breite 26 Cent.

135 **Gothische Füllung,** reich durchbrochen geschnitzt mit Fensterverzierungen und reichem Masswerk. XVI. Jahrh.
Höhe 40, Breite 19 Cent.

136 **Gothische Füllung,** ähnlich, mit Fischblasen und Fenstern.
Höhe 35, Breite 16 Cent.

137 **Kleine Füllung** mit reich behelmtem Wappen zwischen breit angelegten gothisirenden Blattranken. XVI. Jahrh.
Höhe 40, Breite 27 Cent.

138 **Schmale Füllung** mit aufsteigendem Blattornament mit anhängenden Früchten, in der Art des H. Aldegrever, aus einem Kartuschenschilde mit Jahreszahl 1562 erwachsend. Gutes Stück.
Höhe 57, Breite 16 Cent.

139 **Kleine Füllung** mit stilisirter Blume, von aus Mascarons erwachsenden Ranken umrahmt. XVI. Jahrh.
Höhe 28, Breite 29 Cent.

140 **Kleine Füllung** mit Bandrollen, Rosetten und Kreuzblumen. XVI. Jahrh.
Höhe 40, Breite 23 Cent.

141 **Füllung** mit Bandrollen und gothisirendem Blattwerk. XVI. Jahrh.
Höhe 60, Breite 26 Cent.

142 **Füllung,** sehr gut geschnitzt mit Wappen mit drei Kleeblättern, zwischen breit gehaltenen Laubranken. XVI. Jahrh.
Höhe 40, Breite 27 Cent.

143 **Schmale Füllung** mit aufsteigendem Blattornament mit figuralen Endigungen; in der Mitte die Wappenschilder der No. 120. XVI. Jahrh.
Höhe 40, Breite 17 Cent.

144 **Grosse Füllung,** reich geschnitzt mit reichbehelmtem Wappen zwischen Laubranken. XVI. Jahrh.
Höhe 55, Breite 32 Cent.

145 **Füllung** mit reichem Wappen zwischen Laubranken. XVI. Jahrh.
Höhe 44, Breite 26 Cent.

146 **Kleine Füllung,** reich, mit Blattornamenten und oberer Puttenfigur. XVI. Jahrh.
Höhe 42, Breite 22 Cent.

147 **72 Füllungen** mit Hohlkehlen oder Bandrollen.
Verschiedene Grösse. Werden partienweise versteigert.

148 **Zwei grosse Friesfüllungen,** reich geschnitzt mit zwei übereinander stehenden Wappen von breit gehaltenen Blattranken flankirt; auf dem Sockel ein von Satyren gehaltener Lorbeerkranz mit phantastischem Löwenkopf. Interessante Stücke. XVI. Jahrh.
Höhe 99, Breite 28 Cent.

149 **Friesförmige Füllung,** mit aufsteigendem breit gehaltenem Blattornament mit mittlerem Medaillon. XVI. Jahrh.

Höhe 53, Breite 15 Cent.

150 **Friesfüllung,** äusserst zierlich durchbrochen geschnitzt mit reizvollem gothischem Masswerk. XV. Jahrh.

Höhe 14, Breite 85 Cent. Beschädigt.

151 **Schlagleiste,** friesförmig, mit doppelsäuligem Thorbogen, offener Spitzgiebelnische und Schild mit Löwen. Sonderliches Stück in Eisen. Flandrisch. XVII. Jahrh.

Länge 61, Breite 11 Cent.

152 **Acht kleine Schiebfächer,** die Friese mit reizvollen gothischen Ornamentmotiven, zierlich durchbrochen geschnitzt.

153 **Schubladenfries** mit hochreliefirtem Löwenkopf, einen Ring im Maul haltend, auf reicher Kartusche mit Rollenwerk und Blumengehängen, in der Art des Virgil Solis. XVI. Jahrh.

Höhe 31, Breite 56 Cent.

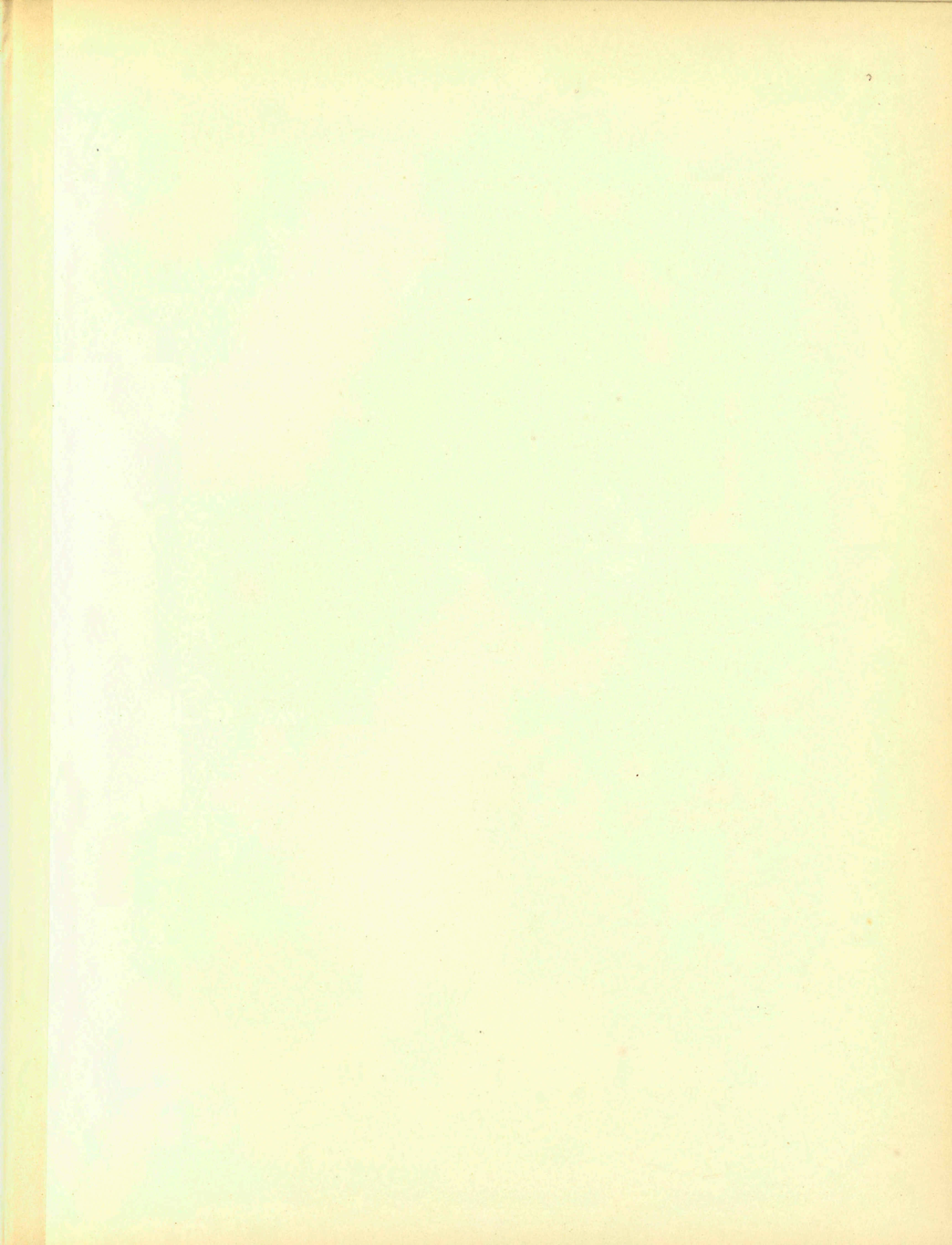
154 **Zwei Schubladenfriese** mit gothischen Dreipassbogen mit Lilienendigungen. XV. Jahrh.

Höhe 16, Breite 48 Cent.

155 **Eine Partie Profilleisten** etc. von Schränken und anderen Möbeln.

156 **Eine Partie** geschnitzte Möbel-Fragmente.





Sammlung A. Hartel.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



KUNST-TÖPFEREIEN.

A. Arbeiten in Steingut.

a. Siegburger Fabricate.

157 **Schnabelkrug** in sphäroidischer Form. Um den oberhalb geriffelten Körper zieht sich ein schmaler Fries mit der sich zweimal wiederholenden Darstellung einer Sauhetze; denselben überschneidet vorne ein Mascaron, welcher die ornamentirte Ausgussröhre aufnimmt; auf dem langen trichterförmigen Halse ein scharf gepresstes Wappen mit drei Löwenköpfen, den Initialen W. V. D. und Jahreszahl 1591 und mehrere hochreliefirte Löwenköpfe; der Henkel ist, selten vorkommend, an den oberen Flächen mit Flechtwerk ornamentirt. Interessantes Stück.

Höhe 24 Cent. Mit Restaurationen. Slg. Milani und Felix.

158 **Schnabelkrug** in sphäroidischer Form. Um den Körper zieht sich ein breiter Fries von fein stilisirtem Laubwerk, welches durch kleine Thierfiguren belebt ist; in der Mitte überschneidet denselben ein Mascaron, welcher die Ausgussröhre aufnimmt; beide Seiten der Ausgussröhre, die an der Spitze etwas restaurirt, zeigen reizende Renaissancemotive. Sehr schöner Krug von edler Form.

Höhe 23½ Cent. Zinndeckel. Henkel mit Haarriss. Slg. Paul.

159 **Schnabelkrug.** Der Körper, geschmackvoll gegliedert, theils gefurcht, theils geriffelt, wird in der Mitte von einem wulstartigen Bande umzogen; die aus einem scharf geschnittenen charakteristischen Mascaron erwachsende lange Ausgussröhre zeigt beiderseits reizvolles Ornamentwerk, geflügelte Engelsköpfchen und Schildchen mit Jahreszahl 1593. Sehr schöner Krug.

Höhe 23 Cent.

160 **Grosse Schnelle** mit drei Verticalreihen, mit Laubwerkmotiven in italienischem Renaissancecharakter, welche drei Medaillons umfassen, von welchen das mittlere grössere in prächtigem Ornamentrahmen die Standfigur eines Kriegers zeigt, das obere den gekrönten kaiserlichen Doppeladler, das untere das Wappen von Jülich-Cleve-Berg mit der Jahreszahl 1580. Sehr schöner scharfer Krug.

Höhe 33 Cent.

161 **Mittlere Schnelle** in drei Verticalreihen in sehr hohem Relief scharf gepresst mit prächtigem Renaissanceornamentwerk mit Mascarons und Hatormasken als Umschliessung eines Langmedaillons mit der Standfigur der Judith. Mit Töpferstempel L. W. Sehr scharfe Pressung.

Höhe 23 Cent. Zinndeckel.

162 **Mittlere Schnelle,** in drei verticalen Ornamentreihen biblische — meist alttestamentarische — Darstellungen und Figuren zeigend; bei den einzelnen kleine Schilder mit den betreffenden Aufschriften. Interessanter seltener Krug.

Höhe 25 Cent. Zinndeckel. Leicht gesprungen.

163 **Mittlere Schnelle** mit sich dreimal wiederholender interessanter reicher Costümfigur — Lucretia — unter prächtigem Renaissancebaldachin mit dem am Fusse angebrachten „Luckrizia". Schönes Stück.

Höhe 24½ Cent. Zinndeckel.

164 **Kleine Schnelle,** sehr scharf gepresst in drei Langfeldern mit den allegorischen Figuren des Glaubens, der Liebe und der Gerechtigkeit unter reichen Baldachinen mit reizvollen Renaissanceranken; um die Figuren deutsche Schriftbanderolen, eine mit Jahreszahl 1578. Sehr scharfe Pressung.

Höhe 18 Cent.

165 **Kleine Schnelle** mit dem scharfgepressten, sich dreimal wiederholenden spanischen Wappen; in den Zwickeln reiches Blumenwerk. Schöner scharfer Krug, gut in der Farbe.

Höhe 18 Cent.

166 **Schnelle** mit der Geschichte der Susanna in drei costümlich interessanten Darstellungen auf drei Langfeldern; am Rande ein viereckiger Ausschnitt zur Aufnahme des Löffels. Interessanter Krug, selten in Form und Darstellung.

Höhe 22 Cent.

167 **Henkelkanne** mit kürbisförmigem Körper und langem zweifach eingeschnürtem Halse mit trichterförmigem Ausgusse; um die Körperweitung drei Medaillons mit der sich wiederholenden Darstellung der Versuchung Christi; am Halse drei Medaillons mit behelmter weiblicher Büste. Seltene und interessante Form.

Höhe 21½ Cent. Slg. Felix.

168 **Krug** von hübsch profilirter Form in theils tiefgefurchter eigenartiger Musterung. Um die Bauchweitung zieht sich ein breiter Fries mit gothisirenden Blumen, Thierfiguren, Füllhörnern etc. und mit Töpferstempel C K und Jahreszahl 1597; am Halse zwischen Renaissanceornamenten hochreliefirte Mascarons. Sehr schöner Krug.

Höhe 22 Cent. Slg. Minutoli und Felix.

169 **Kleines Krügelchen** in Birnform, mit trichterförmigem Halse; um die Weitung des Körpers eine eingeschnittene Laubranke. Frühes Fabricat.

Höhe 11 Cent.

b. Raerener Fabricate.

1. Grau-blau.

170 **Schnabelkrug** von eleganter Form. Der theils gefurchte, theils mit eingestanzter Ornamentirung geschmückte Körper weitet in der Mitte zu einer reifenförmigen Ornamentprofilirung aus; dieselbe überschneidet ein charakteristischer Mascaron, zur Aufnahme der langen, wenig geschweiften, mit Vasen etc. reich ornamentirten Ausgussröhre; der lange Hals mit eingepressten Verzierungen; Deckel, Henkelbekleidung und Kopf der Röhre sind von Silber mit reicher Ornamentgravirung. Sehr schönes Stück.

Höhe 28 Cent.

171 **Schnellenförmiger Krug** (Seidelkrug) mit der Geschichte der Susanna in drei Darstellungen in sehr hohem Relief; der untere Theil der Laibung sockelartig in gefurchter Musterung. Sehr interessanter und selten vorkommender Krug.

Höhe 20 Cent. Henkel ergänzt.

172 **Hoher vasenförmiger Krug** mit gefurchter und geriffelter Ornamentation des Körpers; der breite Mittelfries mit sieben grossen Medaillons mit den Brustbildern historischer Persönlichkeiten, eines mit dem Monogramm I E (Jan Emens); am Schlusse des Frieses Hausmarke mit I-E-M.; der Hals mit reichem Renaissancefries mit Medaillonköpfen. Interessanter Krug.

Höhe 36 Cent. Zinndeckel. Henkel ergänzt.

173 **Vasenförmiger Krug** in gefurchter und gerippter Musterung des eiförmigen Körpers, der in der Mitte zu einem wulstförmigen Bande eingeschnürt wird; der Hals mit charakteristischem Mascaron. Interessanter Krug.

Höhe 27 Cent. Zinndeckel.

174 **Krug.** Die Laibung oberhalb geplattet, in sehr scharfer, gefurchter und geriefter Musterung; der breite Mittelfries von einem dreifachen Wulste überdacht, zeigt unter sechs Bogenstellungen mit Karyatiden Landsknechtsfiguren mit Fähnrich und Trommler; der enge Hals mit Renaissancefries. Sehr schöner, seltener, scharfer Krug mit Jahreszahl 1598.

Höhe 21 Cent.

175 **Henkelkanne** mit sphäroidischer Laibung, die unten gefurcht, oben geschacht ist; der breite Mittelfries ganz im Geschmacke des E. de Laulne ornamentirt mit breit gehaltenem, von Satyrfiguren belebtem Riemenwerk, zwischen dem fünf grosse Medaillons mit phantastischen und Costümbrustbildern, das mittlere mit I-M 9-0; um den Hals ein prächtiger Renaissancefries mit Greifen, Medaillonköpfen und dem sich wiederholenden Monogramm JM mit Jahreszahl (15) 95. Sehr schöner Krug von eleganter Profilirung, selten im Decor und von grosser Schärfe.

Höhe 25 Cent. Slg. Paul, Hamburg.

176 **Krug.** Auf dem Mittelfries des Körpers, der gefurcht und geriffelt, ein breiter Fries, welcher unter sechs Bogenstellungen mit Karyatiden ausziehende Landsknechte mit Fähnrich, Pfeifer und Trommler zeigt; mit Jahreszahl 1598; um den Hals ein Renaissancefries mit Medaillonbrustbildern. Schöner Krug.

Höhe 26 Cent.

177 **Kleiner Krug** in sphäroidischer Form; der Körper unten gefurcht und mit eingepressten Blumen verziert, oben kerbschnittartig gemustert; der Mittelfries zeigt reizvolle Renaissance-ranken, von Figuren belebt und mit figuralen Endigungen; mit Töpferstempel H. H. und Jahreszahl 1596; um den Hals zieht sich wulstförmig ein dreifaches verflochtenes Band. Interessanter hübscher Krug.

Höhe 17 Cent.

178 **Birnförmige Henkelkanne** mit kurzer Ausgussröhre (Apothekergefäss); vorne eine sehr reiche Renaissancekartusche mit Rollenwerk, Amoretten, Mascarons und den seitlichen Initialen J. E. (Jan Emens). Interessantes Stück.

Höhe 22 Cent.

179 **Apothekergefäss,** vasenförmig, gerieft und gefurcht gemustert; auf dem cylindrischen Mittelfries breite Kartusche mit OF HI . . IT . E . . IS. VAN. IVDAS. GESLECHT. 1. 5. 9. 1.

Höhe 21 Cent.

2. Braun.

180 **Schnabelkrug.** Der Körper, birnförmig, zeigt seitlich zwei von üppigen Renaissance-motiven umrahmte Medaillons mit einer allegorischen weiblichen Figur auf einem Sockel, auf dem vertieft die Jahreszahl 1582; die schräg aufsteigende Ausgussröhre zeigt reizvolles Blattwerk und Ornamentmotive; um die Weitung des Halses zieht sich ein Fries von Ornamentrosetten. Sehr schönes Stück von vorzüglichem Email.

Höhe 22 Cent. Zinndeckel.

181 **Hohe Schnelle** mit scharf gepresstem Wappenmedaillon mit Jahreszahl 1580 und zwei wilden Männern als Schildhaltern und mit der Unterschrift: „Johans. Freiher. Her. zo. Stattin. in. Pommeren. .G. E.“ Schönes Stück.

Höhe 32 Cent. Zinndeckel. Mit Restauration.

182 **Grosser Krug** in verlängerter Sphärenform. Auf dem breiten Friese des Körpers fünf Portraitmedaillons, umrankt von Arabesken in reichstem italienischen Renaissancestil von Thierfiguren belebt; mit Jahreszahl 1598; um den Hals ein Ornamentband mit Medaillon-köpfen und Mascarons. Formschöner Krug von schärfster Pressung und seltener Glasur, die vollständiges reflet rubis zeigt.

Höhe 31½ Cent. Zinndeckel. Am Fusse ein Stückchen ausgebrochen. Slg. Paul.

183 **Henkelkanne** in schlanker sphäroidischer Form. Der Körper glatt; um die Weitung ein 8 Cent. breiter Fries mit der Darstellung eines Trinkgelages, in einer lebendigen Composition von achtzehn hochreliefirten Figuren in theils interessanten Costümen; dieselben sind in den verschiedensten Attitüden, zechend, lärmend etc. dargestellt, einer der Männer schäkert mit der Wirthin; der Hals gefurcht. Sehr interessanter Krug mit einem fast einzig dastehenden Fries; derselbe ist in der Glasur leider fehlerhaft.

Höhe 26 Cent.

184 **Bauerntanzkrug** von eleganter verlängerter Vasenform, theils glatt, theils gefurcht. Um die cylindrische Bauchweitung zieht sich ein breiter Fries mit der Darstellung des Bauerntanzes in der bekannten Composition und mit der bekannten Ueberschrift; im Felde W Z und Jahreszahl (15)97; um den Hals ein Fries mit Mascarons in Medaillons. Sehr schöner Krug.

Höhe 30 Cent. Henkel gekittet.

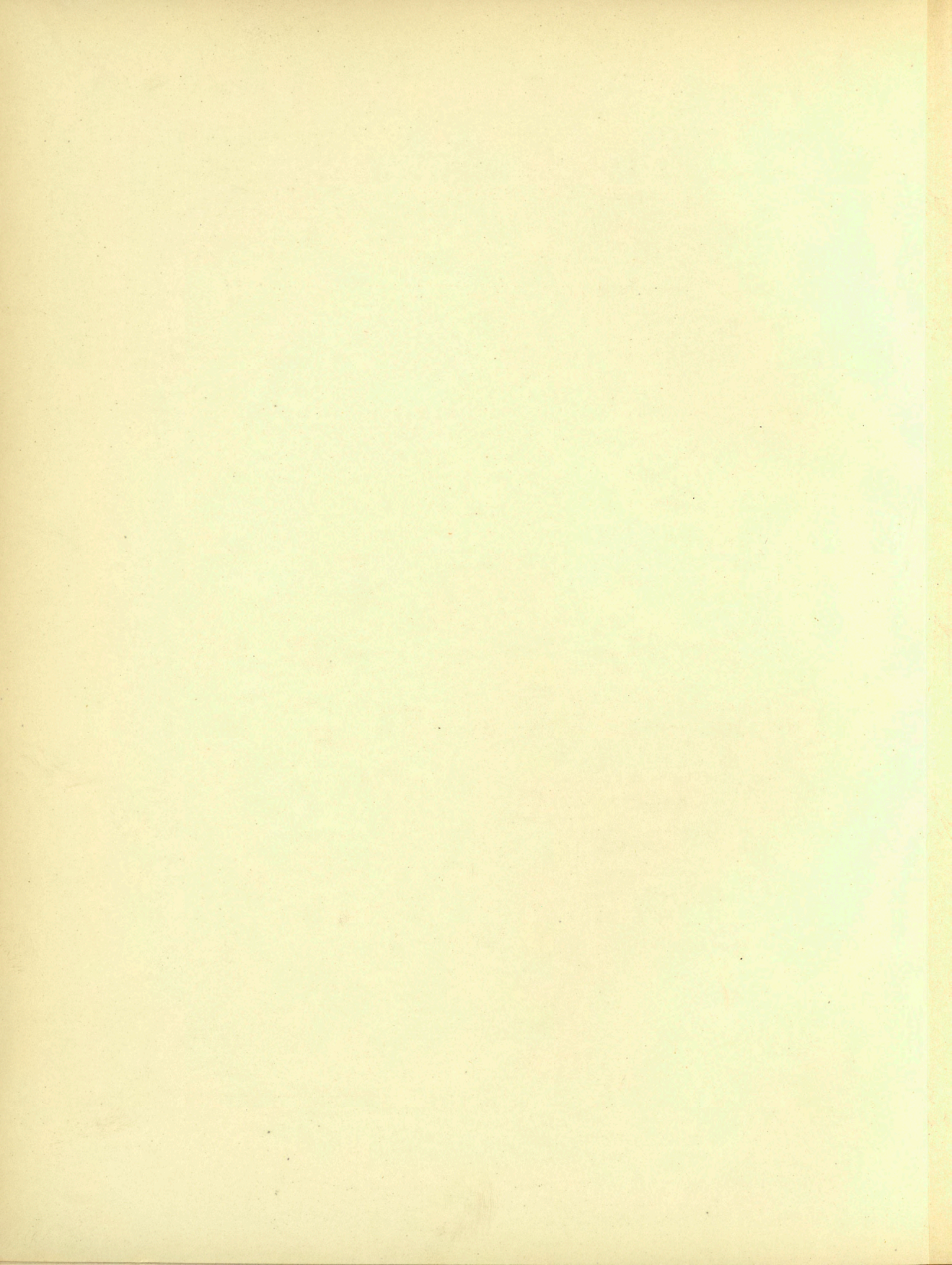
SAMMLUNG A. HARTEL.

213 181 214

186 187 182 184 185

217 221 183 212 180 215 191 223 219

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



185 **Kurfürstenkrug.** Vasenförmiger Krug von elegant profilirter Form; um die cylindrische Bauchweitung zieht sich ein breiter Fries mit den Brustbildern der Kurfürsten über ihren Wappen unter Renaissancebogenstellungen mit den entsprechenden Aufschriften und der Jahreszahl 1602; um den Hals ein Ornamentfries mit Mascarons. Sehr schönes Exemplar.
Höhe 28 Cent. Zinndeckel.

186 **Susannenkrug,** in verlängerter Sphärenform mit gefurchter Ornamentation des Körpers; um die cylindrische Bauchweitung zieht sich ein breiter Fries mit der Geschichte der Susanna mit der bekannten Unterschrift: „Dit is dei . . . . . . anno 1584 Engel Kran"; um den Hals ein hübsches Ornamentband. Sehr schöner scharfer Krug von glänzendem Email.
Höhe 33 Cent. Zinndeckel. Wenig restaurirt.

187 **Henkelkrug** in Vasenform von eleganter Profilirung; der mittlere breite Fries zeigt zwischen reizvollen Renaissancemotiven mit Rankenwerk und Delphinen in der Mitte das von zwei heraldischen Löwen gehaltene kölnische Stadtwappen, zu den Seiten die Wappen von Trier und von Hamburg; ein darunter befindliches Schriftband trägt die Umschrift: „Dit ⁝ is ⁝ ein ⁝ Kunst ⁝ die ⁝ kumpt ⁝ ausz ⁝ Gottes ⁝ Gunst ⁝ wer ⁝ die ⁝ Kunst ⁝ noch ⁝ so ⁝ schon ⁝ so ⁝ mossen ⁝ sei ⁝ sich ⁝ geffen ⁝ zu ⁝ den ⁝ Dot . . ."; um den Hals zieht sich ein prächtiger Renaissancefries. Sehr schönes Exemplar von trefflichem Email.
Höhe 31 Cent. Zinndeckel. Henkel mit kleiner Läsur.

188 **Hoher Krug** in elegant profilirter Vasenform; auf dem breiten Mittelfriese des Körpers sechs Phantasiewappen (zwei sich wiederholend: Judenwappen, Wappen Balthasars etc., vergl. Siebmacher) in überaus prächtigen und reichen Kartuschen im Geschmacke des Vredeman de Vries mit Bandwerk, Rollen, Figuren etc.; darunter ein Schriftband mit: „Dit : sent : veir : Wapen : Fan : dei : erste : der : Weret : al : hei : eit : geschneiden : W : K : H : K : 1 : 5 : 84. Weret etc., sich wiederholend, 1584." Auf der oberen Weitung des Körpers Löwenköpfe in Medaillons, um den Hals ein prächtiger Renaissancefries mit Mascarons und Hatormasken. Sehr schöner Krug.
Höhe 40 Cent. Zinndeckel.

189 **Hoher Krug** in Birnform; um die Körperweitung drei grosse Medaillons mit dem Tode des Lazarus in der bekannten Darstellung, über und seitlich derselben Grotesken; unten die Signatur: „Jan Baldems 1596"; um die obere Weitung ziehen sich zwei concentrische Bänder mit hochreliefirten Löwenköpfen; um den Hals ein Fries mit sechs Paaren aus dem Bauerntanze unter Renaissancebogenstellungen; der Henkel läuft in eine Vogelklaue aus. Sehr schöner Krug.
Höhe 41 Cent. Zinndeckel. Slg. Minard, Gent.

190 **Henkelkanne** in Eiform; der kurze Hals mit spitzem Ausguss; der untere Theil gefurcht; die Weitung des Körpers mit zwei kleineren und zwei grösseren Medaillons, von denen die ersteren die Standfigur der Venus, die letzteren in ganz anderem Schnitt und Typus die Salbung Sauls mit „die Salfeing Saul" in einer Banderole zeigen; um die obere Körperwandung ziehen sich Zickzackborten. Interessanter Krug.
Höhe 37 Cent. Zinndeckel. Slg. Minard, Gent.

191 **Henkelkanne** in sphäroidischer Form mit breitem Mittelfries, auf dem in schärfster Pressung fünf reizvolle Ornamentfüllungen in Et. de Laulne's Geschmack mit biblischen

Figuren; darunter schmales Band mit biblischen Namen, Jahreszahl 1585 und Töpferstempel Y E (Jan Emens); um den Hals ein breiter Fries mit Mascarons und Löwenköpfen. Hochseltenes Stück.

Höhe 23 Cent. Mit Restauration.

192 **Henkelkanne** in Birnform, besät mit reliefirten Löwenköpfen und Mascarons; um die Körperweitung drei grosse Medaillons mit dem französischen Königswappen mit Umschrift und Jahreszahl 1596; der Hals mit reichem Renaissancefries mit Mascarons.

Höhe 34 Cent. Restaurirt.

193 **Kleine Henkelkanne** in Kugelform, scharf gepresst mit Costümbrustbildern in verschobener Raute in Ornamentmedaillons; um den Hals Blumenrosetten.

Höhe 11 Cent. Zinndeckel.

c. Nassauer Fabricate.

1. Grau.

194 **Nassauer Salzfass,** grau, in Form eines aufrechtsitzenden Löwen mit geöffnetem Rachen, in den vorgestreckten Vorderpfoten den Behälter tragend; mit alter Polychromirung und Vergoldung. Interessantes Stück.

Höhe 18 Cent. Gekittet.

2. Grau-blau.

195 **Sehr hoher Krug,** vasenförmig, von eleganter Profilirung; um die Weitung des Körpers, der theils tief gefurcht, theils gerautet, zieht sich ein breiter Fries, auf dem unter 13 Renaissancebogen mit Karyatiden die Geschichte des verlorenen Sohnes theils mit Ueberschriften und mit anno 1618 — I M.; der Hals mit prächtigem breiten Renaissancefries. Prächtiger formschöner Krug von glänzendem Email.

Höhe 44 Cent.

196 **Vasenförmiger Krug** in gefurchter und geriffelter Musterung; um die Weitung des langgestreckten Bauches zieht sich ein breiter Fries, welcher unter sechs weiten Bogenstellungen ausziehende Turnierritter in Paaren; den Hals umzieht ein Fries mit Engelsköpfen in Medaillons und Blumen in verschobenen Rauten. Sehr schöner Krug von glänzendem Email.

Höhe 32 Cent. Zinnfassung.

197 **Hohe Henkelkanne** in verlängerter Vasenform, gefurcht und geriffelt; der breite Mittelfries zeigt unter acht Bogenstellungen die Darstellung der Werke der Barmherzigkeit; der Hals mit breitem Blattfries, in dessen Mitte lorbeerumrahmtes Medaillon mit Reliefkopf.

Höhe 32 Cent. Henkel angesetzt.

198 **Henkelkanne,** birnförmig, mit langem Halse; durchweg reich decorirt in eingeritzter und reliefirter Arbeit mit Blumen, Stauden, Ranken, Vogelfiguren, Medaillon mit dem Doppeladler etc.; auf der Vorderfläche eine gitterförmig durchbrochene Bogennische, über der ein Crucifix. Schönes besterhaltenes Exemplar. XVII. Jahrh.

Höhe 31 Cent.

199 **Krug,** durchbrochener Sternkrug, in Birnform; die Vorder- und Rückfläche mit je einer durchbrochenen Sternrosette, umrahmt von Nuppenfries; die Seitenwandungen mit Fratzenlisene zwischen ornamentirten Zackenbändern; der Hals mit grösserem und zwei kleineren Mascarons. Sehr schöner scharfer Krug.

Höhe 30 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel.

200 **Krug** in langgestreckter Vasenform mit gefurchter und geriffelter Ornamentation des Körpers; der breite Mittelfries zeigt unter sieben Renaissancebogenstellungen die Geschichte des verlorenen Sohnes; um den Hals ein breiter Renaissancefries mit Medaillonköpfen; unter dem Henkel ein scharf gepresstes charakteristisches Mascaron. Schöner Krug.
Höhe 31 Cent. Wenig restaurirt.

201 **Henkelkrug** in sphäroidischer Form mit eleganter Profilirung; auf dem Fries des Körpers unter Bogenstellungen mit Karyatiden die Darstellungen der Werke der Barmherzigkeit; der lange Hals mit grossem charakteristischen Mascaron. Sehr schöner Krug.
Höhe 34 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel.

202 **Henkelkanne** in hübsch profilirter Vasenform; der Körper gerieft und gefurcht; auf dem Mittelfries sechs Renaissancebogenstellungen mit Schweizer Cantonswappen; um den Hals ein breiter Fries mit Medaillonköpfen, Mascarons etc. Glänzendes Email.
Höhe 29 Cent. Zinndeckel.

203 **Sphäroidischer Henkelkrug**, gefurcht und gerieft; der Mittelfries zeigt reizvolle von einer Jagddarstellung belebte Blumen- und Blattranken; der Hals mit breitem Blattfries mit Rosetten etc. Sehr schönes glänzendes Email.
Höhe 23 Cent.

204 **Vasenförmiges Gefäss**, mit zwei Handgriffen, auf hohem Fusse; der Körper in Form eines Kopfes.
Höhe 25 Cent.

205 **Sehr grosse Wärmflasche**, vierseitig, mit sich auf jeder Seite wiederholendem gekröntem Wappen mit Jahreszahl 1677 in einem von Lilien umfassten grossen Achteck; die übrige Fläche füllen Rosetten, Ornamentlisenen etc. Sehr schönes Stück, von seltener Grösse und prächtigem Email.
Höhe 34 Cent. Zinnschraube. Slg. H. Meurer.

206 **Wärmgefäss** in Form eines Buches mit Ornamentrosetten; auf den Flächen Mascaron. Interessantes Stück.
Länge 10, Breite 7½ Cent.

3. Grau-blau-violett.

207 **Durchbrochener Sternkrug**; die Vorder- und Rückfläche mit je einer durchbrochenen Rosette in von Ornamentwarzen umfassten Sternzacken; die Seitenwandungen mit Fratzenlisenen zwischen Zackenornament, der Hals mit Mascarons geziert. Schönes Stück.
Höhe 26 Cent.

208 **Hoher Krug** „Sternkrug"; auf der Vorderseite ein grosses von Ornamentborte umrahmtes Sternmedaillon, in dessen Mitte eine Fratzenlisene zwischen Sternzacken; die Seitenflächen tragen gleichfalls Maskenlisenen zwischen Zackenornament, der Hals einen Mascaron. Sehr schönes Stück.
Höhe 40½ Cent. Zinndeckel.

209 **Hoher Krug** „Sternkrug" in Birnform; auf der Vorderseite eine grosse Sternrosette, umrahmt von breitem, geperltem und geschnörkeltem Ornamentbande; die Seitenwandungen entlang zieht sich durch Sternzacken eine braune Maskenlisene; der Hals mit Mascaron. Schöner Krug.
Höhe 32 Cent. Wenig restaurirt.

210 **Flacon** mit eingestanzter Ornamentation.
Höhe 14½ Cent.

211 **Fässchen,** die Reifen mit erhaben aufliegenden Blumen; der Boden in Sternmusterung.
Länge 37, grösster Diam. 26 Cent.

d. Verschiedene Fabricate.

212 **Kölner Schnelle** in wenig conischer Form; die Laibung, zeigt in drei Langfeldern sich wiederholend, grosses Medaillon mit dem Brustbilde der betenden Magdalena, unten Ornament- und Blattwerk, oben reitende Amoretten. Sehr schöner und interessanter Krug.
Höhe 23 Cent. Zinndeckel.

213 **Tintenfass,** braun, in Form eines phantastischen Löwen mit geringeltem Schweif und gewaltiger Mähne, die Zunge aus dem geöffneten Maule herausstreckend; complet mit Tintenköcher, Sandfass und Leuchtertülle; durch die Nase geht ein grosser Ring, in dem an den Vorderfüssen befestigte Ketten hängen. Interessantes apartes Stück. Laut Notiz des verstorbenen Besitzers Frechener Fabricat.
Höhe 27, Länge 24 Cent.

214 **Tintenfass,** braun, ganz ebenso und Gegenstück.
Gleiche Grösse.

215 **Vasenförmiges Gefäss,** braun, „jüdischer Trauerkrug"; in der Mitte eng eingeschnürt und in drei Reihen mit grösseren und kleineren Oehren, in denen freihängende Ringe. Interessantes Stück. Sächsisches Fabricat.
Höhe 23 Cent. Slg. H. Meurer.

B. Emaillirte und glasirte Töpfereien.

216 **Kreussener Apostelkrug.** Cylindrische Henkelkanne; um den Körper ziehen sich die reliefirten Standfiguren der Apostel, die glänzend emaillirt sind mit theilweiser Vergoldung; über denselben die Namensaufschriften; oben und unten wulstförmig vortretendes Ornamentband, der Fuss mit Ranke; der Rand des Henkels gleichfalls emaillirt. Gutes Exemplar.
Höhe 17, Diam. 9 Cent. Gepresster Zinndeckel.

217 **Kreussener Jagdkrug.** Cylindrische Henkelkanne; um die mittlere Bauchweitung zieht sich zwischen zwei vortretenden Ornamentbändern ein schmaler Fries mit der lebendig componirten, seltenen Darstellung einer Bärenjagd mit vielen kleinen Costümfiguren und Thieren in glänzender Emaillirung; der Fries wird vorne unterbrochen von einem grossen Medaillon mit Hirsch auf blauem Grunde; der Henkelrand emaillirt mit aus Mascaron erwachsender Palmette. Schönes Exemplar.
Höhe 16½, Diam. 9½ Cent. Gepresster Zinndeckel.

218 **Kreussener Planetenkrug.** Kleiner seidelförmiger Krug; um den Körper die hochreliefirten Standfiguren der Planeten mit ihren Attributen in glänzender Emaillirung und mit Vergoldung; um Fuss und Rand ein Ornamentband; unter dem Henkel die Jahreszahl 1649. Schöne Qualität.
Höhe 10 Cent. Zinndeckel mit ornamentirtem Handgriff.

219 **Kreussener Portraitkrug** in Cylinderform mit Henkel; zwischen zwei stark vortretenden Ornamentbändern ziehen sich auf dem Mittelfries sechs Ornamentmedaillons mit auf blauen Grund gemalten Brustbildern von Geistlichen; der Rand des Henkels gleichfalls emaillirt mit aus Palmette erwachsendem Mascaron. Interessanter Krug.

Höhe 17, Diam. 10 Cent. Zinndeckel, gepresst mit einem Medaillon mit der Büste Luthers.

220 **Sächsischer Portraitkrug.** Kleiner, wenig conischer Seidelkrug; die Laibung zeigt vorne in buntfarbigem Email mit theilweiser Goldhöhung das reiche Costümbrustbild einer Fürstin in grossem lorbeerumrahmtem Medaillon, zu dessen Seiten zwei liegende Hirsche; auf der Rückfläche über geriffeltem Grunde die Darstellung einer Bärenjagd. XVII. Jahrh. Sehr guter Krug.

Höhe 9 Cent. Zinndeckel.

221 **Sächsischer Portraitkrug,** tonnenförmig; der Grund braun glasirt und dicht geschuppt in ausnehmend seltener Schärfe; in der Mitte zieht sich ein Ornamentband, welches von den reliefirten Büsten eines Fürstenpaares überschnitten wird, die glänzende Emaillirung und Vergoldung zeigen. Interessantes, apartes Stück.

Höhe 18, Diam. 8 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel.

222 **Sächsische cylindrische Henkelkanne,** schwarz glasirt, mit einem Mittelfries in Schuppenmusterung, die zum Theil vergoldet; oben und unten wulstförmig vortretende Bänder mit hochreliefirten und buntfarbig emaillirten Lilienverzierungen. Sehr hübsches Stück.

Höhe 15, Diam. 10 Cent. Zinndeckel.

223 **Sächsische Henkelkanne** in Birnform, braun glasirt, in gefurchter und geschuppter Musterung und mit emaillirten Reliefpalmetten und Blumen; auf der Vorderfläche Crucifix zwischen zwei Palmzweigen unter grosser Krone. Sehr schöner Krug.

Höhe 19 Cent. Zinndeckel.

224 **Kleiner seidelförmiger Krug;** um die Körperweitung ziehen sich schrägliegend genuppte blaue und weisse Streifen; in dem Zinndeckel, dessen Handgriff ein Löwe bildet, ist ein tyroler Thaler des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich eingelassen. Sehr hübscher Krug. Sächsisches Fabricat.

Höhe 9½, Diam. 9½ Cent. Slg. Paul, Hamburg.

225 **Doppeltgehenkelter conischer Krug,** sächsisch, schwarz glasirt, die Laibung in Schuppenmusterung emaillirt und mit Vergoldung; auf Vorder- und Rückfläche grosses Medaillon, ersteres mit einem Wappen mit reicher Helmdecke, letzteres mit Blumenzweig; um den oberen Rand zieht sich ein reliefirtes Ornamentband. Interessanter Krug.

Höhe 15, Diam. 12 Cent.

---

226 **Topf,** birnförmig, mit drei Henkeln, grün glasirt; zwischen den Henkeln liegend drei reliefirte Medaillons mit fürstlichem Costümbrustbilde, umstellt von dem sächsischen Wappen in Lorbeerkranz; der Randwulst zeigt stark vertieft die Jahreszahl 1618, sich dreimal wiederholend. Interessantes Stück. Schweizer Fabricat.

Höhe 22, Diam. 14 Cent.

227 **Pilgerflasche** in abgeflachter Kugelform mit seitlichen Oehren zum Durchziehen einer Tragschnur; gelb glasirt; die von Perlschnur umrahmte Vorderfläche zeigt in sehr hohem Relief drei Zimmerleute mit der Ueberschrift: „My drinken."

Diam. 25 Cent.

228 **Henkelkanne.** Die Laibung nach Art der Wurstkrüge rohrförmig durchbrochen; schwarz glasirt, mit Vogelfiguren, zu den Seiten eine Staude und Arabesken in Gelb; unter dem Henkel Jahreszahl 1755.

Höhe 26 Cent. Gekittet.

229 **Flaches napfförmiges Gefäss** mit zwei Henkeln, braun glasirt, mit Zinnfuss und flachem doppeltem Klappdeckel in Zinn mit eichelförmigen Handhaben. Sächsisches Fabricat.

Höhe 6, Diam. 14 Cent.

C. Porzellan, Fayence, Thon etc.

230 **Böttcherkrug,** gehenkelt, in cylindrischer Form, an der ganzen Oberfläche geschliffen und gelbroth marmorirt; vorne ein Wappen mit Krone und Helmdecke in tiefem Schnitt und mit Vergoldung.

Höhe 15 Cent. Zinndeckel. Gekittet.

231 **Grosses prächtiges Speiseservice,** bestehend aus: zwei grosse ovale Terrinen, die Deckel mit Puttenfiguren, Füllhörner ausschüttend, als Knöpfe, auf ovalen Plateaux mit Henkelansätzen, drei grosse runde Schüsseln, zwei dergl. kleinere und drei dergl. noch kleinere, sechs ovale Schüsseln, paarweise kleiner werdend, zwölf runde getiefte Schüsseln, je zu vier kleiner werdend, zwei Schüsseln in Form von Muscheln, sieben Schüsseln, — drei grössere und vier kleinere —, in Form von Blättern, zwei grosse und vier kleinere Fruchtschalen mit gitterförmig durchbrochenem Rande und Asthenkeln, zwei Saucièren auf losen Unterschalen, zwei kleine gedeckelte Ovalkümpchen, 89 flache Teller, 24 tiefe Teller, 24 Dessertteller, dabei zwei in anderen Mustern, mit ajourirtem Rande und zwei Eislöffel. Sämmtliche Stücke sind äusserst fein bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen; um die Ränder zieht sich eine reizende, über einen Rosastab gelegte Guirlande. Sächsisches Fabrikat „Marcolini", Schwerterzeichen mit Stern, und theilweise mit Ziffern in Gold. Sehr completes prachtvolles Service von tadelloser Erhaltung. 186 Stück.

232 **Satsuma-Theetopf** in gedrückter Birnform, auf vergoldetem Grunde, friesförmig eine figurenreiche Darstellung zeigend. Gute Qualität.

Höhe 11 Cent.

233 **Fayenceschüssel,** in Tiefblau bemalt mit Landschaftsmedaillon und reichem Ornamentwerk. Marke: B K.

Diam. 38 Cent. Gesprungen.

234 **Fayence-Henkelkanne.** Hartmasse in lichtem Blau, reich bemalt mit engliegenden Blumenranken. Fränkisches Fabrikat. Schöne Qualität.

Höhe 25 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel.

235 **Grosse Terracottabüste** eines Ritters mit langem Knebelbart und breitem Spitzenkragen, aus vasenförmigem Sockel erwachsend, auf dessen Laibung Muschelkartusche mit Kreuz. Flotte Behandlung.

Höhe 90 Cent.

260 Krahmer

236 **Terracottabüste**, ähnlich; Halbfigur eines Ritters mit breitem, enganliegendem Spitzenkragen; in der Kartusche des Sockels drei übereinander stehende Löwen.

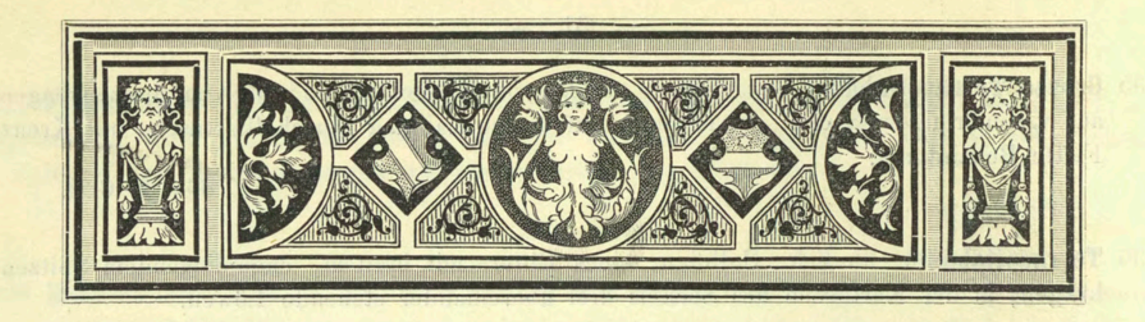
Gleiche Grösse.

9 Werner

237 **Viereckige Form** in gebranntem Thon mit dem Ornamentmotiv eines ausgeschweiften Schüsselrandes in reichstem Renaissancestil mit stark reliefirten Löwenköpfen und Vögeln zwischen üppigsten Ornamenten und Riemenwerk. XVI. Jahrh. Sehr schön.

Länge 9¾, Breite 11¼ Cent. Slg. E. Felix.





Arbeiten in Glas.

A. Form-Gläser etc.

238 **Doppelbecher** „Brautbecher“ auf hohem Fusse und mit schneckenförmigem Handgriff; mit reicher Vergoldung mit Schuppenornament und blau, roth, grün, gelb und weiss emaillirten Nuppen; auf dem Boden des oberen Bechers Doppelwappen und Jahreszahl 1518. Interessante Form.

Ganze Höhe 16 Cent.

239 **Trinkbecher,** cylindrisch, am Fusse mit schwach vergoldetem Reifen umlegt und mit starken weiss emaillirten Rippen; das Gefäss umziehen drei Friese mit weissen, rothen und blauen Emailperlen; der Rand ist ein wenig umgebogen. XVI. Jahrh.

Höhe 14, Diam. 7 Cent. Kleine Läsur am Fussrande.

240 **Flasche,** birnförmig, mit Zacken, Kettenband und Spiralreifen in blauem Glase überfangen; der Fuss vergoldete Bronze mit Gravirung. Interessantes Stück.

Höhe 23 Cent.

241 **Hohes Glas** mit langem Hohlschaft; der Kelch, blumenförmig eingekniffen und eingefalten, ist am unteren Theile nach Art der Eisgläser craquelirt; der Rand mit eng liegenden Spiralfäden umzogen. Interessantes Glas. Spanisch. XVI. Jahrh.

Höhe 24, Diam. des Kelches 17 Cent.

242 **Schale,** ähnlich in der Anordnung, auf kurzem rundem Fuss.

Höhe 20, Diam. 20 Cent.

243 **Hoher gothischer Humpen,** cylindrisch, mit wenig ausladendem Rande; um die Körperweitung grosse in eine Spitze auslaufende Nuppen; der Fuss ist mit schmalen gebuckelten Reifen umlegt. Schweres hellgrünes Glas. XV. Jahrh.

Höhe 17, Diam. 10½ Cent. Slg. Milani und E. Felix.

244 **Willkomm,** in hoher nach oben etwas erweiternder Cylinderform; grünes Glas, mit kräftigen, breit aufsitzenden gespitzten Nuppen in Verticalreihen; darüber ein erhabener Querreifen in blauem Glase; der Rand mit späterer Aufschrift in Diamantgravirung. XVI. Jahrh. Schönes Glas.

Höhe 19, oberer Diam. 11 Cent. Slg. E. Felix.

245 **Kleiner Willkomm** mit weit ausladendem Fuss. Hellgrünes leichtes Glas mit aufgeschmolzenen Fadenverzierungen. XVI. Jahrh.
Höhe 15, Diam. 6 Cent.

246 **Humpen** in leichtem grünem Glas, mit vier nach innen gehenden Buckeln und mit gekerbten Bändern umzogen. XVI. Jahrh.
Höhe 20 Cent.

247 **Hoher Humpen,** tonnenförmig, in weissem Glas, mit erhaben aufliegenden Reifen und vier Eindrücken zur Handhabung. XVII. Jahrh.
Höhe 25, Diam. 10 Cent.

248 **Humpen,** cylindrisch, grünliches Glas, mit vorstehendem Fussansatz und mit drei gekerbten Bändern umlegt. XVI. Jahrh.
Höhe 22, Diam. 10 Cent. Mit leichtem Sprung. Slg. E. Felix.

249 **Hoher Becher,** trichterförmig, auf ausladendem, spiralförmig gemustertem Fuss; die Laibung mit Spiralreifen umzogen; oben drei grosse Oehren mit freihängenden Ringen. Leichtes hellgrünes Glas. XVI. Jahrh.
Höhe 14½, oberer Diam. 7½ Cent.

250 **Gothischer Becher** in sehr schwerem tiefgrünem Glas, in Horizontalreihen mit kleinen Nuppen besetzt; darüber ein Spiralfaden. XV. Jahrh.
Höhe 14, Diam. 7 Cent. Slg. E. Felix.

251 **Hoher doppeltgehenkelter Becher,** glockenförmig, auf weit ausladendem Fussansatz; die Laibung glockenförmig mit gekerbten Spiralreihen umzogen; schweres grünes Glas, sehr dickwandig und auf der innern Fläche in der Masse schön opalisirend. Interessantes Glas. XV. Jahrh.
Höhe 12, oberer Diam. 9 Cent.

252 **Kleiner Becher** in hellgrünem Glas; der Boden nach innen in eine Spitze gedrückt; um den unteren Rand unter einem gekerbten Bande traubenförmige Nuppen. XVI. Jahrh.
Höhe 5, Diam. 6 Cent. Leicht gesprungen.

253 **Kleiner gothischer Becher** (Altarglas); grünes Glas, mit genuppt façonnirter Aussenwandung und nach innen in grosse Spitze gedrücktem Boden.
Höhe 3, Diam. 7 Cent.

254 **Römerglas.** Grünes Glas, der hohe Fuss mit zwei Reihen Nuppen.
Höhe 16 Cent.

255 **Weinglas,** die Schaftkugel mit rothem Faden durchzogen; um den Fuss und den Kelchrand zieht sich eine flotte, gut geschliffene Blattranke.
Höhe 11½, Diam. des Kelches 9½ Cent.

256 **Flasche** (Phiole) in grünem Glase mit plattkugelförmigem Bauche und sehr langem, spitz zulaufendem Halse mit scheibenförmigem Ausguss. Eigenartige und aparte Form.
Höhe 20 Cent.

257 **Hoher Pokal;** der Schaft reich gegliedert mit Hohlbalüster, Scheiben und Hohlpuffe; der Kelch vorzüglich geschliffen mit einer reichen Landschaftsdarstellung mit Reiterschlacht. Sehr schönes Stück von trefflicher Ausführung und wahrscheinlich Schwanhardt'sche Arbeit.
Höhe 31, Diam. des Kelches 10 Cent.

258 **Pokal;** der hohe Schaft mit Hohlbalüster und Hohlpuffe; der Kelch gut geschliffen mit Winzer und Knabe in reicher Landschaftsdarstellung mit Schlossruine, darüber der Spruch: „Es gibt der Reben ein Freuden Leben“. Hübsches Glas.
Höhe 23, Diam. des Kelches 7½ Cent.

259 **Pokal** ähnlicher Form; der Kelch vorzüglich geschliffen mit Landmannsbeschäftigungen in hübsch componirten Landschaftsdarstellungen und mit dem Spruche: „Hoffen reichlich naehrt, Frücht mit Freud beschehrt“. Schönes Glas.
Höhe 22, Diam. des Kelches 7½ Cent.

260 **Grosses Glas;** der spitz zulaufende Kelch mit wenig schräglaufenden Rippen; der façonnirte Knauf mit Spuren der Vergoldung. Sehr gutes Stück. XVI. Jahrh.
Höhe 24, Diam. 15 Cent.

261 **Cylindrisches Glas** mit ausladendem Fussansatz (Passglas); grünes Glas, mit gekerbtem Spiralreifen umzogen. XVI. Jahrh.
Höhe 19, Diam. 6 Cent.

262 **Flacon,** grünes Glas, in platter Eiform mit starken Rippen. XVI. Jahrh.
Höhe 11 Cent.

263 **Kumpige Venetianer Schale** mit wenig überfallendem Rande; grünes Glas mit weiss emaillirten Rippen und Fadenbändern und mit ornamentirten vergoldeten Nuppen. XVI. Jahrh. Schönes Stück.
Höhe 9, Diam. 25 Cent.

264 **Venetianische Schale** auf hohlem gewelltem Fusse mit Blumenranken in zarter Diamantradirung.
Höhe 12, Diam. 15½ Cent.

265 **Kumpige Schale** mit vortretendem Fussansatz. Schweres grünes Glas.
Höhe 19, Diam. 25 Cent.

266 **Henkelflasche,** geschliffen mit Sternen und Kreisen etc.
Höhe 27 Cent.

267 **Kleine gehenkelte Flasche** in hellgrünem geripptem Glas; der Henkel mit rippenartigen Ansätzen. XVI. Jahrh.
Höhe 10 Cent.

268 **Kleine Flasche,** kugelförmig, mit breitem cannelirtem Henkel und stark gebogener Ausgussröhre; der Boden nach innen in eine Spitze eingedrückt. XVI. Jahrh.
Höhe 15 Cent.

269 **Flasche** in leichtem hellgrünem Glas, sechsseitig, mit eingeschnürtem hohem trichterförmigem Halse.
Höhe 21, oberer Diam. 11 Cent.

270 **Zwiebelflasche** mit kugelförmigem, von gekerbten Spiralstreifen umflochtenem Körper und hohem gebogenem, aus drei gewundenen Röhren zusammengesetztem Halse mit gemeinschaftlicher Mündung. Hellgrünes Glas.
Höhe 17 Cent.

271 **Krankenflasche** in grünem Glas, in flacher Birnform, mit weitem Halse.
Länge 26 Cent.

272 **Kleines Scherzgefäss** in Form eines Stiefels mit Sporen; blaues Glas mit Arabesken in Weiss und mit Kreuzrosetten in Bunt mit Gold. Interessantes Stück. Venetianisch.
Höhe 11, oberer Diam. 8 Cent.

273 **Humpen in agglomerirtem Glas,** in drei grossen Medaillons auf Goldunterlage eine Pieta, die Anbetung der hl. drei Könige und die Kreuzschleppung zeigend; in vergoldetem Messing als gehenkelter Deckelhumpen gefasst; der Deckel gravirt mit dem auf Stein sitzenden Schmerzensmanne, der Boden mit Mater Dolorosa. Interessantes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 19, Diam. 7 Cent.

274 **Becher**, zehnseitig, in Chalcedonglas, mit facettirten Flächen. Gutes Stück.
Höhe 12, Diam. 9 Cent.

B. Glas-Malereien.

275 **Grosses gothisches Fenster.** Vor einem grün und schwarz gemusterten Teppich kniet in einer Gewölbehalle ein geharnischter Ritter betend hinter seinem Wappenschilde; neben ihm steht als Patron der hl. Martinus in voller Rüstung mit übergeworfenem rothem Mantel, die Fahne in der Linken; unten Schriftband mit: „Anno Domini 1499.“ Schöne Scheibe, die Figuren von strenger, nobler Zeichnung, die Farben von grosser Gluth.
Höhe 103, Breite 150 Cent.

276 **Grosses gothisches Fenster und Gegenstück.** Knieender Ritter in rother Gewandung, hinter ihm, die Hände auf seine Schultern legend, der Erzengel Michael, rechts Wappenschild; über der ersteren Figur eine Banderole mit: „Jrz Haupten der Cristenheit.“
Gleiche Grösse.

277 **Grosses gothisches Fenster** mit der Standfigur des hl. Alban, den Kopf in den Händen tragend; der Hintergrund blau mit breit gehaltenen Arabesken in Schwarz gemustert.
Höhe 105, Breite 50 Cent. Slg. Freiherr von Zwierlein.

278 **Grosses gothisches Fenster,** ähnlich und Gegenstück, mit der Standfigur der hl. Barbara.
Gleiche Grösse. Slg. Freiherr von Zwierlein.

279 **Fenster** mit Butzenscheiben, in deren Mitte eine grosse viereckige Schweizerscheibe mit der Reiterfigur des hl. Georg in voller Rüstung mit Standarte unter einem gothisirenden Bogen unter Banderole mit: „St. Jürgen a. Dom. 1510.“ Sehr gute Scheibe.
Höhe 47, Breite 31 Cent. Ganze Höhe 57, Breite 50 Cent.

280 **Aehnliches Fenster** mit viereckiger Schweizerscheibe: Weibliche Costümfigur in reich gemustertem grünem Gewande als Schildhalterin eines reichbehelmten Wappens mit drei rothen Zacken. Unten Schriftband mit: „Grav von Sultz 1505."
Höhe der Scheibe 31, Breite 21 Cent. Ganze Grösse wie vorhergehende.

281 **Fenster,** ähnlich; in der Mitte Schweizerscheibe mit der Standfigur eines Landsknechts unter einem Bogen, ein blauweisses Banner mit der Madonnenfigur haltend; in der Höhe die Costümfiguren eines Trommlers und Pfeifers. Gute Scheibe, datirt 1523.
Höhe der Scheibe 33, Breite 23 Cent. Ganze Höhe und Breite ebenso.

282 **Fenster,** ähnlich, mit runder Scheibe mit reich behelmtem Wappen mit Adlerklauen und Flügeln auf goldenem Grunde auf prächtiger Helmdecke. XVI. Jahrh.
Diam. der Wappenscheibe 26 Cent. Ganze Höhe und Breite ebenso. Slg. Freiherr von Zwierlein.

283 **Fenster,** ähnlich, in der Mitte eine viereckige Scheibe mit der Beschneidung Christi mit Namenschild: „Lysbet Jans 1612."
Höhe der Scheibe 30, Breite 16 Cent. Ganze Höhe und Breite ebenso.

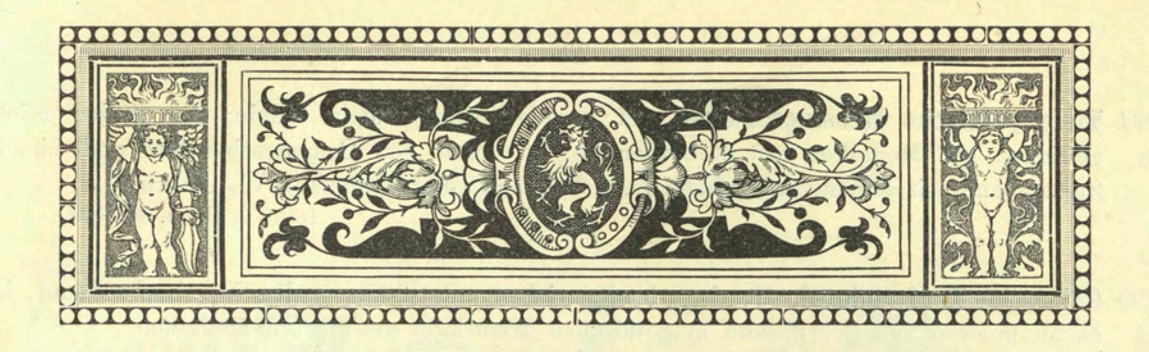
284 **Flandrisches Fenster** mit vier thürförmigen Läden mit facettirten Eisenbändern und spiralförmig gemusterten Handgriffen; die unteren in Rauten gemusterten Fenster sind noch vorhanden, das rechte mit einer bemalten Scheibe mit emblematischer Darstellung. Sehr interessantes Stück. Anfang XVII. Jahrh.
Ganze Höhe 146, Breite 128 Cent.

285 **Rundes Scheibchen** mit der bärtigen Büste eines Propheten mit turbanartiger Kopfbedeckung; der Grund in schwarzen Arabesken gemustert. Anfang XVI. Jahrh.
Diam. 20 Cent.

286 **Runde Scheibe** mit der Profilbüste des Papstes Paulus II. über dem Wappen mit Schlüsseln und Tiara. Umschrift mit Jahreszahl 1564.
Diam. 20 Cent.

287 **Eine grosse Partie** grösserer und kleinerer theils gefasster Fragmente eines frühgothischen Glasfensters mit von Fialen überragten Baldachinen, Kreuzblumen etc. In Bleifassung.
Verschiedene Grösse.





Arbeiten in Bronze, Messing und Kupfer.

288 **Gothisches Messingkronleuchterchen;** die Arme in Form von Blumenranken; die Lichthülsen über einem von Lilienfries umfassten Lichtteller; als Bekrönung des Balkens die vollrunde Figur eines sitzenden Löwen. XV. Jahrh.
Höhe 52 Cent. Slg. E. Felix.

289 **Grosser zwölfarmiger flandrischer Messingkronleuchter;** der profilirte Balken oben mit Doppeladler, unten in grosser Kugel auslaufend, an der eine Spitze mit fliegender Puttenfigur; die reich geschwungenen Arme in zwei Reihen übereinanderstehend, mit langen Spitzen und rankenförmigen Zwischensätzen mit Blumen. Schönes Stück. XVII. Jahrh.
Ganze Höhe 93, Diam. 82 Cent.

290 **Jüdische Sabbathlampe;** der reichprofilirte Schaft mit Ornamentgravirung, von Blumenrosetten umstellt. XVII. Jahrh.
Höhe 38, Diam. 25 Cent.

291 **Jüdische Sabbathlampe,** sehr reich mit geschwungenen Armen und in zwei Reihen übereinanderstehenden Zwischensätzen mit schnörkelförmigen Blumenendigungen. XVII. Jahrh.
Höhe 54, Breite 48 Cent.

292 **Ostensorium** in stark vergoldetem Kupfer; der Fuss aus dem Sechspass entwickelt mit einem Fries von Granatäpfeln; der Schaft mit Palmetten verziert und mit einem in Bossen reich profilirtem geflachten Knauf; der Oberbau sechseckig, von hübsch gegliederten Säulchen flankirt; die Wandungen in Fensterwerk durchbrochen; die Kuppel, spitz zulaufend, mit Palmetten geschmückt und von einem kleinen Kreuz überragt. Schönes Stück von reicher Gliederung. Spanisch. XVI. Jahrh.
Höhe 34 Cent.

293 **Grosse kumpige Schüssel,** durchweg überaus reich gravirt und ciselirt mit den üppigsten Ornamentmotiven in persischem Charakter, in harmonischer Disposition in schmäleren und breiteren Friesen theils durchsetzt von Medaillons mit Thierfiguren und Rosetten, die sich um ein grosses Mittelmedaillon gruppiren, in dessen Mitte Thierfigur von Inschriftband umrahmt. Venetianer Arbeit. Sehr schönes, decorativ reiches Stück. XVI. Jahrh.
Diam. 47½ Cent.

294 **Tiefe gothische Messingschüssel** mit gerade aufsteigendem Rande; der Boden reich getrieben mit Medaillon mit Rebenranken, umrahmt von Ornamentbordüre und einem Spruchband mit ornamental gehaltenen gothischen Charakteren. XVI. Jahrh.
Höhe 6, Diam. 36 Cent.

295 **Gothische Taufschüssel,** Messing, hochgetrieben mit St. Georg den Drachen tödtend, in einem grossen von Schriftband in gothischen Minuskeln umrahmten Medaillon.
Höhe 7½, Diam. 28 Cent.

296 **Grosse getiefte Messingschüssel,** reich getrieben mit einer Darstellung des Sündenfalles, umrahmt von einem Schriftbande mit: „Vrede . ende . Eendracht . staet . in . Gods . Macht.“; der Rand mit doppelter Ornamentbordüre. XVI. Jahrh.
Diam. 51 Cent.

297 **Runde Messingschale** mit breitem Rande, der sehr hoch getrieben mit üppigen, von Festons gehaltenen Fruchtbouquets. XVII. Jahrh.
Diam. 30 Cent.

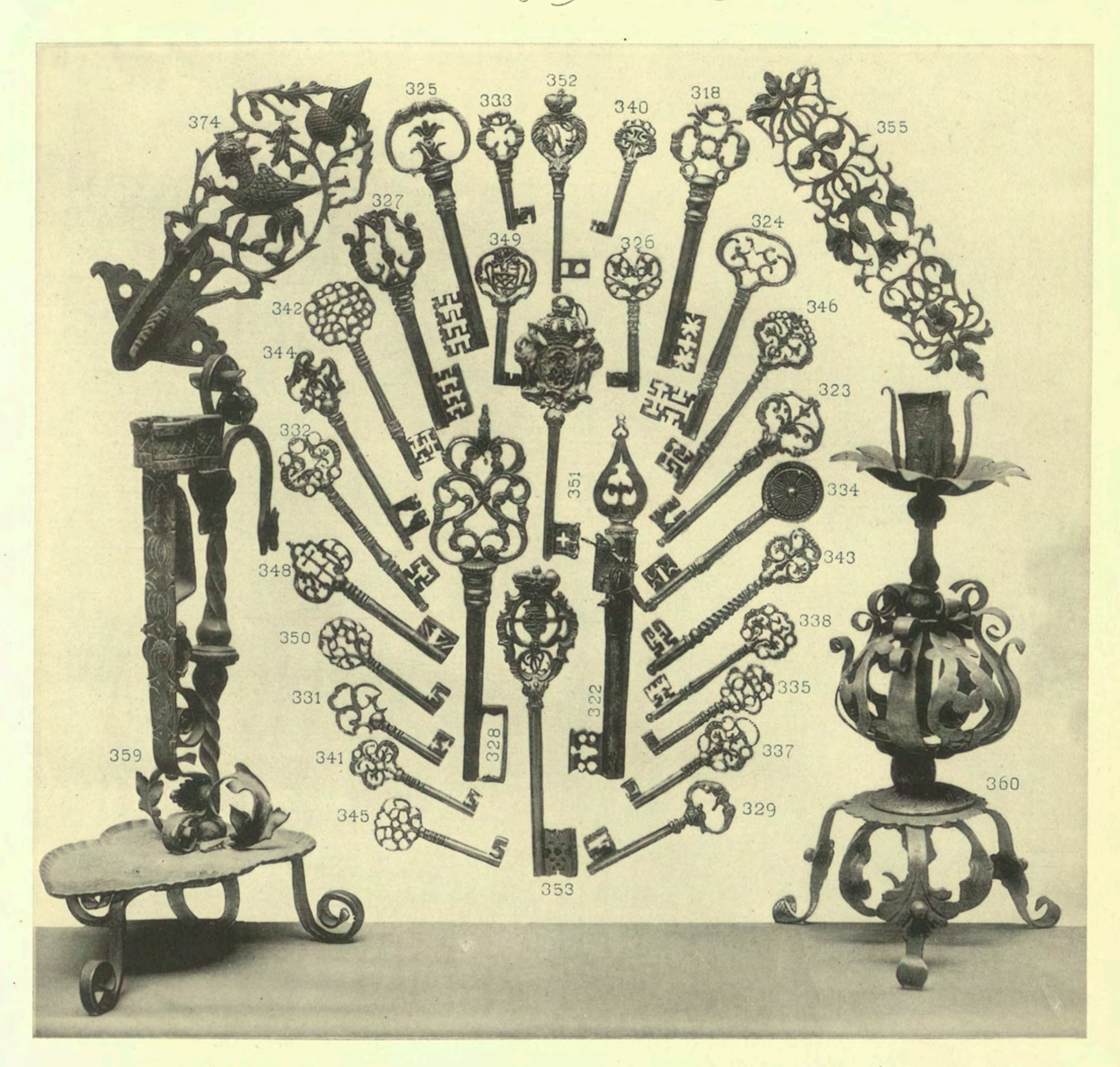
298 **Kleine Henkelkanne** mit kurzem in Thierkopf endigendem Ausguss und Tragring; der Körper eiförmig durch ein Kordelband getheilt; Rothkupfer, reich getrieben und ciselirt mit gothisirenden Blattranken; vorne in dem unteren Theile ein grosses Wappenmedaillon. Sehr gutes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 22 Cent.

299 **Wanduhr Louis XV.;** die Frontseite vergoldetes Messing, reich getrieben mit Fruchtfestons, Blumenkörben und reizvollem Ornamentwerk; das Werk mit der Signatur: Sebastian Scheuer.
Länge 42, Breite 31 Cent.

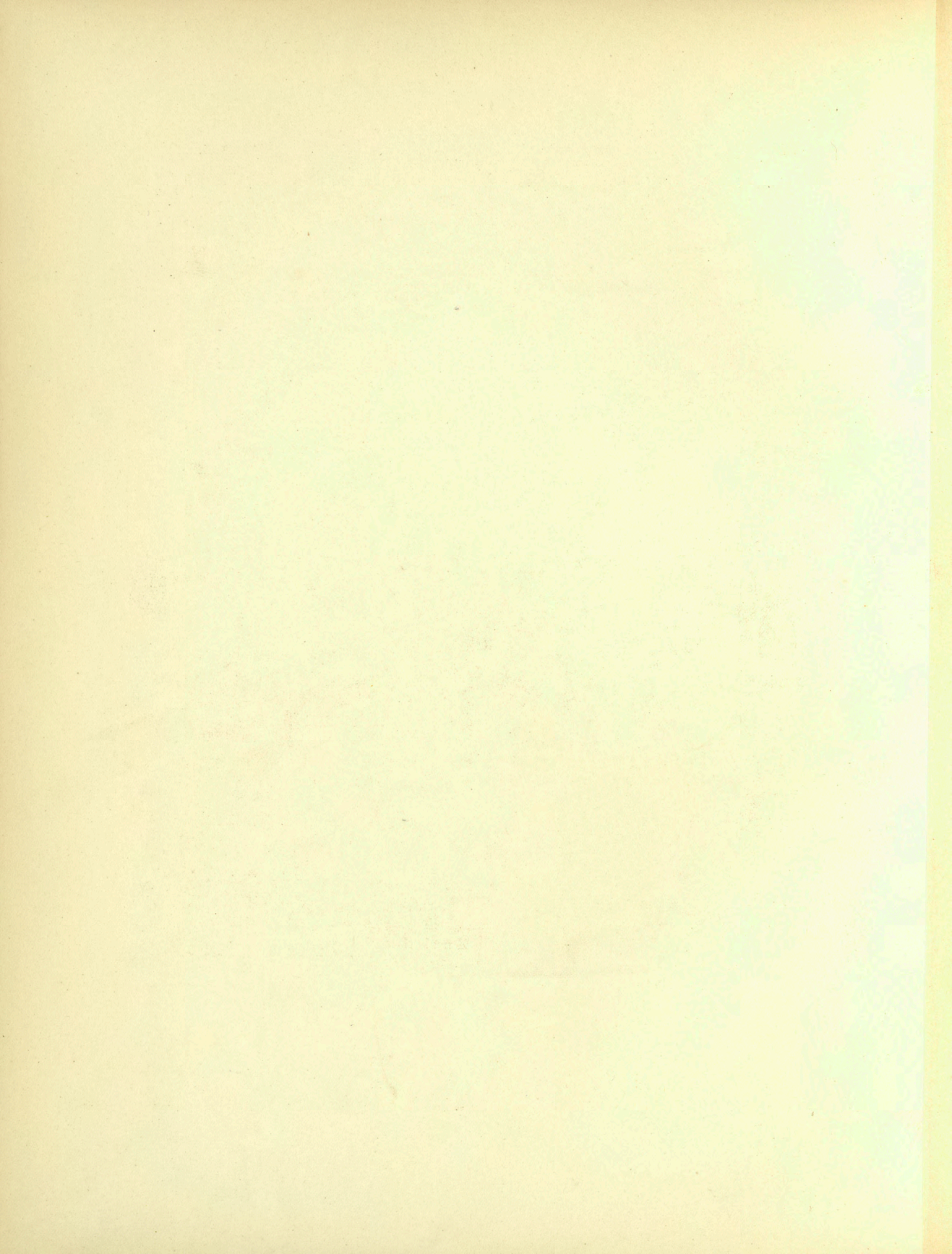
300 **Mörser,** Bronze, mit zwei Henkeln in Form von Delphinen; um die untere Laibung zieht sich ein schmaler Renaissancefries mit Vasenornament; über demselben auf der Vorderfläche quadrirtes Wappen, unter S E, auf der Rückfläche Jahreszahl 1553. Mit Stösser. Sehr gutes Stück.
Höhe 18, Diam. 16 Cent.

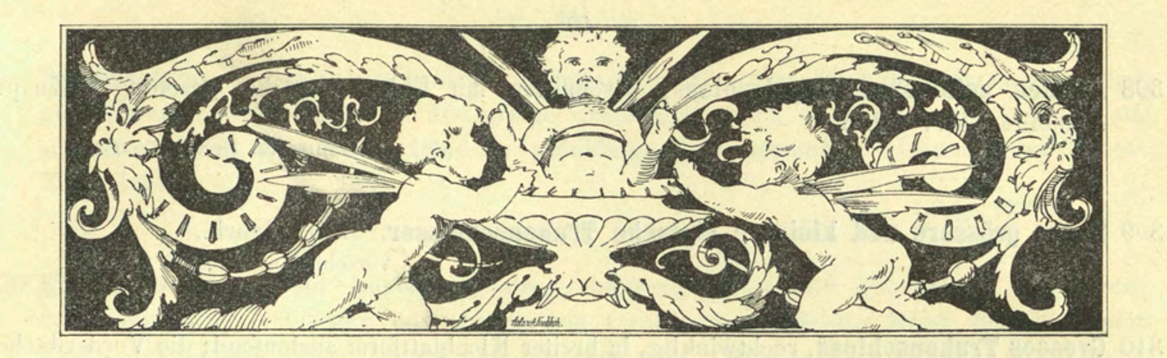


SAMMLUNG A. HARTEL.



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.





Arbeiten in Eisen,

dabei eine reiche Sammlung von Schlüsseln.

---

301 **Viereckige Cassette** mit künstlichem Schloss unter dem Deckel; die sämmtlichen Aussenflächen sind in Feldern und Friesen reich geätzt mit schwungvollen Arabesken, welche grosse Rauten umschliessen, die auf Vorderseite und Deckel interessante Costümfiguren von Mönch und Nonne, auf den Seiten Crucifixdarstellung und die Leidenswerkzeuge, auf der Hinterseite die Namenszüge Jesus und Mariä zeigen. Schönes Exemplar, interessant und selten in der Ornamentik. XVI. Jahrh.
Höhe 16, Länge 25, Breite 13 Cent.

302 **Kleine viereckige Cassette** auf vier Kugelfüssen; unter dem Deckel künstliches Schloss, allseitig reich geätzt mit Rankenwerk als Umschliessung von rautenförmigen Feldern mit Costümfiguren. XVI. Jahrh.
Höhe 10, Länge 15, Breite 9 Cent.

303 **Kleine Schatulle,** viereckig, mit wenig gewölbtem Deckel, mit Originaleisenbeschlägen und Deckelgriff. XVI. Jahrh.
Höhe 10, Länge 18, Breite 14 Cent.

304 **Grosses gothisirendes Truhenschloss,** schildförmig; das Schlüsselloch von lilienförmiger Bandauflage umrahmt; oben ein breiter in Blattranken ausgeschnittener Fries. XVI. Jahrh.
Länge 28, Breite 19 Cent.

305 **Gothisches Truhenschloss.** Die Platte mit lilienförmigen Ausläufern; oben durchbrochener Lilienfries. XV. Jahrh.
Länge 22, Breite 18 Cent.

306 **Truhenschloss;** das Schlüsselloch mit breiter Bandauflage umfasst; der obere Fries in Herzornamenten durchbrochen. XVI. Jahrh.
Länge 24, Breite 18 Cent.

307 **Gothisirendes Schloss;** die Platte in zwei in Laubwerkmotiv durchbrochene Platten endigend; oben ein in Fischblasen durchbrochener Lilienfries. XVI. Jahrh.
Länge 18, Breite 10 Cent.

308 **Kleines gothisches Riegelschloss,** geschnitten mit Eidechsen; der geschrägte Knopf cannelirt. XV. Jahrh.

Länge 12, Breite 9½ Cent.

309 **Sechs grössere und kleinere einfache Truhenschlösser.** XVI. Jahrh.

Verschiedene Grösse. 6 Stück.

310 **Grosses Truhenschloss,** rechtwinklig, in breiter Kleeblattform auslaufend; die Vorderfläche reich geätzt mit aus weiblichen Halbfiguren erwachsenden prächtigen Renaissancearabesken mit figuralen Endigungen. XVI. Jahrh.

Länge 21, Breite 20½ Cent.

311 **Gothisirendes Schloss;** die Platte in zwei in Laubwerkmotiv durchbrochenen Platten endigend; oben ein in Fischblasen durchbrochener Fries. XVI. Jahrh.

Länge 15, Breite 16 Cent.

312 **Drei kleinere einfache Truhenschlösser.** XVI. Jahrh.

Verschiedene Grösse. 3 Stück.

313 **Schlüssel aus Eisen,** frühgothisch, mit Griff in Form eines versetzten, an den Ecken überschnittenen Quadrats und vierkantigem Stab; der Bart mit langen Einschnitten. Aehnliches Stück bei Hefner-Alteneck, Band II. Tafel 37. Gutes Exemplar.

Länge 11½ Cent.

314 **Gothischer Schlüssel** mit rundem, oben mit dreiblättriger Krone und im Innern mit Masswerk verziertem Griff, der auf einem Capitell ruht, an welches die gekantete Röhre anschliesst. XV. Jahrh.

Länge 12½ Cent.

315 **Drei gothische Schlüssel** mit rundem durchbrochenem Griff, der von einer zierlich gegliederten Masswerkrosette im Achtpass oder im Sechspass ausgefüllt und von einem Oehr überragt wird. Verschieden in der Ornamentirung. XV. Jahrh.

Länge zwischen 12 und 10½ Cent.

316 **Drei gothische Schlüssel,** ebenso.

Länge zwischen 13 und 9 Cent. 3 Stück.

317 **Drei gothische Schlüssel,** ebenso.

Länge zwischen 11½ und 10½ Cent. 3 Stück.

318 **Schlüssel** mit durchbrochenem Griff, dessen Mittelstück ein kleiner Perlenkranz bildet, der seitlich durch zwei ovale wulstige Bügel getragen und oben von einem dritten, flacher gehaltenen überspannt wird; der Schaft ist gehöhlt, der Bart mit drei Kreuzeinschnitten versehen. Italienisch. XVI. Jahrh. Aehnliches Stück bei Hefner-Alteneck, Eisenwerke. Band I., Tafel 56 G.

Länge 16 Cent.

319 **Schlüssel;** der kurze Schaft hohl mit capitälartigem Gesenke, über dem ein durchbrochen geschnittener Wulst, auf dem der grosse ovale Griff ruht, in dem freistehend ein aus schneckenförmig gebogenen Bändern gebildetes Lilienornament. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 10 Cent.

320 **Kleiner Schlüssel** mit zinnenartig ausgeschnittenem Bart und gekantetem Hohlschaft; das capitälartige Gesenke und der in von Ovalringen umstellter Raute durchbrochene Griff, welcher von einer Lilienkrone überragt wird, Bronze mit hübscher Patinirung. XVI. Jahrh.

Länge 9 Cent.

321 **Doppelschlüssel** mit runder verschiebbarer Platte, deren Seiten mit den Namenszügen Jesus und Mariä durchbrochen geschnitten sind; die Flächen mit Gravirung. Interessantes Stück. XVII. Jahrh.

Länge 15 Cent.

322 **Grosser Schlüssel,** zugleich als Feuerwaffe zu gebrauchen; die weite Röhre unterhalb gekantet, nach oben rund auslaufend; an der Wurzel ein kleines Steinschloss; der Griff herzförmig in Fischblasen und Herzornament durchbrochen und mit Laubmotiven gravirt. Interessantes apartes Stück. XVII. Jahrh.

Länge 22 Cent.

323 **Schlüssel,** vortrefflich in Eisen geschnitten; der geschweifte, aus dem mit Palmetten geschmückten Gesenke erwachsende Griff zeigt eine ornamental gehaltene, auf Kugel stehende heraldische Lilie von Blattranken umfasst, die in Delphinköpfen endigen. Ausgezeichnete Arbeit. XVII. Jahrh.

Länge 13 Cent.

324 **Grosser Schlüssel** mit durchbrochenem Griff, dessen reiche Ornamentirung ebenso wie der schön profilirte und cannelirte Schaft vortrefflich in Eisen geschnitten sind; der Bart ist sehr reich ausgeschnitten und vergoldet. Vorzügliche italienische Arbeit. XVII. Jahrh.

Länge 13 Cent.

325 **Grosser Schlüssel** mit langem Hohlschaft und reich gemustertem Bart; der Griff aus zwei gegen einander gestellten, nach oben wulstig verstärkten Voluten mit Blattansätzen gebildet, in denen freistehend eine doppelte Blattkrone. Gutes Stück. XVII. Jahrh.

Länge 15 Cent.

326 **Kleiner Schlüssel** von einfacher feiner Form mit kleeblattförmigem Schaft, der mit geradlinigen Verzierungen gravirt; der ovale geschweifte Griff reich durchbrochen mit Blattgravirung und mit oberer Unterbrechung. Sehr gutes Stück. XVII. Jahrh.

Länge 8½ Cent.

327 **Grosser Schlüssel,** Louis XIII., ganz in Eisen geschnitten; der Schaft herzförmig mit profilirtem Gesenke, auf dem der von zwei Grotesken gebildete Griff ruht, welche den auf Mittelstab stehenden kronenartigen oberen Abschluss tragen.

Länge 14 Cent.

328 **Sehr grosser Schlüssel,** Louis XIII.; der Schaft hohl mit capitälartigem Gesenke, auf welchem der grosse, in verschlungenem Rankenwerk reich durchbrochene gut geschnittene Griff ruht, welcher von einer profilirten Spitze überragt wird.
Länge 22 1/2 Cent.

329 **Schlüssel,** Louis XIII., mit kleeblattförmigem Schaft und capitälförmigem Gesenke, auf welchem der aus zwei gegen einander gesetzten, gut gezeichneten Delphinen gebildete Griff ruht. Sehr gutes Stück.
Länge 9 1/2 Cent.

330 **Grosser Schlüssel,** dessen Griff in symmetrischer Anordnung mit reicher Bandverschlingung in Eisen geschnitten ist. XVII. Jahrh.
Länge 15 Cent.

331 **Kleiner Schlüssel;** der geschweifte Griff in gravirten Blattranken reich durchbrochen. XVII. Jahrh.
Länge 8 Cent.

332 **Grosser Schlüssel** mit in Voluten, Bügeln und Lilienkronen ornamental geschnittenem Griff und langem reich profilirtem Schaft. XVII. Jahrh.
Länge 13 Cent.

333 **Kleiner Schlüssel** mit kleeblattförmigem Schaft; der Griff offen, aus starken Voluten gebildet. XVII. Jahrh.
Länge 7 Cent.

334 **Schlüssel** mit reich gegliedertem und in Palmetten gravirtem Schaft; der Griff scheibenförmig mit stilisirter Blumenrosette in einem mit Perlband geschmückten Reifen. Interessanter Schlüssel. XVII. Jahrh.
Länge 13 Cent.

335 **Kleiner Schlüssel** mit gehöhltem Schaft, dessen Aussenfläche in schöner prismatischer Musterung sehr exact geschnitten ist; der Griff ist, eigenartig aus dem profilirten Gesenke erwachsend, in Ringen durchbrochen und von einer grossen Krone überragt. Interessantes Stück. XVIII. Jahrh.
Länge 8 1/2 Cent.

336 **Grosser Schlüssel** mit profilirtem Schaft und Gesenke; der durchbrochene schildförmige Griff bildet ein fein gegliedertes Blattornament. Gutes Stück. XVIII. Jahrh.
Länge 15 Cent.

337 **Schlüssel** mit durchbrochenem Griff, dessen Mittelstück ein Kreuz bildet, welches von delphinartigen Verzierungen flankirt und von einem flachen breiten Ringe überragt wird. XVIII. Jahrh.
Länge 9 Cent.

338 **Schlüssel** mit conisch zulaufendem cannelirtem Gesenke und reich durchbrochenem Griff, dessen Mitte, von Voluten und Schnörkeln umrahmt, ein von Herz überragtes Kreuzornament einnimmt. Gutes Stück.
Länge 11 Cent.

339 **Kurzer Schlüssel** mit capitälartigem Gesenke und grossem rundem Griff, der durchbrochen geschnitten in drei Reihen mit Krone D E S und Jahreszahl 1721.

Länge 11 Cent.

340 **Kleiner Schlüssel** mit gehöhltem Schaft; der durchbrochene Griff in Eisen geschnitten mit einem aus dem Gesenke erwachsenden Kreuz von Voluten flankirt und von einer Lilienkrone überragt. XVIII. Jahrh.

Länge 7¼ Cent.

341 **Schlüssel** mit profilirter Röhre und ganz in Eisen geschnittenem Griff, dessen Mitte, von Voluten eingefasst, ein von Lilie überragtes Kreuzornament einnimmt. XVIII. Jahrh.

Länge 8½ Cent.

342 **Schlüssel** mit durchbrochenem Griff, dessen symmetrisch getheilte Ornamentirung ebenso wie der schön profilirte und cannelirte Schaft vortrefflich in Eisen geschnitten sind; der Bart hat einen reichen kreuzförmigen Ausschnitt. Sehr gute italienische Arbeit. XVIII. Jahrh.

Länge 13 Cent.

343 **Schlüssel** mit kräftigem, ornamental durchbrochenem Griff, dessen Zeichnung ganz in der Art des „Laub- und Bändelwerk" des Nürnberger Meisters J. L. Eisler (1731); das Gesenke schraubförmig gewunden. Schönes Stück.

Länge 12½ Cent.

344 **Rococoschlüssel;** der Schaft glatt; der schildförmig geschweifte Griff geschnitten mit Monogramm A O zwischen Ranken und Voluten. XVIII. Jahrh.

Länge 13½ Cent.

345 **Kleiner Schlüssel,** dessen Griff mit schön verschlungenem Band- und Laubwerk in Eisen geschnitten ist. XVIII. Jahrh.

Länge 8 Cent.

346 **Schlüssel** mit reich durchbrochenem Griff, der ein aus dem Gesenke aufsteigendes mittleres Kreuzornament zeigt; der conisch zulaufende Schaft cannelirt. XVIII. Jahrh.

Länge 13 Cent.

347 **Rococoschnappschlüssel** mit sehr kurzem Schaft und in reicher Musterung gut geschnittenem Griff.

Länge 6½ Cent.

348 **Schlüssel** mit rundem Schaft und profilirtem Gesenke; der symmetrisch angeordnete Griff durchbrochen und gravirt mit Laubranken als Umschliessung des die Mitte einnehmenden Monogramms Christi. XVIII. Jahrh.

Länge 12 Cent.

349 **Kleiner Schlüssel;** der Griff, geschweift, zeigt einen doppelt gehenkelten Blumenkorb, in Blattranken freistehend. XVIII. Jahrh.

Länge 8½ Cent.

350 **Kleiner Schlüssel** mit zierlich durchbrochenem Griff in symmetrisch angelegter Ornamentation; der Schaft cannelirt. XVIII. Jahrh.

Länge 8½ Cent.

351 **Preussischer Kammerherrenschlüssel** in Goldbronze; der Griff sehr reich ornamentirt mit den beiden wilden Männern neben dem gekrönten Schilde mit F. W. R. Vortreffliches Stück. XVIII. Jahrh.

Länge 16 Cent.

352 **Kammerherrenschlüssel** in Goldbronze; der von grosser Krone überragte Griff mit dem in Blattzweigen freistehenden Monogramm G F H. Sehr gutes Stück. XVIII. Jahrh.

Länge 12 Cent.

353 **Kammerherrenschlüssel** des Trierer Kurfürsten Johann Philipp von Walderdorf (1756-1768); vergoldete Bronze, mit reichem Rococogriff von der Kurfürstenkrone überragt; derselbe zeigt in den Schnörkeln freistehend das gekrönte Wappen über dem Kreuze und das Monogramm J. P. C. Vorzügliches Stück. XVIII. Jahrh.

Länge 18½ Cent.

354 **Vier verschiedene kleine Schlüssel;** der Griff des einen aus drei Ringen gebildet. XVII. und XVIII. Jahrh.

Länge zwischen 11 und 6½ Cent. 4 Stück.

355 **Schlüsselblech;** die Oeffnung von reichem symmetrisch vertheiltem Schnörkel- und Rankenwerk umfasst, das getrieben und durchbrochen; die Flächen mit gravirten Verzierungen. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 22, Breite 6 Cent.

356 **Schlüsselschild** und zwei Thürbänder.

Länge 21 und 16 Cent. 3 Stück.

357 **Renaissance-Schlüsselschild,** vier kleine Truhengriffe und zwei Fragmente.

Verschiedene Grösse. 7 Stück.

358 **Ein Paar Wandleuchter,** elegant geschweift; vergoldetes Eisen mit Kugeln und Applicationen in Holz mit Originalpolychromirung und Vergoldung. XVII. Jahrh.

Länge 42 Cent. 2 Stück.

359 **Doppelleuchter,** in Eisen geschmiedet, auf drei gewundenen Füssen; die herzförmige Platte mit Blattverzierung; der Schaft schraubenförmig gedreht und nach unten gebogen in einem Thierkopf auslaufend; der Kerzenhalter mit schneckenartig gewundenem Bandornament. Interessantes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 34 Cent.

360 **Hoher Leuchter** auf drei geschweiften Füssen, in Eisen geschmiedet und mit Gravirung; der Schaft in Form einer geschlossenen Blume; die Lichttülle in Form einer Tulpe. Gute Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 32 Cent.

361 **Leuchter** mit runder ausgezahnter Platte, von phantastischen Vogelfiguren getragen; der Handgriff eigenartig profilirt mit Thierkopf und Spirale. XVII. Jahrh.
Höhe 28 Cent.

362 **Hoher Schieberleuchter** mit runder Platte; der Schaft sehr lang und in einer aus Spirale erwachsenden Blume auslaufend.
Höhe 51 Cent.

363 **Tischleuchter** mit herzförmiger, auf drei geschweiften Füssen ruhenden Platte; der Schaft breit, reich geschmiedet mit verschnörkeltem Bandornament; auf dem Lichthalter eingravirt: H. G. K. 1669 M. P.
Höhe 37 Cent.

364 **Leuchter** auf drei Füssen, mit Tellerplatte und grossem schildförmig ausgeschweiftem Schirm. XVII. Jahrh.
Höhe 32 Cent.

365 **Leuchter** mit langem beweglichem Arm und breitem Ansatz mit viereckiger Tragplatte, reich geschmiedet und mit eingeschlagenen Ornamenten. XVII. Jahrh.
Höhe 31 Cent.

366 **Handleuchter** mit röhrenförmigem Kerzenhalter und blumenartiger Platte auf drei Füssen. XVII. Jahrh.
Höhe 24 Cent.

367 **Wachsstockhalter** auf drei Füssen, die wie der lange Schaft reich profilirt. XVII. Jahrh.
Höhe 22 Cent.

368 **Wachsstockhalter;** der Schaft spiralförmig gewunden. XVII. Jahrh.
Höhe 22 Cent.

369 **Acht Fenstergitter** (Fensterkörbe), zusammen gehörig, geschweift und reich gemustert mit Schneckenverzierungen, Rosetten und vorstehenden Blättern. Vorzügliche Schmiedearbeit. XVII. Jahrh.
Höhe 176, Breite 120 Cent. 8 Stück.

370 **Monumentales Grabkreuz** in vorzüglichster Schmiedearbeit, reich ausgeführt in breitem Bandwerk mit auslaufenden Blattornamenten; die Obitualtafel in Form eines Klappaltärchens.
Höhe 192, Breite 102 Cent.

371 **Langer Arm** zum Tragen eines Aushängeschildes, Rococo, in reichster Schmiedearbeit mit Blattranken und Schnörkeln; als Bekrönung vorn eine Blume mit Blattwerk. Gutes Stück.
Länge 231, Breite 82 Cent.

372 **Tragarm** für ein Aushängeschild in Blattwerk, Spiralen und Schnecken reich geschmiedet und vergoldet. XVII. Jahrh.
Länge 48 Cent.

373 **Wandarm** mit Haken zum Aushängen eines Gefässes; die Balken rechtwinklig, profilirt; ausgefüllt mit Bandverschlingungen. Sehr hübsches Stück. Anfang XVII. Jahrh.

Ganze Länge 26, Breite 18 Cent.

374 **Kleiderhaken;** die Platte durchbrochen mit gothischen Blattranken, in deren Mitte heraldische Greifenfigur; der Haken stark nach oben gebogen und in einem phantastischen Thierkopf endigend.

Länge 23 Cent.

375 **Thürklopfer,** in Form eines ovalen Kranzes mit Schneckenornament und Fischschwanzendigung; oben und unten von grosser Scheibe überschnitten. Gute Arbeit. Ende XVI. Jahrh.

Länge 25, Breite 18 Cent.

376 **Grosse Thürklinke,** delphinförmig, mit dicker Perlschnur und muschelförmigem Ausläufer. Interessante Schmiedearbeit. XVII. Jahrh.

Länge 21 Cent.

377 **Thürgriff,** theilweise mit Palmetten etc. verziert. Gutes Stück.

Länge 15, Breite 14 Cent.

378 **Beschlag** eines gothischen Kastens, aus zwei Riegelschlössern und neun Bändern bestehend, die in Lilienornament auslaufen und deren grössere in der Mitte eine mit gothischer Minuskel durchbrochene Scheibe zeigen. Ende XV. Jahrh.

Verschiedene Grösse. 9 Stück.

379 **Ein Paar breite Thorbänder,** in reich geschwungenen Ranken durchbrochen; die Flächen mit eingeschlagenen Verzierungen. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 49, Breite 20 Cent.

380 **Ein Paar Thorbänder** mit Lilienendigung. XVI. Jahrh.

Länge 119 Cent. 2 Stück.

381 **Ein Paar Thürbänder,** in breit gehaltenen wellenförmig gestellten Laubranken durchbrochen. XVI. Jahrh.

Länge 39 Cent. 2 Stück.

382 **Zwei Paar Thürbänder** mit in Blattornament durchbrochener runder Platte. XVI. Jahrh.

Länge 43 Cent. 4 Stück.

383 **Ein Paar schmale Thürbänder** in zierlich gemusterter Lilienspitze auslaufend. XVI. Jahrh.

Länge 55 Cent. 2 Stück.

384 **Drei gothische Kastenbänder,** in Fensterverzierungen durchbrochen und in grosser zierlich gemusterter Kreuzblume endigend. XVI. Jahrh.

Länge 30 Cent. 3 Stück.

385 **Grosser Thürriegel** mit ausgeschweifter Platte, die in Rankenwerk mit figuralen Endigungen durchbrochen. Verzinnt.

Länge 31 Cent.

386 **Drei gothisirende Scharnierbänder** mit rechtwinkligem Anschlag. XVI. Jahrh.

Länge 24 Cent. 3 Stück.

387 **Sechs Paar verschiedene Thürbänder** mit Lilienendigungen etc. XVI. Jahrh.

Länge zwischen 62 und 36 Cent. 12 Stück.

388 **Sechs Bänder und 14 Beschläge** einer gothischen Truhe mit Kreuzblume getrieben. XVI. Jahrh.

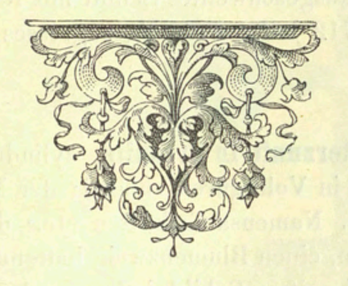
Länge zwischen 45 und 23 Cent. 20 Stück.

389 **Zwei lange Thürbänder,** eins mit Ornamentgravirung. XVII. Jahrh.

Länge 56 Cent. 2 Stück.

390 **Vier verschiedene Renaissance-Thürbänder** mit reich durchbrochenen Platten und mit Gravirung.

Länge zwischen 60 und 47 Cent. 4 Stück.





ARBEITEN IN ZINN.

391 **Colossal-Zinnhumpen** einer Haffnerzunft, cylindrisch, nach unten wenig ausladend, auf drei Vollfiguren schildhaltender sitzender Löwen ruhend und mit grossem Messingausgusskrahnen mit Delphinen; vorne angeheftet gemaltes Schild mit Hufschmied, bei der Arbeit und Jahreszahl 1616; auf dem gewölbten Deckel die Vollfigur eines sitzenden Greifen, der in den Vordertatzen ein ausgeschweiftes Schild mit Namensaufschriften, den Emblemen der Zunft und Jahreszahl 1712 hält. Prächtiges grosses Decorationsstück.

Höhe 63 Cent.

392 **Hohe Zunftkanne der Schusterzunft in Bresnitz,** cylindrisch, nach unten sich erweiternd und auf drei sitzenden Löwen in Vollfiguren ruhend; der Mantel in drei Zonen reich gravirt mit Blumen und Blattranken, Namensaufschriften etc.; die Mitte der mittleren nimmt ein weibliches Costümbrustbild ein, einen Blumenzweig haltend; als Bekrönung des Deckels vollrunde Costümfigur, ein geschweiftes Schild haltend, das gravirt mit den Emblemen der Zunft und der Aufschrift: „Ein Ehrsamme Brüderschaft der Schumacher in Bresnitz anno 1678“. Interessantes gutes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 49 Cent.

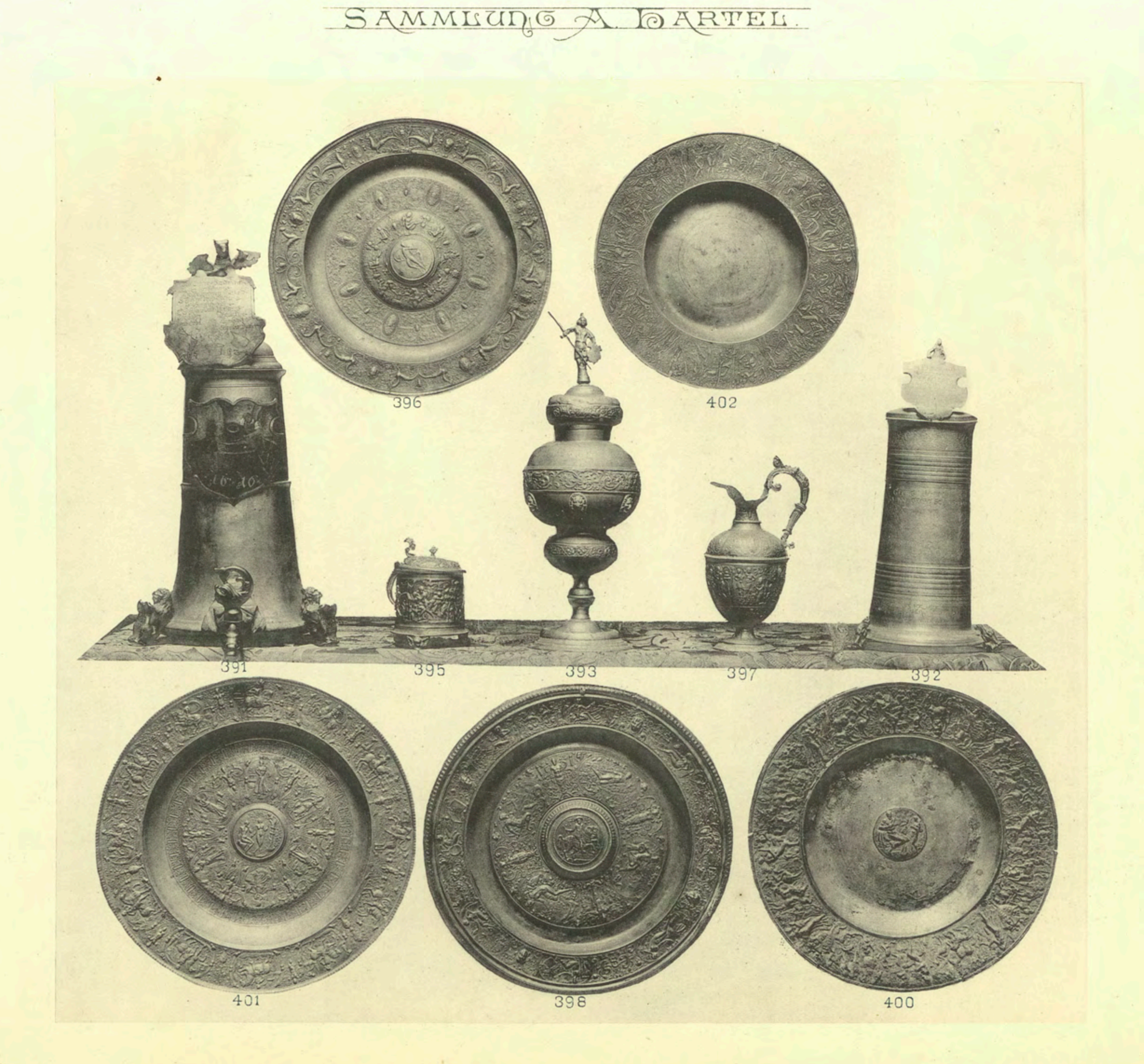
393 **Hoher Zunftpokal der Schustergilde zu Moringen,** von elegant gegliederter Form mit eng eingeschnürter Laibung, um die sich sechs reliefirte Löwenköpfe stellen, zwischen zwei breiten Ornamentfriesen mit Laubranken und geflügelten Engelsköpfen; den Deckel, dessen untere Wölbung ein Rankenfries umzieht, bekrönt eine vollrunde Kriegerfigur mit Fahne und Schild; auf Körper und Deckel Namensaufschriften. Schönes interessantes Stück.

Höhe 53 Cent.

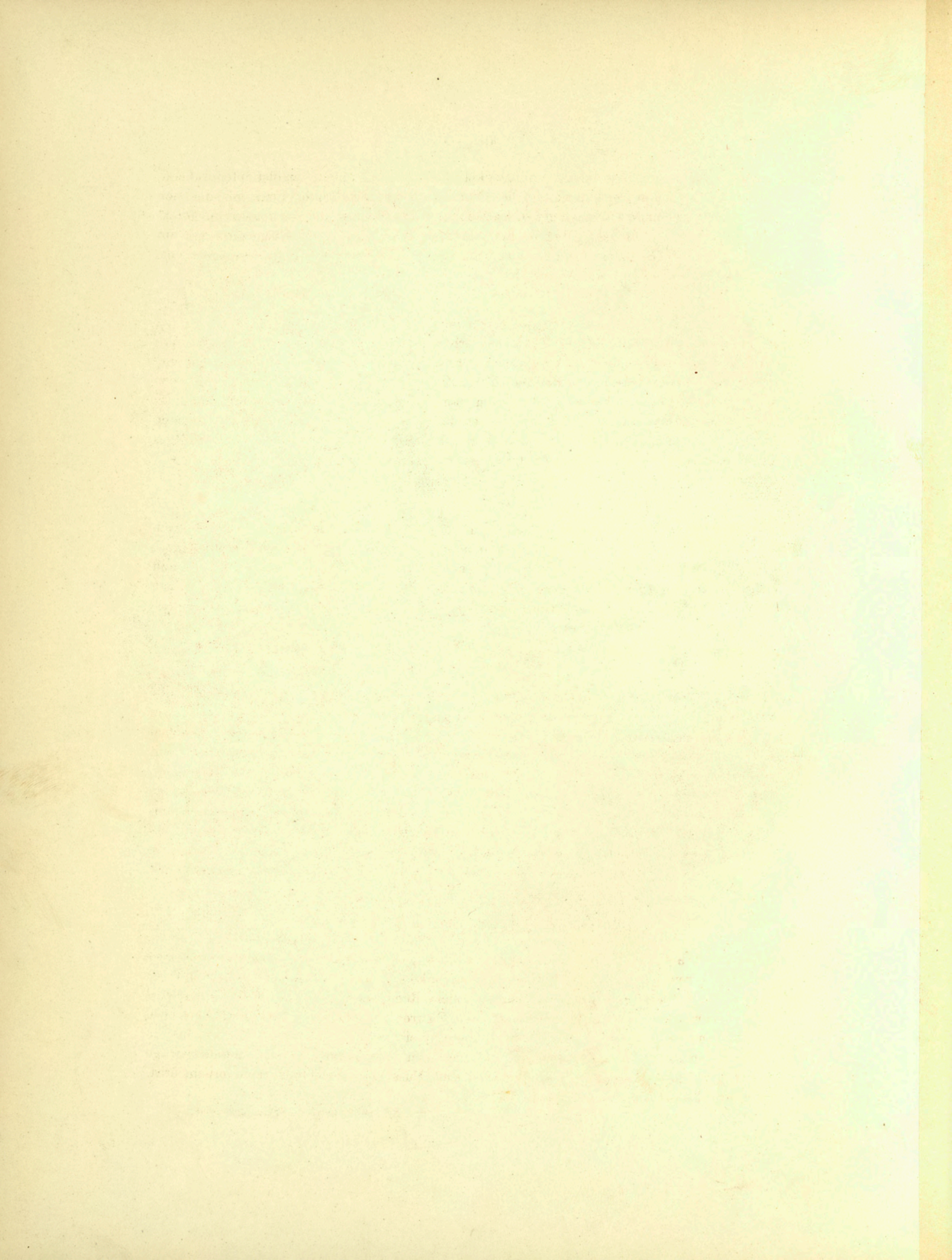
394 **Hohe cylindrische Henkelkanne** mit Deckel; auf der Körperweitung in Verticalreihen kreisförmige Abflachungen mit aufgravirten lorbeerumkränzten männlichen und weiblichen Profilbrustbildern in meist interessanten Costümen; um die Wölbung des Deckels zieht sich ein reicher Renaissancefries mit Mascarons etc. Sehr interessantes, durch seine Form merkwürdiges Stück; eines der Felder trägt die Jahreszahl 1580; der breite Henkel mit zwei Stempeln, der eine mit Kreuz, der andere mit W.

Höhe 39 Cent. Die Bekrönung des Deckels fehlt. Slg. L. Gedon in München.

SAMMLUNG A. HARTEL



Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



395 **Humpen,** cylindrisch, mit Deckel und Henkel, auf drei geflügelten Engelsköpfen ruhend, in sehr hohem Relief reich decorirt; den Mantel umzieht ein breiter Fries mit der sich zweimal wiederholenden figurenreichen Darstellung eines Martyriums vor reichen Architekturen, ganz in der Weise des G. Pencz; den Deckel schmückt ein schöner Renaissancefries mit liegenden Figuren zwischen reizvollen Laubranken; der Handgriff in Form eines Mascarons. Interessantes reiches Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 16½, Diam. 10 Cent.

396 **Grosse Schüssel von François Briot;** den erhabenen Umbo, auf dem ein Medaillon mit Hercules, den nemeischen Löwen tödtend, umschliessen zwei reiche Ornamentfriese, von denen der innere Figuren, Hatormasken und Zierwerk zeigt, der äussere zierliche reizvolle Laubwerkmotive, durchsetzt von einem Bande mit grösseren und kleineren Medaillons mit Mascarons und Hatormasken; den breiten Rand füllt ein Ornamentwerk im üppigsten Renaissancestil mit Grotesken, fabulösen Thieren, Masken etc., zwischen Arabesken. Schönes Stück von reizvoller, selten reicher Ornamentirung. XVI. Jahrh.

Diam. 46 Cent.

397 **Schenkkanne** in eleganter Vasenform, zum vorigen passend; die Laibung umzieht ein breiter Fries mit der Geschichte der Susanna in drei hübsch componirten Darstellungen; die übrige Fläche füllen reizvolle Ranken, durchsetzt von Hermen und grösseren und kleineren Medaillons mit Hatormasken und Mascarons; den breiten Ausguss schmückt ein Engelskopf; der Henkel elegant gegliedert mit weiblicher Hermenbüste mit vollrund vortretendem Kopf. Sehr schönes Stück.

Höhe 30½ Cent. Mit Gebrauchsspuren.

398 **Grosse Schüssel von Caspar Enderlein;** auf dem ornamentirten, stark erhabenen Umbo der Tiefung das Reiterbildniss Gustav Adolphs; die ringsum liegende breite Fläche bedecken reich ornamentirte Medaillons mit den allegorischen Figuren der vier Elemente; zwischen den einzelnen Medaillons reiches Ornamentwerk im glänzendsten Renaissancestil mit hermenartig behandelten Büsten etc.; um den Rand ziehen sich, geschieden durch Mascarons, Hatormasken oder Arabesken, acht Medaillons mit den allegorischen Figuren der freien Künste, eines mit Minerva; die meist weiblichen Figuren sind vor landschaftlichen Hintergründen postirt; in der Tiefung der Rückseite das Medaillonbrustbild des Künstlers mit der Umschrift: „Sculpebat. Casbar Enderlein" mit dem Monogramm C E und der Nürnberger Marke; auf der Frontseite monogrammirt: C E 1611. Prachtstück von üppigster Ornamentik mit Resten von Vergoldung.

Diam. 46 Cent.

399 **Schenkkanne** in eleganter Vasenform, zum vorigen gehörig; den eiförmigen Körper bedecken drei Zonen, deren untere mit Medaillonköpfen und Renaissancewerk gefüllt ist; die beiden oberen zeigen je drei, von reichstem Renaissancewerk eingefasste Medaillons mit allegorischen männlichen und weiblichen Figuren vor theils reichen landschaftlichen Hintergründen; dieselben stellen in der oberen Reihe Frühling, Winter und Herbst, in der unteren Africa, Europa und Amerika dar; den Hals schmückt eine centaurenartige Figur, geflügelter Engelskopf etc.; Henkel und Fuss sind gleichfalls reich ornamentirt. Formschönes, ornamental reiches Stück.

Höhe 30 Cent. Fuss gebrochen.

400 **Grosse Schüssel von François Briot;** in der Mitte der sonst glatten Tiefung ein erhabenes Medaillon mit Orpheus; den breiten Rand nimmt, sich viermal wiederholend, die Darstellung des Orpheus ein, inmitten zahlreicher Thiere die Geige spielend, in schöner Composition und in sehr hohem Relief mit vollendeter weicher Modellirung. Prächtige Schüssel. XVI. Jahrh.

Diam. 47 Cent. Mit Gebrauchsspuren.

401 **Grosse getiefte Schüssel von Caspar Enderlein;** auf dem ornamentirten erhabenen Umbo des Fonds die Darstellung des Sündenfalles; die ringsum liegende breite Fläche bedecken sechs grosse Ornamentmedaillons mit den allegorischen Figuren der freien Künste; zwischen den einzelnen Medaillons reiches Ornamentwerk im glänzendsten Renaissancestil mit Karyatiden, Thierfiguren etc.; als Umschliessung des Ganzen zieht sich ringsum eine breite reiche Ornamentbordüre; den breiten Rand füllen, durch prächtige Blumenvasen getrennt, zwölf grosse Ornamentmedaillons mit den Reiterfiguren der ersten römischen Kaiser vor reichen landschaftlichen Hintergründen. Prachtstück von üppigster und stilvoller Ornamentik.

Diam. 47 Cent.

402 **Getiefte grosse Schüssel** mit sehr breitem Rande, auf dem geätzt die Geschichte der ersten Menschen in mehreren Compositionen in Landschaftsdarstellungen; mit der Nürnberger Marke und dem grossen Monogramm N H (Nicolaus Hopfer). Interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Diam. 43 Cent. Slg. E. Felix.

403 **Tortenplatte** mit reicher Gravirung; in der Mitte grosses Medaillon mit nackter weiblicher Figur in reichster Blattrankenumrahmung, umstellt von sieben Medaillons mit Köpfen, Rosetten, Bandverschlingungen etc. XVII. Jahrh.

Diam. 28 Cent.

404 **Getieftes Schälchen** mit breitem Rande; die Tiefung gravirt mit grossem Wappen mit reicher Helmdecke in der Art des Virgil Solis mit A G. XVI. Jahrh.

Diam. 19 Cent.

405 **Teller;** im Fond das Reiterbildniss Ferdinands II.; um den Rand in üppigsten Renaissanceumrahmungen mit Mascarons und Hatormasken elf Figuren deutscher Kaiser zu Pferde. Nürnberger Stempel mit G S. XVII. Jahrh.

Diam. 20 Cent.

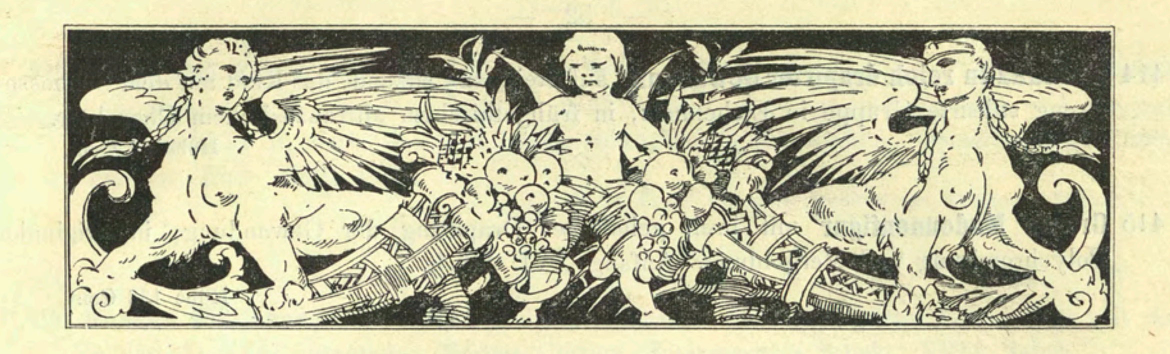
406 **Teller;** in der Tiefung grosses Medaillon mit der Erschaffung der Eva nach B. Beham; um den Rand, durch prächtiges Renaissance-Ornamentwerk mit Hatormasken, Fruchtfestons, Thierfiguren etc. getrennt, vier grosse Ovalkartuschen mit den Darstellungen der Jahreszeiten in reichen hübschen Compositionen; mit Nürnberger Marke mit W. Scharfe Pressung. Anfang XVII. Jahrh.

Diam. 18 Cent.

407 **Waschbecken** mit Wasserbehälter; ersteres mit hoher Rückwand mit drei Reliefköpfen, letzteres kugelförmig, mit Flügelansätzen; der Deckel mit dreifachem Blattzweig; vorne in einem Blumenkranze: A M D 1765.

Höhe des Beckens 35, Diam. der Kugel 17 Cent.





ARBEITEN IN HOLZ, LEDER ETC. UND VARIA.

408 **Altarschnitzerei** in Birnbaumholz, mit der Steinigung des hl. Stephanus, in einer edlen Composition von acht theils vollrunden Figuren von flotter Bewegung unter einem gothisirenden Baldachin mit breit gehaltenen durchbrochenen Blattranken. Sehr schönes Stück, ganz im Geiste des Veit Stoss. Anfang XVI. Jahrh.

Höhe 107, Breite 100 Cent.

409 **Hoher gothischer Baldachin,** zierlich und ausserordentlich reich geschnitzt mit Laubranken, Strebepfeilern und Fialen; mit originaler Polychromirung und Vergoldung. XV. Jahrh.

Höhe 190, Breite 60 Cent.

410 **Bekrönung;** Wappen mit drei Pfeilspitzen auf Schrägbalken, überragt von hohem Helm mit durchbrochenem Visir und männlicher Halbfigur als Helmzier und mit schwungvoller Helmdecke, zu deren Seiten Landsknechte als Wappenhalter. Reliefschnitzwerk mit alter Bemalung; die linke Seite ergänzt. XVI. Jahrh.

Höhe 85, Breite 115 Cent. Slg. E. Felix.

411 **Bekrönung,** gut geschnitten mit herabhängenden Palmetten und überragt von durchbrochenem Profilknopf. XVI. Jahrh.

Ganze Länge 7, Diam. 9 Cent.

412 **Die Auferstehung Christi,** in einer Gruppe von vier freistehenden Figuren, sehr fein in Holz geschnitten; in medaillonförmiger Silberkapsel. Sehr gutes Stück. XVII. Jahrh.

Länge 9, Breite 6½ Cent.

413 **Madonna mit dem Kinde;** die Gottesmutter in goldenem Gewande, das Haar mit Schleier verhüllt, auf dem linken Arme das bekleidete Jesukind haltend. Sehr schöne Figur in wenig gebogener Stellung mit edlem Gesichtsausdruck und breitem Fluss der Gewandung; fast durchweg in der Originalpolychromirung und Vergoldung. XV. Jahrh.

Höhe 100 Cent.

414 **Madonna in reich drapirter Gewandung** auf Steinbank sitzend, das Kind auf dem Schoosse; streng stilisirte Gruppe in Eichenholz, in frühgothischem altfranzösischem Charakter.
Höhe 64 Cent.

415 **Grosse Madonnenfigur** mit breit gehaltener Drapirung der Gewandung, in originaler Polychromirung und Vergoldung. Anfang XVI. Jahrh.
Höhe 132 Cent.

416 **Der hl. Paulus** mit Schwert und Buch. Interessante Vollfigur in Eichenholz. Anfang XVI. Jahrh.
Höhe 58 Cent.

417 **Die hl. Catharina** mit Rad und Schwert, mit edel behandelter Drapirung des Gewandes; das in langen Locken herabfallende Haar mit Turban bedeckt. Sehr schöne noble Figur, halbrund, vortrefflich geschnitten in Eichenholz. XVI. Jahrh.
Höhe 69 Cent.

418 **Die hl. Barbara,** in wenig gebogener Haltung, in reich drapirter Gewandung mit turbanartiger Kopfbedeckung, in der vorgestreckten Linken den Thurm haltend. Edle Figur, vortrefflich geschnitten in Eichenholz. Anfang XVI. Jahrh.
Höhe 66 Cent.

419 **Engelskopf,** doppelt geflügelt, vortrefflich vollrund geschnitzt und mit originaler Polychromirung und Vergoldung. XVI. Jahrh.
Höhe 18, Breite 31 Cent.

420 **Rococo-Uhrständer** in reichster Musterung, auf vier geschweiften Füssen ruhend, mit vorderer durchbrochener Balustrade und reizvoller Schnörkelkartusche. Elegantes Stück von flotter Zeichnung und vortrefflicher Ausführung.
Höhe 30, Breite 25 Cent.

421 **Rococo-Uhrständer,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

422 **Viereckige Platte,** in sehr hohem Relief, theils vollrund, geschnitzt mit einer Darstellung der Verkündigung Mariä; der Mantel reich drapirt. Sehr schönes Stück. Anfang XVI. Jahrh.
Höhe 21, Breite 21 Cent.

423 **Ovales Medaillon** in Buchsbaum, in hohem Relief vorzüglich geschnitten mit männlichem Brustbilde in pelzverbrämtem Mantel und Federbarett, beide Hände auf das Degengefäss gelegt. Umschrift: „Sebastian Ossenbrugger. Hovelmann. Ae. 31".
Höhe 8, Breite 6 Cent.

424 **Dambrettstein;** schwarzes Holz, eingesetzt Buchsplättchen mit einer vorzüglich geschnittenen weiblichen Profilbüste zwischen VII—10R; auf der Rückseite Schild mit Monogramm VL und Jahreszahl 1556. Sehr gutes Stück.
Diam. 4½ Cent.

85 Böhler

425 **Stein- und Kugelarmbrust;** der Schaft braunes Holz, oben geschweift und mit Messingkappe; seitlich in einzelnen Figuren in Elfenbein eingelegt mit Hirsch- und Saujagd; die Handrahe in Form eines vollrund vorzüglich geschnittenen, ornamental gehaltenen Thieres. Ende XVI. Jahrh.

Länge 74 Cent. Ohne Sehne und mit kleinen Schäden.

105

426 **Rundes Plättchen,** Silber, fast vollrund getrieben in meisterhafter Behandlung mit dem in den Abgrund stürzenden Marcus Curtius. Interessantes Stück. XVII. Jahrh.

Diam. 6½ Cent. Gewicht 21 Gramm.

42

427 **Ovales Plättchen,** Silber, sehr hoch getrieben mit dem Opfer Abrahams, in weicher Modellirung. XVII. Jahrh.

Höhe 7½, Breite 6½ Cent. Gewicht 25 Gramm.

28

428 **Medaillon in Silber** mit zwei grossen Cameen, die in strenger charakteristischer Auffassung meisterhaft geschnitten mit den Profilbüsten des Dante und des Petrarca. Interessantes Stück.

Länge 5, Breite 3½ Cent.

13 Böhler

429 **Ring** in vergoldetem Silber, der Reif mit Reliefblumen geschmückt. XVII. Jahrh.

Diam. 2 Cent.

---

710 Böhler

430 **Grosser gothischer Lederkasten,** in Kofferform, mit gewölbtem Deckel, in Friesen und Feldern geschnitten mit Heiligenfiguren, reich behelmten Wappen, Ranken, Arabesken und Ornamentwerk; reicher Eisenbeschlag mit Bändern und Gehängen. Hervorragendes Stück. Anfang XVI. Jahrh.

Höhe 23, Länge 44½, Breite 24 Cent.

20 Seligmann

431 **Einband,** Leder, mit überaus reicher Goldpressung, etwas emaillirt. Venetianisch. XVII. Jahrh.

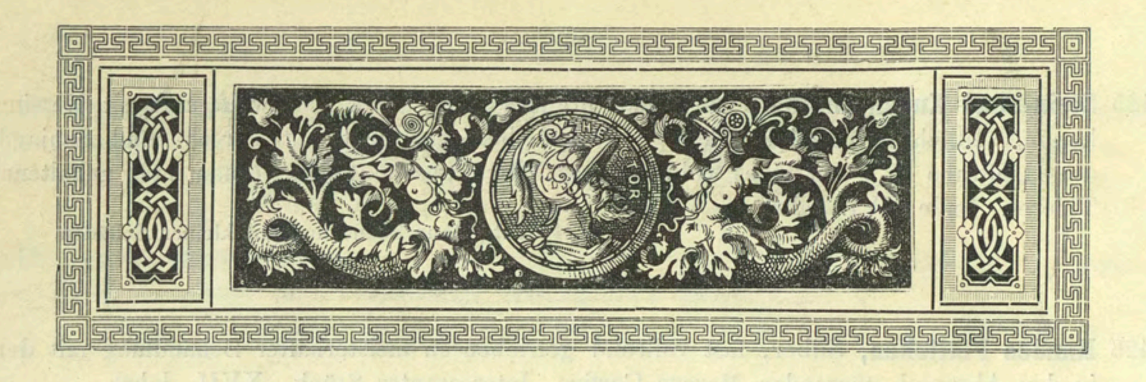
Länge 29, Breite 19 Cent.

200

432 **Viereckige Tafel** in Solenhofener (Kehlheimer)Stein, hoch geätzt mit dem pfalzbayerischen Doppelwappen, das von lateinischen und deutschen Sprüchen in kalligraphischer Schrift in Neudörffer's Manier umrahmt ist; seitlich eine Bordüre mit prächtigen Arabesken. Vorzügliche Ausführung, mit theilweiser Polychromirung und Vergoldung. Monogrammirt: J. T. 1562.

Höhe 28, Breite 29 Cent.





GEMÄLDE UND OELMINIATUREN.

Bezeichnet: van Beyeren.

24 Thomas

433 **Frühstücksbild.**

Auf einem Tische mit zurückgeschobener Decke steht neben halbgefülltem Römer eine Zinnschüssel mit Pfirsichen und Nüssen; dahinter liegt ein umgestürzter Silberbecher, Thonpfeife und Obst.

Auf dem Tellerrande die Bezeichnung: v. Beyeren.

Holz. Höhe 24, Breite 35 Cent.

Lucas Cranach der Aeltere,

geb. zu Kronach 1472; † zu Weimar 1553.

500 Bourgeois

434 **Bildniss des Ph. Melanchthon.**

Halbfigur in Dreiviertelwendung nach links, in schwarzem Talare, in der Linken eine Papierrolle haltend. Hellgrüner Grund.

Vorzügliches Bild.

Oben rechts das Monogramm.

Holz. Höhe 38, Breite 22 Cent. Slg. Frhr. von Münchhausen.

435 **Bildniss des Johann Calvin.**

Brustbild in Dreiviertelwendung nach rechts, in schwarzem Talare, in beiden Händen ein Buch haltend. Hellgrüner Grund.

Gegenstück zum Vorigen in gleicher Ausführung.

Oben links das Monogramm.

Holz. Gleiche Grösse.

Albert Cuijp,

geb. zu Dordrecht 1605; † daselbst 1691.

400 Bourgeois

436 **Das Innere eines Bauernhauses.**

Rechts liegt auf einer Holzbank verschiedenartiges Gemüse; auf dem Boden stehen gefüllter Korb und Küchengefässe; daneben ein aufgeschnittenes geschlachtetes Schwein, Hahn und Hund; durch eine grosse Oeffnung blickt man in einen Schafstall. Links im Vorgrunde Knabe mit Krug; im Hintergrunde Kuhmelkerin. Durch eine halbgeöffnete Thüre schaut man auf die an einem von Fahrzeugen belebten Flusse liegende Stadt.

Sehr schönes Bild in leuchtendem Goldtone.

Holz. Höhe 46, Breite 60 Cent. Slg. Bechade.

Francesco Guardi,

geb. zu Venedig 1712; † daselbst 1793.

437 **Der Marcusplatz zu Venedig mit den Seitencolonnaden.**

Der Platz ist von reicher Figurenstaffage, die sich in zerstreuten Gruppen bewegt, reich belebt.

Sehr schönes Bild.

Leinwand. Höhe 83, Breite 117 Cent.

438 **Der Marcusplatz zu Venedig.**

Blick auf den Marcusplatz; rechts der Dogenplatz und die Libreria.

Gegenstück zum Vorigen in gleich vorzüglicher Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

439 **Ansicht von Venedig.**

Blick auf das Arsenal; den Vorgrund nimmt der von zahlreichen Gondeln und Kähnen belebte Canal ein.

Leinwand. Höhe 32, Breite 50 Cent.

Johann Meerhout,

Meister aus der Mitte des XVII. Jahrh.

440 **Grosse Landschaft.**

An einem Walddickicht vorbei führt, die Mitte des Bildes einnehmend, ein breiter Weg, auf dem Reiter, Fuhrwerk und mehrere Figuren; links fliesst längs desselben ein Bach, von hohen Bäumen, die sich in demselben wiederspiegeln, begrenzt; in der Fernsicht blickt man auf ein Schloss.

Schönes Bild, von klarer Färbung.

Leinwand. Höhe 84, Breite 121 Cent.

Frans Pourbus,

geb. zu Antwerpen 1570; † 1622.

441 **Bildniss des Erzherzogs Karl von Oesterreich.**

Lebensgrosses Brustbild, fast von vorne, mit kurz geschnittenem Haar und Schnurr- und Knebelbart, in reicher goldtauschirter Rüstung, mit Ringkragen und mit der Kette des goldenen Vliesses.

Schönes Portrait.

Oben Namensaufschrift.

Leinwand. Höhe 75, Breite 62 Cent. Slg. Frhr. von Brencken.

Simon de Vlieger,

geb. zu Rotterdam um 1600; † zu Amsterdam nach 1656.

442 **Marine.**

Wenig bewegte See; im Vorgrunde zwei grosse Schiffe im Kampfe, dabei mehrere Boote etc.; links die gebirgige Küste mit Stadt und Schloss.

Hübscher Silberton.

Auf einer schwimmenden Tonne bezeichnet: S. d. V.

Leinwand. Höhe 60, Breite 84 Cent. Slg. Bechade.

Frans Wouters,

geb. zu Lier in Brabant um 1614; † 1659.

443 **Landschaft.**

Im Mittelgrunde steht bei hohen Bäumen ein Bauernhaus auf einem Hügel; an dessen Fusse halten drei Reiter, deren einer einem Bettelknaben ein Almosen reicht; rechts im Vorgrunde eine Schenke, vor welcher die Wirthin einem Jäger einen Trunk bringt; weiter zurück auf einer Anhöhe eine Kirche; auf dem zu derselben führenden Wege Mann mit Hunden und Bauer mit Schiebkarren; links Fernsicht mit Höhenzug und Schloss, zu dem eine Allee führt.

Schöne Composition.

Unten rechts bezeichnet: J. F. de Wouters f.

Holz. Höhe 48, Breite 68 Cent. Slg. Bechade.

205 Hoff

---

91 444 **Kniebild eines Fürsten** (Herzog zu Sachsen), in Sessel sitzend, in grauem golddurchwirktem Koller und grossem Spitzenkragen und Manchetten. Gute Oelminiatur auf Kupfer. XVII. Jahrh.

Höhe 13, Breite 11 Cent.

16 445 **Kniefigur der Herzogin Dorothea zu Sachsen** in prächtiger goldgestickter Gewandung mit Steinkragen und Spitzenhäubchen; oben rechts die Aufschrift in Gold: „V. G. G. freulin Dorotea Herzogin zu Sachsen". Fein ausgeführte, costümlich interessante Oelminiatur auf Holz.

Höhe 12, Breite 10 Cent.

12 446 **Kniefigur der Herzogin Anna Sophia von Sachsen,** in ähnlichem reichem Costüm. Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Anordnung und Ausführung.

Gleiche Grösse.

71 447 **Erdtmuth Sophia, Herzogin zu Sachsen,** als Kind; Kniefigur mit Lockenhaar, in rothem spitzenbesetztem Kleide, in der Linken einen Fächer haltend; die Rechte lehnt sie auf einen mit grüner Decke belegten Tisch, auf dem ein Hündchen sitzt; in einem Oval mit der Umschrift: „V. G. G. F. Erdtmuth Sophia, H. Z. S". Gute Oelminiatur auf Kupfer. XVII. Jahrh.

Oval. Höhe 14, Breite 12 Cent.

86 448 **Anna, Herzogin zu Sachsen,** als Kind, in interessantem Costüm, in einem Parke neben einer Fontaine stehend. Interessante Oelminiatur auf Kupfer; unten links die Aufschrift: „A. H. Z. S. A° 1661."

Höhe 12½, Breite 11 Cent.

91 449 **Ernestine, Herzogin zu Sachsen,** als Kind, im Kinderstuhle sitzend, eine Blume in der Rechten haltend; neben ihr steht eine reiche Blumenvase. Interessante Oelminiatur auf Kupfer; oben links die Bezeichnung: „E. H. Z. S. A° 1661."

Höhe 12½, Breite 10½ Cent.

90 450 **Junges Mädchen** (Herzogin zu Sachsen) in grünem Gewande und Spitzenhäubchen, auf niedrigem Sessel sitzend, einen Mopshund auf dem Schoosse haltend. Gute Oelminiatur auf Kupfer. XVII. Jahrh. Zu derselben Folge gehörig.

Höhe 13, Breite 11 Cent.

33 451 **Kniefigur eines Ritters,** in reich mit Gold gesticktem Koller mit breitem Spitzen-Kragen und Manchetten. Interessantes Costümbildchen; Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 12, Breite 10 Cent. Holzrähmchen mit guillochirten Elfenbein-Leistchen.

40 Bohler 452 **Kniefigur einer Dame** mit eigenartiger Frisur, in reich mit Gold gemustertem rothem Gewande mit schwarzem Ueberwurf und breitem Spitzen-Kragen und Manchetten, vor rothem Vorhange stehend. Costümlich sehr interessante Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 12, Breite 10 Cent. Holzrähmchen mit guillochirten Elfenbein-Leistchen.

31 453 **Kniefigur einer Dame** mit blondem Lockenhaar, in hellgrünem spitzenbesetztem Kleide mit Spitzen-Kragen und Aermeln. Ebenso.

Gleiche Grösse. Ebenso.

